der reporter

www.reporter-tdf.de · www.pm-druck.com

Das Familienwochenblatt

Telefon (0 45 03) 21 40 · Telefax 83 08

Travemünde, Warnsdorf, Niendorf, Timmendorfer Strand, Hemmelsdorf, Scharbeutz, Haffkrug, Gronenberg, Klingberg, Pönitz, Gleschendorf, Pansdorf, Techau, Ratekau, Ahrensbök, Bad Schwartau, Sereetz, Stockelsdorf, Parin, Arfrade, Curau, Dissau, Eckhorst, Horsdorf, Krumbeck, Malkendorf, Obernwohlde, Sarkwitz

Nr. 51 | Freitag, 19. Dezember 2025 | 43. Jahrgang



Über 230 Jahre
janus
Holz + Baustoffe
Unseren **Türenkatalog** finden Sie unter
www.janus-baustoffe.de

NEMITZ
Ihr fachgerechter
Schuh-Service
- Schuhreparatur
- Schlüsseldienst
- Änderungsschneiderei
- Wohnaccessoires

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr allen unseren Kunden und Freunden!

Bäderstraße 24
23626 Ratekau
Telefon 04504-5523

Wie schnell vergeht die Zeit!

Wir sagen DANKE
für 27 Jahre Treue
und Vertrauen
in unsere Arbeit!

Wir wünschen IHNEN ein frohes Weihnachtsfest und einen stimmungsvollen Jahreswechsel

IHRE
Tischlerei
Peter Dietz-Meetz
- Bautischlerarbeiten
- Innenausbau
- Fenster • Türen

Oderstraße 24 · 23683 Scharbeutz
Tel. 0 45 03 - 7 27 26 · Fax 70 15 18
E-Mail: info@tischlerei-scharbeutz.de

Aus Tombola-Erlös:

Seniorenbeirat Bad Schwartau übergibt Spende an LebensTRäume e.V.

Bad Schwartau. Seit vielen Jahren richtet der Seniorenbeirat Bad Schwartau beim St. Martinsmarkt in der Krummlandhalle eine Tombola aus. Der Erlös ging alljährlich an das Weihnachtshilfswerk der Stadt, das damit bedürftige Familien zu den Festtagen unterstützte. Das Weihnachtshilfswerk musste jedoch aus rechtlichen Gründen eingestellt werden. Auch das Werben in den Geschäften, um Preise für die Tombola zu erhalten, ist den Bad Schwartauer Senioren nun nicht mehr gestattet. Dennoch ließen sie sich nicht entmutigen, führten die Tombola weiterhin durch und hatten die Bevölkerung dafür zuvor um Sachspenden gebeten. Verbunden mit einer Spende der Schwartauer Werke kamen durch die Tombola in diesem Jahr 1.125 Euro zusammen.

Elisabeth Kremer: „Dadurch, dass es das Weihnachtshilfswerk nicht mehr gibt, war unsere Aufgabe, eine neue Einrichtung zu finden, die begünstigt werden soll – eine kleine und natürlich mit Sitz in Bad Schwartau. Unsere Entscheidung fiel auf den Verein LebensTRäume e.V.. Eine segensreiche Einrichtung“, weiß die frühere Sozialpolitikerin der Stadt, die den Seniorenbeirat seit einigen Jahren führt. LebensTRäume e.V. ist ein Verein, der vor 20 Jahren von Eltern gegründet wurde, die drei Jahre später in der Bismarckstraße ein Haus gekauft haben und es für ihre geistig und körperlich behinderten Söhne behindertengerecht zu einer ambulant betreuten WG umbauten.



Die Beiratsvorsitzende Elisabeth Kremer übergibt im Beisein ihrer Beiratskollegen die Spende an Dieter Koch (2.v.li.) und Petra Simmann (li.) vom Verein LebensTRäume.

Dort leben ihre Jungs seit 13 Jahren. Finanziert wird das Projekt über die Grundsicherung beziehungsweise Rentenbezüge (ab 40 Jahre), die die Jungs erhalten. „Jeder Junge bekommt diese Grundsicherungsbeziehungsweise Rentengelder und entsprechend des Pflegegrades Pflegegeld. Alles fließt zusammen in einen Pool und davon wird das Personal bezahlt. Zudem zahlen die Jungs Miete und davon wird der Kredit für das Haus abbezahlt“, erklärt Petra Simmann, 2. Vereinsvorsitzende.

Der 1. Vorsitzende Dieter Koch ergänzt: „So kommen wir eigentlich gut über die Runden. Aber bei größeren Angelegenheiten, wie einer Dachreparatur oder das Reinigen der Dachrinnen, wird es schon einmal eng. Daher sind wir für jede Spende dankbar.“

Das ist momentan glücklicherweise nicht der Fall. Und so ist aktuell geplant, „dass die Spende eine gemeinsame Reise unterstützt, die sich die Jungs schon so lange wünschen“, erklärt Petra Simmann.

Bei der Übergabe bedankte sich Elisabeth Kremer noch einmal ausdrücklich bei den zahlreichen Unterstützern aus der Bevölkerung.

Helferbörse der Gemeinde Timmendorfer Strand:

Weihnachtspause der Kleiderkammer

Tdf. Strand. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Kleiderkammer der Helferbörse der Gemeinde Timmendorfer Strand, die eigentlich immer dienstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet hat, informieren darüber, dass die Kleiderkammer in der Zeit vom 17. Dezember 2025 bis einschließlich 12. Januar 2026 geschlossen bleibt.

Im kommenden Jahr steht das Angebot der Kleiderkammer dann ab dem 13. Januar wieder ab 15 Uhr zur Verfügung.

Übrigens geht auch die Fahrradwerkstatt vom 18. Dezember bis zum 6. Januar 2026 in die Weihnachtspause. Im neuen Jahr öffnet die Fahrradwerkstatt erstmals am 7. Januar 2026 wieder ihre Pforten.

„Vielen Dank an alle fleißigen Spenderinnen und Spender, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben“, freuen sich Ekaterina Saibel und Stefanie Alhalimi vom Fachdienst Bildung, Sport und Familienangelegenheiten von der Gemeinde Timmendorfer Strand. „Wir hoffen, dass Sie uns auch im neuen Jahr die Treue halten.“

Bei Rückfragen ist Stefanie Alhalimi wochentags von 8 bis 12 Uhr unter der Rufnummer 04503-807172 oder per E-Mail an a.alhalimi@timmendorfer-strand.org zu erreichen.

Eutiner Landesbibliothek geschlossen

Ostholstein/Eutin. Die Eutiner Landesbibliothek bleibt am Mittwoch, dem 24., und am Mittwoch, dem 31. Dezember, sowie am Samstag, dem 27. Dezember geschlossen.

04503/8420
Lorenz
Matthias & Werner
Heizung
Sanitär
Timmendorfer Strand
Fax 04503/707308

Wir wünschen ein stimmungsvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie einen schwungvollen Jahreswechsel,

verbunden mit einem Dankeschön für Ihre Treue.

Familie Matthias Lorenz und Mitarbeiter

©Freepik/rawpixel.com



Von Margitta Heinnemann

Kekskonsum

Ich habe leckere Kekse mitgebracht, aber jetzt fühle ich mich betrogen: Die Angaben, die man auf der Packung gemacht, waren ganz einfach gelogen. Sechs Monate sollten sie haltbar sein, und nun meine Frage: Was fällt denen ein? Bei mir hielten sie nur drei Tage.

„Wandelorte“:
Timmendorfer Strand wird für die Fahrradstraße ausgezeichnet

Tdf. Strand. Die Europäische Mobilitätswoche findet jedes Jahr vom 16. bis zum 22. September statt.
Timmendorfer Strand war dieses Jahr mit von der Partie – wenn auch in kleinem Rahmen. In der Bücherei gab es eine kleine Ausstellung zum Thema Mobilität für alle. Dazu gab es die von move.SH organisierte Kampagne „Wandelorte“, an der Timmendorfer Strand teilgenommen hat.
Mit einer überdimensionalen Pinnnadel und Sprühkreide wurden Orte als „Wandelorte“ gekennzeichnet. An der gemeinsamen Aktion haben unter dem Dach des neuen Mobilitätsnetzwerkes „move.SH“ insgesamt 16 Kommunen und ein kommunaler Zusammenschluss mitgemacht. Die wetterfeste Pinnnadel mit einer Größe von 1,10 Meter steht symbolisch für einen Ort, an dem sich in Puncto Mobilität etwas zum Positiven gewandelt hat – daher der Name „Wandelorte“.
Die Gemeinde Timmendorfer Strand hat in diesem Rahmen unter anderem die Fahrradstraße zwischen dem Timmendorfer Platz und Scharbeutz als „Wandelort“ markiert und ein entsprechendes Foto eingereicht.
Das Umweltbundesamt hat in verschiedenen Kategorien Maßnahmen prämiert und Timmendorfer Strand war mit der Fahrradstraße unter den drei Finalisten der Kategorie „Dauerhafte Maßnahme“. „Darüber freuen wir uns sehr,“ heißt es aus dem Rathaus. Gewonnen hat in der Kategorie die Stadt Herne mit der Einrichtung einer Schulstraße.
Die Preisverleihung fand im Rahmen des jährlichen Netzwerktreffens der EMW am 13. und 14. November statt. An der Veranstaltung in Wuppertal nahm Klimaschutzmanagerin Kristina Klawitter teil und nahm die Ehrung entgegen. Auf dem Netzwerktreffen wurden neue Ideen und Projekte vorgestellt, besprochen und entwickelt, die nächstes Jahr auch in Timmendorfer Strand stattfinden könnten. Auch 2026 wird die Europäische Mobilitätswoche wieder stattfinden – bereits zum 10. Mal – und Timmendorfer Strand möchte dann auch wieder mit dabei sein.



Mit diesem Foto hat sich die Gemeinde Timmendofer Strand als „Wandelort“ beworben. (Foto: hfr)

Über die Europäische Mobilitätswoche

Die Europäische Mobilitätswoche (EMW) ist eine Kampagne der Europäischen Kommission. Seit 2002 bietet sie Kommunen aus ganz Europa die Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürgern die komplette Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen.
Jedes Jahr, immer vom 16. bis 22. September, werden im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche innovative Verkehrslösungen ausprobiert oder mit kreativen Ideen für eine nachhaltige Mobilität in den Kommunen geworben: So werden beispielsweise Parkplätze und Straßenraum umgenutzt, neue Fuß- und Radwege eingeweiht, Elektro-Fahrzeuge getestet, Schulwettbewerbe ins Leben gerufen und Aktionen für mehr Klimaschutz im Verkehr durchgeführt. Dadurch zeigen Kommunen und ihre Bürgerinnen und Bürger, dass nachhaltige Mobilität möglich ist, Spaß macht und praktisch gelebt werden kann. Weitere Infos im Internet unter www.mobilitaetswoche.eu.



Gewinnerinnen und Finalistinnen des Fotowettbewerbs, Kategorie „Dauerhafte Maßnahme“ mit Vertreterinnen der Orte Herne, Timmendorfer Strand und Westoverledingen. Mit dabei Klimaschutzmanagerin Kristina Klawitter der Gemeinde Timmendorfer Strand (2.v.re.). (Foto: Umweltbundesamt)

Im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders:
„Weihnachtsschwimmen“ im Meerwasserhallenbad

Niendorf/Ostsee. Am Dienstag, dem 23. Dezember, von 16 bis 18 Uhr findet ein Weihnachtsschwimmen im Meerwasserhallenbad Niendorf/Ostsee für die ganze Familie statt.
Der Kurbetrieb Timmendorfer Strand und das Schwimmbad-Team laden zum „kostenlosen Planschen“ alle Familien, die in der Gemeinde Timmendorfer Strand wohnen, ins Schwimmbad ein. „Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher.“

Frohe Weihnachten
wünscht Ihnen
OLIVER GLASEREI NOWITZKI
Inhaber Oliver Nowitzki · Glasermeister
© Freepik
Tel. 0 45 03 / 70 29 60 oder 0 45 04 / 7 14 70 44
E-Mail: Info@glaserei-nowitzki.de · www.glaserei-nowitzki.de

Seit 1953
LANDSCHLACHTEREI Scharnweber
Nix wie hin...
Inhaber: Thomas Bez e. K.
Alte Schulstr. 8 - 23626 Ratekau - ☎ 04504-1524

Unsere Öffnungszeiten
29.12.–30.12.25 von 7:00 bis 18:00 Uhr durchgehend
31.12.2025 von 7:00 bis 13:00 Uhr

Wochenangebot: 18.12. – 31.12.2025

Rinderrouladen	100 g	2,09 €
Fondue/Raclette: Rinderhüfte	100 g	2,30 €
Schwein (Kluft)	100 g	1,20 €
Pute (Brust)	100 g	1,10 €
Roastbeef	100 g	4,29 €
Kasseler Aufschnitt	100 g	2,09 €
Wacholderschinken	100 g	2,09 €
Wiener groß/klein	100 g	1,49 €
Kartoffelsalat	100 g	0,79 €

Angebote gelten, solange Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten.

Nix wie hin...
Danke
für die gute Zusammenarbeit,
das Vertrauen und die Wertschätzung im vergangenen Jahr.
Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten einen guten Rutsch und ein erfolgreiches neues Jahr.

Die Farbe kommt vom Mater !!
MALERMEISTER
CARSTEN DEDE & SOHN GbR
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten:
Fassadenbeschichtung
Wärmedämmung
Fußbodenbelagsarbeiten uvm.
Über 30 Jahre
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026!
Familie Dede und Mitarbeiter
©colveo/freepik
Passatweg 10 · 23669 Niendorf / O. · Tel. 0 45 03 / 3 13 13
www.malermeister-dede.de · info@malermeister-dede.de

AktivRegion vergibt wieder attraktive Förderung für Kleinprojekte

Ostholstein/Ratekau. In diesem Jahr hat die AktivRegion Innere Lübecker Bucht drei Projekte mit insgesamt rund 32.500 Euro aus ihrem GAK-Regionalbudget unterstützt. Dieser Fördertopf steht exklusiv für die Unterstützung kleinerer Maßnahmen zur Verfügung.

Eines der Projekte ist ein Tiefkühl-Verkaufsautomat, der seit einigen Wochen im Hofladen Lindenhof Broosch in Techau steht. Das insgesamt 16.940 Euro teure Gerät wurde mit 10.552 Euro von der AktivRegion bezuschusst. „Der Automat stellt eine gute Ergänzung zu unserem sonstigen Sortiment im SB-Bereich dar. Zudem gewinnen wir damit neue Kundengruppen, da das Gerät auch außerhalb der Öffnungszeiten zugänglich ist“, erklärte Hofladenbetreiber Sören Broosch anlässlich eines Besichtigungstermins vor Ort. Angeboten werden Eiscreme sowie Fleisch von hofeigenen Rindern und Wildtieren aus der Region. Die Bezahlung ist sowohl mit Bargeld als auch mit Karte möglich.



Regionalmanagerin Tanja Schridde (li.), Cornelia Sevecke und Wolf-Dieter Klitzing (nicht auf dem Foto) aus dem Vorstand der LAG machten sich bei Sören Broosch ein Bild von der Neuanschaffung, die mit Unterstützung der AktivRegion möglich wurde.

Auch die Gedenkstätte Ahrensbök profitierte: Für 15.525 Euro wurden dort zwei Medientische mit Informationen zum Ausstellungsbereich sowie neue Veranstaltungstechnik für die Bildungsarbeit installiert. Die gewährte Förderung betrug 10.195 Euro.

Die Gemeinde Sierksdorf hatte Fördermittel für ein 86-Zoll-Display inklusive einer Soundanlage mit Lautsprechern und Mikrofonen für den Veranstaltungssaal im Haus des Gastes beantragt. Hierfür flossen 11.715 Euro Förderung, bei Gesamtkosten in Höhe von 17.426 Euro.

Auch in 2026 wird die AktivRegion Innere Lübecker Bucht wieder ein GAK-Regionalbudget bereitstellen. Die Mittel, insgesamt 200.000 Euro, stammen aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK). Die Gesamtkosten eines Projektes dürfen 20.000 Euro nicht überschreiten. Die Mindestinvestition liegt bei 4.000 Euro. Die Förderquote beträgt 80 Prozent der Bruttokosten.

„Mit dem Regionalbudget bieten wir eine attraktive Fördermöglichkeit, um die bestehende Infrastruktur sinnvoll zu optimieren. Die hohe Förderquote soll auch dazu anregen, einmal neue Dinge auszuprobieren, für die das finanzielle Risiko sonst zu hoch wäre. Somit fördern wir gleichzeitig den Innovationsgedanken in unserer Region“, erläutert Regionalmanagerin Tanja Schridde.

Inhaltlich müssen sich die Projekte an den Zielen der Integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion orientieren. Beispielhaft können dies Maßnahmen zur Aufwertung von Aufenthalts-, Spiel- und Veranstaltungsflächen sein, aber auch zur Verbesserung der Direktvermarktung oder touristischer Service-Einrichtungen.

Antragsberechtigt sind sowohl natürliche als auch juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, sprich: Kommunen, Vereine und andere Institutionen sowie Unternehmen aus dem Gebiet der AktivRegion. Hierzu gehören die Gemeinden Ahrensbök, Sierksdorf, Scharbeutz, Timmendorfer Strand, Ratekau, Stockelsdorf und die Stadt Bad Schwartau. Antragsformulare können ab Januar bei der Geschäftsstelle der AktivRegion Innere Lübecker Bucht telefonisch (04504/803 550) oder per E-Mail (info@aktivregion-ilb.de) angefordert werden. Die vollständigen Förderanträge müssen dort bis zum 31. März 2026 vorliegen. Alle Projekte, die eine Unterstützung aus dem GAK-Regionalbudget erhalten, müssen bis Ende September vollständig umgesetzt und abgerechnet sein. Erst dann wird der Zuschuss ausgezahlt.

Weitere Informationen gibt es unter www.aktivregion-ilb.de.

HEIZUNGSTECHNIK
Peter Schleuß
Wir wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest,
verbunden mit den besten
Wünschen für das kommende Jahr.
Familie Peter Schleuß
und Mitarbeiter
Scharbeutz ☎ 0 45 03 / 7 51 13

TAXI
Herzlichen Dank für 50 Jahre Taxiunternehmertum!

Nach einem erfüllten und erfolgreichen halben Jahrhundert als Taxiunternehmer treten wir nun in den wohlverdienten Ruhestand. Es war eine wundervolle Reise, die wir nur dank unseres treuen Kundenstamms und unseres engagierten Teams so besonders machen konnten.

Wir blicken mit vielen schönen Erinnerungen auf die gemeinsamen Fahrten und Begegnungen zurück. Natürlich war nicht immer alles leicht – es gab auch Herausforderungen, die wir gemeinsam mit zuverlässigen Kollegen gemeistert haben.

UNSER DANK gilt jedem einzelnen Kunden für das Vertrauen und die Treue über all die Jahre. Ebenso möchten wir **unserem engagierten Team** für die stets großartige Zusammenarbeit und den Einsatz danken – ohne euch wäre diese lange Zeit nicht möglich gewesen.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns zum Jahresende (letzter Tag: 31.12.2025) und blicken dankbar auf eine großartige Zeit zurück. Vielen Dank für alles!

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.
Herzliche Grüße, Ihr Taxi-Team
TAXI HERING
23683 Haffkrug • Scharbeutz

Änderung einer bestehenden Vorfahrtsregelung in Ratekau

Ratekau. In Abstimmung mit der Gemeinde Ratekau wurde durch die Straßenverkehrsbehörde des Kreises Ostholstein eine neue verkehrsrechtliche Anordnung für den innerörtlichen Bereich der Bahnhofstraße, Alte Schulstraße und Ruppersdorfer Weg in Ratekau getroffen. Diese umfasst eine Ausweisung der Straßen als Tempo-30-Zone.

Damit einhergehend wird auch die Vorfahrtsregelung in dem Einmündungsbereich Alte Schulstraße/Bahnhofstraße geändert. Künftig gilt dort die Regelung „Rechts-vor-links“. Durch entsprechende zusätzliche Beschilderungen „Achtung, Vorfahrt geändert“ wird in den ersten Wochen auf die geänderte Vorfahrtsregelung hingewiesen.

Alle Verkehrsteilnehmer werden im Zuge der notwendigen Änderungsmaßnahmen zu besonderer Vorsicht und Aufmerksamkeit aufgerufen.

Landschaftsbau Nord GmbH
...natürlich schöne Gärten!
Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für dieses wunderbare Jahr!
Eine schöne Weihnacht und alles Gute
für das neue Jahr wünschen Ihnen
Julian Kahns & Mitarbeiter
BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG
Holzterrassen · Pflanzarbeiten · Gartenpflege
Pflasterarbeiten · Erd- & Baggerarbeiten
Baumpflege · Spezialfällungen · Teichbau
Breitenkamp 63 · 23683 SCHARBEUTZ/HAFFKRUG
Tel. 04563/478856 · www.landschaftsbau-nord.de

„Gemeinsam mehr Miteinander“:

Erfolgreicher Weihnachtsmarktstand der Lebenshilfe

Bad Schwartau. Mit einem liebevoll gestalteten Stand präsentierte sich die Lebenshilfe Ostholstein e. V. in diesem Advent auf dem Weihnachtsmarkt in Bad Schwartau. Besonders gefragt waren die Wunschtüten, die drei Postkarten, einen Stern-Bastelbogen sowie eine Schokokugel enthielten. Unter dem Leitgedanken „Gemeinsam für mehr Miteinander“ sind die Tüten zum Verschenken gedacht und damit in der Weihnachtszeit für Lebenshilfe Ostholstein e.V. mehr Verbundenheit zu teilen.



Die Wunschtüten fanden bei Besuchern des Weihnachtsmarktes großen Anklang.

Passend zum Motto konnten Besucher zudem Papiersterne mit persönlichen Wünschen beschriften und an den festlich geschmückten Tannenbaum hängen. Zahlreiche herzerwärmende Botschaften wie Lebensfreude, Freundlichkeit, Beziehungen, ein Lächeln für jeden, Liebe, Herzlichkeit und Frieden fanden dort ihren Platz und sorgten für einen besonderen Blickfang.

Viele Gäste zeigten sich auch interessiert an der Arbeit der Lebenshilfe und unterstützten diese mit Spenden. Mit am Stand war der Beirat für Menschen mit Behinderung, der Kerzen und Kaffee aus der Behindertenwerkstatt verkaufte. Insgesamt kam so ein beeindruckender Erlös von über 500 Euro zusammen – ein tolles Ergebnis, über das sich alle Beteiligten sehr freuten.

Wer noch eine Wunschtüte erwerben und damit die Arbeit der Lebenshilfe unterstützen möchte, kann dies weiterhin tun: Erhältlich sind sie am Standort „Angebote für Familien“, Lübecker Straße 29 in Bad Schwartau oder auf Anfrage per E-Mail unter info@lebenshilfe-ostholstein.de.



Die Lebenshilfe Ostholstein präsentierte sich mit einem liebevoll gestalteten Stand auf dem Bad Schwartauer Weihnachtsmarkt. Foto: Lebenshilfe/hfr

Jagdlicher Hörnerklang auf dem Weihnachtsmarkt

Bad Schwartau. Gemäß guter Tradition präsentieren die Jäger der Jagdhornbläsergruppe Bad Schwartau/Stockelsdorf-Dissau am heutigen Freitag, dem 19. Dezember, um 17 Uhr unter der musikalischen Leitung von Hartmut Hamerich sowie der Mitwirkung der Hegeringleiter Tim Techau (Bad Schwartau) und Thomas Wehde (Stockelsdorf-Dissau) einen musikalischen Querschnitt durch die traditionellen Jagdleit und Wildsignale im Zuge des Ablaufs eines Jagdtages, sowie bekannter Jägerlieder, Märsche und Fanfaren.

Damit weisen sie zugleich treffsicher darauf hin, dass die festliche Advents- und Vorweihnachtszeit nicht nur die Zeit für Glühweinpunsch und Grog, sondern auch die Zeit der Hasen, Fasane, Reh- und Wildschweinbraten ist.

Kreismusikschule zwischen den Feiertagen geschlossen

Ostholstein. Das Büro der Kreismusikschule Ostholstein ist vor und zwischen den Festtagen von Montag, den 22. Dezember, bis einschließlich Freitag, den 2. Januar 2026, geschlossen.

Ab Montag, den 5. Januar 2026, ist das Büro wieder besetzt.

Auskünfte und nähere Informationen erteilt das Kreismusikschulbüro unter der Telefonnummer 04521-788-560 oder -550.

Die Kreismusikschule wünscht allen Schülerinnen und Schülern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026.



Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden des Hauses eine besinnliche, gesunde und friedvolle Weihnachtszeit 2025.

Hanseatische Auktionatoren Ostsee GmbH

GOLDANKAUF
DISKRET & ZUVERLÄSSIG

Timmendorfer Platz 4-5 (neben Café Fitz) * 23669 Tdf. Strand
* 04503-87665 * www.freierverkauf.de * 04503-87665





Een plattdüütsch Wiehnachtsgeschicht vun de Küst (von Klaus-Peter Schulze, Hamburg):

Dat Fischbrötchenwunner vun Timmendorf



Dat weer en bannig kolen Wintermorgen an'n Timmendorfer Strand.

De Wellen blinken, de Luft weer kloor un soltig, un dor sitt se – midden op de Spitz vun'n Dannenboom: Möövˇ Finchen.

Jo, du hest richtig höört – Finchen, de Möövˇ, hett sik en ganz besünner Platz söcht.

Ganz boben op'n Boom, dor, wo de Lichter blinken un de Wind so schöön üm de Feddern fleit.

„Mann, wat is dat hier wiehnachtlich!", snatert se un kiekt över de Strandpromenaad.

„Allens blinkt un funkelt, de Lüüd lopen mit lütt Paketen dörch de Gäng, un ik sitt hier mit'n grummelden Magen!"

In'n Sommer weer dat ja keen Problem.

Dor kunn Finchen un ehr Kumpels dat halve Middageten vun de Touristen stibitzen.

Eenmaal hett se sogar en halven Backfisch direkt ut de Hand vun so'n Feriengast ruppt – „Snack to fly", hett se dat nöömt.

Aver nu? Winter!

Kuum Touristen, keen Pommesbuden, un vun de Fischbrötchen – nix as Röök in de Erinnern.

„Ach Minsch", süüft Finchen, „wat weer dat schöön, wenn de Wiehnachtsmann mi wat mitbringt.

So'n lecker Fischbrötchen, frisch ut'n Niendorfer Hafen, vun'n Kutter weg – dat weer wat!"

Man dat weet se ganz genau: In'n Niendorfer Hafen gifft dat de allerbesten Rundstücken – mit Matjes, Lachs, Bismarckhering or Krabben, so frisch, dat se fast noch „Moin" seggen.

Aver dor kümmt man in'n Winter slecht ran.

Un de anner Möven-Kumpels weten dat ok.

Wenn dor mol en Fischer sien Netten utlegg, denn is dor mehr Drängelee as bi'n Sommerschlussverkop in Lübeck. „Nee", brummelt Finchen. „Wenn dat so wieder geiht, hebb ik Wiehnachten nix in'n Magen un freet blot noch Wind un Snee."

Se dukt sik wat deper in de Dannentelgen, kiek na de Lichter vun de Böd'n un höört, as de Kinner „Oh du fröhliche" singen.

Langsam fangt se an, in Gedanken dat perfekte Fischbrötchen to basteln:

een Brötchen, krosch un warm, mit frischen Zibbeln, en Stück Botter dor ünner, un dorop en Stück Matjes, so sülvern, dat sogor de Steern scheel kieken deit.

„Dat wünsch ik mi – mien ganz egen Wiehnachtsgeschenk!", kreiht se in den Wind.

Just in de Moment blitzt wat ut de Luft – keen Steern, nee!

En Stück Papeer seilt dörch den Wind, genau up Finchens Dannenboom to.

Dor kleevt wat: en half verknüllt Fischbrötchen-Ticket vun'n Hafenimbiss! Finchen glubscht mit groten Ogen.

„Dat is en Wink vun Heven!", juucht se, klappt de Flögels ut un fleegt los, so fix as dat geiht.

Un ehr dree Möven-Kumpels – Hein, Kuddel un Trine – achteran.

„Wat hest du dor?", röppt se.

„Mien Wiehnachtsgeschenk!", freit sik Finchen. „Un dat laat ik mi nich nehmen!"

An'n Niendorfer Hafen ankamen, markt se al den besünnern Fischröök in de Luft. – Un ja, dor steiht würklich en Fischer bi sien Netten mit'n Pütt vull Brötchen- un Fischresten.

„Na, Mädels, Frohe Wiehnachten!", lacht he un smitt wat vun de Resten in de Luft.

Dat is en unbannig Gekrächz un Gefladder – aver Finchen hett dat schaff, se hett dat gröttste Stück tofaten kregen: En ganz freesch Fischbrötchen, noch warm un soltig, genau so, as se dat sik wünscht hett.

Se snabbelt, smatzt un lacht: „Dat is dat schönste Wiehnachtswunner, dat ik je harr!"

De anner Möven glucken un nickköppt.

„Na, Frohe Wiehnachten, Finchen – un deel uns man wat af!"

„Nich mit mi!", röppt Finchen schelmsch un fleegt mit'n Stück vun dat Rundstück an de Pier, sett sik dor op'n Poller un kiekt op de Lichter.

„Wenn dat keen Frohe Wiehnachten is", murmelt se, „denn weet ik dat ok nich."

Dat is Wiehnachten an de See.

Un wenn du bi'n nächsten Spazeergang an'n Timmendorfer Strand gahn deist un dor sitt boben op'n Laternenpahl en dicke Möövˇ, de di ganz schuul ankiekt – denn weetst du Bescheed: Dat is Finchen, de Fischbrötchen-Feinschmeckerin vun de Küst.

Se kiekt aver nich blot so in de Gegend ümher – nee, se plant all wedder för de Sommertiet: „Backfisch ut de Hand vun de Feriengast rieten – Snack to fly!"

Denn een Ding is sicher: Wiehnachten or nich – keen Fischbrötchen is vör en Möövˇ sicher!

Frohe Wiehnachten un en fröhlich Moin ut Hamborg an de Oostseeküst!

Kreisverwaltung am 29. und 30. Dezember geschlossen

Ostholstein/Eutin. Die Kreisverwaltung Ostholstein bleibt in diesem Jahr am 29. und 30. Dezember geschlossen.

In Notfällen in dieser Zeit sind die Rufbereitschaftsdienste der Kreisverwaltung (zum Beispiel sozialpsychiatrischer Dienst, Jugendamt, Veterinäramt oder Natur- und Umweltschutz) über die Rettungsleitstelle (Telefon 04521-19222) oder die Polizei (110) erreichbar.

Für angeordnete Fahrverbote gilt folgende Regelung: In der Zeit vom 24. Dezember bis 1. Januar 2026 ist eine persönliche Abgabe des Führerscheins im Fachdienst Straßenverkehr – Bußgeldstelle – nicht möglich. Der Führerschein kann in dieser Zeit in den Nachtbriefkasten der Kreisverwaltung Ostholstein, Lübecker Straße 41, Eutin (Haupteingang) eingeworfen werden. Nur durch den dortigen Einwurf ist eine tagesaktuelle Fristenberechnung während der Schließtage gewährleistet.

Feuchtigkeit und Nässe?
Wir lösen Ihre Probleme!
Kellersanierung
Schimmel-Sanier-systeme
Bau-trocknung
Elastische Fugen
Balkon-/ Terrassen-sanierung
Balkon-beschichtung
Flachdach-abdichtung
Betonsanierung
Fritz Flink
Meisterbetrieb seit 35 Jahren
ABDICHTUNGSTECHNIK ZIMMEREI GmbH
23689 Pansdorf
☎ 0 45 04 - 47 70
www.flink-abdichtung.de

GmbH FACKLAMM
GEBÄUDEREINIGUNG
Wir wünschen allen ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr!
Familie Facklamm und Team
Tel.: 04524/8757
E-Mail: office@facklamm-gmbh.de
Internet: www.facklamm-gmbh.de
Fierthstr. 32 · 23684 Gleschendorf

Unseren Fahrgästen, Kunden, Freunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir sind über die Feiertage für Sie da! Karsten Berger und Oliver Harms sowie alle Mitarbeiter
NEU: ROLLSTUHLTAXI
TAXI - BERGER &
TAXI HARMS IN KOOPERATION MIT TAXI BERGER 04503 - 881212
• Kombis & Großraumtaxen
• Flughafentransfer
• Krankenfahrten (Dialyse, Chemo- und Strahlentherapie)
• Kartenzahlung – kein Problem...
0 45 03 / 88 12 12
www.taxi-berger-timmendorf.de · An der Aalbeek 11 · 23669 Tdf. Strand

Alle Jahre wieder:

Big Band Night im Maritim Seehotel

Tdf. Strand. Schon einmal vormerken: Am Sonntag, dem 25. Januar 2026, ist es wieder soweit.
Seit mittlerweile 2010 gibt es nun im Maritim Seehotel in Timmendorfer Strand die Big Band Night mit der MHL-Big Band der Musikhochschule Lübeck und der Big Band des Ostsee-Gymnasiums Timmendorfer Strand, der OGT Big Band.
Unter der der Leitung von Dr. Axel Ster und Prof. Bernd Ruf garantiert die Veranstaltung einen „heißen" Abend mit allen Facetten der Big Band Musik.
Eröffnet wir der Abend von der Junior Big Band des OGT, die aus den Klassenstufen 5 bis 7 besteht, anschließend folgt die reguläre OGT-Big Band. Den zweiten Teil gestaltet dann die Big Band der Musikhochschule Lübeck.
Eintrittskarten können bei der TSNT GmbH am Timmendorfer Platz, im Ostsee-Gymnasium, online unter Lübeck-Ticket (zuzüglich Vorverkaufsgebühr) sowie an der Abendkasse erworben werden.
Karten kosten ermäßigt für Kinder, Schüler und Studierende 10 Euro. Der reguläre Preis für Erwachsene beträgt 18 Euro.



Die OGT-Big Band des Ostsee-Gymnasiums Timmendorfer Strand. (Foto: hfr)

Von Hans-Joachim Grün, Lübeck:

Weihnachten

Weihnachten steht nun vor der Tür,
wir können nichts dafür.
Es liegt leider kein Schnee,
vielleicht zaubert ihn uns eine Fee.
Auf dem Weihnachtsmarkt
ist viel los,
das erfreut klein und groß.
„In der Weihnachtsbäckerei"
ist in jeder Hitparade wieder dabei.
„Alle Jahre wieder",
die schönsten Weihnachtslieder.
Der Nikolaus war schon da,
nun kommt der Weihnachtsmann,
hurra.
Sein Geschenkesack ist voll,
die Kinder finden's toll.
Papa darf die Eisenbahn zusammenbau'n,
Mama erfreut sich beim zuschau'n.
Wie in jedem Jahr
sind die bunten Teller da.
Schokolade und Nüsse
sind die schönsten Genüsse.
Geht es dann ins Bett,
denken alle: Weihnacht

Vogelpark Niendorf

Liebe Gäste,
wir sagen Danke für jeden Besuch bei uns!
Liebe Freunde und Förderer
unseres Vogelparks – Danke für die herzliche Aufnahme in Niendorf!

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr – vor allem Gesundheit!

Ihr Daniel Volkmer-Kuberski
& Christian Siebelts

✆ 0 45 03 / 47 40 | www.vogelpark-niendorf.de

Lieber Weihnachtsmann, ich wünsche mir ...

... die neue Nintendo Switch. Damit **Johann (6 Jahre) aus Niendorf/Ostsee** damit Mario Kart spielen kann, wie er dem „reporter" berichtet. Johann würde sich freuen, wenn der Weihnachtsmann ihm diesen Wunsch erfüllt. Und wenn er Glück hat, bringt der Weihnachtsmann am Heiligabend auch noch etwas von Playmobil mit, am liebsten die Feuerwehr-Station. „Mein Papa ist auch bei der Feuerwehr," erzählt der Sechsjährige.





© all-free-download.com

TV-BODEIT
Hifi Satellit Digital
Fred Bodeit, Elektrohandwerksmeister, staatl. gepr. Techniker

GÜNSTIG Neugeräte u. gebrauchte Farb-TVs

- Farb-TVs
- Videoanlagen
- DVD
- Wertgarantie
- Satellitenanlagen Reparaturen u. Wartung

Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



© J.comp/Freepik

Sandfeld 7 · 23626 Ratekau · Tel. 0 45 04 - 7 87 00

© PM-DRUCK GmbH

Kultur Kreis vhs

Frohe Weihnachten und einen schönen Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Freundinnen und Freunde
von Kulturkreis und VHS Timmendorfer Strand e.V.,

wir wünschen Ihnen besinnliche und friedvolle Feiertage und freuen uns,
Sie im neuen Jahr wieder bei unseren Veranstaltungen und Kursen begrüßen zu können.



© congerdesign / pixabay.com

Wir beginnen das neue Jahr
mit unserem traditionellen

Jahresauftakt-Frühstück
am 10. Januar 2026
um 11 Uhr in der Mensa
der Grund- und Gemeinschaftsschule
Timmendorfer Strand,
Poststraße 36 b, 23669 Timmendorfer Strand.

Kostenbeitrag Kulturkreis-/VHS-Mitglieder: 5,00 €
Kostenbeitrag Nichtmitglieder: 10,00 €

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 6. Januar 2026
Telefon: 0700 0700 1144 (Ortstarif)
E-Mail: info@vhs-timmendorfer-strand.de

Ihr Team von
Kulturkreis und Volkshochschule
Timmendorfer Strand e.V.

www.reporter-tdf.de
online lesen
der reporter Das Familienwochenblatt

„Tag des Ehrenamtes“ beim NTSV Strand 08



NTSV-Vorsitzender Christian Schmidt-Zdechlik bei seiner Rede am „Tag des Ehrenamtes“ im Vereinsheim. (Foto: NTSV)

Tdf. Strand. In jedem Jahr lädt der Bundespräsident zum Tag des Ehrenamtes, der in jedem Jahr am 5. Dezember begangen wurde, einige Ehrenamtler aus ganz Deutschland und aus verschiedenen Bereichen zu einer Feierstunde ins Schloss Bellevue nach Berlin ein. Damit zeigt er die Anerkennung der Leistungen in der freiwilligen Arbeit und setzt sich für die Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung ein.

Dieser wertschätzenden Geste möchte sich ab diesem Jahr auch der NTSV anschließen und nun immer einen begrenzten Kreis der Ehrenamtlichen einladen, so dass jeder mal dabei sein kann, „leider nicht im Schloss in Berlin, aber in unserem Vereinsheim“, so der Vorstand des NTSV Strand 08.

„Vereine sind freiwillig organisiert. Vereine brauchen freiwilliges Engagement. Verein ist Ehrenamt. Jede helfende Hand leistet einen wichtigen Teil. Ohne Trainer, Übungsleiter, Betreuer, Kuchenbacker, Kaffeeausgeber, Fahrer, Streckenposten, Schiedsrichter, Veranstaltungsplaner und mehr funktioniert ein Verein nicht,“ heißt es vom Sportverein in Timmendorfer Strand.

Nicht zu vergessen, die Arbeit im Vorstand, wo strategische und konzeptionelle Aufgaben zu bewältigen sind, damit der Verein immer auf finanziell gesunden Beinen steht („eine Herkulesaufgabe in der heutigen Zeit“) und für die Zukunft gerüstet ist. Die Geschäftsstelle kümmert sich nicht hauptsächlich um die immer aufwendigere Bürokratie, sondern viel lieber um die über 1.500 Mitglieder und die Belange aller helfenden Hände im Verein.

NTSV-Vorsitzender Christian Schmidt-Zdechlik fand die richtigen Worte: „Euer Einsatz, Woche für Woche, schenkt Zeit, Hoffnung und Menschlichkeit. Ihr sorgt nicht nur bei den Kindern für sportliche Bewegung, Gesundheit und bringt ihnen Fairness, Selbstbewusstsein, Hilfsbereitschaft und Kameradschaft bei, sondern haltet auch die Älteren in verschiedenen Kursen fit, aktiv, mobil und schützt damit vor Vereinsamung. Besonders möchte ich heute auch erwähnen, unsere ‚immer da/helfenden Hände‘, die im Hintergrund wertvolle Unterstützung leisten und ohne die viele Veranstaltungen gar nicht möglich wären. Die Stunden mit euch im Verein machen für alle Spaß. Ihr macht unseren Verein stärker, wärmer und lebendiger.“

Deshalb hat der Vorstand des NTSV Strand 08 einige Ehrenamtler und helfende Hände zu einem entspannten Beisammensein am 5. Dezember zum „Tag des Ehrenamtes“ eingeladen, was auch in den nächsten Jahren für weitere Freiwillige und Unterstützer des NTSV fortgeführt werden soll.

Die gemütliche Atmosphäre mit Glühwein und Hot Dogs, unterstützt von dankenswerten, großzügigen Gesten einiger Timmendorfer Geschäfte, sorgte bei den Ehrenamtlichen und helfenden Händen für einige entspannte Stunden. „Als Dank für alles, was ihr tut.“

über 70 Jahre ELEKTRO Stroede GmbH
Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
©freepik
23626 Ratekau · Bäderstraße 34 · Tel. 0 45 04 / 59 53 · Fax 1881

hanseatische sanitär
klaus-otto leible gmbh
HEIZUNG · SOLAR · SANITÄR
Wärmepumpen·Holz-/Pelletheizungen
wünscht allen Kunden und Geschäftspartnern ein
frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Hasselhorst 7 · 23689 Techau · Tel. 04504 / 18 32 · www.hs-leible.de

auto schneider
TIMMENDORFER STRAND
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2026 sowie allzeit gute Fahrt!
Service · Audi Service · SKODA Service · Nutzfahrzeuge Service
Vogelsang 6 - 8 • 23669 Timmendorfer Strand
Tel: 0 45 03 - 89 06 - 0 • www.auto-s-schneider.de

VON HEINRICH KOENEN, BAD SCHWARTAU

WEIHNACHTEN OHNE RENTENPAKET

Papi, es beschäftigt mich schon über
Tagen, darf ich dich
etwas Wichtiges fragen?
Es stimmt doch schon,
der Weihnachtsmann
gehört zur älteren Generation.
Auf der Seele liegt es mir sehr,
ist der Weihnachtsmann
Rentner oder Pensionär?
Was mir gar nicht gefällt,
als Rentner hat er
doch weniger Geld.
Man sollte bedenken,
was wird zukünftig
aus den Geschenken?
Herunter sieht der Vater
auf seine kleine Maus,
so düster sieht es gar nicht aus.
Der Weihnachtsmann wohnt im
fernen Weihnachtsland,
dort ist von Pensionen und Renten
nichts bekannt.
Eine Werkstatt für Geschenke nennt
er seinen Eigen.
Was dort geschieht,
wird sich zu Weihnachten zeigen.
Mit Liebe, so wurde mir vertraut,
wird fleißig schon
an Geschenken gebaut.

Schreibe Deine Wünsche
in einen Brief.
Ich denke, dann geht auch
in diesem Jahr nichts schief.
Befriedigt zeigt sich da das Kind,
nimmt Vaters Hand
und geht nach Haus‘ geschwind.
Dort nimmt es Papier und Stift
und schreibt
mit allerschönster Schrift
wie alle Jahre seine Wünsche auf –
und alles nimmt
wie üblich seinen Lauf.
Gemeinsam singen wir
die schönen Lieder
und freuen uns heute schon,
denn nächstes Jahr
kommt der Weihnachtsmann
gewiss auch wieder.
Unterm Arm hinein
trägt der Vater
aus Stoff einen Traum,
den legt er an Heiligabend der
Mama untern Baum.
So wissen wir, dass alle
in dieser Familie glücklich sind,
das wünschen wir allen
– jeder Frau, jedem Mann
und jedem Kind.



Für Druckfehler keine Haftung.
REWE René Klüver Dein Markt
23626 Ratekau, Rosenstr. 1
Unseren Kunden wünschen wir
frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr 2026.
Ihre REWE René Klüver oHG
©Valeria Aksakova/Freepik
www.rewe.de
Unsere Öffnungszeiten:
Montag–Samstag von 7–21 Uhr
Feuerwerksverkauf ab Mo., 29.12.2025

Nachbarschaftshelfer in Stockelsdorf gesucht

Stockelsdorf. Der Seniorenbeirat Stockelsdorf bietet seit 2023 eine organisierte Nachbarschaftshilfe für pflegebedürftige Stockelsdorfer ab Pflegegrad 1 an. Das Angebot unterstützt Menschen, die im Alltag auf Hilfe angewiesen sind – und der Bedarf wächst stetig.

Aktuell engagieren sich bereits 15 Nachbarschaftshelfer. Um den steigenden Anfragen gerecht zu werden, wirbt der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Jürgen Fischer, um weitere Unterstützer, die bereit sind, sich für diese wichtige Aufgabe einzusetzen. Brunhilde Fischer, schon seit langem zertifizierte Nachbarschaftshelferin in Stockelsdorf: „Mir macht diese ehrenamtliche Tätigkeit richtig Spaß und die Dame, die ich aktuell betreuen darf, ist ein ganz feiner und netter Mensch. Wir verstehen uns sehr gut und sind uns schon richtig ans Herz gewachsen. Es ist einfach schön, wenn man mit ein wenig Engagement jemandem so viel helfen kann."

Nachbarschaftshilfe umfasst vielfältige Unterstützung im Alltag: Begleitung zu Arztterminen, Hilfe beim Einkaufen oder kleine hauswirtschaftliche Tätigkeiten. Ziel ist es, pflegebedürftigen Menschen zu mehr Lebensqualität und Selbstständigkeit zu verhelfen.

„Das ist eine tolle Sache für die Pflegebedürftigen. Ich danke allen ehrenamtlichen Nachbarschaftshelferinnen und –helfern für ihre so wertvolle Arbeit und hoffe, dass sich noch einige Freiwillige für diese wichtige Aufgabe finden," sagt Bürgermeisterin Julia Samtleben.

Für ihre Tätigkeit können die Helfenden eine Aufwandsentschädigung über die Pflegekasse erhalten: den sogenannten Entlastungsbetrag von bis zu 131 Euro pro Monat.

Interessierte wenden sich direkt an Jürgen Fischer unter seniorenbeirat@stockelsdorf.de oder telefonisch unter 0451/494036.

Um auf die Aufgaben gut vorbereitet zu sein, ist ein eintägiger Vorbereitungskurs zum zertifizierten Nachbarschaftshelfenden erforderlich. Aktuell stehen folgende Termine jeweils samstags von 9 bis 16 Uhr im Büro des Seniorenbeirates, Segeberger Straße 10 in Stockelsdorf, in der Planung: 14. und 28. Februar oder 28. März.



Nachbarschaftshelferin Brunhilde Fischer (li.) mit der von ihr betreuten Stockelsdorfer Bürgerin beim Arztbesuch. Foto: Jürgen Fischer/hfr

über 42 Jahre
Ihr Dachdeckermeister
für Timmendorfer Strand und Umgebung
wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2026.
Andreas Bartsch Dachdeckermeister
23669 Timmendorfer Strand · ☎ 04503/4816

Tradition und Nachhaltigkeit:

Eine echte Tanne bleibt weiterhin der Favorit

Ostholstein. Tannenduft, Kerzenschein und leuchtende Kinderaugen – für die meisten gehört ein echter Weihnachtsbaum einfach dazu. 2024 stellten laut einer Studie von Splendid Research im Auftrag des Verbands natürlicher Weihnachtsbaum e.V. rund 15,3 Millionen Haushalte in Deutschland eine echte Tanne auf. Sie wächst auf heimischen Feldern, speichert CO2, spendet Lebensraum und wird nach dem Fest vollständig verwertet. Für jeden geernteten Baum pflanzen regionale Betriebe neue nach – ein nahezu geschlossener Kreislauf, der Klima und Umwelt schont. Unangefochtener Favorit bleibt die Nordmanntanne: langlebig, formschön und Inbegriff echter Weihnachtstradition. (djd)



Ohne Plastikgeruch, dafür mit echtem Tannenduft: Zu Weihnachten mögen es die Menschen traditionell. (Foto: djd/VNWB/Getty Images/miniseries)

Unseren Kunden wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
SEIFERT & DEWENTER
BAUELEMENTE
Zur Teerhofsinsel 8–10a
23554 Lübeck
Telefon (0451) 70 74 97 07
Fax (0451) 70 74 97 08
info@seifert-dewenter.com
www.seifert-dewenter.com
Fenster
Türen
Markisen
Jalousien
Rollläden
Vordächer
Wintergärten
Insektenschutz
Ganzglastüranlagen
©macrovector/Freepik

Wir wünschen unseren Mandanten und Geschäftspartnern ein
besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2026!
DIE STEUERBERATER
GRUBE | EVERS | PARTNER
Steuer- und Wirtschaftsberatung | PartG mbB
• Innovativ • Digital • Kompetent •
Zeiss-Straße 19 | 23626 Ratekau | Tel. 04504-8121-01 | Fax 04504-8121-25
info@grube-evers-partner.de | www.grube-evers-partner.de
©Monika Grafik from Pixabay

Wir wünschen frohe Weihnachten
und schöne Festtage!
TIEFBAU · ABBRUCH · KOMMUNALARBEITEN
RECYCLING · ENTSORGUNG · SCHÜTTGÜTER
LANGBEHN
Bau-u.Recycling GmbH
ZUM GRELLBERG 9 · 23689 PANSDORF
04504 - 70 70 90 · INFO@LANGBEHNBAU.DE

Baum des Jahres 2025:

Pflanzaktion bei der Kindertagesstätte Papenmoor

Bad Schwartau. Ein besonderer Baum erhielt vor Kurzem einen neuen Standort auf dem Gelände der Lebenshilfe Ostholstein e.V. in Bad Schwartau: die amerikanische Roteiche, die von der Silvius Wodarz Stiftung zum Baum des Jahres 2025 gekürt wurde.

„Die Roteiche (Quercus rubra) stammt ursprünglich aus dem östlichen Nordamerika und wurde vor über 400 Jahren nach Europa eingeführt. Sie hat sich hier mittlerweile gut etabliert und zeichnet sich durch ihr schnelles Wachstum, ihre Anpassungsfähigkeit und ihre prächtige Herbstfärbung in leuchtenden Rottönen aus. Die Roteiche gehört zu den Baumarten, die in Zeiten des Klimawandels als Ergänzung zu heimischen Baumarten diskutiert werden. Sie wird in der Umgestaltung der Wälder sowie in der nachhaltigen Waldbewirtschaftung künftig eine wichtige Rolle spielen", erklärt die Silvius Wodarz Stiftung (weitere Informationen unter SDW).

Die Idee, die Roteiche direkt neben der Kindertagesstätte Papenmoor zu pflanzen, stammte vom Umweltbeirat.

Dietrich Janzen und weitere Vereinsmitglieder pflanzten den Baum gemeinsam mit den Kindern der Einrichtung. Die kleinen Helfer waren mit Feuereifer dabei: Sie schaufelten Erde, gossen den Baum und traten die Erde fest, um dem jungen Baum einen guten Start zu ermöglichen.

Durch die Pflanzung des Baumes wird auch ein Beitrag zur Kohlenstoffbindung und zur Verbesserung der Luftqualität geleistet. Die Roteiche speichert klimaschädliches CO2 in Form von Kohlenstoff im Holz und gibt bei der Photosynthese große Mengen Sauerstoff ab. Neben dem ökologischen Nutzen wirkt sich die Maßnahme auch positiv auf die Gestaltung der Außenanlage aus.

„Solche Aktionen machen Kindern nicht nur Freude, sondern vermitteln auch Wissen über Pflanzen und die Natur sowie praktisches Geschick beim Einpflanzen", so Dietrich Janzen. Auch die Lebenshilfe Ostholstein e.V. zeigte sich begeistert über den neuen grünen Nachbarn und die gelungene Zusammenarbeit mit dem Umweltbeirat.



Mit vereinten Kräften wurde die Roteiche an ihrem neuen Standort ins Erdreich eingebracht. Foto: hfr







Geänderte Öffnungszeiten der ZVO Recyclinghöfe und Verschiebung der Abfallabfuhr

Ostholstein/Bad Schwartau. Der Zweckverband Ostholstein (ZVO) informiert über die geänderten Öffnungszeiten der Recyclinghöfe und die Verschiebung der Abfallabfuhrtermine rund um Weihnachten und Neujahr. Auch während der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels fällt häufig Abfall an, für den die heimische Tonne nicht ausreicht. Wer die Feiertage zum Entrümpeln nutzt oder beispielsweise den alten Fernseher durch einen neuen ersetzt hat, kann seine Abfälle auf den drei ZVO Recyclinghöfen in Neuratjensdorf, Neustadt in Holstein und Bad Schwartau abgeben.

Öffnungszeiten der ZVO Recyclinghöfe während der Feiertage

An den folgenden Tagen bleiben alle drei Recyclinghöfe geschlossen:

- Mittwoch, 24. Dezember 2025 (Heiligabend)
- Donnerstag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)
- Freitag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)
- Samstag, 27. Dezember
- Mittwoch, 31. Dezember bis einschließlich Donnerstag, 1. Januar 2026 (Silvester und Neujahr).

Ab Freitag, 2. Januar 2026, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7.30 Uhr bis 16 Uhr und am Freitag von 7.30 Uhr bis 18 Uhr.

Verschiebung der Abfallabfuhrtermine

Durch die Feiertage verschieben sich die Abfuhrtermine für die Abfallsammlung im Kreis Ostholstein. Der ZVO bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die geänderten Termine zu beachten: Der Termin von Montag, 22. Dezember, wird zwei Tage vorverlegt auf Samstag, 20. Dezember, Dienstag, 23. Dezember, wird ein Tag vorverlegt auf Montag, 22. Dezember, Mittwoch, 24. Dezember, wird ein Tag vorverlegt auf Dienstag, 23. Dezember, Donnerstag, 25. Dezember, wird ein Tag vorverlegt auf Mittwoch, 24. Dezember, die Abfuhr für Freitag, 26. Dezember, erfolgt ein Tag später am Samstag, 27. Dezember, für Donnerstag, 1. Januar 2026, ebenfalls ein Tag später am Freitag, 2. Januar, und von Freitag, 2. Januar, auch ein Tag später, am Samstag, 3. Januar. Alle Touren sind übersichtlich in der ZVO-App und im ZVO-Abfuhrkalender online auf der ZVO Website www.zvo.com sowie im ZVO Kundenmagazin „Regenbogen" zu finden. Der ZVO bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger und wünscht frohe Feiertage.



Durch die Feiertage verschieben sich die Abfuhrtermine für die Abfallsammlung im Kreis Ostholstein. (Foto: ZVO)

Jetzt anmelden:

Erstes Timmendorfer Strandderby am 7. und 8. März 2026

Tdf. Strand. Die Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH (TSNT GmbH) lädt herzlich ein zum ersten Timmendorfer Strandderby am 7. und 8. März 2026! Dieses aufregende Event direkt am Ostseestrand ist ein Highlight für alle – nicht nur für Pferdefreunde, die nach einem besonderen Erlebnis in einzigartiger Kulisse suchen.
Das Strandderby soll eine einzigartige Atmosphäre rund um den Strand, die Ostsee und die Pferde bieten. Es ist für alle Reitergruppen offen, ohne Altersbegrenzung für Reiter oder Pferde.
Alle Pferderassen können teilnehmen, was für ein abwechslungsreiches Bild sorgt. Die 400 Meter lange Rennstrecke verläuft von der Maritim-Seebrücke Timmendorfer Strand in Richtung Scharbeutz, mit einer Wendemarke nach 200 Metern, die entscheidend sein kann.
Die Rennen im Überblick:
- Ponyrennen für Jugendliche bis 17 Jahre (Start: 11 Uhr)
- Pferderennen für Jugendliche bis 17 Jahre (Start: 12 Uhr)
- Erwachsenenrennen ab 18 Jahre (Start: 13 Uhr)
- Mannschaftsrennen (Start: 15.30 Uhr, vier Reiter pro Team).

Jeder Reiter kann an einem Einzelrennen und dem Mannschaftsrennen teilnehmen, wobei jedes Pferd zweimal pro Tag starten darf. Das Startgeld beträgt 10 Euro für Einzelrennen und 40 Euro für das Mannschaftsrennen.
Die spannenden Rennen beginnen am Sonntag um 11 Uhr und werden durch die Mannschaftsrennen am Nachmittag gekrönt. Neben vielen Sachpreisen werden an die jeweils drei schnellsten in den einzelnen Rennen auch Geldpreise von insgesamt 900 Euro verteilt.

Jetzt anmelden!

Die Anmeldung zum Timmendorfer Strandderby 2026 ist ab sofort online möglich! Über die Website des Veranstalters können sich Reiter für die Einzelrennen sowie das Mannschaftsrennen anmelden.
Weitere Informationen zur Veranstaltung, zu den Anmeldeformalitäten und zum Ablauf sind auf der Website unter www.timmendorfer-strand.de (unter Veranstaltungen) zu finden.



Am 7. und 8. März 2026 findet das erste Timmendorfer Strandderby statt, für das man sich ab sofort anmelden kann. (Foto: TSNT GmbH)

Von Doro Thea Rose, Travemünde:

Runter vom Sofa



Runter vom Sofa – rein ins Getümmel.
Mit Bus oder Mofa ins Weihnachtsgewimmel.
Der Weihnachtsmarkt hält mit alljährlichem Charme
auf das was man zählt. Und die Enge hält warm.
Dort brodelt der Glühwein, brutzelt die Wurst,
dort lässt man ein Pils ein gegen den Durst.
Dort spielen sie fröhliche Lieder zum Fest,
wo man Dich sehr gerne mitsingen lässt.

Dort wälzen die Mutzen sich üppig in Zucker.
Wo alle sich duzen sind sie ein Hingucker,
die Männer mit Bärten und rotem Gewand
und Engel so zart, Glöckchen fest in der Hand.
Sie heben die Stimmung so festlich nach oben,
dass manche ein besseres Leben geloben.
Dazu leuchten – so wundervoll – tausende Lichter;
erhellen im Kerzenschein frohe Gesichter. Am Ende des Tages
kommt mir in den Sinn,
es war toll, dass ich runter vom Sofa bin.

www.kremerskothen.com

Frohe Weihnachten

verbunden mit einem Dank für das Vertrauen
sowie einen guten Start ins Jahr 2026.

Kremerskothen
Garten- und Landschaftsbau

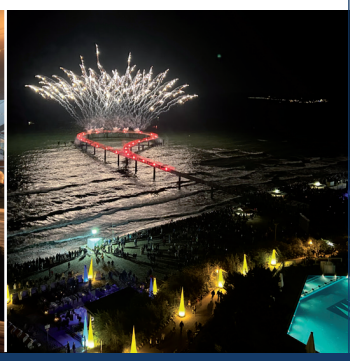
seit 1985 Meisterbetrieb

©all-free-download.com

Scharbeutz · Tel: (04524) 7 40 33 · www.kremerskothen.com

MARITIM
Seehotel Timmendorfer Strand





Winterzeit ist gleich...

...Genusszeit

Winterzauber mit Ostseeblick

Stimmungsvolles Ambiente. Sanfte Musik. Winterliche Getränke. Süße und herzhafte Leckereien.

Freitag bis Sonntag in den Wintermonaten; vom 25. Dezember 2025 bis 4. Januar 2026 täglich ab 14 Uhr geöffnet.

...Feierzeit

Silvestergala 2025/2026

Exklusives Galabuffet. Spritzige Live-Band. Pantomime als Glücksbringer. Mitternachtsfeuerwerk. Jetzt noch schnell Plätze sichern!

Maritim Seehotel Timmendorfer Strand
Strandallee 73 · 23669 Timmendorfer Strand
Telefon 0800 3384503 · info.tim@maritim.de · www.maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH
Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen

pro Natur
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
Torsten Berkau
23626 Ratekau
Tel.: 04504 / 7142 198
www.gartenservice-berkau.de
· GARTENPFLEGE
· GARTENGESTALTUNG
· PFLASTERARBEITEN
· BEPFLANZUNG
· JAHRESPFLEGE
- in gärtnerischer Gestaltung -
CONTAINER-VERLEIH

Vitalis
Kosmetik & Wellnessinstitut
Timmendorfer Strand
Liebe Kunden, Freunde und Geschäftspartner,
das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedliches neues Jahr 2026!
Andrea Blöcker und Team
Auch in diesem Jahr gibt es wieder unsere beliebten
GESCHENK-GUTSCHEINE
Auf Wunsch liebevoll verpackt
...zum Verschenken oder einfach mal für mich!
©BiZkettEl / Freepik
Poststraße 15 | 23669 Tdf. Strand
Telefon 04503-4185
www.kosmetik-timmendorf.de

Von Marion Prüß aus Timmendorfer Strand:

DAS GEHEIMNIS DES GESTOHLENEN STERNS



Der Schnee fiel dicht auf Bad Harzburg, als Kriminalkommissar a. D. Werner Andresen, ein Mann, der das Rentenalter vor allem zur Auslebung seiner Leidenschaft als Hobbybäcker und besonders der Zubereitung handgefertigter Mürbeteigkekse in der Vorweihnachtszeit nutzte, und nun in der Lobby des Grand Hotel Romantik saß. Es war Heiligabend 19 Uhr und in zwei Stunden sollte das festliche Dinner beginnen.

Die Luft roch nach Tannengrün, teurem Parfüm und der leichten Panik, die nur dann aufkommt, wenn ein unersetzlicher Gegenstand verschwunden ist.

Und dieser Gegenstand war in der Tat unersetzlich: Der „Stern von Bethlehem“, eine 200 Jahre alte, mit Diamanten-Splittern besetzte Christbaumspitze, der Stolz des Hotels. An ihrer Stelle auf der 5 Meter hohen Tanne klaffte nur eine dunkle Leere.

„Herr Andresen, helfen Sie mir!“, flehte die Hoteldirektorin Frau Krämer. „Die kostbare Baumspitze ist verschwunden. Kein Gast darf etwas bemerken! Der Täter muss noch im Haus sein. Die hiesige Polizei braucht Stunden, um bei diesem Wetter herzukommen.“

Werner Andresen, der eigentlich nur einen gemütlichen Abend mit seiner Enkelin Leni im Hotel geplant hatte, nickte seufzend. Er liebte Rätsel mehr als köstliches Essen und Mürbeteigkekse.



Werner Andresen schloss die Augen und atmete tief durch. Er wusste, dass die größten Rätsel oft die einfachsten Lösungen hatten. Er nahm sein Notizbuch zur Hand und notierte:

1. Der Ort: Der Baum stand zentral, bewacht von zwei übergroßen Nussknackern. Die Spitze war nur über eine spezielle, gesicherte Leiter zu erreichen, die im Lagerraum des Hotels aufbewahrt wurde. Diese Leiter fehlte.

2. Die Zeugin: Die junge Leni, die heimlich auf einer Bank ein Buch las, meldete sich. „Opa Werner, ich habe heute Nachmittag einen Mann gesehen. Er trug eine rote Mütze und hat etwas Glänzendes in seinen Rucksack gesteckt. Er sah nicht wie ein Hotelgast aus.“

3. Der Verdächtige: Werner Andresen kannte jeden Mitarbeiter. Aber ein neuer Praktikant, Max, der seit vier Wochen in der Küche half, hatte heute Nachmittag plötzlich gekündigt und war ohne Abschied verschwunden. Max trug eine rote Mütze.

Werner Andresen inspizierte den Boden rund um den Baum. Nichts. Er blickte nach oben zur Spitze. Die oberste Reihe der Tannenzweige war leicht verschoben. Nicht durch Klettern, sondern... durch Ziehen?

Er ging zum Lagerraum. Die Leiter war tatsächlich weg, der Schlüssel aber unversehrt an seinem Platz. Wie konnte das sein?

Werner Andresen dachte an Max, den armen Küchenjungen. Hatte er den Stern wirklich gestohlen, um reich zu werden? Oder hatte seine verzweifelte Tat einen anderen Grund?

Werner Andresen machte sich auf den Weg zum Personal-Wohnhaus auf der Rückseite des Hotels. Die Fenster waren vom Schnee verweht. Er fand Max' Zimmer. Es war leer, bis auf eine einzige Notiz, die auf dem Bett lag: „Musste dringend zurück. Meine kleine Schwester hat nur einen Wunsch für Weihnachten: Sie wollte einmal einen ‚echten Stern‘ in der Hand halten. Ich habe versprochen, ihr den schönsten Stern der Welt zu bringen. Ich lege ihn morgen früh auf den Rezeptionschreibtisch zurück, sobald sie ihn gesehen hat. Es tut mir leid.“

Werner Andresen erstarrte. Der Diebstahl war kein Verbrechen der Gier, sondern der Liebe. Aber wo hatte Max die Leiter her? Der Lagerraum war verschlossen.

Er kehrte zur Lobby zurück und sah die beiden riesigen Nussknacker. Sie waren aus massivem Holz und so schwer, dass man sie kaum bewegen konnte. Aber... der rechte Nussknacker stand einen halben Meter weiter links, als der linke Nussknacker.

„Die Leiter!“, murmelte Werner Andresen. „Er hat nicht die Leiter aus dem Lagerraum benutzt. Er hat die Nussknacker vorsichtig auf die Seite gelegt und den rechten als Kletterhilfe benutzt, um an die Spitze zu gelangen!“

Die Zeit drängte. In dreißig Minuten begann das Dinner. Werner Andresen brauchte den Stern zurück, aber er wollte Max nicht verraten.

Werner Andresen bat Frau Krämer um ein Telefon und die Telefonliste der Mitarbeiter. Er rief die letzte bekannte Adresse von Max in einem Vorort von Bad Harzburg an. Eine leise, zitternde Stimme meldete sich. „Hier ist das Grand Hotel Romantik,“ sagte Werner Andresen sanft. „Ich habe eine Botschaft von Max entdeckt. Sagen Sie ihm bitte, dass der Stern heute Nacht strahlen muss, damit er seine Kraft behält. Er soll ihn sofort zurückbringen und warten. Ich werde dafür sorgen, dass er keine Strafe bekommt.“

Fünfzehn Minuten später, kurz bevor die ersten Gäste die Halle betraten, öffnete sich die Tür zur Lobby. Max, blass und mit Tränen in den Augen, eilte herein, in seiner Hand der funkelnde Stern mit den Diamanten-Splittern.

Werner Andresen nahm ihm den Stern ab, stieg behände auf den Nussknacker und befestigte ihn. Im selben Moment betraten die Gäste die Lobby. Ein kollektives „Ahhh!“ ging durch die Menge, als der „Stern von Bethlehem“ im Licht erstrahlte, heller als je zuvor.

Frau Krämer stand neben Werner Andresen und beobachtete die Szene. Max versuchte, sich schnell davonzuschleichen.

„Halt!“, sagte Frau Krämer, die das Gespräch von Max und Kommissar Andresen gehört hatte. Sie umarmte Max, der vor Scham rot anlief. „Ein solcher Einsatz für die Liebe verdient keine Strafe, sondern eine Belohnung. Der Küchenchef braucht heute Abend noch dringend Hilfe, außerdem habe ich auch noch einen Platz für ihre Schwester und ihre Eltern frei. Sie sollen mit uns gemeinsam feiern.“

Werner Andresen lächelte. Der „Stern von Bethlehem“ strahlte, und seine wahre Magie lag nicht in den Diamanten-Splittern, sondern in der Güte, die er freisetzte. Es war ein perfekter Weihnachtskrimi, denn am Ende siegte nicht die Gerechtigkeit, sondern das Herz. Werner Andresen nahm sich einen weihnachtlich dekorierten Mürbeteigkeks und genoss den weihnachtlichen Anblick.

Frohe Weihnachten!
Sergej Gerlitz
ZIMMEREI & HOLZBAU
Wir lieben Holz!
HOCH DIE ZIMMERERKUNST
ZIMMEREI & HOLZBAU
DACHEIN-DECKUNG
AKUSTIK & TROCKENBAU
FENSTER & TÜREN
KRAN- & ARBEITS BÜHNENVERLEIH
Lehmkamp 2 · 23701 Süsel · Tel: 04524 7009019 · www.zimmerei-gerlitz.de

REWE Bonus

Öffne **täglich** dein **Coupon-Geschenk!***

Bis 26.12. in der REWE App

REWE Dein Markt

Geschenke, mit denen niemand rechnet? Gibt's jetzt von REWE Bonus.

Öffne täglich bis 26.12. deine REWE App, um dir immer eine neue Überraschung zu sichern.

Zusätzlich verlosen wir **viele weitere Highlights** unter allen Teilnehmenden, darunter: einen **Fiat 500e La Prima.**

Also: Schnell in deine REWE App und teilnehmen!



*Teilnahme einmal täglich möglich. Jede Teilnahme erhöht die Gewinnchance. Preis- & Coupon-Abbildungen beispielhaft. Voraussetzungen sind ein REWE Kundenkonto sowie die Anmeldung zu REWE Bonus. Bedingungen und Einschränkungen siehe https://www.rewe.de/service/teilnahmebedingungen

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

1,00 € Bonus



Lavazza Caffè Crema oder Espresso
versch. Sorten, ganze Bohnen, je 1000-g-Pckg.
Aktion **14.99**

2,00 € Bonus



Milka Schokolade Extra
Alpenmilch, je 190-g-Tafel

0,50 € Bonus



Krombacher Pils oder alkoholfrei[1]
versch. Sorten, je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1.05) zzgl. 3.10 Pfand
Knaller **10.49**

0,20 € Bonus



Valensina Saft
versch. Sorten, aus Fruchtsaftkonzentrat, je 1-l-Fl. zzgl. 0.25 Pfand
Aktion **1.59**

0,20 € Bonus



Langnese Cremissimo Haselnuss Vanilla Schokolade Eiscreme
je 1000-ml-Becher
Aktion **1.59**

0,10 € Bonus



Oro di Parma Tomaten
passiert, je 700-g-Fl. (1 kg = 2.84)
Aktion **1.99**

0,20 € Bonus



Coppenrath & Wiese Cafeteria fein & sahnig Mandel-Bienenstich
tiefgefroren, je 530-g-Pckg. (1 kg = 6.58)
Knaller **3.49**

0,10 € Bonus



Kühne Rotkohl
650-g-Abtropfgew., je 680-g-Glas (1 kg = 1.98)
Aktion **1.29**

Deine Top-Angebote



Topfrose[1]
zweifarbig, versch. Farben, je Topf
Aktion **1.66**



Aggenstein Emmentaler
Hartkäse, 45% Fett i.Tr., je 100 g
Aktion **1.19**



Spanien/Ägypten/Griechenland:
Erdbeeren
Kl. I, je 250-g-Schale (1 kg = 7.96)
Aktion **1.99**



Abraham »Leichter Genuss« Rohschinken
3% Fett, je 100 g
Aktion **1.99**

besonders aromatisch und knackig



Peru:
Heidelbeeren
Kl. I, je 200-g-Schale (1 kg = 12.95)
Aktion **2.59**



Kasseler Lachs
am Stück, je 800-g-Pckg. (1 kg = 9.99)
Aktion **7.99**

individuell kombinierbar



Coca-Cola, Fanta, Sprite oder Mezzo Mix
versch. Sorten, teilw. koffeinhaltig, je 12 x 1-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.83) zzgl. 3.30 Pfand
Knaller **9.99**



Linie Aquavit
41,5% Vol., je 0,7-l-Fl. (1 l = 21.41)
1 Glas gratis
Aktion **14.99**

Bitte beachte unsere Öffnungszeiten am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CENTER.

Druckfehler vorbehalten. ¹Artikel sind nicht ständig im Sortiment. In fast allen Märkten erhältlich. Abbildung beispielhaft.

Gesund essen zur Weihnachtszeit



Gesunde Ernährung lässt sich auch beim Weihnachtsessen im Kreis Ostholstein ohne viel Aufwand und Verzicht umsetzen, damit alle Freude am Tisch haben. Foto: AOK/Colourbox/hfr

Ostholstein. Weihnachtszeit, Genusszeit – in den Advents- und Weihnachtstagen schlemmen viele im Kreis Ostholstein diverse Süßigkeiten, Gebäck und deftiges Essen wie Gänsebraten, Knödel und Saucen. Nicht nur zu den Weihnachtsfeiertagen ist es für 61 Prozent der Bevölkerung in Schleswig-Holstein eine große Herausforderung, sich gesund zu ernähren. Etwa die Hälfte (51 Prozent) der Befragten einer aktuellen, repräsentativen forsa-Umfrage im Auftrag der AOK NordWest möchte ihre schlechten Ernährungsgewohnheiten gerne ändern, hält aber trotzdem an ihnen fest. Viele verschieben das gesunde Essen jetzt vermutlich auf den Jahresanfang zu den guten Vorsätzen. Aber geht nicht auch in der Weihnachtszeit gesunde Ernährung? Und was ist gesund? „Wer sich auch in der Weihnachtszeit gesund ernähren möchte, muss nicht auf Genuss verzichten. Eine gesunde Ernährung beugt zahlreichen Erkrankungen vor, und die machen auch an Weihnachten keine Pause“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Reinhard Wunsch.

Viele achten bereits darauf, zuckergesüßte Getränke zu vermeiden (76 Prozent), regelmäßig Obst und Gemüse zu sich zu nehmen (69 Prozent) oder selbst frische Mahlzeiten zu kochen (72 Prozent). Gesunde Ernährung ist somit auch zu Weihnachten möglich und beginnt am besten mit einem Menüplan für die Feiertage. Das erleichtert nicht nur den Einkauf, sondern kann auch nachhaltig sein: saisonal und regional einkaufen, selbst kochen, statt Fertigprodukte zu verwenden. Wenn der Menüplan gemeinsam mit der Familie oder den Freunden erstellt wird, fördert das zudem den Zusammenhalt. „Gemeinsam über den Wochenmarkt zu bummeln und frische Produkte für das Weihnachtsessen auszusuchen, kann Spaß machen und fördert das Gemeinschaftsgefühl. Wenn alle mitreden dürfen und Kompromisse gefunden werden, fühlt sich jeder wahrgenommen“, so Wunsch.

Ein Grund, warum vielen Menschen eine Ernährungsumstellung nicht gelingt, könnte das mangelnde Angebot an gesunden Lebensmitteln sein. So sagen beispielsweise 87 Prozent der Befragten in Schleswig-Holstein, dass gesunde Lebensmittel an öffentlichen Plätzen, Bahnhöfen und Raststätten schwerer zu finden sind als ungesunde Produkte. Ebenso deutlich wird dies häufig auf den Weihnachts- und Adventsmärkten: Es gibt wenig frisch zubereitetes Obst und Gemüse, dafür umso mehr fettiges Gebäck, Speisen und Glühwein. Da ist es schwer, den Verlockungen zu widerstehen.

Um allen Gästen am Tisch auch zu Weihnachten gerecht zu werden und ein gesundes Essen zuzubereiten, können entweder getrennte Menüs gekocht oder ein Buffet mit viel Gemüse, fleischfreien und mageren fleischhaltigen Speisen zubereitet werden. Wer sich beim weihnachtlichen Buffet an saisonalen Gemüsegerichten, frischen Salaten und Obst bedient, zu Kartoffeln oder Naturreis greift und Fleisch und Geflügel nur als Beilage portioniert, der macht etwas Grundlegendes richtig: Der zum Teil übermäßige Konsum von tierischen Produkten, vor allem von Fleisch und Wurst, ist mitverantwortlich für die Entstehung von Volkskrankheiten wie zum Beispiel Übergewicht und Diabetes.

Dauerhafte gesunde Ernährung bleibt für viele eine Herausforderung.

Insgesamt sind mehr als die Hälfte der Menschen in Schleswig-Holstein (67 Prozent) laut eigener Angaben von Übergewicht betroffen (BMI > 25). 30 Prozent leiden mit einem BMI von über 30 sogar an Adipositas. Viele Menschen haben schon einmal versucht, abzunehmen, doch nur 17 Prozent von ihnen waren auch dauerhaft erfolgreich. Größere Hürden auf diesem Weg sind dabei „Versuchungen durch ungesunde Lebensmittel“ (43 Prozent) gefolgt von fehlendem Durchhaltevermögen oder Stress und psychischen Belastungen.







Geroldkirche Klingberg:

Festlicher Gottesdienst mit Musik am Heiligabend

Klingberg. Am Mittwoch, dem 24. Dezember (Heiligabend), lädt die evangelische Kirche in Klingberg um 16.30 Uhr herzlich zu einem besonderen, musikalischen, festlichen Gottesdienst in die Geroldkirche ein.

Ausführende sind Henning Rabe (Tenor), Anka Schmidt (Akkordeon), Carsten Schmidt (Kontrabass) und Prof. Ernst-Erich Stender an der Orgel. Aufgeführt werden Stücke von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel. Durch den musikalischen Gottesdienst führt Pastorin Corinna Schlapkohl.



Weihnachtskonzert in der Kapelle St. Johann:

„Eine italienische Weihnacht“ mit Claudia Hirschfeld und Ricardo Marinello

Niendorf/Ostsee. Am Freitag, dem 26. Dezember (2. Weihnachtstag), kommt Publikumsliebling Claudia Hirschfeld wieder in die Kapelle St. Johann in Niendorf/Ostsee. Mit Ricardo Marinello bringt sie einen grandiosen lyrischen Tenor mit.

Das Publikum darf sich auf einen intimen Abend mit weihnachtlichen Melodien, aber auch italienischen Arien und Liedern freuen.

Mit ihrer Konzerthommage für Luciano Pavarotti feiern Claudia Hirschfeld und Ricardo Marinello derzeit gemeinsam mit zwei weiteren Tenören riesige Erfolge in ganz Deutschland.

Aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit mit Claudia Hirschfeld ist es Christine Gebauer von Gebauer Promotion nun gelungen, die beiden Ausnahmekünstler gemeinsam für ein Konzert in der Kapelle St. Johann in Niendorf zu gewinnen.

Mit Ricardo Marinello wird Claudia Hirschfeld am zweiten Weihnachtstag ein italienisches Programm präsentieren – mit beliebten Weihnachtsliedern, aber auch Arien aus Opern, unsterblichen Kanzonen und Crossover-Highlights wie „Caruso“ oder „Time To Say Goodbye“.

Das Konzert „Buon Natale“ mit Claudia Hirschfeld und Ricardo Marinello beginnt um 20 Uhr.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 25 Euro in der Kapelle nach den Gottesdiensten, bei Elatus in Travemünde (Voderreihe 30) und bei Jedermanns Deko & Kiosk in Niendorf (Strandstraße 47) erhältlich. Telefonisch ist der Vorverkauf unter 04503/4889 erreichbar, online können Eintrittskarten auf www.okey-tickets.de gebucht werden. An der Abendkasse kosten die Tickets 30 Euro.

Wir verlosen 3 x 2 Tickets

In Zusammenarbeit mit Gebauer Promotion verlosen wir 3 x 2 Konzertkarten. Wenn Sie zwei Tickets gewinnen möchten, rufen Sie am Samstag, dem 20. Dezember, um Punkt 9 Uhr unter Telefon 04503-4889 an. Die schnellsten drei Anrufer gewinnen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Tastenvirtuosin Claudia Hirschfeld und Tenor Ricardo Marinello präsentieren am 2. Weihnachtstag „eine italienische Weihnacht“ in der Niendorfer Kapelle St. Johann. (Foto: Gebauer Promotion/hfr)

Vun Bärbel Schilling aus Gronenberg: Geschenke, de nix kost!



Dormit ik nich jeden Dag so lang mit Koken in de Köök tobring, heff ik mi anwent, so tweemol in´n Moond en Kookdag intoleggen. Denn ward Rouladen wickelt un afbraad, Kohl mit Rindfleesch or Steckröben mit Kassler vörkookt.

Portionswies frier ik dat denn in, un so hebbt wi twischendörch jümmers mol en deftig Eten as fixe Mohltiet.

In mien Köhlkist harr ik nu noch en Pott mit Brühe vun en afkokten Schinkenknoken.

Dat is en feine Grundloog för Arfen-, Bohnen-, or Kantüffelsupp. Suppengröön un Wöddeln heff ik meist ok op Vorrat infroren, un so heff ik letzte Woch en Kantüffelsupp zaubert.

Manch Huusfru passiert de Supp mit`n Passierstab so, dat se en kremige Konsistenz hett. Wi möögt dat lever, wenn man dat Grööntüüch wie Wöddeln, Sellerie, Porree un so wieder, in düssen Fall ok noch Kantüffelstücken, rutkieken kann. De Kantüffeln harr ik mit de Kökenmaschien groff raspelt un se weern in de Supp ok nich so twei kookt.

As mien Mann nu den ersten Teller weg harr, sä he: „De Supp smeckt bannig fein, avers Nudeln hest du dor sünst noch nich in hat!“ Ik keek em verbiestert an un sä: „Wo sühst du Nudeln? De lütten hellen Wüst, dat sünd groff raspelte Kantüffeln, dat mußt du doch smecken! Kann ja woll nich angohn, dat in`t Öller nich nur de Sehkraft nolett, hest du nu ok noch Haveree mit dien Gesmackssinn?“

Wi kunnen beid doröver lachen, un denn nehm mien Mann mi in`n Arm un sä: „Nee, nee, mien Gesmackssinn is noch in Oren, denn di mag ik ja jümmers noch!“

Ja, dat is doch en fein Kompliment un en Geschenk na meist söbenunföfftig Ehejohren. So is dat nu mol, en Lächeln, en godes Woort or en Kompliment, da sünd de Geschenke, de nix kost!

In düssen Sinn wünsch ik ju all en gesundes un besinnliches Wiehnachtsfest und spoort nich mit de kostenlosen Geschenke!

STEOPATHIE
Heidrun Rasch
wünscht allen PatientInnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!
Fuchsberg 3a, Scharbeutz
Termine nach Vereinbarung
0 45 03-78 93 44
01 79-4 76 98 20
www.osteopathie-rasch.de

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
R.C.C.
REPAIR.CLEAN.CARE.

Unser Weihnachts-geschenk an Sie!
Der Winter ist da: Kostenloser Winter-Check
Vereinbaren Sie einen Termin.
R.C.C.
REPAIR. CLEAN. CARE.

Pflegezentrum Pansdorf
Haus zur Eiche
Wir pflegen mit Herz...
Kommen Sie gut ins neue Jahr!
Machen Sie es uns nach, schenken Sie zu Weihnachten ein wenig mehr Nähe.
Wir wünschen eine besinnliche, stimmungsvolle Weihnachtszeit!
Pflegezentrum Pansdorf GmbH - Haus zur Eiche
Eutiner Str. 50 · 23689 Pansdorf · Telefon: 0 45 04 - 81 70 - 0 · info@pz-pansdorf.de · www.haus-zur-eiche.de
Wir suchen Teamplayer aus der Pflege, bewirb Dich bei uns!

Kfz-Aufbereitung und Werkstatt am Strand
An der Mühlenau 14
23669 Timmendorfer Strand
0176 / 45 23 77 76
mit WhatsApp Service
hello@rcc-car.de
www.rcc-car.de

Pastor Johannes Höpfner aus Niendorf/Ostsee: Weihnachtliche Gedanken 2025



Pastor Johannes Höpfner.

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell." Diese Worte des Propheten Jesaja, die traditionell zur Weihnachtszeit gelesen werden, könnten aktueller kaum sein.

Denn wenn wir ehrlich sind: Wir leben in finsteren Zeiten. Der Krieg in der Ukraine tobt weiter und ein Ende ist nicht in Sicht. Der Klimawandel schreitet voran und wir fragen uns, welche Welt wir unseren Kindern und Enkeln hinterlassen. Das Geld wird immer weniger wert, die Preise steigen, viele Menschen sorgen sich um ihre Existenz. Und dann gibt es noch die ganz persönlichen Finsternisse: Krankheiten, die uns oder unsere Angehörigen treffen. Einsamkeit. Schwermut. Die Angst vor der Zukunft.

Manchmal frage ich mich: Was hat Weihnachten damit zu tun? Was nützt uns eine Geschichte von einem Baby in der Krippe, wenn die Welt so dunkel ist?

Und dann fällt mir auf: Genau darum geht es an Weihnachten. Gott kommt nicht in eine heile Welt. Er kommt nicht, weil alles so schön ist und die Menschen so gut. Im Gegenteil. Die Welt, in die Jesus hineingeboren wird, ist auch finster: Ein besetztes Land. Ein brutales Regime. Armut. Ungerechtigkeit. Und bald schon die Flucht der Familie nach Ägypten, weil ein Machthaber das Kind umbringen will.

Gott kommt in die Finsternis hinein. Und das ist das eigentlich Unglaubliche an Weihnachten, das, was mich jedes Jahr aufs Neue bewegt: Gott wird Mensch. Es gibt keine andere Religion auf der Welt, in der Gott selbst Mensch wird. Er bleibt nicht im Himmel und schaut von oben herab. Er kommt herunter. Er setzt sich der Dunkelheit aus. Er wird verletzlich, klein, hilfsbedürftig.

Und das, obwohl die Menschen es eigentlich nicht verdient haben. Wenn wir nach menschlicher Gerechtigkeit gehen würden, müssten wir sagen: Die Menschheit hat ihre Chance verspielt. Schaut euch an, was wir aus der Welt gemacht haben. Schaut euch an, wie wir miteinander umgehen. Wie viel Hass, wie viel Gewalt, wie viel Gleichgültigkeit.

Aber Weihnachten heißt: Gott macht einen neuen Anfang. Er schenkt sich. Er schenkt neues Vertrauen. Er setzt immer wieder Hoffnung in die Menschen, auch wenn wir ihn immer wieder enttäuschen. Das ist keine billige Gnade, kein „macht doch was ihr wollt, ist schon okay". Nein, es ist ein ernster, kostbarer Neuanfang. Gott sagt: Ich gebe euch nicht auf. Ich komme zu euch. Ich bin bei euch in der Finsternis.

Das Kind in der Krippe ist dieses Licht, von dem Jesaja spricht. Es ist kein gleißendes, alles erhellendes Licht, das mit einem Schlag alle Dunkelheit vertreibt. Der Krieg in der Ukraine wird nicht einfach aufhören, weil Weihnachten ist. Die Krankheiten werden nicht von selbst verschwinden. Die Sorgen bleiben.

Aber: In der Finsternis leuchtet ein Licht auf. Ein Licht, das uns sagt: Du bist nicht allein. Gott ist da. Mitten in allem. Er hat sich auf den Weg gemacht zu dir. Er kennt die Finsternis, weil er selbst hindurchgegangen ist.

Und dieses Licht kann man weitertragen. Durch ein freundliches Wort. Durch eine helfende Hand. Durch ein offenes Ohr für jemanden, der Sorgen hat. Durch eine kleine Geste der Menschlichkeit in einer Zeit, die oft so unmenschlich erscheint. Jedes Mal, wenn wir so handeln, wird ein Stück von diesem Weihnachtslicht sichtbar.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht. Vielleicht sind Sie gerade in einer Zeit, in der es Ihnen gut geht und Sie dankbar auf das Jahr zurückblicken. Vielleicht aber gehören Sie auch zu denen, die gerade sehr im Dunkeln sind, die sich sorgen, die leiden, die nicht wissen, wie es weitergehen soll.

Weihnachten sagt uns beiden: Es gibt ein Licht. Es ist da. Mitten in der Finsternis. Und dieses Licht geht nicht aus. Gott hat den Anfang gemacht. Er ist gekommen. Er ist da. Und er lädt uns ein, mit ihm zusammen Licht in die Welt zu bringen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest. Möge das Licht von Weihnachten in Ihr Leben scheinen, wo immer Sie gerade stehen.



Die Petri-Kirche in Niendorf/Ostsee.

FREIW. FEUERWEHR HEMMELSDORF
GEMEINDE TIMMENDORFER STRAND

Die Kameradinnen
und Kameraden
der Feuerwehr Hemmelsdorf
wünschen allen fördernden Mitgliedern,
Hemmelsdorfern und Freunden

ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026!

© Freepik

Mercedes-Benz

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten!

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: **Autohaus Lange GmbH & Co. KG**
Autorisierter Mercedes-Benz PKW und Transporter Service
Rettiner Weg 69 - 75 · 23730 Neustadt
Tel. +49 4561 51 20 0 · Fax +49 4561 51 20 20
www.auto-lange.de · E-Mail: info@auto-lange.de

Auf diesem Wege danken wir allen Kunden, Handwerkern und Geschäftspartnern für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!
Jörn und Andrea Jahnke sowie Mitarbeiter

bauform ARCHITEKTUR GmbH
Architekt Jörn Jahnke
Ernst-Abbe-Straße 17 · 23626 Ratekau · Tel. 04504-809768-0
E-Mail: info@bauform.org · www.bauform.org

Hans Höppner
Inh. Jörn Jahnke
• Heizöl • Diesel • Flaschengas
Ernst-Abbe-Str. 17 · Ratekau · Tel. 0 45 04 /14 01
kontakt@hanshoeppner.de

©Maja Dumat/pixelio.de

Am 19. Dezember in St. Paulus:

Festliches Weihnachtskonzert in Timmendorfer Strand

Tdf. Strand. Am heutigen Freitag, dem 19. Dezember, lädt die katholische Kirche St. Paulus gemeinsam mit der Dirigentin Gabriele Pott und der Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH zu einem festlichen Weihnachtskonzert der Extraklasse ein („der reporter" berichtete bereits). Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.

Unter der Leitung der renommierten Lübecker Musikerin Gabriele Pott erklingt ein festliches Programm mit weihnachtlicher Musik von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, John Rutter und Georg Friedrich Händel.



Sopranistin Sophie Naubert aus Kanada.

Das Konzert vereint hochkarätige Solistinnen, den Jugendchor des Musikfestivals Kunst am Kai aus Lübeck sowie ein Orchester mit Mitgliedern der Lübecker Philharmoniker.

Der Veranstaltungsraum in der katholischen Kirche in der Poststraße 30 in Timmendorfer Strand hat sich bereits in der Vergangenheit als festlicher Rahmen ausgezeichnet.

Ein Programm voller Glanzpunkte

Der Abend eröffnet mit strahlenden Klängen aus Vivaldis „Gloria", gesungen vom Jugendchor „Kunst am Kai".

Die kanadische Sopranistin Sophie Naubert, Gewinnerin mehrerer internationaler Gesangswettbewerbe und aktuell Ensemblemitglied am Theater Lübeck, interpretiert die virtuose Bach-Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen" (BWV 51) sowie Mozarts jubelnde Solokantate „Exsultate Jubilate", ein Bravourstück für Koloratursopran.

Glanzvolle Trompetenklänge sind bei Vivaldis Doppelkonzert für zwei Trompeten und Orchester zu hören – meisterhaft dargeboten von den Lübecker Philharmonikern Joachim Pfeiffer und Lukas Paulenz.

Die junge Mezzosopranistin Sophia Marie Pott, Studentin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, berührt mit der Arie „Bereite dich, Zion" aus Bachs Weihnachtsoratorium sowie der anrührenden Rutter-Arie „He shall feed his flock".

Als festlicher Höhepunkt erklingt zum Abschluss das berühmte „Halleluja" aus Händels „Messias", dargeboten von Chor und Orchester – ein krönender Schlusspunkt des Konzerts.

Restkarten sind noch an der Abendkasse (zum Einlass ab 18.30 Uhr) zum Preis von 29 Euro erhältlich.



Die junge Mezzosopranistin Sophia Marie Pott ist Studentin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin.



Die Lübecker Philharmoniker Joachim Pfeiffer und Lukas Paulenz sorgen für glanzvolle Trompetenklänge. (Fotos: Veranstalter)

☎ 04504 7 10 04 Horst Voßberg GmbH
Elektrotechnik
Gas-, Heizungs-, Ölfeuerungsservice
Installation Reparatur Wartung Notdienst
Unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch
und ein gesundes neues Jahr 2026.

ANDREAS SCHILLING
Bautenschutztechnik
Wir sind Ihr Ansprechpartner für die Beseitigung von Durchfeuchtungsschäden an **Mauerwerksfassaden, Balkonen und Terrassen,** sowie für die Beseitigung **von Kellerdurchfeuchtungen** in Fehmarn und der Ostseeküste.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
Tel. 04372 / 99 19 23 | www.kellerdurchfeuchtung.de

GMK Gastroeinrichtungen
MARTIN KRAUSE GmbH
Meisterbetrieb

©Freepik
Wir wünschen allen Kunden und Geschäftsfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026!
Zeiss-Straße 15 • 23626 Ratekau
BERATUNG • PLANUNG • VERKAUF • FINANZIERUNG
Tel. (04504) 81740 • Fax (04504) 817423
E-Mail: info@gmk-krause.de • www.krause-grosskuechen.de

Wir haben Betriebsferien
vom 20.12.2025 bis einschließlich 04.01.2026
Wir wünschen unseren Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Christoph Jürs
Beratungsstellenleiter
Regionalbevollmächtigter
Bahnhofstr. 2, 23689 Pansdorf
Tel.: 04504/ 215 81 38
E-Mail: christoph.juers@vlh.de
www.lohnsteuerhilfe-ostholstein.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Bürgerstiftung Stockelsdorf bereitet 80 Kindern eine weihnachtliche Freude

Stockelsdorf. Die Bürgerstiftung Stockelsdorf hat auch in diesem Jahr 80 liebevoll zusammengestellte Weihnachtspäckchen an Kinder aus sozial benachteiligten Familien verteilt. Mit einem Gesamtwert von rund 2.500 Euro setzt die Stiftung erneut ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und gelebte Solidarität in der Gemeinde.

Wertvolle Unterstützung erhielt die Aktion durch lokale Partner: Der Famila-Markt spendete Schokoladenartikel im Wert von über 570 Euro. Der Literaturkreis, bestehend aus sieben engagierten Damen, trug mit einer Geldspende von 350 Euro dazu bei, die Päckchen zusätzlich aufzuwerten.

„Gerade für Kinder ist die Weihnachtszeit etwas ganz Besonderes. Wir möchten ihnen zeigen, dass sie nicht vergessen sind“, betont Volker Olbers, Vorsitzender der Bürgerstiftung Stockelsdorf. Dank der Spenden konnten Spielsachen, Süßigkeiten und zahlreiche kleine Überraschungen zusammengestellt werden – Geschenke, die Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Die Übergabe der Päckchen erfolgt rechtzeitig zum Weihnachtsfest durch den Kinderschutzbund, das Sozialamt der Gemeinde Stockelsdorf sowie die Leiterinnen der Kindertagesstätten.



Die Bürgerstiftung Stockelsdorf hat auch in diesem Jahr liebevoll 80 Weihnachtspäckchen für Kinder aus sozial benachteiligten Familien zusammengestellt. Foto: Bürgerstiftung



Von Margitta Heinemann, Lübeck

Weihnachtsgebäck

Tradition ist Weihnachtsbacken,
Kekse wir in Dosen packen.
Fragen sind da stets die gleichen:
Wird es bis zum Fest dann reichen?
Die Rezepte sind speziell,
manche schwer
und manche schnell.
Als Gewürz man gerne nimmt
Kardamom, Vanille, Zimt.
Nussmakronen, Heidesand,
Mürbchen, auch mit Schokorand,
mit Motiv hat's mancher gern:
ausgestochen Herz und Stern.
Kipferl, Spekulatius,
Zimtsterne mit Zuckerguss.
Aufwändig die delikaten
Lebkuchen auf den Oblaten.
Auch Gekauftes macht uns froh:
Steine namens Domino,
Schokoherzen rot gefüllt,
ganze Mandeln kross umhüllt.
Alles wir probieren wollen,
und als Krönung
Weihnachtsstollen.

Grüße der Gemeinde Timmendorfer Strand

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Timmendorfer Strand,

Weihnachten ist für die meisten von uns das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Ruhe, Zeit für sich selbst und für die wichtigen Dinge des Lebens. Dinge wie Gesundheit, Freude und innerer Frieden sind keine materiellen Geschenke, aber sie sind von unschätzbarem Wert und geben dem Leben seine wahre Bedeutung. Diese Zeit des Jahres erinnert uns daran, was wirklich wichtig ist und verbindet uns auf besondere Weise. Mit dem Weihnachtsfest wird sich die Hektik des Alltags der letzten zwölf Monate legen und wir alle haben wieder ein Ohr für die alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaften dieses Festes.

Uns ist es auch in 2025 wieder gelungen, neue Projekte auf den Weg zu bringen und begonnene abzuschließen. Im April konnte der Ausbau der Friedrich-August-Straße fertig gestellt werden. Ende Mai ist der neue Seebrückenvorplatz an der Maritim Seebrücke in Betrieb genommen worden. Der neue Seebrückenvorplatz lädt zum Entspannen, Verweilen und Beobachten ein. Im September haben wir nach fast 30 Jahren die Deutschen Beachvolleyball-Meisterschaften aus Timmendorfer Strand verabschiedet. Es war uns immer eine besondere Freude, die Meisterschaften seit 1993 auszurichten.

Im Oktober ist der Architektenwettbewerb für den Neubau der GGS-Strand Europaschule abgeschlossen worden. Aus 12 eingereichten Entwürfen konnte eine Jury den finalen Entwurf prämieren. Das Investitionsvolumen für den Neubau der Grund- und Gesamtschule beläuft sich auf 48 Millionen Euro. Mitte Dezember konnte die Ausschreibung zum Investorenauswahlverfahren für das Eissport- und Tenniscentrum veröffentlicht werden – ein klares Bekenntnis zum Standort und für den Sport. Wir warten gespannt auf die erste Phase und die Umsetzungsideen.

Hinter uns liegt ein sehr ereignisreiches Jahr, in dem die Herausforderungen nicht weniger geworden sind. Einige Rahmenbedingungen verschlechtern sich, was zum Teil Einschränkungen im kommunalen Bereich, aber auch Einschnitte bei jedem von uns persönlich nach sich zieht. Die Verwaltung und die politischen Vertreter haben sich intensiv mit der finanziellen Lage der Gemeinde auseinandergesetzt, um auch für das Jahr 2026 gut aufgestellt zu sein. Es zeigt uns, wie stark wir sind, wenn wir zusammenarbeiten.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchten wir zum Anlass nehmen, um all jenen zu danken, die daran mitgewirkt haben, unsere Gemeinde lebens- und vor allem liebenswerter zu gestalten und somit die Entwicklung unserer Gemeinde weiter vorangebracht haben. Unser Dank gilt den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf sozialer, kultureller und sportlicher Ebene in Vereinen und Verbänden ehrenamtlich engagiert haben. Unser besonderer Dank gilt auch den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren für ihre große Einsatzbereitschaft.

Lassen Sie uns die Weihnachtszeit nutzen, um innezuhalten und dankbar zu sein für alles, was wir haben. Es ist die Zeit, um unsere Lieben zu umarmen, Freundschaften zu pflegen und den Geist des Gebens und Teilens zu zelebrieren. Möge das Licht der Kerzen leuchten und uns mit Hoffnung und Zuversicht erfüllen. Optimistisch blicken wir auf das Jahr 2026 – es soll geprägt sein von Gesundheit, Glück und Erfolg.

Die Gemeinde verzichtet auch in diesem Jahr auf den Versand von postalischen Weihnachtsgrüßen und stellt stattdessen der Neustädter Tafel e.V., Ausgabestelle Timmendorfer Strand / Scharbeutz, eine Spende zur Verfügung.

Anja Evers
Bürgervorsteherin

Sven Partheil-Böhnke
Bürgermeister

Gesine Muus
1. Werkleiterin Kurbetrieb Timmendorfer Strand – Niendorf/Ostsee

Joachim Nitz
Geschäftsführer TSNT GmbH

Erfolgreicher „Weihnachts-Wunschbaum“ im Timmendorfer Rathaus:

Übergabe der Geschenke an „Kinderherz“ und „Sternenbrücke“

Tdf. Strand. Auch in diesem Jahr zierte wieder ein festlich geschmückter Weihnachts-Wunschbaum den Eingangsbereich des Rathauses in der Strandallee 42 in Timmendorfer Strand.



Bürgermeister Sven Partheil-Böhnke (Mitte) bei der Übergabe der Weihnachtsgeschenke vom „Rathaus-Wunschbaum“ an Barbara Bergmann („Kinderherz e.V.“) und Christine Gebauer („Sternenbrücke“, links).

Nach den erfolgreichen Wunschbaum-Aktionen 2019, 2021, 2022, 2023 und 2024 wollte die Gemeinde Timmendorfer Strand erneut den Kindern und Familien, für die aufgrund der familiären und finanziellen Situation Geschenke nicht selbstverständlich sind, sowie den Kindern, die sich in einer schwierigen Lebensphase befinden, einen besonderen Wunsch erfüllen.

In Zusammenarbeit mit der „Sternenbrücke Hamburg“, einem Sterbehospiz für Kinder, und dem ortsansässigen Verein „Kinderherz e. V.“ haben Bürgermeister Sven Partheil-Böhnke, Kinderherz-Vorsitzende Barbara Bergmann und Christine Gebauer (für die „Sternenbrücke“) mit Hilfe von Bürgern der Gemeinde den Kindern wieder eine schöne Advents- und Weihnachtsfreude bereitet.

Insgesamt schmückten 50 Wunschkarten den Weihnachtsbaum. Viele Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit genutzt und sind sozial aktiv geworden. Wer helfen wollte, hat sich eine Wunschkarte vom Baum gepflückt und das erbetene Geschenk (im Wert um zirka 20 bis 25 Euro) besorgt und weihnachtlich verpackt und mit der Wunschkarte am Empfang des Rathauses abgegeben.

Innerhalb kürzester Zeit waren die Wunschkarten vom Baum gepflückt. Am vergangenen Freitag konnte Bürgermeister Sven Partheil-Böhnke die gepackten Geschenke an Barbara Bergmann, Vorsitzende von Kinderherz e.V., und an Christine Gebauer („Gebauer Promotion“) für die Sternenbrücke e.V. übergeben, die zu Weihnachten an die Kinder verteilt werden. Jeweils 25 Weihnachtspäckchen gehen nach Hamburg zum Kinderhospiz und an „Kinderherz“ in Timmendorfer Strand.

„Wenn ein Kind von unserem Wünschebaum ein Geschenk erhält, dann ist es entweder im Kinderhospiz Sternenbrücke und unheilbar krank oder als Kind in der Gemeinde sehr hilfsbedürftig. Ich hoffe, dass wir mit dieser Aktion, die ich so gerne unterstützt habe, ein Lächeln in Kinderaugen zaubern konnten,“ so der Timmendorfer Bürgermeister, der die Geschenke für die Kinder der Sternenbrücke am vergangenen Mittwoch mit Christine Gebauer nach Hamburg gebracht hat. Die Übergabe der „Kinderherz-Präsente“ erfolgte am Samstag, dem 13. Dezember, im Rahmen der Weihnachtsfeier der Helferbörse in Timmendorfer Strand.

Barbara Bergmann und Christine Gebauer bedanken sich bei allen Geschenke-Spendern und bei Bürgermeister Sven Partheil-Böhnke, der die Aktion möglich gemacht hat.

Auch im nächsten Jahr soll diese weihnachtliche Aktion für die Kinder wieder stattfinden.



Ein Teil der liebevoll eingepackten Weihnachtsgeschenke für die kranken und hilfsbedürftigen Kinder.

TEPPICH OUTLET
Auslegeware. Maßteppiche.
>600 Einzelstücke auf Lager.
50-90% unter UVP!
Aktion bis 31.12.25:
20% auf Lieferung & Verlegung.
wohnen&sparen
Brockesstraße 69 - Lübeck
Unsere Marken: VORWERK AW

Pries Gartenbau
wünscht allen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!
Wir bedanken uns
bei allen Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen.
Fa. Pries ☎ 04503/86634

IHRE ANZEIGE
an dieser Stelle:
Wir beraten Sie gern!
☎ 04503-2140
oder
anzeigen@reporter-tdf.de
der reporter Das Familienwochenblatt



Verkauf Service
Vermietung
www.graaf-baumaschinen.de
FROHE WEIHNACHTEN

FÖRST Häcksler
Rely on it
☎ 0451 / 28 16 02
Botterstieg 7 · 23611 Bad Schwartau

Jugendfeuerwehr Scharbeutz:

Erfolgreiche Mitgliederversammlung und eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier

Scharbeutz. Die Jugendfeuerwehr Scharbeutz (JFS80) hat am ersten Adventswochenende ihre jährliche interne Mitgliederversammlung durchgeführt und anschließend das Jahr mit einer festlichen Weihnachtsfeier würdig verabschiedet. Für die engagierten Jugendlichen und ihre Ausbilderinnen und Ausbilder bildete das Wochenende einen gelungenen Abschluss eines aktiven und ereignisreichen Jahres.

Während der Mitgliederversammlung präsentierte der Jugendausschuss einen umfassenden Jahresbericht. Neben einem Rückblick auf abgeschlossene Projekte und Ausbildungsdienste erhielten die Mitglieder auch einen Ausblick auf die geplanten Vorhaben und Aktivitäten für das Jahr 2026. Dabei stand nicht nur die Stärkung der Gemeinschaft im Fokus, sondern auch die Weiterentwicklung der Jugendarbeit in Scharbeutz.

Im Anschluss an den offiziellen Teil begann die Weihnachtsfeier mit gemeinsamer Übernachtung. Ein besonderes Highlight des Abends war die Präsentation eines erweiterten Rückblickvideos zur großen Erlebnisfahrradtour 2025. Die eindrucksvollen Aufnahmen riefen den Jugendlichen viele schöne Momente der Sommerfahrt ins Gedächtnis und sorgten für begeisterte Stimmung.



Die Jugendfeuerwehr Scharbeutz blickt auf eine erfolgreiche Mitgliederversammlung und stimmungsvolle Weihnachtsfeier im Trampolinpark zurück. (Foto: DS)

Der Samstag stand ganz im Zeichen von Bewegung und Teamgeist: Die Gruppe unternahm einen Ausflug nach Grömitz, wo mehrere sportliche und fröhliche Stunden im Trampolinpark EasyJump Ostsee verbracht wurden. Die Aktion kam bei allen Teilnehmenden hervorragend an und bot eine gelungene Mischung aus Spaß, Aktivität und Gemeinschaft. Mit diesem gelungenen Wochenende verabschiedet sich die Jugendfeuerwehr Scharbeutz nun in die wohlverdiente Weihnachtspause. Bis Januar ruhen die regulären Dienste – Zeit, die ganz im Zeichen von Familie, Freunden und besinnlichen Feiertagen steht. Das Team der Jugendfeuerwehr Scharbeutz bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Unterstützern und Familien für ein starkes Miteinander im Jahr 2025 und freut sich auf viele spannende Projekte und Erlebnisse im kommenden Jahr.

Wünsche der Bad Schwartauer:

Sichere Fuß- und Radwege stehen im Fokus

Bad Schwartau. „Die von uns kürzlich durchgeführte Wunschzettelaktion ist sicherlich nicht ganz repräsentativ für Bad Schwartau“, urteilt Rudolf Meisterjahn, Vorsitzender des Umweltbeirates der Stadt Bad Schwartau. Sie zeige aber auf, welche Wünsche als Vorschläge für Verbesserungen im Stadtgebiet für viele Bürgerinnen und Bürger für 2026 sehr wichtig seien.

Der Umweltbeirat hatte Passanten in der Innenstadt unverbindlich befragt, was sie für verbesserungswürdigt halten. Rund 70 Prozent der Vorschläge rankten sich demnach um das Themenfeld der Fuß- und Radwege. Die notierten Wünsche mahnen sichere, kantenfreie und breitere Fuß- und Radwege für das kommende Jahr an. „Die Ergebnisse der Aktion zeigten wie ein bunter Blumenstrauß aber auch andere Handlungsfelder für 2026 auf“, so Meisterjahn weiter.

So wurden beim Bürgerpark Verbesserungen der Sauberkeit notiert. Im Kurpark wünschen sich die Bewohner mehr Aufenthaltsqualität und bessere Fußwege, auch für die Reha-Patienten. Für das Straßengrün wurden Ersatzpflanzungen als Wunsch an die Stadt gerichtet.



TUI TRAVEL Star

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen
und sind gerne im nächsten Jahr wieder Ihr Ansprechpartner, wenn Sie Fernweh haben! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben frohe, besinnliche Festtage sowie für das kommende Jahr Glück, Zufriedenheit und Gesundheit.

Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns im:

Reisebüro Ratekau

Bäderstraße 34
23626 Ratekau
Tel. 04504-7144801
info@reisebuero-ratekau.de
www.reisebuero-ratekau.de

DER MENSCH STEHT IM MITTELPUNKT!


Inh. Andrea Wohlgemuth | Gärtnerstraße 85 | 23684 Scharbeutz - Klingberg | Tel.: 04524-70 60 73 33 | www.residenz-klingberg.de

Von Karin Nüß, Timmendorfer Strand:

Christkind im Wald

Das Christkindlein kam durch den
Wald gegangen,
und wurd von vielen
Tannenzwergen empfangen.

Sie brachten dem Christkind große
und kleine Tannen herbei
und auch so manche Leckerei.

Nun konnte das Christkind das alles
nich tragen,
da holten die Zwerge herbei einen
Wagen.

Luden alles hinauf was nur ging,
dann zogen alle gemeinsam
ganz geschwind
den Wagen zum
nächsten Ort,
verteilten alles flink
und schnell
und waren
wieder fort.



Betreuungsverein Ostholstein:

Beratungsangebot im Helios Agnes Karll Krankenhaus

Bad Schwartau. Es kann ganz plötzlich jeden treffen: Durch Krankheit oder Unfall ist man nicht mehr in der Lage, seine Angelegenheiten selbst zu regeln. Die Handlungs- und Verfügungsgewalt geht dann aber nicht automatisch auf die nahen Angehörigen über. Hat man für diesen Fall nicht vorgesorgt, wird in der Regel ein durch das Gericht eingesetzter Betreuer beziehungsweise eine Betreuerin diese Aufgaben wahrnehmen.
Wer selbst bestimmen will, wer in einem solchen Falle die persönlichen Interessen und Angelegenheiten vertreten soll und was mit einem geschieht, sollte vorbeugen und die persönlichen Wünsche in Form einer Vorsorgevollmacht oder einer Betreuungsverfügung und einer Patientenverfügung für sich schriftlich festhalten. Jeden vierten Montag im Monat in der Zeit von 16 bis 18 Uhr haben Patienten und Angehörige die Möglichkeit, sich vom Betreuungsverein Ostholstein e. V. in den Räumen des Helios Agnes Karll Krankenhauses in Bad Schwartau über diese Themen beraten zu lassen. Der nächste Termin findet am Montag, dem 22. Dezember, statt. Die Beratung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gelungene Seniorenweihnachtsfeier in Sereetz



Sereetz. *Die Verantwortlichen der BürgerStiftung der Gemeinde Ratekau freuen sich, dass die Stiftung in diesem Jahr die Weihnachtsfeier für die Senioren in Sereetz finanziell unterstützen konnten.*
Der Ortsverein Sereetz e.V. hat am 7. Dezember dank Spenden und großem ehrenamtlichen Engagement einen Nachmittag für 170 Senioren über 70 Jahre ausgerichtet. Bei Kaffee und Kuchen wurde ein dreistündiges Programm geboten, mit Beiträgen der Achim-Bröger-Schule und der Kirche. Ziel der jährlichen Weihnachtsfeier ist es, älteren Menschen in Sereetz einen Ort des Miteinanders zu bieten – besonders in der Adventszeit. Foto: hfr

Lieber Weihnachtsmann, ich wünsche mir ...

... ein Fahrrad und ein Anna und Elsa-Handtuch. **Elin** liebt die beiden animierten Film-Figuren. Außerdem würde sich die **6-Jährige aus Bad Schwartau** noch über ein „anderes Ding, mit dem man anrufen kann“ freuen, von dem sie aber nicht mehr weiß, wie es heißt. Da hat der Weihnachtsmann ein Rätsel zu lösen – ein Handy oder ein Smartphone sind es jedenfalls nicht...





© Renate Kalloch / pixelio.de

Von Stefan Förster, Lübeck

Weihnachtswunder

In einer Krippe eines Stalles,
ja, in der Krippe dieses Stalles,
Jesus kommt und gibt uns alles,
er kommt für uns in diese Welt.

Auf einem Felde sind die Hirten,
ja, auf dem Felde sind die Hirten,
ihre Schäfchen wohl bewirten,
Engels-Chöre hören sie.

Drei Weise aus einem fernen Land,
ja, drei Weise aus dem Morgenland,
der Stern am Himmel unbekannt, führt
sie zum Heiland hin.

Gott kommt zu uns als kleines Kind,
ja, Gott kommt zu uns als Jesuskind,
Liebe erfahren, Friede find'
in dieser stillen, heil'gen Nacht.

Öffnungszeiten über die Feiertage:

Heiligabend	11.00 – 14.00 Uhr
1. Weihnachtstag	geschlossen
2. Weihnachtstag	11.00 – 14.00 Uhr
Silvester	11.00 – 14.00 Uhr
Neujahr	geschlossen



„Kiek in“

VELTINS

Ich wünsche unseren Sparclubmitgliedern und Gästen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Eure Anja

Poststraße 2 · Ratekau · Tel. 04504/7 14 64 15



Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Ihr Gero Grage und Team

Eine Spur besser!
Lohnunternehmen Grage

Ekholfer Straße 38 · 23701 Ekelsdorf · 0176 / 111 444 10 · lohnunternehmen_grage

Cesar-Klein-Schule bereichert erneut den Weihnachtsmarkt am Dorfmuseum

Ratekau. Auch in diesem Jahr war der Weihnachtsmarkt am Dorfmuseum in Ratekau ein stimmungsvoller Treffpunkt für Familien, Freunde und Dorfbewohner – und mittendrin wieder die Cesar-Klein-Schule, die mit zwei liebevoll gestalteten Ständen vertreten war.



Mit zwei liebevoll gestalteten Ständen war die Cesar-Klein-Schule beim diesjährigen Weihnachtsmarkt am Dorfmuseum wieder dabei. Fotos: CKS/hfr

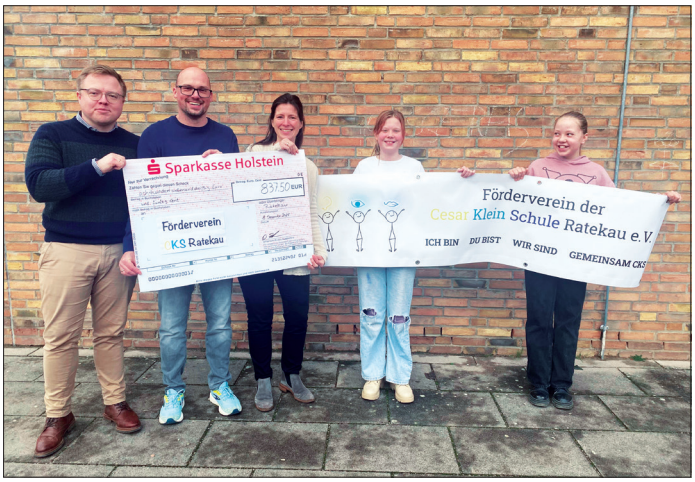
Engagierte Schülerinnen und Schüler präsentierten erneut die Ergebnisse ihres kurz zuvor durchgeführten Weihnachtsbasars. Mit viel Kreativität und handwerklichem Geschick boten sie selbst gefertigte Dekorationen, kleine Geschenkideen und süße Leckereien an, die bei den Besucherinnen und Besuchern großen Anklang fanden. Der zweite Stand wurde traditionell vom Kollegium betrieben: Die Lehrerinnen und Lehrer servierten eine frisch zubereitete Feuerzangenbowle, die mit ihrem Duft und ihrer Wärme für eine besonders gemütliche Atmosphäre sorgte.



Am „Lehrerstand" wurde Feuerzangenbowle frisch zubereitet.

Die erneute Beteiligung der CKS machte deutlich, wie aktiv sich die Schule am Gemeindeleben beteiligt. Mit großem Engagement, viel Teamgeist und einem fröhlichen Miteinander zeigte die Schulgemeinschaft einmal mehr, welchen wertvollen Beitrag sie zum Zusammenhalt im Dorf zu leisten im Stande und wie wichtig ihr die Mitgestaltung gemeinschaftlicher Veranstaltungen ist.

Wie jedes Jahr fließen die Erlöse beider Stände an den Förderverein der Cesar-Klein-Schule. Damit werden Projekte unterstützt, die den Schulalltag bereichern und den Schülerinnen und Schülern neue Erfahrungen ermöglichen. Insgesamt kamen durch die beiden Stände beeindruckende 837,50 € für den Förderverein der Cesar- Klein-Schule zusammen.



Die Erlöse beider Stände gehen an den Förderverein der Cesar-Klein-Schule. Über 830 Euro kamen diesmal zusammen.

FROHE WEIHNACHTEN

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Freunden der Gemeinde Ratekau wünschen wir eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Zum Jahresende möchten wir uns besonders bei denen bedanken, die die Gemeinde Ratekau zu einem Ort des Miteinanders machen, indem sie sich auf sozialem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Vereinen und Verbänden engagieren.

Gleichzeitig sind unsere Gedanken auch bei den Menschen, denen es in dieser Zeit nicht so gut geht. Besonders denken wir an Kinder und Jugendliche, die Weihnachten in Trauer erleben. Deshalb unterstützen wir auch dieses Jahr wieder die Arbeit des Vereins „Kinder auf Schmetterlingsflügel e.V." in Pansdorf, indem wir keine Weihnachtskarten versenden und stattdessen 500 Euro an diese Einrichtung spenden.

Unser Gemeindeempfang wird im nächsten Jahr am Freitag, dem 31. Juli 2026, stattfinden. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich den Termin bereits jetzt schon vormerken und wir Sie dort begrüßen können.

Herzlichst Ihre



Daniel Thomaschewski
Bürgervorsteher

Gemeinde Ratekau



Thomas Keller
Bürgermeister



Frohe Weihnachten und ein tolles neues Jahr!





Bezirksdirektion
Patrick Schuback

Eutiner Straße 11
23611 Bad Schwartau
Tel 0451 8104447
patrick.schuback@ergo.de
patrick-schuback.ergo.de

ERGO
Einfach, weil's wichtig ist.

Von Heinrich Koenen, Bad Schwartau Weihnachten in der Familie



Überall in der Wohnung
liegt in der Luft
ein unglaublich herrlicher Duft.
Das müssen Mutters Kekse
sein, die schob sie vor
einiger Zeit in den Ofen
hinein. Den Teig durften
die Kinder kneten,
um gutes Gelingen
sieht man sie beten.
Auch eine Ente wird
zu Weihnachten
gebraten.

Also alles wie immer
wie sie es jedes Jahr hatten.
Geputzt sind die Fenster
in jedem Zimmer,
an den Scheiben hängen Sterne,
die glänzen
in des Mondes Schimmer.
In einer Ecke steht
geschmückt der Baum, so bunt
und grün – ein wahrer Traum.
Gibt es keinen Schnee,
so wollen wir Frau Holle bitten.
Dann kommt der Weihnachtsmann
mit seinem Schlitten.
Bei seinem Anblick,
so ist es oft bei den Kleinen,
kommen die Tränen
und sie müssen weinen.
Doch ist gelungen
ein kurzes Gedicht,
beim Anblick der Geschenke
leuchtet jedes Gesicht.
Nach einiger Zeit
kommt Opa herein,
der musste zur Aufsicht
bei den Rentieren sein.

Ein Fädchen Watte schmückt
verräterisch seinen Bart,
das er beim Demaskieren
vergessen hat. So wie der Opa sieht
also aus, zu Weihnachten der Santa
Klaus. Dann werden gesungen
die schönsten Lieder
mit „Stile Nacht“
und „Alle Jahre wieder”.
Gefeiert wird bis in den späten
Abend hinein – was kann es Schö-
neres geben? Was kann schöner als
Weihnachten sein?

famila Timmendorfer Strand: Weihnachtsaktion für die Kinder der Tafel

Tdf. Strand. Die Timmendorfer famila-Warenhausleiterin Margret Apel hat sich mit ihrem Team zu Weihnachten etwas Besonderes einfallen lassen, um bedürftigen Kindern aus Timmendorfer Strand zu Weihnachten eine Freude zu bereiten.

Über das ganze Jahr kann jeder Kunde bei famila in Timmendorfer Strand für 10 Euro eine fertig gepackte „Spenden-Tüte“ zu Gunsten der Neustädter Tafel-Ausgabestelle Timmendorfer Strand kaufen, die dann an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Tafel weitergeleitet wird. Jede Tüte ist gefüllt mit haltbaren Grundlebensmitteln, die besonders selten gespendet werden. Jetzt zu Weihnachten gibt es eine besondere Spendenaktion, die den Kindern von bedürftigen Familien zu Gute kommen. Jeder Kunde hat ab sofort und bis einschließlich Heiligabend, 14 Uhr, die Gelegenheit, eine „Weihnachts-Tüte“, die mit Süßigkeiten und Spielzeug im Wert von zirka 15 Euro gefüllt ist, für einen symbolischen Preis von 10 Euro zu kaufen.

Das gesamte Spendengeld wird der Tafel zur Verfügung gestellt. Somit spendet famila gleich doppelt, zum einen den Inhalt der „Weihnachts-Tüten“, zum anderen die gesamte Spendensumme der verkauften Tüten. Hier gilt jetzt schon ein Dank an alle famila-Kundinnen und -Kunden, die sich an der kurzfristigen Weihnachts-Aktion beteiligen.

„Wir richten auch ein großes Dankeschön an famila, die uns schon sehr lange mit verschiedenen Aktionen unterstützen,“ so Kathrin Wiemer, als ehrenamtliche Helferin der Ausgabestelle für Timmendorfer Strand und Scharbeutz, die jeden Donnerstag mit dem Helfer-Team im ehemaligen Kurmittelhaus die Ausgabe übernimmt. famila und die Tafel bedanken sich an dieser Stelle bei den Kunden für die Spendenbereitschaft über das gesamte Jahr.



famila-Warenhausleiterin Margret Apel (links) und Bettina Ramm-Kitzig, Abteilungsleiterin Food, mit den „Weihnachts-Tüten“, die für hilfsbedürftige Kinder und Familien verkauft werden.



Über 90.000 Euro Unterstützung:

Volksbank Eutin stärkt 2025 erneut Vereine in der Region

Ostholstein. Auch im Jahr 2025 setzt die Volksbank Eutin ein starkes Zeichen für regionales Engagement: Insgesamt mehr als 90.000 Euro flossen an Vereine, Initiativen und gemeinnützige Einrichtungen im Geschäftsgebiet. Damit führt die Bank ihr langjähriges Engagement für die Menschen vor Ort konsequent fort.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt weiterhin auf den „Heimatspenden". Unter dem Leitgedanken „Aus der Region für die Region" stellt die Volksbank Eutin im Jahr 2025 erneut 32.000 Euro für dieses Förderprogramm bereit. Von dieser Unterstützung profitierten in diesem Jahr 33 Vereine, die sich in Bereichen wie Jugendförderung, Sport, Kultur sowie Natur- und Umweltschutz engagieren.

Die finanziellen Mittel stammen aus den Reinerträgen des Gewinnsparens. Mit jedem Los werden soziale Projekte in der Region unterstützt – ein Konzept, das seit Jahren zahlreiche gemeinnützige Aktivitäten möglich macht. Bewerbungen für die Heimatspenden sind weiterhin dreimal pro Jahr innerhalb festgelegter Fristen über die Website der Volksbank Eutin möglich.



Erst kürzlich übergab Vorstand Patrick Gütschow 10.000 Euro „Heimatspenden" an Vertreter von 15 Vereinen aus der Region. (Foto: Volksbank Eutin)

Doch das Engagement der Volksbank Eutin geht über die Heimatspenden hinaus. Die Bank unterstützt eine Vielzahl weiterer lokaler Projekte, Kooperationen und Initiativen und stärkt so nachhaltig das gesellschaftliche Miteinander.

„Regionalität und Verantwortung gehören zu unserem Selbstverständnis", sagt Vorstandssprecher Patrick Gütschow. „Wir möchten Einrichtungen und Menschen fördern, die sich für unser gemeinsames Lebensumfeld einsetzen. Dieses Engagement prägt unsere Arbeit – heute und in Zukunft."

Auch in den kommenden Jahren wird die Volksbank Eutin ihre Aktivitäten im Bereich der regionalen Förderung fortsetzen und die Zusammenarbeit mit Vereinen und Initiativen weiter intensivieren.

Frohe Weihnachten
wünscht
Landhandel
WEIDEMANN
Holzpellets, Heizöl, Diesel und Futtermittel
Chr. Weidemann e. K. Landhandel
Lindenstraße 31 - 23684 Pönitz
Weidemann-landhandel.de · Tel. 04524-70 60 60



EDEKA Schulz
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Unsere Öffnungszeiten zu den Feiertagen:
Sonntag, 21.12. ..... 11-17 Uhr
Heiligabend ..... 8-14 Uhr
1. Weihnachtstag .... geschlossen
2. Weihnachtstag .... 11-17 Uhr
Sonntag, 28.12. ..... 11-17 Uhr
Silvester ..... 8-16 Uhr
Neujahr ..... geschlossen
Kurpromenade 12 • 23669 Timmendorfer Strand • Tel: 0 45 03 - 88 14 33

GP Glaserei Petersen
Thorsten Petersen
Garantiert immer durch Meisterhand!
Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch und ein gesundes neues Jahr 2026.
23689 Pansdorf · Tel. 04504-708660 · www.glaserei-petersen.de

Der Fremdenverkehrsverein lädt zum Jahresausklang ein:

„14. Fest zwischen den Jahren“ in Niendorf/Ostsee

Niendorf/Ostsee. Wenn das Jahr sich dem Ende neigt, soll es noch einmal so richtig gemütlich werden auf dem „Niendorfer Balkon“.

In diesem Jahr veranstaltet der Fremdenverkehrsverein Ostseeheilbad Niendorf e.V. (FVV) mit Unterstützung der Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH (TSNT) am Montag, dem 29. Dezember, ab 12 Uhr wieder das beliebte „Fest zwischen den Jahren“ auf dem Seebrückenvorplatz, dem „Niendorfer Balkon“.

Rund um den geschmückten Weihnachtsbaum sind alle Einheimischen, Gäste und Urlauber zum „14. Fest zwischen den Jahren“ herzlich willkommen.

Die Besucher treffen sich bei heißem Glühwein, Kinderpunsch, Sanddornpunsch, Waffeln der Jugendfeuerwehr und anderen süßen Leckereien sowie Bratwurst am Feuerkorb zum gemütlichen Klönschnack direkt am Meer.

„Besonders willkommen ist in diesem Jahr auch wieder die Freiwillige Feuerwehr Niendorf/Ostsee mit ihrer leckeren Erbsensuppe aus der Original-Feldküche,“ freuen sich Andreas Müller (FVV) und Martina Block (TSNT GmbH) als Organisatoren. „So lässt man hier an der Küste das alte Jahr in gemütlicher Atmosphäre ausklingen, der FVV und die TSNT GmbH freuen sich auf ein fröhliches Fest mit vielen Gästen und Einheimischen“.

DJ René Kleinschmidt ist als „Lokalmatador“ wieder als bekannter DJ und Musikmoderator dabei und wird durch seine gekonnte Kombination aus guter Musik und Moderation durch den Tag führen. Seine auf das Publikum abgestimmte Musikauswahl ist Garant für eine großartige Stimmung. Ein besonderes Highlight ist die bekannte Dortmunder Band „Here Comes Johnny“, die das Publikum von 15 bis 19 Uhr mit Oldies der 60er, 70er und 80er Jahren, mal rockig und fetzig, mal soft und melodiös, verwöhnen wird. Natürlich alles live – zum Mitsingen und Mittanzen. Danach übernimmt wieder René Kleinschmidt, um mit seinen Klängen das Fest bis zum Ende zu begleiten. Der Fremdenverkehrsverein Ostseeheilbad Niendorf e.V. bedankt sich bei der TSNT GmbH und allen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung und wünscht allen einen guten Rutsch ins neue Jahr, das nur Gutes bringen möge.

Das Programm

12 bis 15 Uhr: Musik und Moderation mit DJ René Kleinschmidt
ab 15 Uhr: „Here Comes Johnny“ mit Oldies der 60er, 70er und 80er Jahren.
19-20 Uhr: DJ René
… und dass alles am Feuerkorb bei Musik, Erbsensuppe von der Freiwilligen Feuerwehr Niendorf/Ostsee, Glühwein vom FVV Niendorf/Ostsee und vieles mehr.



Das „Fest zwischen den Jahren“ ist ein netter Glühweintreff mit viel Musik am Feuerkorb und netten Gesprächen unter Einheimischen und Gästen. (Foto: Archiv)

Heute noch bis 12 Uhr:

Pflegestützpunkt berät auf dem Münzplatz

Ostholstein/Stockelsdorf. Das Pflegemobil des Kreises Ostholstein ist einmal im Monat zu Besuch auf dem Stockelsdorfer Münzplatz (Wochenmarkt). Das nächste Mal am heutigen Freitag, dem 19. Dezember.

Rund 25 Stockelsdorfer nutzen jeden Monat das kostenlose Beratungsangebot vor Ort.

Denn wenn ein Mensch und seine Angehörigen Unterstützung benötigen, stellen sich in der Regel zunächst einmal sehr viele Fragen: Wer unterstützt mich im Alltag? Wie kann ich mein bisheriges Leben in vertrauter Atmosphäre weiterleben? Wo bekomme ich Hilfsmittel? Welche Anträge muss ich stellen?

Auf diese und andere Fragen hat Christina Grahl vom Pflegestützpunkt Ostholstein heute noch bis 12 Uhr Antworten.

Viele weitere Informationen finden Betroffene auch auf der Webseite des Pflegestützpunktes http://pflegeberatung-oh.de/.



Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Fasanenweg 16a
Scharbeutz
Tel. 04524/900-112
Info@hannes-gartenbau.de
www.hannes-gartenbau.de
Naturwerkstatt
Winfried Hannes
Garten- & Landschaftsbau

© starline/Freepik
Wir wünschen unseren Mandanten, Geschäftspartnern und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest und gesundes neues Jahr!
HSK Reil
STEUERBERATUNG
Torsten Reil
Steuerberater
- Buchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Baulohn mit Soka Meldung
- Jahresabschlüsse
- Einkommenssteuererklärung

Voßbarg 7 ▪ 23689 Pansdorf
Telefon 04504-71174 ▪ Fax 04504-6295
hsk-reil@t-online.de ▪ www.hsk-reil.de

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2026!
MARC ANDERSON
FLIESENLEGERMEISTER
- Exklusive Fliesenarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Balkone und Terrassen
- Neubau und Altbausanierung
- Planung und Beratung

©Freepik
MARC ANDERSON
Pamirstraße 26 d | 23669 Timmendorfer Strand
Tel. 0173-630 57 49 | info@anderson-fliesen.de

Vielen Dank
FÜR IHR VERTRAUEN!
WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN START IN DAS JAHR 2026.
Bäckerei Brede
Das schmeckt man.
www.baeckerei-brede.de
FOLLOW US

Die Ahrensb

wünschen ein froh

Ahrens & Sohn
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
wünscht allen Kunden eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!
☎ 04525-2097 oder 0171-4371415

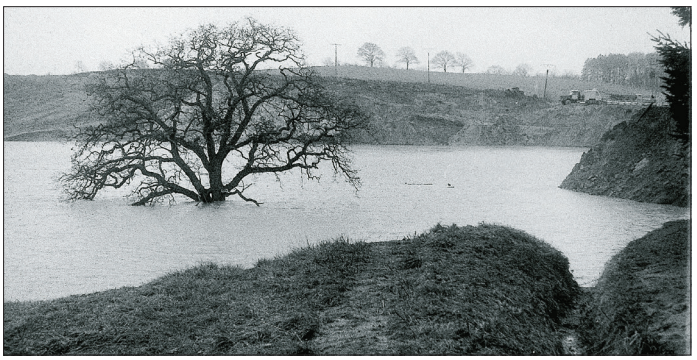
Im Heimatmuseum Ahrensbök:

Katastrophe in Lebatz vor 60 Jahren

Ahrensbök. Am 8. Dezember 1965 ereignete sich in Lebatz (Gemeinde Ahrensbök) eine Überschwemmungskatastrophe, bei der ein großer Kratersee entstand, eine Teerstraße weggespült wurde, Menschen obdachlos wurden und umfangreiche Katastrophenhilfe geleistet werden musste, aber bei der auch Personen Glück im Unglück hatten.

Daran erinnert ein Bericht von Jens-Uwe Jungclaussen, der die Ereignisse aus den damaligen Zeitungsberichten zusammengetragen hat. Das Heimatmuseum Ahrensbök hat sowohl für den Hauptort als auch für die Ahrensböker Dorfschaften Zeitungsberichte, Fotos und persönliche Erinnerungen archiviert. So finden sich auf der Webseite des Heimatmuseums Ahrensbök nicht nur der Bericht, sondern auch einige der dramatischen Fotos aus dem Jahr 1965.

Aktuell kann man auf der Webseite auch aus diesem Jahr vier weitere interessante Artikel lesen: zur Geschichte der Druckerei Hormann in Ahrensbök, zu einem persönlichen Nachkriegsbericht von 1946, zu 70 Jahre Siedlung Dunkelsdorf und zu den Begrifflichkeiten der Stellenbesitzer auf den Dörfern. Diese und weitere Artikel früherer Jahrgänge sind alle unter www.heimatmuseum-ahrensboek.de zu finden.



Durch die Überschwemmungskatastrophe war in Lebatz ein riesiger Kratersee entstanden. Bilder: Heimatmusem/hfr



Zeitungsberichte, Fotos und persönliche Erinnerungen hat das Heimatmuseum archiviert, die auf der Webseite des Museums abgerufen werden können.

kraushaar
Bestattungen seit 1825
Erd-, Feuer-, Baum-, Seebestattungen, Bestattungsvorsorge
Plöner Straße 46
23623 Ahrensbök
Telefon: 04525/1408

Wir wünschen allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2026.
Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bedanken.

Wir wünschen unseren Fahrschülerinnen und Fahrschülern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes neues Jahr!
Eure Fahrschule Rahlf
Freude am Lernen • Fahrschule Rahlf •
Fahrschule Rahlf
Inh. Markus Wiepert
0172 / 456 11 13
www.fahrschule-rahlf.de
EUTIN
Lübecker Straße 16
23701 Eutin
☎ 0 45 21 / 94 94
PLÖN
Lange Str. 2-3
24306 Plön
☎ 0 45 22 / 600 36
AHRENSBÖK
Plöner Straße 1
23623 Ahrensbök
☎ 04525 / 7979835
MALENTE
Bahnhofstraße 32a
23714 Malente
☎ 0 45 23 / 13 85
PÖNITZ
Lindenstraße 24
23684 Pönitz
☎ 0 45 24 / 730 97 33

ES Electro Schweim
Haustechnik · Elektroinstallationen
Ersatzteil-Service und Kundendienst für Hausgeräte
Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns ganz herzlich.
Tel. (04551) 84994
Inh. S. Baumert
Plöner Straße 1
23623 Ahrensbök
info@schweim.de
www.schweim.de

öker Firmen

es Weihnachtsfest!



Von Nadine Gehrke aus Klingberg:

„Ziehen Wichtel auch um?"

Kurz vor Weihnachten im letzten Jahr sind wir ganz neu an die Ostsee gezogen.
Wir, das sind die Kinder Katharina und Jonathan, zusammen mit Mama und Papa.
In unserem alten Zuhause wohnte über die Weihnachtstage immer der Wichtel Malu. Jeden Morgen während der Adventszeit hat er uns mit lustigen Streichen überrascht. Und manchmal war er sicherlich auch im Laufe des Jahres da und hat die eine oder andere Überraschung für uns im Haus hinterlassen. Er liebte Süßigkeiten und ganz oft über Nacht, während die Kinder schon schliefen, vernaschte er den Inhalt der einen oder anderen Gummibärchentüte. Am kommenden Morgen wurden um das Sofa herum nur noch leere Tüten gefunden. Mama und Papa hatten natürlich mit den leeren Fruchtgummitütchen gar nichts zu tun! Ganz ehrlich.
Und nun gab es im letzten Jahr ein neues Zuhause und alle hatten Sorge, dass unser Wichtel Malu den weiten Weg in das neue Haus nicht finden würde.
So ein Wichtel kann ja nicht Auto fahren oder mit der Bahn reisen. Bisher wurde auch noch nie ein Wichtel auf Reisen beobachtet. Würde unser Wichtel auch seine Sachen in Umzugskartons packen und sich in unseren Umzugswagen schleichen?



Für alle Fälle hinterließen wir ihm einen Zettel mit unserer neuen Adresse. Zur Not hätte er im alten Zuhause eine neue Familie bekommen, zwar nur noch mit einem Kind, aber er wäre immerhin nicht alleine gewesen an Weihnachten. Aber wir hätten ihn schmerzlichst vermisst.
Dann endlich am Morgen des ersten Dezembers im neuen Haus, zog auch Malu ein.
Er baute sich eine Seilbahn zum Süßigkeitenschrank, versuchte mit Mehl und ohne Butter Plätzchen zu backen, versteckte Schuhe und naschte sich durch diverse Gummibärchentütchen.
Fast jeden Morgen fanden wir eine von Hand geschriebene Nachricht mit Grüßen und manchmal mit Wünschen für die kommende Nacht.
Meist nach dem Verzehr von zu vielen Keksen und Gummibärchen am Abend zuvor, wünschte sich unser Wichtel eine Tasse Tee für seinen verstimmten Magen.
Wir hatten im letzten Jahr eine glückliche und turbulente Vorweihnachtszeit mit unserem Wichtel Malu.
In diesem Jahr ist etwas Besonderes passiert, am Morgen des ersten Dezembers ist nicht nur unser alter Wichtel Malu bei uns eingezogen, sondern auch seine Freundin Sina.
Wir freuen uns über den Wichtelzuwachs und machen jetzt eben mal zwei Tässchen Tee, wenn sich zwei Wichtel in der Nacht „übernascht" haben.
Fröhliche und friedliche Weihnachten wünschen allen Menschen: Katharina, Jonathan und die Wichtel Malu und Sina.



Von Eva Schindler, Bottrop

Wunschzettel

Liebes Christkind,
Weihnachten ist
mein Lieblingsfest,
die Geschenke
sind das Allerbest'.



Wenn meine Wünsche
in Erfüllung gehen,
das wäre wirklich
wunderschön.

Ein Fußball
wäre doch ganz fein,
ich möchte später Profi sein.

Aus „Lego"-Steinen
einen Kran, damit ich
mit Papa bauen kann.

Ein Buch mit Tieren oder so,
darüber bin ich auch
sehr froh.

Liebes Christkind,
ich mach jetzt
Schluss,
weil ich gleich
ins Bettchen muss.
Entschuldige bitte
diesen Text,
ich heiße Tobi und
bin 6.







Ein süßer Start in den Advent:

Weihnachtsbäckerei der Kinderfeuerwehr Scharbeutz

Scharbeutz. Am 1. Advent herrschte bei der Kinderfeuerwehr Scharbeutz reger Betrieb. Das Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus in Schürsdorf wurde erneut in eine große Weihnachtsbäckerei verwandelt, in der die Nachwuchsfeuerwehrkräfte der Kinderfeuerwehr und auch der Jugendfeuerwehr fleißig Weihnachtskekse backten.

Nach einer gemeinsamen Begrüßungsrunde wurde die Weihnachtsbäckerei offiziell eröffnet. Teig ausrollen, Formen ausstechen, Bleche in den Ofen schieben und am Ende die fertigen Kekse dekorieren – alle Arbeitsschritte wurden gemeinsam mit den Kindern durchgeführt.

„Wir haben insgesamt 20 Kilogramm Teig verarbeitet und 74 Bleche voller Kekse gebacken. Vor den zwei Backöfen bildeten sich zwischenzeitlich sogar kleine Warteschlangen“, berichtet David Siegmund, Leiter der KFS80.

Mit 33 Kindern und 16 Helferinnen und Helfern war das Schürsdorfer Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus gut gefüllt. Der Teig war am Vortag vorbereitet worden, sodass direkt losgebacken werden konnte.

Für besondere Begeisterung sorgte ein unerwarteter Besucher: „Während alle fleißig in der Weihnachtsbäckerei waren, kam plötzlich der Weihnachtsmann herein. Die Kinder waren völlig überrascht und sammelten sich sofort um ihn. Jedes Kind hat ein Weihnachtsgedicht oder -lied vorgetragen und dafür einen Schokoweihnachtsmann erhalten“, erzählt David Siegmund weiter.



Am 1. Advent wurde das Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus in Schürsdorf von der Kinderfeuerwehr Scharbeutz in eine große Weihnachtsbäckerei verwandelt. (Fotos: DS)



Als Überraschung ist sogar der Weihnachtsmann zu Besuch gekommen.



Nachdem alle Bleche gebacken waren, wurden die Kekse gemeinsam in Tüten verpackt. Mit gut gefüllten Keksütten machten sich die Kinder schließlich zufrieden auf den Heimweg. Die KFS80 verabschiedet sich nun in die Weihnachtspause und startet im neuen Jahr wieder mit ihren Treffen@KFS80.

Wir wünschen Ihnen
und Ihren Lieben
ein schönes und
friedliches Weihnachtsfest,
alles erdenklich Gute
und Gesundheit
für das neue Jahr 2026.

Gleichzeitig laden wir
alle Bürgerinnen und Bürger
zu unserem diesjährigen
Neujahrsempfang am Samstag,
den 10. Januar 2026,
um 16.00 Uhr in das Haffhuus
nach Haffkrug recht herzlich ein.

Gemeinde Scharbeutz

Anja Bendfeldt — Bürgervorsteherin
Bettina Schäfer — Bürgermeisterin



Am Sonntag in Pönitz:

Großes Benefiz-Jugend-Fußballturnier zu Gunsten von Finn und Flynn

Pönitz. Am Sonntag, dem 21. Dezember, findet das große Benefiz-Jugend-Fuballturnier zu Gunsten vn Finn und Flynn in der Sporthalle in Pönitz statt. Bei beiden Jugendlichen, die eigentlich nur Fußball spielen wollen, wurden schwere Krankheiten im Bereich des Kopfes entdeckt, sodass beide Kinder mehrfach am Kopf operiert werden mussten. In diesem Zuge stehen im Anschluss aufwendige Reha – Maßnahmen und weitere Therapien an.
Die große „Fußball Familie“ veranstalte aus diesem Grund am kommendem Sonntag ganztägig ein Benefiz-Jugend-Fußballturnier in der Sporthalle Pönitz („der reporter“ berichtete). Anpfiff ist um 10 Uhr – Einlass – gegen eine Spende – ist ab 9 Uhr.
Zehn C-Jugend-Mannschaften werden sich spannende Spiele an diesem Tag leisten. Neben drei Mannschaften der SG Pönitz/Ahrensbök nehmen der VfB Lübeck, der Hamburger SV, Holstein Kiel, SV Eichede, JSG Fehmarn, TSV Pansdorf und der ehemalige Verein von Finn, der SV Drochtersen/ Assel, teil.
Im Laufe des Tages wird es eine Trikotversteigerung geben – handsignierte Trikots von Borussia Dortmund, dem Hamburger SV, dem FC St. Pauli, Holstein Kiel, dem SV Todesfelde und dem SV Drochtersen/ Assel, sowie eine riesige Tombola mit absolut wertvollen Gewinnen.
Für das leibliche Wohl wird ebenfalls – draußen und in der Halle – reichlich gesorgt: Von belegten Brötchen, über Grillwurst und Pommes, Suppen, Bockwürsten und Waffeln werden diverse Heiß- und Kaltgetränke zu humanen Preisen angeboten.
Ein kleines Winterdorf auf dem Parkplatz sorgt für ein weihnachtliches Ambiente. Als Parkmöglichkeiten steht der Parkplatz am Sportpark und der Weidemann-Parkplatz zur Verfügung. Die Tombola wird im Vereinsheim des SVG Pönitz stattfinden. Alle Einnahmen von diesem Tag werden direkt an Finn und Flynn und deren Familien gehen.



Paulo Chavez (links) und Maurice Stempa vom Sportverein freuen sich auf viele Besucher und Spenden beim Benefiz-Jugendfußballturnier in Pönitz. (Foto: hfr)

OSTSEE FLIESENPARTNER
Meisterbetrieb
Inhaber Michael Falk
Ihr zuverlässiger Handwerkspartner an der Lübecker Bucht!
- Fliesenarbeiten
- baulicher Brandschutz
- Innenausbau u.v.m.
Bergstraße 11 · 23689 Luschendorf
Tel. 04504-3053 · 0162-9735652
E-Mail: m.falk.196400@icloud.com

Von Stefanie Graedler, Travemünde:

Weihnachtsreise um die Welt

Eine Weihnachtsreise um die Welt,
wie sie klein und groß gefällt.

Hier in Deutschland
feiert man den Heiligabend
mit Freude auf das Fest erwartend.
Mit Weihnachtsbaum,
gutem Essen und
Geschenken,
wir feiern, um an die
Geburt Christi
zu denken.



In Polen ist es ein
Brauch,
eine Oblate zu teilen
und den Abend zusammen
zu Hause bei einem 12-Gänge-Menü
zu verweilen.
Der Weihnachtsbaum wird auch dort
geschmückt,
und der Boden unterm Esstisch
mit Heu bestückt.

In Norwegen versteckt man als Tradition
Wischmopp und Besen,
dadurch ist es mit der Hexe ihrem
Ausritt nichts gewesen.

In Italien kommt die Hexe Befana
am 3. Königstag,
an artige Kinder sie Geschenke
verteilen mag.

In Griechenland ziehen die Kinder mit
ihren Liedern von Haus zu Haus
und kommen als Dank mit Süßigkeiten
und Nüssen nach Haus.

In Lettland viele Menschen
an Weihnachten
sich mit Tierkostümen
verkleiden,
um bösen Geistern
das Umhertreiben
zu vermeiden.

Im Kosovo wird
das Feiern beim
Feuerwerk groß
geschrieben,
ansonsten wird gefeiert mit Bräuchen,
die wir auch in Deutschland lieben.

In den USA werden traditionell Socken
von Kindern an den Kamin gehängt
und abgewartet, ob der Weihnachtsmann
diese mit dem Füllen beschenkt.
Häuser werden mit vielen Lichtern
geschmückt,
und der Weihnachtsbaum mit einer
Weihnachtsgurke aus Glas bestückt.

In Australien, die Familie ist am
Heiligabend beim
Grillen am Strand vereint.
Und die Sonne während dem Fest im
Hochsommer vom Himmel scheint.

Die ganze Welt
feiert das Weihnachtsfest,
kaum jemand, der das Feiern sein lässt.

Weihnachten – ein Fest der Liebe, der
Gemeinsamkeit und Geborgenheit –
Es wäre schön, es wäre so jederzeit.



DITTMER BAUBETREUUNG
FENSTER • TÜREN • ROLLLÄDEN
Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden tolle Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2026.
Mirko Dittmer und Team
Fon: 04504 - 61 00
Mobil: 0172 - 45 48 155
Ernst-Abbe-Straße 7
23626 Ratekau
dittmerbaubetreuung@yahoo.com



Buchhandlung Belletrist
Timmendorfer Platz 2
23669 Timmendorfer Strand
Telefon: 04503 – 6644
Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Samstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Lieber Weihnachtsmann, ich wünsche mir...



... ein Keyboard, muss **Rieke** gar nicht lang überlegen. Und auch bei ihrem zweiten Wunsch braucht sie keine Bedenkzeit. **Die 6-jährige Bad Schwartauerin** würde sich sehr darüber freuen, wenn ihr der Weihnachtsmann eine Stitch-Trinkflasche auf den Gabentisch legt. Seit sie den Film mit der animierten Figur gesehen hat, ist sie großer Fan davon.

Die Freiwillige Feuerwehr Haffkrug

wünscht zusammen mit ihrer Kinder- und Jugendabteilung, allen aktiven, passiven und fördernden Mitgliedern sowie allen Einwohnern, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest.

Ganz besonders möchten wir uns bei allen Unterstützern herzlich bedanken.

Wir wünschen Euch einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleibt gesund!

© all-free-downloads.com

GARTEN- & UMWELTTECHNIK BERZTISS

Verkauf und Reparatur von Gartengeräten seit über 30 Jahren

- Vertikutierer
- Motorhacken
- Hochdruckreiniger
- Gartenhäcksler
- Rasenmäher
- Rasenwalzen
- Streuwagen
- Hoch-Entaster
- Heckenschneider

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern **frohe Weihnachten** und ein **gesundes neues Jahr 2026.**

Zeiss Strasse 12a · 23626 Ratekau · Tel. 0 45 04 / 65 31 · Fax: 65 44

VITENSE
DIENSTLEISTUNGSGRUPPE FÜR SICHERHEIT

Wir wünschen schöne Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Jahr!

vitense_grp.de
Vitense
www.vitense.de
04503 - 7 07 12 20

© Freepik

Kreis Ostholstein erhält Anti-Mobbing-Parcours:

Round Table Malente-Eutin spendet 5.000 Euro

Ostholstein. Anlässlich des landesweiten Anti-Mobbing-Tages am 2. Dezember hat der Round Table „122 Malente-Eutin“ dem Kreis Ostholstein einen Anti-Mobbing-Parcours ermöglicht. Die Anschaffung wurde durch eine Spende in Höhe von 5.000 Euro an die Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e.V. (AKJS) finanziert. Bei einer feierlichen Übergabe Anfang Dezember wurde der Parcours offiziell an den Kreis überreicht.

Landrat Timo Gaarz betont die Bedeutung des Projekts: „Kein Kind soll verloren gehen! Das ist eines meiner zentralen Ziele als Landrat. Dank der Spende des Round Table erhält der Kreis Ostholstein nun ein ergänzendes wirkungsvolles Werkzeug, das Kindern hilft, Mobbing zu erkennen, Konflikte gewaltfrei zu lösen und füreinander einzustehen.“

Der Anti-Mobbing-Parcours richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klassenstufe. Er unterstützt Schulen und Einrichtungen dabei, mit Kindern über Mobbing, Ausgrenzung und Konflikte ins Gespräch zu kommen und gewaltfreie Lösungen zu entwickeln.

Benjamin Holm, Geschäftsführer der AKJS e.V., hebt die gute Zusammenarbeit hervor: „Gerne sind wir als AKJS SH e.V. verlässlicher Partner im Jugendschutz für den Kreis Ostholstein. Dass durch die großzügige Spende des Round Table nun ein eigener Anti-Mobbing-Parcours im Kreis ausgeliehen und eingesetzt werden kann, ist großartig. Wirksamer Kinderschutz ist immer Teamwork und dieses gemeinsame Engagement zeigt, wie stark Ostholstein hier zusammensteht.“



Der Anti-Mobbing-Parcours.

Auch der Round Table 122 Malente-Eutin freut sich über die Umsetzung des Projekts: „Mit der Spende von 5.000 Euro an den AKJS und der Übergabe des Anti-Mobbing-Parcours möchten wir als Round Table 122 Malente-Eutin dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche frühzeitig für ein respektvolles Miteinander sensibilisiert werden. Prävention ist ein gemeinsamer Auftrag und wir freuen uns, hierzu einen konkreten Beitrag leisten zu können.“

Der Parcours steht ab sofort Schulen und Einrichtungen im gesamten Kreis Ostholstein zur Verfügung. Ziel ist es, das Motto des kommenden AKJS-Jahres „Gemeinsam gegen Einsam“ mit Leben zu füllen und Kinder nachhaltig vor Mobbing und Ausgrenzung zu schützen.



Der Anti-Mobbing-Parcours wird durch die AKJS und den Round Table Malente-Eutin an Landrat Timo Gaarz (rechts) übergeben. (Fotos: Kreis Ostholstein)

KD DUMKE

STEIN AN STEIN – STARK UND KOMPETENT

Karl-Heinz Dumke
Straßen- und Tiefbau GmbH
23689 Pansdorf
Tel.: 04504/1443
www.karl-heinz-dumke.de

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026.

Fair-Play-Cup 2025:

Norddeutschlands größtes Jugendfußballevent geht in die nächste Auflage

Ratekau. Norddeutschlands bekanntestes Jugendfußballturnier feiert ein ganz besonderes Jubiläum. Der Fair-Play-Cup geht in seine 18. Auflage und markiert zugleich 15 Jahre voller Leidenschaft, Teamgeist und Nachwuchsförderung.

Von Samstag, den 27. Dezember, bis Dienstag, den 30. Dezember, verwandelt sich die Ratekauer Møn-Halle erneut in die Bühne für das größte Jugendfußballfest der Region. Mit 96 Mannschaften aus ganz Norddeutschland bleibt der Fair-Play-Cup das sportliche Highlight zum Jahresende – ein Treffpunkt für Talente, Trainer, Familien und Fußballfans.

In den bisherigen 14 Jahren nahmen über 1.250 Mannschaften am Fair-Play-Cup teil. Das bedeutet, dass in dieser Zeit mehr als 10.000 junge Fußballerinnen und Fußballer auf dem Spielfeld standen, Tore geschossen, Siege gefeiert und Freundschaften geschlossen haben. Diese beeindruckende Zahl zeigt, wie sehr sich das Turnier zu einer festen Größe im norddeutschen Nachwuchsfußball entwickelt hat.



In den vergangenen 14 Jahren nahmen über 1.250 Teams und mehr als 10.000 junge Fußballerinnen und Fußballer am Fair-Play-Cup teil. Fotos: hfr

Von der kleinen Halle zum großen Fußballfestival

Was 2010 als regionale Veranstaltung begann, hat sich zu einem der bedeutendsten Jugendfußballturniere Norddeutschlands entwickelt. Die ersten drei Ausgaben fanden in der Großsporthalle Stockelsdorf statt, bevor der Fair-Play-Cup 2013 seine neue Heimat in der Møn-Halle Ratekau fand. Dort wird nun bereits zum elften Mal gespielt. Neben den 14 Hallenausgaben gab es zudem vier Outdoor-Turniere auf den Sportanlagen in Stockelsdorf und Pansdorf – ein Beweis für die Flexibilität und die gewachsene Tradition des Events.

Prominente Unterstützung für die Jubiläumsausgabe

Als Schirmherren unterstützen diesmal DFB-Präsident Bernd Neuendorf und erstmals auch Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther das Turnier. „Wir sind sehr stolz, dass wir mit Bernd Neuendorf und Daniel Günther zwei starke Persönlichkeiten für den Fair-Play-Cup 2025 gewinnen konnten. Der DFB steht seit vielen Jahren hinter unserem Projekt, und die Unterstützung durch die Landespolitik unterstreicht die Bedeutung des Turniers für den Nachwuchsfußball“, sagt Turnier-Chef Tim Schlichting.

Besondere Highlights und starke Partner

Auch diese Ausgabe bietet zahlreiche Highlights: Als Kooperationspartner ist erneut der deutsche Handball-Rekordmeister THW Kiel mit an Bord und stellt exklusive Preise für ein Gewinnspiel bereit – darunter signierte Trikots und VIP-Tickets. Weitere Raritäten kommen von Borussia Dortmund, RB Leipzig, dem Hamburger SV, FC St. Pauli, Holstein Kiel und Werder Bremen. Damit wird der Fair-Play-Cup auch abseits des Spielfelds zu einem echten Erlebnis für alle Teilnehmer.

Ein Turnier, das ohne Ehrenamt nicht möglich wäre

„Mit dem 18. Fair-Play-Cup dürfen wir nicht nur ein besonderes Sportjahr abschließen, sondern auch 15 Jahre Fair-Play-Cup feiern. Dass wir jedes Jahr auf ein Team von über 30 ehrenamtlichen Helfern zählen können, erfüllt mich mit großem Stolz. Ohne dieses Engagement wäre ein Turnier dieser Größenordnung nicht denkbar“, betont Schlichting.



Der Fair-Play-Cup geht am Samstag in die nächste Runde: 15 Jahre Tradition, 96 Teams, vier Tage Fußballfieber.

Von Margitta Heinemann, Lübeck

WEIHNACHTS-GEDICHTE

Für das Kind zum heil'gen Christ
die Bescherung wichtig ist.
Gibt es eigentlich Berichte,
ob man heut noch lernt Gedichte?
„Lieber guter Weihnachtsmann“,
ja, so fängt das eine an,
und „Von drauß' vom Walde“,
dann jeder noch erinnern kann.
Immer länger mit den Jahren die
Gedichte von uns waren.
Tradition wurde gepflegt,
und wie war man aufgeregt,
wenn beim Vortrag
dann – oh Schreck –
plötzlich war ein Stichwort
weg. Doch – solange ich
dran denke – gab es trotzdem die Geschenke.



Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr,
verbunden mit einem Dankeschön
für Ihre Treue.
Familie Dennis Dittner
und Mitarbeiter

DITTNER
Montagebau
DENNIS DITTNER
Türen • Fenster • Rollläden
Reparaturen
Montage von Bauelementen
Dorfstraße 9 · 23629 Sarkwitz
Tel. 0 45 04 - 56 48 · Fax 0 45 04 - 52 17
info@dittner-montagebau.de
www.dittner-montagebau.de

MANCHMAL BEGINNT EIN NEUER WEG NICHT DAMIT,
NEUES ZU ENTDECKEN ..., SONDERN DAMIT,
ALTBEKANNTES MIT GANZ ANDEREN AUGEN ZU SEHEN.

Ein sehr turbulentes und mit sehr vielen Höhen und Tiefen ausgestattetes Jahr 2025 neigt sich nun dem Ende zu.

Es gab viele Herausforderungen zu meistern.
Und was getrennt wurde, gehört doch zusammen.

Es ist Zeit für das, was war, DANKE zu sagen,
damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt.

Ihr Zimmermann für Jedermann-Team

Der Zimmermann für jedermann

Stefan und Andrea Rochel
sowie Mitarbeiter Arne Lach
und Azubi Luca Stahmer, Tristan Dittmer
und Luca Lensinger
Tel.: 04503 / 87724
oder Mobil: 0170 / 511 86 67

jung, dynamisch, holzverliebt
Zimmerei Rochel GmbH

Zimmerei Rochel GmbH
Tim und Kristin Rochel
sowie Mitarbeiter Max John
Tel.: 0159 / 01883415

Die gastronomischen Betrie der Region wünschen

HERMES
RESTAURANT & COCKTAIL BAR

Unser Silvestermenü

Vorspeise: Tomatensuppe

Wählen Sie aus unseren Hauptgängen

- Schollenfilet 22,– €
- Pasta nach Wahl 19,90 €
- Pizza nach Wahl 19,90 €

Dessert:
hausgemachte Kuchen

Wir freuen uns darauf, Sie nicht nur zum Jahreswechsel bei uns begrüßen zu dürfen!

Immer erwartet Sie ein vielfältiger Mittagstisch!

– Reservierung empfohlen –

Strandallee 124
Scharbeutz
Tel. 04503/7 07 86 40

RISTORANTE PIZZERIA
Café-Bar
SORRENTO

Allen unseren Gästen und Freunden
wünschen wir ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest. Für das neue Jahr alles Gute, verbunden mit einem herzlichen Dank für das Vertrauen und die Treue.

Das Sorrento-Team

Am 24. Dez. geschlossen
1. u. 2. Weihnachtstag: 12–22 Uhr
Sa., So. und an allen Feiertagen
Warme Küche: 12–22 Uhr
Täglich von 17–22 Uhr
Neujahr: 14–22 Uhr

Haffkrug · Strandallee 65
04563-1500 od. 1515

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr.

PIATO
GREEK RESTAURANT

Am 31.12 haben wir geöffnet!

Eutiner Straße 12, 23626 Ratekau, 04504 - 71 49 020
Täglich: 12:00 - 14:30 & 17:00 - 22:00 Uhr, Mittwoch Ruhetag
www.piato-ratekau.de

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESUNDES NEUES JAHR 2026.

ISTANBUL DÖNER HAUS RATEKAU

Öffnungszeiten zu den Feiertagen:
Heiligabend, 1. u. 2. Weihnachtstag sowie Silvester geschlossen!
Neujahr geöffnet von 11.00–22.00 Uhr.

23626 Ratekau
Bäderstraße 24

LIEFERSERVICE: ☎ 04504-2139663

Von Uwe Uhlitzsch aus Eutin:

Eine Schweizer Weihnachtsgeschichte

Außergewöhnliche Weihnachtsmomente möchte ich gern mit anderen Menschen teilen beziehungsweise mitteilen. Ist es doch gerade die richtige Zeit, sich im Advent besinnliche Momente zu gönnen.

Eine Reise in ferne Länder, für außergewöhnliche Geschichten, ist nicht notwendig. Meine Frau Petra und ich, Uwe, waren 23 Jahre beruflich tätig im Nachbarland Schweiz. Heute wohnen wir in Ostholstein.

In der Schweiz gibt es den Samichlaus und den Schmutzli. Die Weihnachtszeit ist da die Chlauszeit. Ausschauen tut der Weihnachtsmann wie bei uns in Deutschland, ausgestattet mit Rucksack und Bischofsstab. Der Schmutzli, sein Gehilfe, ist eher schwarz gekleidet. War er doch ein Waldarbeiter. Er hat sich um die Tiere im Wald gekümmert. Das war Arbeit, die auch schmutzig machte. Das erkannte man an seinen Händen und im Gesicht.



Als wieder einmal der Samichlaus zur Weihnachtszeit unterwegs war, er hatte schon viele Wege über Stock und Stein, wie über Berg und Tal hinter sich gebracht, zudem war es auch bitter kalt, da trafen sie sich im Wald. Schmutzli lud den Samichlaus auf eine heiße Tasse Tee und einen warmen Platz am Ofen in seiner Hütte ein. So verging die Zeit und Samichlaus bemerkte erst spät die anbrechende Dämmerung, wollte er doch rechtzeitig alle Kinder besuchen. Eilig verabschiedete er sich und riss sich dabei an einem hervorstehenden Nagel ein Loch in seinen Geschenkesack. Unbemerkt verlor der Samichlaus die Geschenke aus dem Sack. Plötzlich fühlte sich für ihn der Sack so leicht an. Oh je! Wollte er doch allen Kindern eine Freude bereiten. Es waren keine Geschenke mehr im Sack. Da sah er, wie im Licht einer Laterne der Waldarbeiter mit all den verlorenen Geschenken sich ihm näherte. Er hatte die Geschenke alle eingesammelt und wollte sie jetzt dem Samichlaus übergeben.

Oh, ho-ho war er da froh, der Samichlaus! Jetzt konnte er doch noch allen Kindern die Geschenke bringen. So glücklich gestimmt sagte er zum Waldarbeiter: „Sei doch immer bei mir und lass uns gemeinsam all die schönen Geschenke zu den Kindern bringen.“ Seit dieser Zeit kommt nun zur Chlauszeit immer der Samichlaus mit dem Waldarbeiter zu den Kindern. Da der Waldarbeiter meist schmutzige Hände hatte, wurde er von den Kindern Schmutzli genannt. Und solltet ihr zur Weihnachtszeit aus der Ferne eine Laterne leuchten sehen, dann kann es sein, dass auch bei euch der Schmutzli und der Samichlaus mit Geschenken vorbeikommen.

Wie „herzig“ diese Geschichte vom Schmutzli und dem Samichlaus. Gern erzähle ich sie als Märchenerzähler den Kindern und Erwachsenen. Diese Gelegenheit hatte ich am 6. Dezember eines Corona- Jahres in einem Impfzentrum (Uster/Schweiz).

Mit einem tollen Kollegen, er als Schmutzli, ich als Samichlaus, erzählten wir gemeinsam von Früh, als die ersten Menschen kamen, bis zum späten Abend viele Weihnachtsgeschichten und Gedichte. Saßen die Menschen doch noch bei einem Getränk und etwas Gebäck im Aufenthaltsraum. Zur Freude aller erzählten wir dann in Dauerschleife all die tollen Geschichten von der Weihnachtszeit. Sollte es Zweifler geben, der kann im Uster-Tagesblatt nachschauen. Da waren wir abgebildet.

Natürlich als Schmutzli und Samichlaus! Allen eine gesegnete Weihnachtszeit.

© pixabay.com

Frohe Weihnachten

Von Wolfram Kummer aus Klingberg:

Die sonderbare Weihnachtsfeier

Pjotr und Lena lebten vor langer Zeit auf einem Bauernhof im fernen Russland und da erzählt man sich bis heute eine sonderbare Weihnachtsgeschichte:
An einem kalten Wintertag stand da plötzlich der Priester in ihrer Küche - und sagte erst gar nichts. „Was ist los, Batjuschka?“ fragte die Mutter. „Ach, die kleine Tischorgel in der Kirche ist kaputt und kann bis Weihnachten nicht repariert werden. – Und was ist schon Weihnachten ohne Lieder!“ „Oh ja, rief die Mutter, das gibt ein trauriges Fest.“
Lena winkte Pjotr raus und bald kamen sie mit zwei Holzflöten – so ähnlich wie Blockflöten - wieder, die sie mit Onkel Fedor geschnitzt hatten. „Ein paar Lieder können wir drauf spielen“, sagte Lena. Großes Schweigen folgte, aber dann hörten sie die Großmutter aus dem Lehnstuhl: „Wenn ihr übt, könnte das doch gehen“. Da übten die Kinder zwei auch in Russland bekannte Lieder ein, so gut es auf selbstgemachten Flöten eben geht.
Heiligabend gingen alle aus dem Dorf festlich gestimmt in der Kirche. Pjotr und Lena waren schon vorausgegangen, um sich vorzubereiten. Hinter dem Altar wollten sie spielen, sobald der Priester ruft: „Nun lasset uns singen.“ So geschah es. Die Orgel blieb stumm, aber es erklang „Oh, Tannenbaum“, gespielt von den zwei Flöten. Die Gemeinde wunderte sich. Woher kam denn die Musik? Aber bald sangen alle eifrig mit.
Es folgte ein Gebet und dann hieß es wieder „Lasset uns singen“. Hinter dem Altar erklang „Leise rieselt der Schnee“. Aber plötzlich ein schriller, piepender Flötenton – und die Musik verstummte. Alle erschraken und der Priester eilte hinter den Altar. Da stand Lena auf einem Stuhl und zeigte in eine Ecke. „Da - da ist die Maus raus und m-m-mir über den Fuß“, stotterte sie. „Ach, ist nur unsere kleine Kirchenmaus“ tröstete der Priester. Pjotr nahm das schön bestickte Altartuch und band es sich um. Aber Lena schluchzte: „Du machst Quatsch, wenn gerade alles verdorben ist!“ Aber Pjotr sagte nur „abwarten“, trat hervor, griff die dicke, brennende Altarkerze und schritt feierlich langsam durch den Mittelgang. Lena war verzweifelt – und dann fing er auch noch an zu singen – immer nur zwei Töne.
„Ich bin die Maus vom Nikolaus.
Ich komm grad raus aus meinem Haus.
Gebt auch den Tieren einen Schmaus,
wenn ihr gleich esst in Saus und Braus.
Das wünscht die Maus vom Nikolaus.“
Es dauerte, bis die Gemeinde das alles begriff. Doch als Pjotr singend den Gang zurück kam, trat Lena hervor und spielte die beiden Töne auf der Flöte – und alle klatschten den Takt dazu. Danach stapften sie durch den Schnee nach Hause, gaben den Tieren das beste Futter – und erzählten noch lange von diesem lustigen Weihnachtsfest.

Von Margitta Heinemann, Lübeck

Abnehmen

Nach den Festen – ohne Frage –
steig ich ungern auf die Waage,
denn sie zeigt mir gnadenlos:
mein Gewicht ist viel zu groß.
Was bringt meine Pfunde fort?
Endlich wieder mal zum Sport!
Essen wird nun reduziert,
abends um den Block spaziert,
und zum Einkauf in die Stadt
fahr ich nur noch mit dem Rad.
Viel Salat wird angerichtet,
auf die Sahne wird verzichtet,
und kein Fleisch kommt auf den Teller,
das hilft meiner Linie schneller.
Wird der Kuchen noch gestrichen,
sind die Pfunde schnell gewichen.
Doch ich frag mich dann zum Schluss:
Wo bleibt da noch der Genuss?
Und wenn es Entwarnung gibt,
ess ich wieder, wie's beliebt.

BOOTSHAUS
NIENDORF OSTSEE
GARTENWEG 1
23669 TDF. STRAND
RESERVIERUNG UNTER:
TELEFON04503 7036900
INFO@BOOTSHAUS-NIENDORF.DE
GEÖFFNET VOM 25.12.25 BIS EINSCHLIESSLICH 04.01.26

HOTEL
PETERSEN's LANDHAUS
SCHARBEUTZ
Weihnachtsbuffet:
24. Dez.: 15 u. 18 Uhr
25. Dez.: 12, 15 u. 18 Uhr
26. Dez.: 12, 15 u. 18 Uhr
31. Dez.: 16 u. 19 Uhr
34,90 €
Jeden Sonntag
11.00-15.00 Uhr
Brunch inkl. Heißgetränke & 1 Glas Prosecco
19,90 €
Neujahrs-Brunch
11.00-15.00 Uhr
24,90 €
Weihnachtskarte
inkl. Tagessuppe & Dessert
ALLE GERICHTE AM 24., 25., 26. UND 31. DEZEMBER
ZUR ABHOLUNG (12-18 UHR)
oder auf unseren schönen Feiertagsbuffets
Halbe Ente mit Rotkohl, Preiselbeeren u. Kartoffelknödel ... 23 ,90 €
Gänsekeule mit Rotkohl, Preiselbeeren & Kroketten ... 25,90 €
Rinderroulade mit Bohnen im Speckmantel und Salzkartoffeln ... 23,90 €
Geschmorte Hirschkeule mit Preiselbeeren, Rosenkohl & Salzkartoffeln ... 23,90 €
Landhaus-Fischpfanne – Rotbarsch, Dorsch- u. Lachsfilet, Garnele, mit Kräuterbutter, Bratkartoffeln & Salat ... 25,90 €
Lachs- oder Dorschfilet auf Trüffelpüree & Grillgemüse ... 23,90 €
Grünkohl mit Kasseler, Schweinebacke, Kochwurst & Bratkartoffeln ... 21,90 €
Weihnachts- u. Familienfeiern
10-75 Personen
3-Gänge-Menü od. Buffet 24,90 €
Brunch 19,90 €
Inkl. Getränkeauswahl
zzgl. nur 15,- €
Jedes Adventswochenende
am Freitag und Samstag
17.00 - 20.30 Uhr
Adventsbuffet
mit unseren Weihnachtsgerichten
24,90 €
©PM-Druck GmbH
Speisekarte · Außer Haus-Bestellung · Tischreservierung
0800 6766676 oder online: www.cafedevani.de
Seestraße 56a
23683 Scharbeutz

Die gastronomischen Betrie der Region wünschen

FISCHKISTE
19 NIENDORF OSTSEE 65

Direkt am Hafen.
Strandstraße 58
23669 Niendorf Ostsee
Telefon 04503 3 15 43
www.fischkiste.de
Geöffnet vom 25.12.25
bis einschl. 04.01.26

Von Gitta Piotraschke aus Scharbeutz:

Es war in der Adventszeit, die Kinder waren in der Schule und ich war dabei meine Weihnachtsdekoration aufzuhängen. Hier noch einen kleinen Wichtel und dort noch einen kleinen Engel. Meine kleinen Weihnachtssterne kamen an die Fenster. Ich hatte goldene und rote.

Fröhlich summte ich ein Weihnachtslied und bestaunte meine Dekoration. Hübsch sah auch meine Fensterbank mit der Schneewatte und den kleinen Rehkitzen aus. Das größere hatte ein kleines zart silbrig glänzendes Glöckchen um den Hals. Es war mir, als hörte ich es ganz leise klingen. Es war Glück, es in dem Trödelladen gefunden zu haben, dachte ich gerade, als die Tür aufging und meine beiden Kinder nach Hause kamen.

„Na, wie war die Schule?“, fragte ich gut gelaunt. Mürrisch antworteten sie: „Hier, das kannst du mit zu deinem Weihnachtskram legen, haben wir in der Schule basteln müssen!“

Lieblos warfen sie mir zwei große, hübsche Weihnachtssterne auf den Küchentisch. Entgeistert schaute ich sie an. „Sie sind doch schön geworden,“ sagte ich erstaunt. „Gefallen sie euch nicht?“

„Ach nö,“ antworteten beide wie aus einem Mund. „Dieses blöde Rumgebastel und Getue, das brauchen wir nicht mehr. Wir sind doch schon groß und den Weihnachtsmann gibt es doch auch nicht.“



„Ach so,“ sagte ich, „also gibt es dieses Jahr keinen Wunschzettel mehr von euch beiden?“

Verlegen drehten beide mit den Füßen: „Ja, hmm, doch.“ Beide schauten sich an.

„Einen Wunschzettel können wir ja schreiben,“ meinten sie dann mit einem breiten Grinsen, „und einen Weihnachtsbaum brauchen wir natürlich auch. „Ach so ist das, ihr braucht nur den Heiligabend, sonst nichts,“ fragte ich verwundert. „Naja, Kekse backen und alles aufhängen und warten bis es soweit ist, ist so nervig“, sagten beide sehr überzeugt.

Nachdenklich, wie sie jetzt wohl auf diese neue Idee gekommen sind, schickte ich sie in ihre Zimmer zum Hausaufgaben machen.

Die beiden Sterne der Kinder fanden einen wundervollen Platz an meinem Wohnzimmerfenster.

Der restliche Tag verlief ohne große Ereignisse. Spät am Abend, die Kinder schliefen schon, wälzte ich mich in meinem Bett hin und her. Ich konnte nicht schlafen.

Leise schlich ich in die Küche, holte mir ein Glas Milch. Das Haus war still. Doch kam ein kleines wimmerndes Geräusch aus dem Wohnzimmer. Es war nur ein Hauch, doch schien es, als würde jemand weinen.

Vorsichtig und leise bewegte ich mich in die Richtung, aus der es kam.

Ich schaute mich um und sah etwas kleines Schimmerndes auf der Fensterbank vor meinen Rehlein knien.

Vorsichtig näherte ich mich und hörte leise, weinende Worte: „Ich habe dich gefunden und kann doch nichts tun. Es ist nicht genug Zeit. Warum, warum?“

Ich war so nah, dass ich sehen konnte, dass es ein kleines, fast durchsichtiges Wesen war, welches vor meinem Reh kniete. Die filigranen Flügel schimmerten bläulich golden und zitterten.

„Bitte hab keine Angst, erschrick nicht vor mir,“ hauchte ich ganz leise.

Das Wesen bewegte sich schnell hinter mein Reh und war nicht mehr zu sehen.

Ich setzte mich auf das Sofa und sprach: „Bitte hab doch keine Angst … Du bist so traurig … und ich möchte helfen … vielleicht können wir es zusammen in Ordnung bringen.“

Mit jedem Wort von mir tauchte es so langsam hinter dem Reh wieder auf. Große Augen mit langen Wimpern schauten mich traurig an. Es war nicht größer als meine Hand.

„Du kannst mir helfen?“, wisperte es fragend. „Ich werde es versuchen … aber wer bist du denn?“, wollte ich wissen.

Wennhof Hotel & Restaurant
Hotel-Restaurant Wennhof
Seestraße 62 • Scharbeutz
Tel.: 04503-35280

SILVESTERFEIER 31.12.25
ab 18.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)
Arrangement € 139,50 pro Person inkl.:
• Begrüßungs-Prosecco
• 5-Gänge-Gala-Menü
• Mitternachts-Berliner
• ein Glas Prosecco um Mitternacht
• ausgewählte Getränke wie zum Beispiel Bier, Wein, Softgetränke
• Musik und Tanz mit DJ Torsten Medloff
FEIERN SIE MIT UNS,
gern reservieren wir Ihnen einen Platz unter Telefon 04503 - 35280 oder per E-Mail unter info@hotel-wennhof.de
Unsere Bier- u. Weinstube „Der Kutscher“ öffnet am 25.+ 26.12.2025 ab 17.30 Uhr
Silvester ab 18.30 Uhr
Neujahrs-Frühschoppen ab 12.00 Uhr
Tel. 01520/3760365





© pixabay.com

Frohe Weihnachten

Weihnachtsmagie

Mutig kam das Wesen an den Rand der Fensterbank und sagte, sie hieße eigentlich Bella, aber jetzt nur noch Bellienchen, weil sie so klein geworden sei.

„Ich bin eine Glockenfee. Alle Glockenfeen haben eine eigene Glocke, in der sie wohnen und die sie am Heiligabend läuten müssen. Aber meine war plötzlich verschwunden. Sie war weg. Eine Glockenfee ohne Glocke ist eine Fee ohne Zuhause und ohne Aufgabe. Sie ist letztes Jahr, als alle Feen ihre Glocken auf Santas Schlitten läuteten, einfach vom Schlitten gefallen. Schnell sprang ich hinterher … aber sie fiel so schnell. Ich konnte sie nicht einholen und dann war sie weg“, schluchzte sie. „Ich flog in deiner Stadt in jedes Haus. Ich hatte schon fast aufgegeben, als ich sie klingeln hörte, denn dein Rehlein hat sie um den Hals. Doch ich bekomme sie nicht ab – irgendeine große Magie hält sie fest.“

„Was für eine Magie ist das? Habt ihr Feen denn keine magischen Kräfte?“, fragte ich.

„Doch“, weinte sie, „aber sie löst sich nicht. Sie kam sonst immer zu mir geschwebt.“

„Hmm … darf ich mir die Glocke mal anschauen?“, sagte ich und nahm das Rehlein in die Hand.

„Hilf mir“, wisperte sie, „aber vorsichtig, bitte.“

Ich setzte mir meine Brille auf und schaute auf das Glöckchen. Es vibrierte und hing an einem Klebepunkt fest. Der Trödler hatte das Glöckchen angeklebt.

„Na, da kann ich helfen“, sagte ich und öffnete eine Schublade, um eine Tube Klebeentferner herauszunehmen.

Ein Tröpfchen links und rechts – und das Glöckchen fiel in meine Hand. Es schüttelte sich und schwebte zur Fee. Und beide waren weg.

„Huch … Bella, wo bist du?“, rief ich erstaunt.

„Hier, hier, schau doch mal!“, rief eine überglückliche Fee. „Meine Glocke! Ich bin wieder ganz, schau, schau!“

Auf meiner Fensterbank stand Bella mit einer Glocke, die an einer kleinen Angelrute hing. Beide strahlten wie ein Stern. Bella wurde ganz langsam wieder größer.

„Ich weiß nicht, was für eine starke Magie du hattest, aber es hat gewirkt. Ich bin dir so dankbar. Kann ich etwas für dich tun?“, zwitscherte sie fröhlich.

Ich dachte kurz nach und fragte, ob sie vielleicht etwas Weihnachtsmagie wirken könnte.

„Nichts leichter als das“, sagte Bella und schüttelte ein kleines Säckchen. „Hier ist Weihnachtszauber drin. Wohin soll es?“

„Bitte in beide Kinderzimmer“, sagte ich lächelnd.

„Aber gern“, sagte sie und flog nach oben.



Ich hörte das Glöckchen klingen und lächelte, denn auch bei mir im Wohnzimmer strahlte meine Weihnachtsdekoration wunder- schön hell. Es waren noch viele kleine Sterne hinzugekommen. Es war einfach zauberhaft.

Müde und zufrieden schliefen wir beide ein. Bella unter ihrer Glocke und ich auf dem Sofa.

Bis ich von meinen Kindern geweckt wurde. „Mama, komm mal … hier ist etwas passiert … schau mal … Mama!“

Hastig rannte ich die Treppe nach oben. Beide Kinder saßen mit offenem Mund im Bett. „Mama, schau doch mal … wie schön!“, riefen beide.

Beide Zimmer waren mit golden leuchtenden Sternen geschmückt und eine funkelnde Girlande aus Tannenzweigen hing an den Fenstern. Die Zimmer strahlten – und beide Kinder auch.

„Oh, ist das schön!“, riefen beide. „Woher kommt das, Mama? Wann hast du das gemacht?“, staunten sie.

„Ja …“, sagte ich, „das ist Weihnachtsmagie.“ Und Bella, die sich auf einem Bord neben einem Buch versteckt hatte, zwinkerte mir fröhlich zu.

CHINA RESTAURANT
HAY CHENG
Timmendorfer Platz 20
23669 Timmendorfer Strand
Telefon.: 04503-87890
Öffnungszeiten:
Di.–Fr. 12.00–15.00 Uhr u. 17.00–22.00 Uhr
Sa., So. u. feiertags durchgehend 12.00–22.00 Uhr
Öffnungszeiten für die Feiertage
Heiligabend: geschlossen
Am 1. u. 2. Weihnachtstag von 12-22 Uhr
Am 29. und 30.12.25 von 12-22 Uhr
Silvester von 12-23 Uhr
und Neujahr von 12-22 Uhr
haben wir durchgehend für Sie geöffnet!
Wir wünschen allen Gästen, Bekannten und Freunden unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr!
Fam. Pham u. Mitarbeiter
Wir haben Betriebsferien vom **09.02.** bis **04.03.2026**

LAKEHOUSE°54
TIMMENDORFER STRAND
Direkt am Hemmelsdorfer See
FISCHRÄUCHEREI
WILDGERICHTE
MITTAGSTISCH
LIEFERSERVICE
u.v.m.
SILVESTERPARTY
rechtzeitig reservieren
TEL. 0157-54073525
www.lakehouse54.de
lakehouse54.official
täglich geöffnet

Von M. Neumann-Meinsen, Travemünde

Weihnachtsfest

Die Tanne wird im Wald geschlagen,
natürlich nicht,
ohne den Förster zu fragen.
Dann wird er schnell ins Haus gebracht,
und im Schuppen dann verbracht,
damit die Kinder ihn nicht seh'n,
er soll geschmückt doch
im Wohnzimmer steh'n.
Der Braten wird gekauft
und Knödel und Gemüse auch.
Jetzt fängt die Oma mit dem Backen an,
auch wir Kinder
haben unsre Freude dran.
Mit Mandeln, Nüssen und Korinth,
ach, wie lecker die wohl sind.
Geschenke werden schnell verpackt.
So wird unser
Weihnachtsfest gemacht.



Mein Strandhaus
FRIEDRICHSRUH ★★★S
Liebe Gäste, liebe Freunde,
zum Jahresausklang möchte unser Team **DANKE** sagen für die vielen erfolgreichen und schönen Momente, die wir mit Ihnen erleben durften und wünschen uns, dass im kommenden Jahr noch viele solcher Erlebnisse dazu kommen!
Wir wünschen Ihnen ALLEN wunderschöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches 2026!
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen; mit einem herzlichen Servus und Moin
Ihre Fam. Muuß * Promberger und das gesamte Team
Mein Strandhaus · Niendorf · Strandstraße 65–67 · Telefon 04503 – 8950 · www.friedrichsruh.de

Charity Cheese Tasting startet:

Abholstation in Timmendorfer Strand zum dritten Mal dabei

Tdf. Strand. Deutschlands wohl leckerste Online-Charity-Party geht in die nächste Runde – und auch in diesem Jahr können Teilnehmende ihr Käsepaket wieder direkt in Timmendorfer Strand abholen. Der Verkaufsstart für das Charity Cheese Tasting 2026 hat begonnen, und die beliebten Genuss-Pakete können ab sofort unter charitycheese.de bestellt werden.

Das Charity-Event findet am 28. Februar 2026 online statt und verbindet hochwertigen Käsegenuss mit sozialem Engagement. Für 44 Euro erhalten die Teilnehmenden ein rund ein Kilogramm schweres Paket mit neun bis zehn Käsesorten – ausreichend für zwei bis vier Personen. Die Erlöse gehen wie in den Vorjahren an ambulante Kinder- und Familienhospizdienste.

Organisiert wird das Tasting über den Charity Cheese e.V., aus dem Projekt konnten seit 2021 bereits über 100.000 Euro an Spenden generiert werden. Die Abholstation im Famila-Warenhaus Timmendorfer Strand ist bereits zum dritten Mal Teil des Projekts. Für die lokale Organisation zeichnet der Rotary Club Lübecker Bucht – Timmendorfer Strand verantwortlich, der mit dem Charity Cheese Tasting gezielt regionale Hilfsprojekte unterstützt.

Wie konkret dieses Engagement wirkt, zeigte sich im vergangenen Jahr: 2025 konnten 14.529,29 Euro an den Verein „Kinder auf Schmetterlingsflügeln“ in Pansdorf gespendet werden, der Familien mit schwer erkrankten Kindern in der Region unterstützt. Mit der etablierten Abholstation vor Ort wird die Teilnahme auch 2026 wieder unkompliziert und nachhaltig – Teilnehmende sparen sich den deutschlandweiten Versand und stärken zugleich das ehrenamtliche Engagement vor Ort.

Die Online-Verkostung wird live moderiert und bietet neben fachkundigen Käseerklärungen auch Quizformate, einen Fotowettbewerb sowie ein unterhaltsames Abendprogramm.



Das Charity Cheese Tasting für den guten Zweck, hier zehn verschiedene Käsesorten, startet wieder. (Foto: Veranstalter)

Bestellung und Teilnahme

- Bestellung bis 31. Januar 2026 unter www.charitycheese.de
- Eventtermin: 28. Februar 2026, 19.30 Uhr (Zoom)
- Preis: 44 Euro pro Paket, Abholung bei famila Timmendorfer Strand möglich

TREDER
Kfz-Meisterbetrieb • Freie Werkstatt
• Inspektion aller Automarken speziell Renault • TÜV / AU
☎ 0 45 03 / 3 11 73
Werkstatt mit Biss An der Waldkapelle 1
23669 Timmendorfer Strand
Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr, verbunden mit einem Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.
Fam. Treder
und Mitarbeiter

Nicole Weist
Buchführungshilfe • Schreibbüro
Mobil: 0172 – 4 111 931

Ihr Büro steht Kopf?
Ich wünsche allen Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes 2026.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Von Rena Kunze aus Bad Schwartau: Tannenträume

Auf dem Marktplatz der Kleinstadt waren die Buden für den Weihnachtsmarkt aufgebaut. An ihren Ecken lehnten kleine Tannenbäume, die man festgebunden hatte, damit sie die kommenden stürmischen Winternächte des Dezembers aufrecht überstehen. Oder sollte es gar Menschen geben, die auf den Gedanken kamen, sie ins eigene Wohnzimmer mitzunehmen?

So grün wie sie auf dem Feld gewachsen waren, standen sie dort. Das hatten sie sich irgendwie anders vorgestellt. Sie hatten doch all die Jahre des Wachstums von wunderbar geschmückten Tannenbäumen gehört. Was hatten die Vögel alles erzählt, wenn sie von ihren Stadtausflügen zurückkehrten. Es klang so märchenhaft. Als sie im Wald ausgesucht wurden, waren sie voller Vorfreude auf ihren neuen Putz, der sie noch besser aussehen lassen würde. Und jetzt? Nichts von alledem. Nicht ein kleines Schmuckstück hing an ihren Zweigen. Da tröstete es sie auch nicht, wenn die Menschen ihr dunkles Grün und ihren aufrechten Wuchs bewunderten.

Ja, die meterhohe kerzengrade Tanne, die in der Mitte des Marktplatzes stand, da waren die Menschen mit einer langen Leiter zu ihr aufgestiegen, hatten sie mit übergroßen goldenen und roten Kugeln geschmückt und wenn der Abend sein Dämmerlicht ausschüttete, flammten unzählige kleine Kerzen auf, ließen den Baum erstrahlen. Natürlich wären die großen Kugeln zu groß für die kleinen Tannenbäume, aber es musste doch auch kleinere Kugeln geben. Auf jeden Fall aber wisperten und träumten sie von weihnachtlichem Schmuck. Ihr müsst Geduld haben, raunte die große Tanne im Abendwind. In den stillen Nächten werdet auch ihr die Magie erleben.

Und siehe da, an einem der kalten Winterabende fielen leise und sachte die ersten Schneeflocken, setzten sich auf die Zweige der Tannen, wirbelten herum, lachten und tanzten, schimmerten im Mondlicht und versetzten die kleinen Tannen in Entzücken. Sie erkannten wie wunderschön sie aussahen, übersät mit Schneekristallen, die in großer Pracht glitzerten und funkelten, ganz so wie sie es sich erträumt hatten.



Die Botschaft von Weihnachten
Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.
Sie überwindet den Hass
wie das Licht die Finsternis.
(Martin Luther King)



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir wünschen Ihnen besinnliche und erholsame Weihnachtsfesttage, Gesundheit, Freude und einen guten Start in das Jahr 2026.



© PM-Druck GmbH

Wiebke Zweig
Stadtpräsidentin

Dr. Katrin Engeln
Bürgermeisterin

STADT BAD SCHWARTAU

Kreismusikschule:

Weihnachtliche Musizierstunde der Violinklasse



Die weihnachtliche Musizierstunde der Violinklasse von Frau Aghababyan der Kreismusikschule Ostholstein erhielt viel Applaus. (Foto: Kreismusikschule)

Ostholstein/Eutin. Eine schöne weihnachtliche Musizierstunde der Violinklasse von Frau Aghababyan der Kreismusikschule Ostholstein fand am Samstag, dem 13. Dezember, in der Waldstraße statt.
Die Zuhörer erlebten ein sehr abwechslungsreiches und schönes Programm, passend zur Adventszeit. Alle Schülerinnen waren gut vorbereitet und meisterten ihren Auftritt mit Bravour. Es wurden Stücke wie „We wish you a merry Christmas“, „Jingle Bells“, „Ihr Kinderlein kommet“, „Stille Nacht“, aber auch eine Sonate in F-Dur von G. F. Händel sowie viele andere präsentiert.
Zum Schluss spielten alle Schülerinnen gemeinsam das Stück „O du fröhliche“. Die Leistungen wurden am Ende mit viel Applaus belohnt.
Interessierte Eltern und Schüler sind herzlich eingeladen, sich über den Violinenunterricht bei Frau Aghababyan zu informieren und sich anzumelden. Auskünfte und nähere Informationen erteilt das Büro der Kreismusikschule Ostholstein in Eutin unter Telefon 04521-788-560 oder -550.

„Baum voller Wünsche“:

Jaacks Fashion überreichte die Geschenke an die Kinder



Niendorf/Ostsee. *Am Samstag, dem 6. Dezember, hat das Team von Jaacks Fashion aus Niendorf/Ostsee die im Rahmen der Aktion „Baum voller Wünsche“ gesammelten Geschenke an die Kinder des Hamburger Kinderhauses in Timmendorfer Strand überreicht.*
Im Vorfeld waren die Kinder in das Geschäft von Jaacks Fashion eingeladen worden, um ihre Weihnachtswünsche an den Wunschbaum zu hängen. Kundinnen und Kunden konnten anschließend mit einer Spende von 20 Euro jeweils einen Wunsch übernehmen und so gezielt ein Geschenk ermöglichen.
Die Übergabe der Geschenke fand am Nikolaustag direkt im Hamburger Kinderhaus statt. Die Kinder nahmen die Präsente mit sichtbarer Freude entgegen – begleitet von neugierigen Blicken, strahlenden Gesichtern und vielen glücklichen Momenten. Für die Kinder war es ein besonderer Augenblick, der den Advent spürbar gemacht hat.









43. Deutschen Rock & Pop Preis 2025:

„School of Rock“ aus Timmendorfer Strand gewinnt erneut Kulturpreis

Tdf. Strand/Siegen. Die Musikschule „School of Rock” aus Timmendorfer Strand hat zum zweiten Mal in Folge den Kulturpreis für die Förderung der Rock- & Popmusik in Deutschland gewonnen. Bei der Verleihung des 43. Deutschen Rock & Pop Preises 2025 am 13. Dezember in der Siegerlandhalle in Siegen wurde die Auszeichnung feierlich überreicht.
Bereits im Vorjahr hatte die Institution diese Ehrung erhalten – nun gelang die erneute eindrucksvolle Bestätigung dieses Erfolgs auf Bundesebene.
Die wiederholte Auszeichnung würdigt das außergewöhnliche Engagement der „School of Rock“ in der Nachwuchsförderung und unterstreicht die Bedeutung der lokalen Musikarbeit weit über die Region hinaus.

Stimmen zur Auszeichnung

„Dass wir diesen Kulturpreis nun bereits zum zweiten Mal in Folge erhalten, macht uns unglaublich stolz und dankbar“, freut sich Dennis Lindner, Gründer der „School of Rock“. „Unser Ziel war es von Anfang an, jungen Menschen eine Bühne zu bieten, auf der sie ihre Leidenschaft für Musik ausleben und ihre Talente entfalten können. Diese erneute Auszeichnung bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und sie spornt uns an, unser Engagement weiter zu intensivieren.“
Auch Henry Kreft, Co-Inhaber und Gitarrenlehrer der Musikschule, ist begeistert und betont die besondere Philosophie des Hauses: „Bei uns steht nicht nur das Erlernen von Technik und Theorie im Vordergrund, sondern vor allem die persönliche Entwicklung und die Freude an der Musik. Musik ist mehr als nur Noten – sie bedeutet Gemeinschaft und Lebensfreude. Dass unsere Arbeit erneut auf diese Weise gewürdigt wird, bestärkt uns darin, unseren unkonventionellen Weg fortzusetzen und jedes junge Talent individuell zu fördern.“

Förderung junger Talente seit 2008

Die „School of Rock Timmendorfer Strand“ wurde 2008 von Dennis Lindner gegründet und engagiert sich seither unermüdlich in der Nachwuchsarbeit.
Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 19 Jahren erhalten hier die Möglichkeit, in Bands zu spielen und Bühnenerfahrung zu sammeln. In zahlreichen Konzerten und sogar Tourneen durch ganz Deutschland und die angrenzenden Länder konnten die jungen Musikerinnen und Musiker bereits ihr Können unter Beweis stellen.
Mit ihrem Konzept der Bandarbeit – gemeinsames Proben, Auftritte und musikalische Workshops – schafft die Schule ein zweites Zuhause für musikhungrige Jugendliche. Dieser langjährige Einsatz für die Jugend und die lokale Kulturszene trägt nun Früchte: Die bundesweite Auszeichnung ist eine hochverdiente Anerkennung der pädagogischen und kulturellen Leistung der Einrichtung. „Wir hoffen, dass dieser Erfolg nicht nur unsere Schule, sondern auch das kreative Potenzial der Region Timmendorfer Strand stärker ins Rampenlicht rückt“, so Dennis Lindner abschließend.

Über den Deutschen Rock & Pop Preis

Der Deutsche Rock & Pop Preis wird jährlich von der Deutschen Popstiftung ausgerichtet und gilt als Deutschlands ältestes und größtes Nachwuchsfestival für Rock- und Popmusik.
Seit 1983 werden bei diesem renommierten Wettbewerb herausragende Bands, Künstler und Institutionen der Musikszene ausgezeichnet.
Durch die Verleihung von Preisen in über 125 unterschiedlichen Kategorien und Musikgenres wird die enorme stilistische Vielfalt der Rock- und Popmusik abgebildet.
Die Auszeichnung zählt zu den wichtigsten in der deutschen Musiklandschaft und ehrt diejenigen, die sich in besonderem Maße um die Förderung der Rock- und Popmusik in Deutschland verdient gemacht haben.



Henry Kreft (links) und Dennis Lindner von der „School of Rock“ in Timmendorfer Strand freuen sich über die erneute Auszeichnung, die sie in Siegen in Empfang nehmen konnten. (Foto: hfr)

Fahrschule Ratekau

Wir wünschen unseren Fahrschülerinnen und Fahrschülern, Freunden und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2026!

✓ Moderne Lernmethoden
✓ Spaß beim Führerschein
✓ Unser Ziel: Deine erfolgreiche Führerscheinausbildung
✓ Attraktive Preise
✓ Experte für Ausbildungsklasse B, BF17, B96, BE, AM, A1, A2, A und L

©all-free-download.com

Fahrschule Ratekau GmbH
Bäderstraße 24 | 23626 Ratekau | Tel. 04504-7073414
Nordenredder 1a | 23689 Pansdorf | Tel. 04504-7084320
info@fahrschule-ratekau.de | fahrschule-ratekau.de

Von Karin Nüß, Timmendorfer Strand:

Ich halte mich bereit

Mein Herz wird weit,
ich halte mich bereit.
Ich höre Orgelklänge,
höre Engelsgesänge.
Höre Kinder lachen
weil die guten Sachen
die das Christkind gebracht
ihnen so viel Freude macht.



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern

entspannte Weihnachtstage

sowie ein gesundes, zufriedenes neues Jahr 2026.

KART
Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb

Tel. 04504/7142646
Fax 04504/7142644
www.kart-bau.de
info@kart-bau.de

altbausanierung | anbau | umbau | neubau | fliesenarbeiten

RAHLF-Krane GmbH
23701 Süsel - Am Goldberg 3-5
Fehmarn - Oldenburg/Holst. - Neustadt/Holst.

Wir möchten uns bei all unseren Kunden für ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken und wünschen ihnen frohe und besinnliche Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.





Tel. 04524 / 70 35 38-5 · Fax 70 35 38-6
info@rahlf-krane.de · www.rahlf-krane.de
Wir beheben Ihre Probleme rund um die Uhr



Travemünde

wünscht allen frohe Weihnachten.....

.....und ein erfolgreiches Jahr

Schaftrieb nach Gut Brook:

640 Schafe sind ins Winterquartier gezogen

Travemünde. Am Donnerstagmorgen, dem 27. November, hat die Wanderung der Schafherde vom Dummersdorfer Ufer in ihr diesjähriges Winterquartier auf Gut Brook erfolgreich stattgefunden. 640 Tiere machten sich gemeinsam mit dem Schäferteam pünktlich um 9 Uhr vom Skandinavienkai-Hügel in Ivendorf aus auf den Weg.

Nach einem geordneten Start entlang der Ivendorfer Landstraße erreichte die Herde gegen halb zehn die Priwall-Fähre. Dort wurden alle Schafe sicher auf die Fähre verladen und auf den Priwall übergesetzt. Anschließend setzte sich der Zug zu Fuß in Richtung Gut Brook fort, wo die Tiere die kommenden Wintermonate verbringen werden. Allerdings machte die Herde noch einen kleinen Zwischenstopp in Barendorf, um zu grasen und sich zu stärken, bevor sie dann am Freitag endgültig auf den Wiesen des Gut Brooks ankommen.

Der Schaftrieb markiert einen besonderen Moment in der Landschaftspflege am Dummersdorfer Ufer. Die Flächen sind inzwischen vollständig abgeweidet, sodass der Umzug in das geschützte Winterquartier notwendig wurde. Der traditionelle Schaftrieb bietet zudem einen eindrucksvollen Einblick in die Bedeutung der Weidetierhaltung für Natur- und Artenschutz.

Trotz sorgfältiger Planung blieben witterungsbedingte oder tierbedingte kleine zeitliche Abweichungen nicht aus – ein natürlicher Bestandteil eines solchen Ereignisses. Insgesamt verlief die Wanderung der Schafherde jedoch ruhig und erfolgreich.

Der Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e. V.

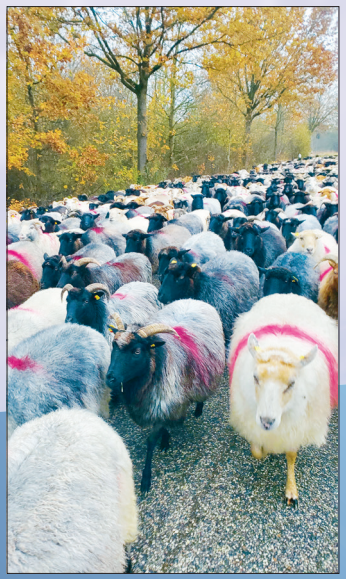
Gegründet 1977 gilt der Landschaftspflegeverein (LPV) Dummersdorfer Ufer e. V. heute als einer der ältesten Naturschutzorganisationen Lübecks. Seit Anbeginn war es das Vereinsziel, Tiere, Pflanzen und Ökosysteme zu schützen, um so nachhaltig den Lebensraum für zukünftige Generationen zu erhalten. Matthias Braun, Mitbegründer und Vorstandsmitglied des Vereins, betont: „Das beste Mittel, um Schaden von der Natur abzuwenden, ist energischer Fortschritt im Guten."

Der Verein befasst sich mit praktischem Naturschutz durch die Betreuung von holsteinischen und lübecker Schutzgebieten an Untertrave und Ostseeküste mit Bestandsbeobachtungen wie Vogelzählungen und Pflanzenkartierungen sowie Öffentlichkeitsarbeit. Im Rahmen der Umweltbildung werden Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene angeboten.

Am Vereinssitz in Lübeck-Kücknitz befinden sich neben Verwaltung und Werkstatt ein Naturerlebnisraum mit Naturschutzstation, Schafstall, Kräutergarten, Streuobstwiese und dem Naturkindergarten Bergwichtel. Außerdem betreibt der Verein die Naturwerkstatt auf dem Priwall, sowohl als Betreuungsstation für das Naturschutzgebiet Südlicher Priwall als auch als Umweltbildungsstätte. Informationen zu den vielfältigen Aktivitäten des Vereins finden sich online auf www.dummersdorfer-ufer.de.



Die Schafherde auf der Priwall-Fähre.
(Fotos: LPV Dummersdorfer Ufer e.V.)



Die Schafe auf dem Weg zur Priwall-Fähre.





Travemünde

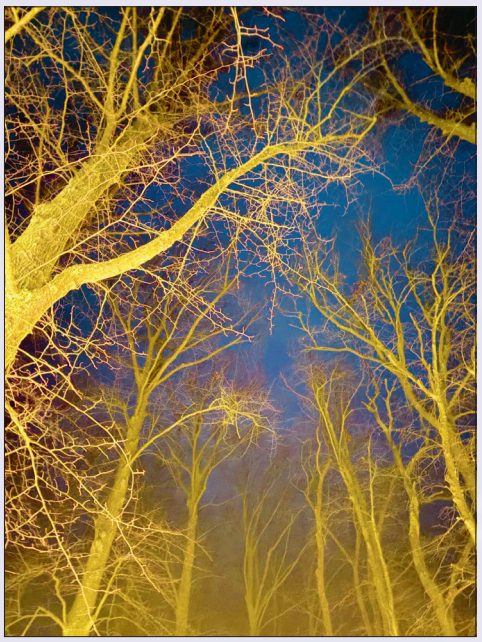


Die „Wildnisgespräche“ laden ein: Gemeinsam durch die Rauhnacht wandern

Travemünde. Am Sonntag, dem 28. Dezember, lädt das Team der Wildnisgespräche zur geomantischen Rauhnachtwanderung.
Die Tour führt durch den alten Buchenwald hinauf zur Brodtener Steilküste. Auf dem Weg erfahren die Teilnehmer, was es mit den rauhen Nächten auf sich hat und welche ursprünglichen Bräuche in dieser besonderen Zeit zwischen den Jahren gepflegt wurden. Ziel der Wanderung ist ein Naturkraftort, an dem die Teilnehmer sich an einer Feuerschale mit alkoholfreiem Holunderpunsch aufwärmen können. Wie man solche natürlichen Kraftorte erkennt und für sich selbst nutzen kann, wird ebenfalls Thema der Veranstaltung sein. Durch die Rauhnacht führt Wildnispädagoge Christian Schmidt.
Musikalisch begleitet wird die Wanderung von Carina Dorka, Wald- und Musikpädagogin an der Musikschule Lübeck/Hamburg.
Die Rundwanderung endet nach ungefähr zwei Stunden wieder am Ausgangspunkt. Eigene Fackeln und Laternen sind erlaubt. Empfohlen wird festes Schuhwerk.
Treffpunkt ist am Sonntag, dem 28. Dezember, um 17 Uhr am Parkplatz Möwenstein in Travemünde beim Aufgang zum Kowitzberg (gegenüber Hüxmann Pavillon).
Die Teilnahme ist kostenfrei. Einen kleinen Bestand an Fackeln für Angemeldete gibt es vor Ort kostenfrei. Die Wanderung ist geeignet für Kinder und Erwachsene.
Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich, und zwar bei Christian Schmidt (Wildnisgespräche), Telefon 04502-8893846 oder per E-Mail an christian@wildnisgespraeche.de www.wildnisgespraeche.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Hintergrund

Die Rauhnächte sind eine Zeit des Übergangs. In diesen Nächten sollen die Tore zu anderen Welten besonders weit geöffnet sein. Die zwölf Rauhnächte zwischen dem 25. Dezember und dem 5. Januar sind die Differenz zwischen Mond- (354 Tage) und Sonnenjahr (365 Tage). So kommt auch der Begriff „zwischen den Jahren“ zustande. Es ist eine Zeit der Stille, der Besinnung und des Rückzugs.



Das Team der Wildnisgespräche lädt zur geomantischen Rauhnachtwanderung. (Foto: Wildnisgespräche)

Frohe Weihnachten
wünschen wir allen Kunden
Martin Spuida
Das Fahrrad
IHR FAHRRADSPEZIALIST
Verkauf - Service
Zubehör - Ersatzteile
Moorredder 15 · Tel. 04502-3550
23570 Travemünde
E-Bike-Spezialist
Fahrrad-Spuida@web.de
www.dasfahrradspuida.de

Unseren Mitgliedern und Ihren Familien wünschen wir
ein besinnliches Weihnachtsfest und
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.
Wir bedanken uns für die langjährige Mitgliedschaft und
das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen.
Lohnsteuerzahler e.V.
Steenkamp 19 | 23570 Travemünde
karin_schweizer@web.de
Tel. 04502 7070 112
Fax 04502 8495 193
Mobil 0176 304 369 87
©freepik

Online-Zahlung für Gastlieger ab sofort verfügbar: Digitale Freiheit im Passat-Hafen

Travemünde. Es ist ein vertrautes Bild: Eine Segelcrew läuft nach einem langen Segeltag in den Hafen ein – doch das Hafenmeisterbüro hat bereits geschlossen. Bisher hieß es warten bis zum nächsten Morgen, bevor der Liegeplatz gezahlt, Sanitäranlagen und WLAN genutzt werden konnten.
Das ist nun Geschichte: Fortan können Gastlieger ihren Liegeplatz im Passat-Hafen rund um die Uhr online bezahlen. Direkt nach dem Anlegen führt ein QR-Code an der Tür des Hafenmeisterbüros zur neuen Zahlungsplattform. Mit wenigen Klicks unter Angaben zu Boot und Nutzer:in ist die Gebühr beglichen, aktuell per Kreditkarte – ein weiterer Online-Zahlungsdienst wird in Kürze folgen. Unmittelbar nach der Zahlung erhalten Gastliegende automatisch eine Zahlungsbestätigung, den PIN-Code für die Sanitäranlagen sowie Informationen zum Hafen-WLAN.
Mit der Einführung des neuen Hafenverwaltungsprogramms für den Passat-Hafen im April diesen Jahres wurde die Basis gelegt – jetzt folgt der Schritt, der für Gastlieger den größten Unterschied macht: Freiheit und Komfort, unabhängig von Bürozeiten. Diese digitale Lösung schafft nicht nur mehr Flexibilität, sondern auch ein willkommenes Gefühl von Unabhängigkeit für alle, die das Wasser lieben.

Wir wünschen allen
frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!
Ihr Team des Seniorenzentrum „Travemünde“
ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN
Wir dienen Ihrer Lebensqualität.



Seniorenzentrum „Travemünde“
Ostseestraße 6-8 | 23570 Lübeck-Travemünde
04502 847-0 | luebeck-travemuende@alloheim.de

LEV
Landwirtschaft und Energie vor Ort
Bollbrügg 29 · 23570 Teutendorf
Telefon 04502-4806
Unseren Kunden und Geschäftspartnern und Mitgliedern wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026!
• Pflanzenschutz
• Düngemittel
• Saaten • Gartenartikel
• Tiernahrung • Obst
• Gemüse • Wein
Unser Betrieb bleibt am 2. Januar 2026 wegen Inventur geschlossen!

Gemütliche Winterwelt im Brügmanngarten:

Küstenliebe und Winterzauber im Travemünder Neujahrsgarten

Travemünde. Das ist wahre Küstenliebe! Der Neujahrsgarten Travemünde lädt vom 25. Dezember bis 4. Januar 2026 unter dem Motto „Zusammen ins neue Jahr“ in eine gemütliche Winterwelt im Travemünder Brügmanngarten an der Strandpromenade mit Blick auf die eisige Ostsee ein. Und am 31. Dezember wird hier Lübecks größte Silvester-Open-Air-Party „Silvester am Meer“ gefeiert. Der Eintritt ist frei!

Die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) verwandelt in Kooperation mit farcecrew events den Brügmanngarten in einen Wintermarkt mit festlichem Lichterglanz, behaglichem Feuerschein, Loungemusik, winterlicher Kulinarik und verschiedenen Themenbereichen für Jung und Alt.

Unter dem großen Zeltdach und in den Zelten drumherum sorgen eine breite Auswahl an leckeren Glühweinspezialitäten und viele süße und herzhafte Leckereien für heimelige Stimmung und eine gemütliche Wohlfühlatmosphäre. Besonderer Selfiepoint für Romantiker: Das beleuchtete „Küsten-Herz“ an der Strandpromenade!

Was wird beim Winterzauber geboten?

Eine urige Winterhütte lädt die Spaziergänger auf der Promenade und Gäste des Neujahrsgartens zum Aufwärmen zu der beliebten schwedischen Glühweinspezialität Glögg ein und die „Küstenbar“ im Brügmanngarten bietet Winzerglühwein und kalte spritzige Getränke mit Ostseeblick. Beliebter Treffpunkt wird auch in den Abendstunden wieder die heimelige „Winter Lounge“ in der beheizten weißen Pagode sein, die mit Glühwein-, Kaffee- und Weinspezialitäten zum Verweilen einlädt und viele gemütliche Sitzgelegenheiten, entspannte Loungemusik und eine Kaminecke bietet. Auf der winterlich-kulinarischen Speisekarte im Brügmanngarten stehen unter anderem hausgemachte Erbsensuppe, Grünkohl, Fischspezialitäten, Küstenfritten, Travemünder Grillwürstchen oder vegane und vegetarische Burger sowie BBQ-Spezialitäten aus der „Smoked Kitchen“. Und natürlich dürfen gebrannte Mandeln, Mutzen und Crêpes aus der Winterbäckerei an der Strandpromenade sowie eine Eisenbahn für die kleinen Gäste nicht fehlen. Neu dabei: Ein großes, buntes Riesenrad, das zum besten Ausblick auf das Meer und die beleuchtete Winterwelt einlädt.

Silvester am Meer

Der Höhepunkt des Neujahrsgartens ist die Silvesterparty am 31. Dezember, die als Lübecks größte Silvester-Open-Air-Party bekannt und beliebt ist.

Tausende Besucher tanzen auf der riesigen überdachten Tanzfläche in das neue Jahr hinein und feiern den Jahreswechsel mit ausgelassener Partystimmung.

Mit Beginn der Silvesterfeierlichkeiten um 19 Uhr sorgt farcecrew-DJ Patrick Gehl mit einem musikalischen Partymix aus Oldies, Dance-Classics, aktuellen Charthits und den besten Songs des Jahres für tolle Stimmung auf der Tanzfläche.

Auf der Leinwand darf natürlich der Klassiker „Dinner for One“ nicht fehlen, der gegen 20.30 Uhr gezeigt wird. Die große Winterbar mitten auf der Tanzfläche bietet eine große Auswahl an kalten und heißen Getränken, Longdrinks und den obligatorischen Sekt zum Anstoßen. Beheizte Sitzplätze und eine gute Möglichkeit sich aufzuwärmen, bietet die Winter Lounge. Als besonderes Highlight haben die Gäste freien Blick auf die Feuerwerke der angrenzenden Hotels, die den Himmel zum Leuchten bringen. Anschließend darf natürlich bei freiem Eintritt noch weiter gefeiert und getanzt werden.

Neujahrskonzert am 1. Januar

„Kerzel's Ragtime Band“ lädt am 1. Januar 2026 zwischen 12 und 15 Uhr wieder zum traditionellen Neujahrskonzert im Brügmanngarten ein. Bei Jazz, Ragtime, Swing und witzigen Einlagen lässt es sich bei einem heißen Glühwein oder einem prickelnden Neujahrssekt beschwingt in das neue Jahr starten.

Öffnungszeiten:

25. und 26. Dezember:
11 bis 19 Uhr
27. Dezember:
12 bis 19 Uhr (Lounge bis 21 Uhr)
28. Dezember: 11 bis 21 Uhr
29. Dezember: 12 bis 19 Uhr
(Lounge bis 21 Uhr)
30. Dezember: 12 bis 21 Uhr
31. Dezember: 12 bis 2 Uhr nachts
1. Januar: 12 bis 17 Uhr
2. Januar: 13 bis 18 Uhr
3. Januar: 12 bis 19 Uhr
4. Januar: 12 bis 16 Uhr



Der Neujahrsgarten Travemünde lädt im Brügmanngarten an der Strandpromenade wieder zum Verweilen ein. (Foto: LTM)

All unseren Hunden ein schönes Weihnachtsfest mit vielen Leckerlis und einen guten Rutsch ohne viele Böller!
Kluefeld HUNDESALON
www.hundesalon-travemuende.de
Kurgartenstraße 89
23570 Travemünde
Tel: 04502 7659812
moin@hundesalon-travemuende.de

TRAVE Entrümpelung
Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr!
Ihr Tobias Kopp & Team
Tobias Kopp · Tel. 01 76 / 32 12 77 02
Seekamp 23 · 23626 Offendorf · www.trave-entruempelung.de

KOSMETIKSTUDIO Glow GLOW SKIN
Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr, verbunden mit einem Dankeschön für Ihre Treue.
Ich berate Sie gern:
Tel. 01 76 / 29 00 73 24
Ihr Studio für dauerhafte Haarentfernung und Gesichtsbehandlungen
Kosmetikmeisterin Lisa Krippgans • Kurgartenstraße 131 • Travemünde

KRAUSE
Inh. M. Krippgans
„Energiesparend heizen. Wohlfühlen im Bad.“
Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.
Familie Krippgans und Team
Fuchsbergsiedlung 3 · 23626 Warnsdorf
Tel. 0 45 02 / 7 30 17 · Fax 7 52 96 · www.krause-heizungsbau.de

14. Ratekauer Nostalgie-Lauf mit Party und Konfetti

Ratekau. Ja, es ist der etwas andere Lauf, der 14. Ratekauer Nostalgie-Lauf am Sonntag, dem 28. Dezember. Denn mit dem Startschuss zischt eine Rakete in den Himmel und über die Läufer regnet es Konfetti. Ausklingen wird die Veranstaltung schließlich mit einer launigen After-Run-Party. Um Punkt 10 Uhr geht es auf dem Ratekauer Sportplatz an der Bäderstraße los. Mehr oder weniger zügig werden die 15 Kilometer auf dem ursprünglichen Rund-um-Ratekau-Kurs in Angriff genommen. Herzlich willkommen sind dabei auch Walker, ebenso Sportive, die kürzere Strecken anpeilen wie zum Beispiel eine Runde um den Ruppersdorfer See. Ungezwungen soll es zugehen: Voranmeldung und Meldegebühr entfallen. Das gemeinsame Lauferlebnis steht im Vordergrund. Deshalb wird auch auf eine Siegerehrung verzichtet. Zum vergnüglichen Abschluss wird bei der After-Run-Party kostenlos Punsch und Berliner serviert. Und: Eine Tombola überrascht zudem mit kleinen Preisen.



Weihnachtsfrau Therese, Engel Janny, Weihnachtsfrau Maria, Schneeman Ralf und Weihnachtsmann Ole beim Training in den „Ratekauer Alpen". Foto: privat/hfr

Lieber Weihnachtsmann, ich wünsche mir ...

... Actionfiguren und ein Polizeiauto von Playmobil. Zudem hat der **fünfjährige Finn aus Bad Schwartau** einen für sein Alter doch recht ungewöhnlichen Wunsch. Er hat zwar schon eine, aber jetzt soll es bitte endlich eine größere Kamera sein – möglichst eine blaue. Dino-Spielzeug rundet seinen Wunschzettel vollends ab.





©all-free-download.com

Traditionelles Schinkenbrotessen in Ratekau:

Bürgermeister Thomas Keller dankte für gute Zusammenarbeit

Ratekau. Auch diesmal hat die Gemeinde Ratekau Dorfvorstände, Vertreter aus Politik, Verwaltung, Feuerwehr, Polizei, dem Seniorenrat sowie die Beauftragte für Menschen mit Behinderung zum traditionellen „Informationsaustausch" am Jahresende – besser bekannt als das gesellige Schinkenbrotessen – eingeladen. Thomas Keller (Foto: Archiv) freute sich über einen vollen Saal. „Ein tolles Bild. Schön, dass Ihr so zahlreich erschienen seid". Nach der Begrüßung der Gäste gab der Verwaltungschef einen Rückblick auf die durchgeführten Maßnahmen 2025 und einen Ausblick auf das Jahr 2026 (ein detaillierter Artikel hierzu folgt in unserer Silvesterausgabe, die am 29. Dezember erscheint). Im Mittelpunkt seiner Rede standen zudem zwei Ereignisse: die Amtszeit von Thomas Keller, die im Sommer nächsten Jahres nach 18 Jahren endet und damit unmittelbar verbunden die Bürgermeisterwahl. „Das wird spannend. Schön, dass es eine Auswahl bei der Wahl gibt", wies er schon einmal auf die beiden Vorstellungstermine der bislang drei Kandidaten im Februar in Ratekau (18.02.) und Sereetz (24.02) hin, die auch im Livestream übertragen werden. In diesem Zusammenhang ging er auch auf den Wahltermin am 8. März ein, der für ihn persönlich zu früh käme, da er dann noch bis in den August hinein im Amt sei, obwohl schon längst ein anderer Kandidat gewählt sei. „Das ließ sich allerdings nicht anders machen, weil es später einige Terminüberschneidungen gibt. Unter anderem mit den Osterferien." Und: „Es gibt also Veränderungen in Ratekau, aber damit insgesamt auch die Chance zu gestalten. Auf dass es immer weitergehen möge. In diesem Sinne: vielen, vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung, die ich in den letzten Jahren immer erfahren habe."
Anschließend wünschte Thomas Keller allen einen „Guten Appetit und schöne Gespräche" bei seinem letzten Schinkenbrotessen als Bürgermeister der Gemeinde Ratekau.



© all-free-download.com
Unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Christian Laack und Mitarbeiter
ELEKTRO EL LAACK
Zuverlässig • freundlich • sauber
Meisterbetrieb seit über 60 Jahren
Nordenredder 14 · 23689 Pansdorf
Telefon 0 45 04 / 14 14 · info@elektro-laack.de

BCT
BALTIC COAST TECHNOLOGIES
... wenn nur das Beste gut genug ist.
Wir wünschen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2026
LOHNFERTIGUNG
MASCHINENBAU
AUTOMATISIERUNG
Baltic Coast Technologies GmbH & Co. KG
Frankfurter Str. 4 - 23689 Pansdorf
Ihr freundliches Unternehmen aus der Nachbarschaft

Ostsee BAU GmbH & Co. KG
Maurer- und Betonarbeiten
Tel.: 04503-779006
ostsee-bau.gbr@t-online.de
www.ostsee-bau.de
FROHE Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr verbunden mit einem Dankeschön für Ihr Vertrauen.
Ihr Team vom Ostseebau

Nach 35 Jahren an der GGS-Strand Europaschule:

Verabschiedung von Hausmeister Michael Bannow



Zum Abschied wurde auch eine riesige Überraschungsparty in der Pausenhalle der Schule organisiert.



Schüler-Spalier für den langjährigen Hausmeister der GGS-Strand Europaschule, Michael Bannow, rechts daneben Schulleiterin Esther Passig. (Fotos: hfr)

Tdf. Strand. Unglaubliche 35 Jahre hat Michael Bannow, Hausmeister der GGS-Strand Europaschule in Timmendorfer Strand geschleppt, geputzt, gesammelt, repariert, ausgetauscht, besorgt, eingekauft, überprüft, gepflegt, überwacht, Schnee geräumt, Rasen gemäht, Hecken geschnitten, Laub geharkt, verwaltet, organisiert, unterstützt, koordiniert, dokumentiert, entrümpelt, bestellt, getröstet, Lehrer bei Laune gehalten und Tische in die richtige Position gebracht.

Das ist nun vorbei: Michael Bannow ist nun in den Ruhestand gegangen. „Und das hat er sich mehr als verdient," heißt es aus der Grund- und Gemeinschaftsschule in Timmendorfer Strand.

Mit einem traditionellen Spalier, an dem alle an der Schule Tätigen teilnahmen und einer vom Kollegium organisierten Überraschungsparty wurde er im Dezember mit zwei weinenden Augen verabschiedet.

An der Überraschungsparty mit rund 80 Personen nahmen ganz viele ehemalige Lehrkräfte, ehemalige Hausmeister, ehemalige Schulleiter, die derzeitigen Reinigungskräfte, Freunde und Familie teil.

Es gab Essen und Getränke, Disco mit Bannows Lieblingsmusik, Fotos aus den letzten Jahrzehnten, Geschenke, Tanz und Reden.

„Er war sprachlos, und das war er bisher nie," so Schulleiterin Esther Passig. „Mach's gut, Michael, und bleib gesund. Wir vermissen Dich schon jetzt!"

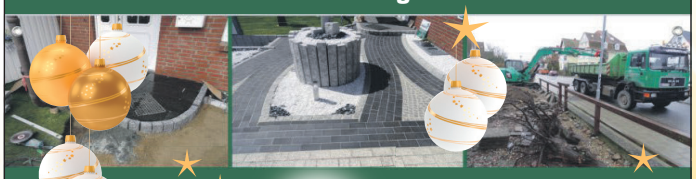
Einen letzten Auftritt von Michael Bannow gab es am 10. Dezember bei der großen Weihnachtsfeier der Schule, die alle drei Jahre in der Drei-Felder-Sporthalle stattfindet. Das war auch sein letzter offizieller Arbeitstag.



Michael Bannow thront auf einem Ehrenplatz bei der Verabschiedung von den Schülern.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
allen Freunden und Kunden unseres Hauses.
Gute Fahrt auch in 2026!
©jannoon028/Freepik
Kfz-Meisterbetrieb
Martin Böttcher Telefon 04524/487
Dorfstr. 20 | 23684 Gleschendorf

Seefluth
Mode für Frauen von Format
Für Ihre jahrelange Treue, die Sie mir entgegengebracht haben, bedanke ich mich recht herzlich.
Ihr Seefluth Moden Team wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Wir freuen uns, Sie im neuen Jahr wieder begrüßen zu können.
Öffnungszeiten: 11.00–17.00 Uhr
Strandallee 106 · Timmendorfer Strand
Tel. 0 45 03 - 55 33

Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

AGRAR-TEAM KG Jaacks
• Containerstellung
• Baggerarbeiten
• Gartengestaltung
• Baumschnitt
• Zaunbau
Eutiner Straße 52 | 23689 Pansdorf
Telefon 0 45 04 - 60 79 55 | www.agrarteam-jaacks.de
©pngtree.com

Ladengeschäft in Tdf. Strand
Poststraße 2–4
Meinen Kunden und Geschäftspartnern wünsche ich entspannte Festtage sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2026.
Unsere Leistungen im Überblick:
Schlüsseldienst Rund um die Uhr
Wartung von Türen
Wartung von Fenstern
Schließanlagen Elektronisch und Mechanisch
Und vieles mehr ...
SCHARBAU SICHERHEITSTECHNIK
anerkannter Fachbetrieb für Sicherheitstechnik
Dirk Scharbau · Poststraße 2–4 · 23669 Timmendorfer Strand
Kontakt: 04503 - 23 37 · 0163 - 41 84 506 · info@dirkscharbau.de

Arbeit mit Menschen ist Musik in ihren Ohren:

Antje Wissemann übernimmt ab Januar das Kreiskantorat

Ostholstein. „Ja, ich freue mich sehr darauf“, sagt Antje Wissemann, Kantorin der Kirchengemeinde Eutin, die ab 1. Januar mit einem 25-Prozent-Anteil ihrer Arbeitszeit das Kreiskantorat in der Propstei Eutin übernimmt.

Gemeinsam mit der Neustädter Kantorin Lena Sonntag, die seit September als Kreiskantorin für die Propstei Oldenburg zuständig ist, wird die 61-Jährige im Auftrag des Kirchenkreises künftig als Schnittstelle zwischen den Kirchenmusikerinnen und –musikern der Gemeinden in Ostholstein und dem Landeskirchenmusikdirektor fungieren. Zuletzt hatte die Malenter Kantorin Susanne Schwerk die Funktion interimsweise von Johannes Schlage übernommen, der 2021 in den Ruhestand verabschiedet worden war.

Beim Gespräch an ihrem Arbeitsplatz, der Orgel in St. Michaelis, erzählt Wissemann, was konkret ihre neuen Aufgaben sind: Beratung bei Stellenbesetzungen und Instrumenten gehören ebenso dazu wie die gemeinsame Organisation von Fortbildungen für die haupt-, neben- und ehrenamtlichen Musikerinnen und Musiker zwischen Fehmarn und Stockelsdorf. Das reicht vom Thema Prävention über musikalische Themen bis hin zur Präsentation von neuem Notenmaterial für die Arbeit mit Gemeinde und musikalischen Gruppen. Auch die thematische Gestaltung der Konvente – regelmäßige Zusammenkünfte der Musiker – liegt in der Hand von Wissemann und Sonntag, die das kirchenmusikalische A-Examen abgelegt haben. Die Kreiskantorinnen vermitteln überdies bei Konflikten und organisieren kleinere und größere Kirchenmusikfeste, vom Kinderchornachmittag bis zur Aufführung großer Chorwerke.

Antje Wissemann bringt da einige Erfahrung mit, wie zuletzt bei der h-moll-Messe von Johann Sebastian Bach in St. Michaelis zu hören war. „Das ist sozusagen der Gipfel der klassischen Chorarbeit. Aber es gibt viele Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens in Gemeinden, in Chören, Bands, Bläsergruppen und anderen Formationen, dauerhaft und als Projekt. Diese Vielfalt wollen wir erhalten im Kirchenkreis.“ Gemeinsam mit ihrer Kollegin will sie Mitte nächsten Jahres ein Mozart-Requiem zum Mitsingen auf die Beine stellen. Übrigens singen auch die Musikerinnen und Musiker von Zeit zu Zeit als Chor miteinander. Weil sie alle „immer dankbar für neue Impulse“ seien, so Wissemann, gibt es auch beim Dirigat oder Improvisieren an der Orgel gemeinsames kreatives Arbeiten, teilweise unter Hinzuziehung von Gastdozenten. „Es ist nicht so, dass wir, weil wir alle mal studiert haben, jetzt alles können. Es ist auch gut, mal mit neuem ‚Futter‘ versorgt zu werden.“

Die Kirchenmusik „zukunftsfähig weiterzudenken und in der Vielfalt zu erhalten“, das liege ihr am Herzen. Das betreffe nicht nur Alte Musik, sondern zum Beispiel auch Popmusik. „Beides muss gestärkt werden“, sagt Wissemann, die mit ihrer Kollegin auch den Bläsern wieder mehr Aufmerksamkeit widmen will. Kirchenmusik sei für viele Menschen ein wichtiger Zugang zur Kirche; schon jetzt seien Konzerte oft besser besucht als Gottesdienste und viele Menschen engagierten sich jede Woche in den Chor- und Instrumentalgruppen im Kirchenkreis. Wie der Wegfall ihrer Viertelstelle bei der Kirchengemeinde Eutin aufgefangen werden könne, das sei noch zu klären, sagt Wissemann. „Aber da sind wir auf dem Weg zu guten Lösungen“.

Antje Wissemann wurde in Wuppertal geboren. „Ich bin schon als Kind im Kinderchor der Kirche groß geworden. Das war eine gute Alternative zu den kostenpflichtigen Angeboten der Musikschule. Es war eine sehr beglückende Kinder- und Jugendarbeit damals in der Gemeinde und ich bin da reingewachsen. Wir durften einfach ganz viel ausprobieren“, erzählt sie. Neben der Flöte lernte sie bald schon Klavier – später kamen noch das Cembalo und Cello dazu – und fing im Alter von 15 Jahren an, Orgel in der Gemeinde zu spielen, „weil der Pastor sagte, du kannst doch Klavier spielen und bei uns hat der Organist aufgehört.“

Nach dem Abitur schrieb sie sich zunächst für ein gymnasiales Lehramtsstudium für Schulmusik und Evangelische Religion ein. Parallel zum Studium legte sie die Prüfung zur C-Kirchenmusikerin ab. Nach dem ersten Staatsexamen wechselte sie dann zum Studienfach Kirchenmusik, das sie in Köln studierte und 1995 mit dem A-Examen abschloss. Das Cello war inzwischen als Instrument noch dazu gekommen. Während ihres Lehramtsstudiums war sie nebenberuflich als C-Musikerin tätig, nach ihrem A-Examen dann zunächst hauptberuflich auf einer B-Stelle in ihrer Heimatstadt Wuppertal. Von 2002-2010 wechselte sie auf eine A-Stelle in Northeim als Kreiskantorin.



Ab dem 1. Januar 2026 übernimmt Antje Wissemann das Kreiskantorat für die Propstei Eutin. (Foto: KKOH/Heinen)

Bevor es sie in den hohen Norden zog, arbeitete sie jedoch zunächst noch als Lektorin für Chormusik bei einem Verlag in Kassel, verlor aber nie den Kontakt zur praktischen musikalischen Arbeit. „Ich habe gemerkt, dass die Arbeit im Verlag nicht das ist, was ich immer machen will“, so Wissemann, die sich dann Anfang 2017 in den Kirchenkreis Ostholstein bewarb. „Ich wollte eigentlich immer nach Norddeutschland. Wir sind früher im Urlaub als Familie immer nach St. Peter-Ording gefahren“, erzählt sie. „Ich liebe das hier sehr; ich mag die Menschen hier total.“ Die Nähe zu Städten wie Lübeck und Hamburg, wo exzellente Musik geboten wird, tat ein Übriges. Neben ihrer hauptberuflichen Arbeit ist Wissemann noch im Vorstand der Neuen Bachgesellschaft tätig und außerdem Mitglied der Gesangbuchkommission der EKD, die zum 1. Advent 2028 ein neues Gesangbuch vorzulegen plant. Über die rund 500 gedruckten Lieder soll dann auch eine digitale Datenbank mit 2.000 Liedern vorbereitet werden. Viel Arbeit, die die neue Kreiskantorin im Auftrag der Nordkirche erledigt. Und dann sind da ja noch, wenn auch nicht ehrenamtlich, die Eutiner Festspiele. Dort hatte sie in diesem Jahr die Leitung des Chors der Mozart-Oper „Die Zauberflöte“. „Wenn sich das mit meiner Arbeit vereinbaren lässt, dann möchte ich das gerne fortführen“, sagt sie. Arbeit mit Menschen und Musik, so scheint es, klingt stets wie Musik in ihren Ohren.

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026! Familie Post
Fenster + Türen + Reparaturen + Services
POST TISCHLERMEISTER
+49 176 32 44 32 78
info@post-tischlermeister.de
www.post-tischlermeister.de
Inh. Fabian Post
Margeritenweg 2
23669 Niendorf/Ostsee

Das Dach ohne Kopfschmerzen
E. AMMEN GmbH
Bedachungen



Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr. Familie Konrad und Ammen.
Egon Ammen GmbH · Zeiss-Straße 14 · 23626 Ratekau
Telefon: 04504/ 12 77
E-Mail: dachdeckerei@ammen-gmbh.de · www.ammen-gmbh.de

Tierbestattung
Engelsreisen
...für einen würdigen und liebevollen Abschied
365 Tage im Jahr für Sie erreichbar
Tel. 04524/6879099
www.engelsreisen.com

Es gibt Engel, die dürfen bei uns auf Erden bleiben, bis sie ihre Flügel bekommen.
Sie kommen auf 4 Pfoten und lehren uns Sanftmut, Treue und bedingungslose Liebe.
Wenn sie ihre Flügel bekommen, hinterlassen sie in unseren Herzen ihre Spuren voller Dankbarkeit, Liebe und Erinnerung.
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Zeit.

Mit DJs, Gastronomie und Feuerwerk ins neue Jahr:

Silvester-Parties an zwei Stränden in Timmendorfer Strand und Niendorf/Ostsee

Tdf. Strand-Niendorf/Ostsee. Die Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH lädt auch in diesem Jahr zur großen Silvester-Party direkt am Meer ein. Am 31. Dezember ab 21 Uhr verwandeln sich gleich zwei Orte in stimmungsvolle Open-Air-Eventflächen: der Strandabschnitt an der Maritim-Seebrücke in Timmendorfer Strand sowie der Niendorfer Balkon an der Niendorfer Seebrücke.

Besucherinnen und Besucher erwartet eine ausgelassene Feier mit DJ Ben Sachau in Timmendorfer Strand und DJ René Kleinschmidt in Niendorf, einem vielfältigen gastronomischen Angebot sowie Getränken – alles direkt am winterlichen Ostseestrand.

DJ Ben Sachau, der an der Maritim-Seebrücke in Timmendorfer Strand auflegt, ist unter anderem bekannt vom DJ-Duo „Artenvielfalt“ und den „Spielwiese Open Airs“ in Lübeck.

Moderator und DJ René Kleinschmidt (unter anderem bekannt vom „Tanzen am Meer“) wird nach seinem Engagement bei „Silvester on the Beach“ 2022 und 2023 in diesem Jahr die Besucher in Niendorf/Ostsee bis 2 Uhr bestens unterhalten und die richtige Partymusik auflegen. Zum Feiern gibt es einen bunten Musik-Mix aus Dance-Classics, Oldies, Schlager, Party- und Charts-Hits, Rock & Pop sowie den Hits des Jahres 2025.

Die beiden Silvesterparties starten um 21 Uhr und bieten bei freiem Eintritt Musik und gute Laune für Jung und Alt.

Aufgrund des bestehenden Böllerverbots wird es auch in diesem Jahr keine privaten Feuerwerke am gesamten Strand in Timmendorfer Strand und Niendorf/Ostsee geben. Stattdessen finden zwei zentral organisierte, professionelle Feuerwerke an den beiden Veranstaltungsorten statt.

Diese Lösung sorgt für mehr Sicherheit und trägt gleichzeitig dazu bei, die Menge an Müll deutlich zu reduzieren.

„Nach den sehr guten Erfahrungen mit dem zentralen Feuerwerk in Timmendorfer Strand im vergangenen Jahr freuen wir uns, dieses Angebot in diesem Jahr erstmals auch in Niendorf/Ostsee umzusetzen,“ so Joachim Nitz, Geschäftsführer der TSNT GmbH.

Der Höhepunkt der Nacht folgt pünktlich um 0 Uhr, wenn die beiden bunten Feuerwerke den Himmel über der Ostsee erleuchten und die Gäste gemeinsam in das neue Jahr starten lassen.

Weitere Veranstaltungen rund um den Jahreswechsel sind im Online-Veranstaltungskalender der Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH im Internet zu finden unter https://timmendorfer-strand.de/veranstaltungen/veranstaltungen.



Wie hier an der Maritim-Seebrücke wird es in diesem Jahr auch eine Silvesterparty mit zentralem Feuerwerk an der Niendorfer Seebrücke geben. (Foto: Torsten Vollbrecht/TSNT GmbH)



DJ René Kleinschmidt, hier bei „Silvester on the beach“ 2022 in Timmendorfer Strand, legt beim diesjährigen Jahreswechsel auf dem Niendorfer Balkon vor der Seebrücke auf. (Foto: Archiv)

Autolackier- & Karosseriefachbetrieb
Michael Rehn GmbH & Co. KG
... wenn's lackiert sein soll!
Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
Voßbarg 1 · 23689 Pansdorf · ☎ 04504-3838
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
www.autolackierung-rehn.de

Konditorei CAFE KÖSTER Ratekau
35 verschiedene Brötchensorten, 16 Brotsorten
sowie 8 verschiedene Baguettestangen ab 7 Uhr
Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage:
Samstag 27.12. und Sonntag 28.12.2025 von 7.00 bis 17.00 Uhr
Frühstück von 10.00 bis 13.00 Uhr ohne Reservierung!
Heiligabend von 7.00 bis 13.00 Uhr (Nur Außer-Haus-Verkauf)
1. und 2. Weihnachtstag geschlossen!
Wir machen Betriebsferien vom 29.12.25 bis 08.01.2026
Frohe Weihnachten wünscht
Familie Köster & Team
Alte Schulstraße 4 · 23626 Ratekau · Telefon 0 45 04 - 44 14

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr, verbunden mit unserem herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.
SANITÄR-TECHNIK GÜNTER BLANCK GMBH
An der Mühlenau 1 · Timmendorfer Strand
Telefon 0 45 03 / 47 76
info@blanck-oh.de
Betriebsferien vom 24.12.2025 bis einschl. 04.01.2026

SPD-Kreistagsfraktion:

Weihnachtsfrieden über einem Haushalt in schwierigen Zeiten

Ostholstein. Der Kreistag Ostholstein hat am 9. Dezember den Haushalt für 2026 beschlossen. Die SPD-Kreistagsfraktion spricht dabei von einem „Weihnachtsfrieden".
Trotz eines erwarteten Defizits von rund 25 Millionen Euro bleibt der Kreis handlungsfähig – die strukturellen Belastungen der kommenden Jahre werden jedoch deutlich sichtbar.

Hohe Belastung – strukturell, nicht hausgemacht

Die angespannte wirtschaftliche Lage und der zunehmende Rückzug des Landes aus der kommunalen Finanzierung – etwa durch eingefrorene ÖPNV-Zuschüsse und den Wegfall der Städtebauförderung – verschärfen die finanzielle Lage des Kreises.
„Diese Herausforderungen entstehen nicht vor Ort, sie treffen Kommunen im ganzen Land", so Thomas Garken, Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion.

Was dennoch gelungen ist

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen werden zentrale Bereiche geschützt:
- keine Kürzungen bei freiwilligen Leistungen
- keine Kürzungen im Strukturfonds
- die Kreisumlage bleibt stabil.

„Gerade jetzt müssen wir soziale Strukturen erhalten. Wir schützen Angebote, die für viele Menschen unverzichtbar sind", betont Garken.
Besonders dringlich bleibt das Thema Frauenhaus: Über 200 Frauen und Kinder mussten 2024 abgewiesen werden. „Ein zweites Frauenhaus ist notwendig. Frauen und Kinder haben ein Recht auf Schutz und Sicherheit."

Investitionen für die Zukunft

Der Kreis treibt trotz Defizit wichtige Projekte voran:
- Neubau des Kastanienhofs
- zwei Katastrophenschutzzentren
- ein funktionierendes Sirenennetz
- Ausbau von Straßen und Radwegen
- Planungen für ein zweites Frauenhaus.

Ermöglicht wird dies durch Rücklagen und 50 Millionen Euro aus dem Bundessondervermögen.
„Ein Staat, der seine Aufgaben verlässlich erfüllt, stärkt Vertrauen – und dieses Vertrauen trägt unsere Demokratie", so Garken.

Wofür die SPD sich eingesetzt hat

Bereits zu Beginn der Wahlperiode brachte die SPD den Antrag für ein zweites Frauenhaus ein.
In den aktuellen Haushaltsberatungen setzte sie sich für ein Azubi-Wohnheim sowie moderne Carsharing-Angebote ein.
Schon 2024 forderte die SPD ein kostenfreies Deutschlandticket für alle Schülerinnen und Schüler.
Zudem unterstützt die SPD wichtige Projekte wie die mobile Pflegeberatung, die Wohnungsvermittlung WOHn-gut Ostholstein und die neue Pflegebedarfsplanung.

Ein Wunsch für Ostholstein

Der seit längerem diskutierte Förderfonds gegen Kinder- und Familienarmut soll nun endlich gemeinsam umgesetzt werden – parteiübergreifend und ohne Konkurrenzdenken.



Thomas Garken, Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion. (Foto: SPD)

Herausforderungen der kommenden Jahre

Wenn Rücklagen und Sondermittel auslaufen, wird die Frage der finanziellen Stabilität erneut drängend. Für die SPD ist klar:
- keine Einschnitte zulasten finanzschwächerer Gemeinden
- keine Kürzungen beim Busverkehr.

Demokratie lebt vom gemeinsamen Arbeiten

Die SPD stimmt Haushalt und Stellenplan zu. „Der Weihnachtsfrieden zeigt: Trotz unterschiedlicher Positionen übernehmen die demokratischen Fraktionen gemeinsam Verantwortung. „Das ist gelebte Demokratie", sagt Thomas Garken.

BAUGESCHÄFT
PETERS
An der Mühlenau 8 a - 23669 Timmendorfer Strand
04503-881666
Wir wünschen frohe Weihnachten
und allen einen guten Rutsch ins neue Jahr!

DIE FAHRSCHULE
wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!
Inh. Alexander Erler
Hauptstr. 50
23611 Bad Schwartau
Tel. 0451-290 22 88
info@die-fahrschule-schwartau.de
www.die-fahrschule-schwartau.de

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Lübecker Bucht
Wir wünschen allen Mitgliedern
ein frohes Weihnachtsfest
und viel Gesundheit in 2026!
Sprechstunde jeden Mittwoch 16⁰⁰-17³⁰ Uhr
Die Geschäftsstelle ist zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.
Wilhelmstr. 4 · Timmendorfer Strand · ☎ 0 45 03 / 70 77 910
www.haus-und-grund-luebecker-bucht.de

Von M. Neumann-Meinsen, Travemünde

Die Glocke

Von Weitem höre ich die Glocke singt,
sie laut und leise oft erklingt.

Bei Tag und Nacht ertönt ihr Klang,
so manchmal wird mir ganz einfach bang.

Hört man von Weitem schon ihr Lied,
weiß man vielleicht, was geschieht.

Zur Freude, zum Fest und auch zur Trauer,
ertönt ihr Lied aus dem Gemauer.

Bei Feuer, Seuche, Krieg und Sturm
erklingt es aus dem Glockenturm.

Geformt aus Ton und heiß gebrannt,
ich weiß nicht, wer sie einst erfand.

Da braucht man oftmals keine Uhr,
man hört den Klang der Glocke nur.



Pierre Wascher
Kfz-Werkstatt · Meisterwerkstatt
wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2026.
Dänischburger Landstr. 13 · 23611 Sereetz
Tel. 04 51 / 39 52 11 · E-Mail: kfzwascher.sereetz@gmail.com
Mo.-Do. 8.30–17.30 Uhr · Fr. 8.30–16.00 Uhr

„Das Weihnachtswunder“ von Heidi Döring aus Timmendorfer Strand:

Wie aus einem furchtbar hässlichen Weihnachtsbaum noch ein wunderschöner wurde

Wir beide kamen aus dem ausgebombten Westdeutschland, hungrig nach Frieden und heilen Städten, zufällig zur gleichen Zeit in Schweden an. Mein Mann, allerdings glaubte nicht an Zufälle. Er meinte, wir wären für einander bestimmt. Das Glück war auf meiner Seite. Ich hatte eine gute Stelle als Au Pair bekommen. Somit war Unterkommen und Ernährung und Familienanschluss gesichert. Dadurch hatte ich es auch leicht, schwedisch zu lernen. Das war die Voraussetzung für die Arbeitserlaubnis. Regelmäßig musste man abends die Sprachschule besuchen. Von meinem Arbeitgeber erhielt ich die Freiheit, zu Abendkursen in die Kunstschule zu gehen oder bei der bekannten Künstlerin Marie Netz Privatunterricht zu nehmen. So trafen wir uns dann auch in der Kunstschule. Mein Mann war Werkzeugmacher und hatte eine gut bezahlte Stelle als Ausbilder, denn den Beruf gab es in Schweden noch nicht.

Zufall oder Schicksal – wir trafen uns öfter, verliebten uns. Besonders hin schmolz ich, wenn er am Klavier das Lied „Night and day“ spielte. Diese Liebesgeschichte, die im friedlichen Schweden auf uns zukam, hat uns überwältigt und wir haben ganz allein auf der schwedischen Insel Gotland geheiratet. Dann zogen wir in die Heimatstadt meines Mannes, nach Berlin.

Wir hatten eine kleine Wohnung. Alte Möbel von seiner Mutter. Mein Mann hat eine Stellung bekommen bei „Solex Vergaser“ und ich einen super Arbeitsplatz im schönsten Kaufhaus Europas, bei KDW. Dort verkaufte ich als gelernte Buchhändlerin zum Beispiel Tausende Bände von Boris Pasternak „Doktor Schiwago“.

Wir waren glücklich, aber arm und Weihnachten stand vor der Tür. Natürlich sollte unser erstes gemeinsames Weihnachten etwas Besonderes werden, etwas ganz Liebevolles mit einem schönen Weihnachtsbaum.

Weihnachtsbaum und Weihnachtsschmuck? Wo sollte das Geld herkommen? „Ich besorge einen Weihnachtsbaum für uns. Verlass dich drauf“, sagte mein Mann zu mir.

Am Abend musste ich dann weinen. So einen hässlichen Krüppel brachte mein Mann mit nach Hause. „Sieh mal“, sagte er, „der arme Baum ist so häßlich, der wäre nie ein schöner Weihnachtsbaum geworden. Da habe ich ihn mitgenommen. Der Händler hat ihn mir geschenkt. Du wirst staunen, wie schön er wird.“ Und tatsächlich, mit viel Liebe und Geschick sägte mein Mann hier einen Zweig ab, dort bohrte er ein Loch und drehte einen Ast hinein und während der Arbeit faltete ich Sterne und Herzen aus buntem Papier. Und siehe da! Wie durch ein Wunder erleuchtete unser Weihnachtsbaum im Kerzenschein, so gerade gewachsen und dunkelgrün. Kein anderer Baum. Dieser mit Liebe gehegter Baum wäre uns so und so perfekt erschienen. Zu Weihnachten können eben doch Wunder geschehen.

Heidi Döring aus Timmendorfer Strand hat uns in den vergangenen Jahren alljährlich ihre selbstgeschriebenen Weihnachtgeschichten für unsere festliche Weihnachtsausgabe überreicht. „Das Weihnachtswunder“ ist ihre letzte Weihnachtsgeschichte. Heidi Döring ist am 24. November im Alter von 89 Jahren verstorben und hat diese Geschichte wenige Tage vor ihrem Tod geschrieben und uns übermittelt.



Lieber Weihnachtsmann, ich wünsche mir ...

... ein Freundebuch und ein Pferde-Sattel für ihr Holz-Spielfreund. **Charlotte (5 Jahre) aus Niendorf/Ostsee** liebt Pferde und Ponies und berichtet, dass sie auch schon auf richtigen, echten Pferden reitet. Außerdem würde sie sich über ein Kinder-Klavier und einen Schminkkoffer freuen.





© all-free-download.com

Osteopathie
Anna Redderberg
wünscht allen frohe Weihnachten!
Kattenhöhlener Weg 18
23683 Scharbeutz
Tel. 0176 - 56053677
www.osteopathie-redderberg.de

Vineta Appartements
Wir wünschen allen Gästen und Freunden des Hauses ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Ihre Martina Rosenberg & Team
Tel. 04503-7929557 · Strandallee 141 · Scharbeutz
www.vineta-ostsee.de

seit 1986
Express Textilpflege Service
Horst Stieglitz GmbH
Pansdorf, Eutiner Str. 54 ☎ 0 45 04 / 7 88 19
Eutin, Freischützstr. 5 ☎ 0 45 21 / 90 45
Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück und Gesundheit.
Familie Horst Stieglitz und Team
Wir machen Urlaub:
Unser Geschäft in Pansdorf ist vom 24.12.2025 bis 12.01.2026 geschlossen
Unser Geschäft in Eutin ist vom 25.12.2025 bis 04.01.2026 geschlossen

WEIHNACHTEN IST ROT
Wir wünschen frohe Weihnachten und ein friedliches neues Jahr!
SPD Fraktion und OV Timmendorfer Strand
SPD Soziale Politik für Dich.

Ihr Friseursalon wünscht allen frohe We

Von Christa Lunkenbein, Bad Schwartau:

Das Dorf liegt an der Küste, etwas landein, wie die Bewohner sagen. Der Name des Dorfes lässt keine Rückschlüsse auf die Wesensart der Bewohner zu. Man könnte sie bestenfalls etwas wortkarg nennen. Sie halten es mit der alten Volksweisheit „Wer viel redet, sagt nicht viel". Was aber den jährlichen Kauf ihrer gemeinsamen Tanne angeht, da werden sie von elitären Anwandlungen überfallen. Es muss die größte, schönste und edelste Tanne sein, die der Förster zu beschaffen hat. Die Bewohner der Nachbargemeinden müssen dem puren Neid anheimfallen. Ja, so sind sie eben. Nun ist es wieder soweit, der Gemeinderat tagt. Auf der Tagesordnung steht unter Punkt 1 „Die Beschaffung der Tanne sowie die elektrische Beleuchtung und die Dekoration". Der vorgesehene Ort für das Aufstellen des Baumes ist wie immer der Platz zwischen Schule und dem Dorfkrug. Im Sommer zum Kinderfest wird dort die Kletterstange aufgestellt. Ansonsten dient dieser Platz der Schule für den Sportunterricht. Auch die Feuerwehr der Nachbargemeinde darf hier ihre Übungen durchführen.

Bei der heutigen Sitzung werden noch andere wichtige Belange der Gemeinde diskutiert und eventuell auch beschlossen. Anwesend sind Bürgermeister Möller, Schuldirektor Brandt, Dachdeckermeister Hansen, Elektriker Schuldt, Bäckermeister Behrend, Förster Fiedler sowie Pastor Schacht und Hannes Wiese, der dem örtlichen Gartenbaubetrieb vorsteht. Die Sitzung findet im Dorfkrug statt. So hat auch der Wirt Jochen Meisel immer ein Wörtchen mitzureden. Der Bürgermeister sieht Förster Fiedler scharf an, dass dieser von einem unguten Gefühl beschlichen wird. Hatte er doch im vergangenen Jahr eine etwas krumme, mickrige Tanne ausgesucht. Zum Entsetzen der Muffelsdorfer. Er gesteht freiwillig: „Ich werde euch in diesem Jahr die allerschönste Tanne liefern." Der Bürgermeister nickt ihm wohlwollend zu und sagt: „Wir werden also wie immer den Baum am Vortag des ersten Advents aufstellen. Das ist Aufgabe der Handwerker. Am nächsten Tag werden wir die Vorweihnachtszeit festlich eröffnen. Ich halte eine kleine Rede. Der Pastor hat für die Posaunenklänge zu sorgen. Und der Schulrektor kann den Schülerkoch antreten lassen. Noch ein Wort zur Dekoration. Der Gartenbaubetrieb kümmert sich bitte um die Girlanden aus Tannengrün, die für den Eingang der Schule, der Kirche und den Dorfkrug gebraucht werden. Für die beiden Schulräume wird jeweils ein Adventskranz benötigt. Natürlich in einer akzeptablen Größe einschließlich traditioneller Dekoration. Während der offiziellen Feier bleiben sämtliche Handys ausgeschaltet. Das wäre für heute alles. Wir werden uns noch einen kleinen Umtrunk gönnen", sagt er und wendet sich seinem Bier zu.



Die Klein Muffelsdorfer können nun beruhigt einer schönen Vorweihnachtszeit entgegensehen. Das Dorf hat noch eine halbwegs intakte Infrastruktur. Es fehlt allerdings eine Schlachterei, eine Polizeistation und die Freiwillige Feuerwehr. Ein Supermarkt findet man in der nahegelegenen Stadt, etwa 10 Kilometer entfernt. Der jährliche Feuerwehrball findet in Klein Muffelsdorf statt, da die Nachbargemeinde nicht über einen Ballsaal verfügt. Das führt allerdings immer zu Streitigkeiten. Man wirft den Muffelsdorfern ihre Großmannssucht vor, wenn es um die schönste und größte Tanne zu Weihnachten geht.

Brandmeister Feldmann berät mit seiner Mannschaft, wie man es ändern kann. Gesagt, getan. „Am Vorabend des ersten Advents, wenn sie ihre schmucke Tanne aufgestellt haben, werden wir sie zu einem Umtrunk in den Dorfkrug einladen, mit dem Vorwand, es handele sich um Informationen zu Brandschutzfragen, da können sie nicht absagen. Jeder von uns kümmert sich persönlich um ein Gemeinderatsmitglied und versorgt ihn mit ausreichend Baldriantropfen, sodass ein guter erholsamer Schlaf bei ihm sichergestellt ist."

Die Gemeinderatsmitglieder aus Klein Muffelsdorf nehmen die Einladung an, in der Hoffnung, die alten Querelen mit der Feuerwehr nun endlich zu beenden. Der Abend verläuft recht friedlich, bis Bürgermeister Müller auffällig oft gähnen muss. Dachdeckermeister Hansen beschwert sich über den komischen Beigeschmack im Schnaps, eine Behauptung, die der Wirt empört zurückweist. Brandmeister Feldmann bemerkt mit Schadenfreude, dass sein Plan aufgeht. Nun ist es höchste Zeit zu handeln, und er sagt: „Ich glaube, wir gehen nun alle langsam nach Hause. Der Tag war anstrengend und wir werden schon müde. Wir kommen ja morgen wieder", sagte er und ging mit seiner Mannschaft zum Auto. Die Muffelsdorfer Gemeinderatsmitglieder indessen fallen in einen tiefen Schlaf. Morpheus hat sich ihrer bemächtigt.

Was nun im Schutze der Dunkelheit geschieht, wird noch lange Gesprächsstoff im Dorf bleiben. Die Feuerwehrmänner haben gewartet, dass überall die Lichter ausgegangen sind. Nun schreiten sie zur Tat. Den Leiterwagen haben sie zuvor in der Nähe abgestellt. Brandmeister Feldmann bemüht sich persönlich, hier Hand anzulegen. Sie beschließen, die wunderschöne Tanne im Vorgarten der Polizeistation aufzustellen. Wachtmeister Schmidt wird später behaupten, nichts gesehen und nichts gehört zu haben. Schmidt und Feldmann sind nicht die besten Freunde.

Der Morgen naht, langsam erwacht Klein Muffelsdorf aus dem Tiefschlaf. Hilde, die Frau des Bürgermeisters, ist schon früh auf den Beinen und sieht wie immer aus dem Fenster, ob alles in Ordnung ist. Sie erstarrt förmlich, was sie dort sieht oder eben nicht sieht, ist die wunderschöne Tanne. Sie ist verschwunden. „Das kann nicht sein", ruft sie laut. Sie muss sofort ihren Mann, den Bürgermeister, wecken. Dieser wird jedoch recht ungehalten und knurrt: „Kann man in diesem Hause nicht

Coiffeur Janine
Wir bedanken uns ❤-lich
bei unseren Kunden für ihr Vertrauen und ihre Treue.
Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit
und ein gesundes neues Jahr.
Lübecker Straße 19 · 23611 Bad Schwartau
Tel. 0451 8130274

Der Friseursalon
Inh. Martina Brennecke
Wir wünschen unseren Kunden
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2026!
Heiligabend und Silvester von 7.30–12.30 Uhr geöffnet!
Samstag, den 27.12.2025 geschlossen.
Am Sportplatz 4 · Ratekau · Telefon 04504-1758

Salon am Kurpark
Ein herzliches Dankeschön an unsere Kunden
Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten,
viel Freude, Gesundheit und Zufriedenheit
für das neue Jahr.
Wilhelmstr. 6 · Tel. 0 45 03 66 91
Inh. Corinna Böbs

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden
frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2026.
il Figaro
Salon il Figaro
Ostseestr. 10 • 23683 Scharbeutz
Tel.: 04503 - 77 92 887
www.Salon-Il-Figaro.de

Es weihnachtet in Klein Muffelsdorf

mal in Ruhe ausschlafen?“ Ein ungutes Gefühl lässt ihn aus dem Bett springen. Er sieht nun selbst die Katastrophe, die sich hier anbahnt. Er schlüpft in seine Kleidung, verweigert sogar sein Frühstück. Er muss handeln. Eine Adventsfeier ohne Tannenbaum ist undenkbar. Sein Weg führt ihn in den Keller, dort nimmt er den Fuchsschwanz von der Wand und eilt in den Vorgarten. Dort steht ein ganz passables Exemplar von Tanne, die gilt es nun zu fällen. Seine Frau schreit Zeter und Mordio. „Wie sieht es da in unserem Garten aus?“, ruft sie empört. „Das ist mir egal, die Tanne wird gebraucht“, entgegnet er. Er befiehlt seiner Frau, alle Gemeinderatsmitglieder zu informieren. Der Pastor muss erst geweckt werden. Er hatte am Abend zuvor wohl ein paar mehr Tropfen bekommen.

Die Dinge nehmen ihren Lauf, das ganze Aufstellungsprozedere muss noch einmal wiederholt werden. Schuldirektor Brandt ist äußerst schlecht gelaunt. Er hatte die Nachricht erhalten, zukünftig das „Digitale Lernen“ zu praktizieren. „Wer wird dann noch einen ganzen Satz lesen können? Von der Sprache ganz zu schweigen. Statt Schüler sitzen jetzt dann nur noch Roboter vor mir“, empört er sich.

Aber hier geht es erst einmal um Schadensbegrenzung, die Adventsfeier muss gerettet werden. Sie fassen alle gemeinsam an. Das Werk gelingt, die Tanne steht der Förster glaubt, an einer Sehstörung zu leiden. „Hatte ich euch nicht das schönste und beste Exemplar geliefert? Und was muss ich hier sehen?“. „Halt die Klappe, Fiedler“, sagt Elektriker Schuldt. „Man hat die Tanne gestohlen vergangene Nacht. Wir haben uns einschläfern lassen von der Freiwilligen Feuerwehr“.

Nun heißt es, für die Gemeinderatsmitglieder, Haltung zu bewahren. Die Feier soll wie geplant stattfinden. Die Dinge nehmen ihren gewohnten Lauf. Der Bürgermeister hält eine kurze Ansprache, der Schulchor singt zwei Weihnachtslieder und der Posaunenchor der Kirchengemeinde lässt die Muffelsdorfer dahinschmelzen. Die Feier ist vorüber, der Pastor ruft zum Gottesdienst. Die kleine Kirche ist recht gut besucht, selbst Mitglieder der Feuerwehr und Wachtmeister Schmidt aus der Nachbargemeinde sind anwesend. Der Pastor ruft empört von der Kanzel hernieder. „Welcher Satan hat euch Diebe und Räuber beschlichen, den Muffelsdorfern das Symbol der Hoffnung, die schöne grüne Tanne, zu rauben?“. Er sieht dabei in Richtung Brandmeister Feldmann, der lächelt sanft zurück. Der Gottesdienst ist etwas früher aus. Es wartet noch eine andere Verlockung auf die Gemeinde. Bäckermeister Behrendt hat weiße und braune Pfeffernüsse gebacken sowie reichlich Stollen gespendet, diese Gabe gilt es nun, genüsslich zu verzehren. Die Klein Muffelsdorfer haben sich langsam von dem Schock erholt und kommen zu der Überzeugung, dass eine gelungene Weihnachtsfeier nicht unbedingt von der Größe und Schönheit einer Tanne abhängt. Am nächsten Tag meldet Wachtmeister Schmidt eine Fundsache in seinem Vorgarten. Das Polizeirevier wird die Weihnachtszeit in Gesellschaft einer wunderschönen Tanne verbringen, so wie auch die Freiwillige Feuerwehr und die Dorfbewohner des Nachbarortes. Die Muffelsdorfer lassen verlauten, sie sind zufrieden mit ihrer Bürgermeistertanne und die gestohlene Tanne spenden sie ihren Nachbarn mit besten Weihnachtsgrüßen.

Haargalerie
Inh. Melanie Schall



Wir wünschen schöne Weihnachten
sowie ein gutes Neues Jahr!

Betriebsferien:
Vom 02. bis 12. Januar 2026

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr

Bäderstraße 26 · 23626 Ratekau
Fon 04504 277 34 65
www.deine-haargalerie.de

Es war einmal ein Weihnachten…

Keksteig wieder
auf den Boden kleckst,
Weihnachten ist wie verhext.
Und während die Kinder
noch in ihren Betten pennen,
die Weihnachtsplätzchen
im Ofen verbrennen.

Ach, dieses Weihnachten
ist doch verflucht,
seufzt die Mutter,
als sie ihren Mann anruft.
Dieser arbeitet auch an
jenem Tag, was nicht
jeder leiden mag.



Die Kinder
kommen
schnuppernd
mit der Nase
in die Küche,
in die Weihnachts- Oase.
Dort stehen Lebkuchen,
Plätzchen und mehr bereit,
ach, was für eine
schöne Weihnachtszeit!

Am Nachmittag kommt auch
der Vater nach Haus,
und sie packen
die Geschenke aus.
Am Abend schauen sie sich noch
die leuchtende Nachbarschaft an,
und vor ihnen steht
ein aufblasbarer Weihnachtsmann.

Später, nach
dem Weihnachtslieder-Singen,
hören sie von weit her
ein leises „Ho Ho Ho“ erklingen.

Ein fröhliches und humorvolles
Weihnachtsfest.

von Felizitas Alba Sommer
(12 Jahre), Bad Schwartau

FROHE WEIHNACHTEN
und ein gesundes neues Jahr
verbunden mit einem Dankeschön
für Ihre Treue!
Das Team von
Gabriella
FRISEURSALON
Tel. 0 45 63 / 47 85 25
Bahnhofstr. 3a · 23683 Haffkrug · www.gabriella-hair.de

Unser Team braucht Verstärkung!
Wir suchen eine **Fachkraft** m/w/d in Voll- oder Teilzeit.

Haffkruger Frisierstübchen

Danke für ein schönes Jahr mit euch!



Wir wünschen
frohe Weihnachten,
erholsame Feiertage
und einen glänzenden Start
ins neue Jahr.

Bianca Benn · Tatjana Burmeister
Kurparkresidenz in Haffkrug · Dorfstr. 14 · Tel. 04563-5416 od. 0163-3615692

COIFFEUR BERND FRISEUR
INH. C. BAER



Liebe Kunden,

wir wünschen Ihnen eine festliche Weihnachtszeit
und ein gesundes neues Jahr.

Danke für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen in diesem Jahr,
wir freuen uns auf 2026 mit Ihnen!

Ihr Coiffeur Bernd Team

Timmendorfer Platz 3 | 23669 Timmendorfer Strand | Tel. 04503 - 2315

Herzensprojekt von Rotraud Schwarz:

20 Jahre UNICEF-Benefiz-Talk-Show „Unterhaltung am Meer“

Tdf. Strand/Oeverdiek. „Was für ein Abend! Noch immer bin ich beseelt und von Gefühlen übermannt, wenn ich an die Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen von ‚Unterhaltung am Meer‘ zurückdenke. Diese Benefiz-Talk-Show zu Gunsten von UNICEF hat nicht nur unzählige beeindruckende Momente geschaffen, sondern auch Menschen zusammengebracht, die sich für einen guten Zweck einsetzen,“ so Rotraud Schwarz von „Strand-Promotion“.

Ein besonderes Highlight der jüngsten Veranstaltung am 4. Dezember war die Versteigerung eines Bildes von Udo Lindenberg – ein Unikat, das für stolze 20.000 Euro den Besitzer wechselte. „Es berührte mich zutiefst zu sehen, wie großzügig unsere Gäste waren. Wolfgang Kubicki spendete spontan 1.000 Euro, was die Menge sichtlich begeisterte. Zudem wurde ein Gutschein für eine Übernachtung im Hotel Fuchsbau sowie zwei Mal zwei Karten für ‚Stars am Strand‘ und ein Special-Ticket für die Karl May Spiele 2026 in Bad Segeberg versteigert,“ so Schwarz. Insgesamt sind an dem Abend 22.450 Euro als Spende für UNICEF zusammengekommen.

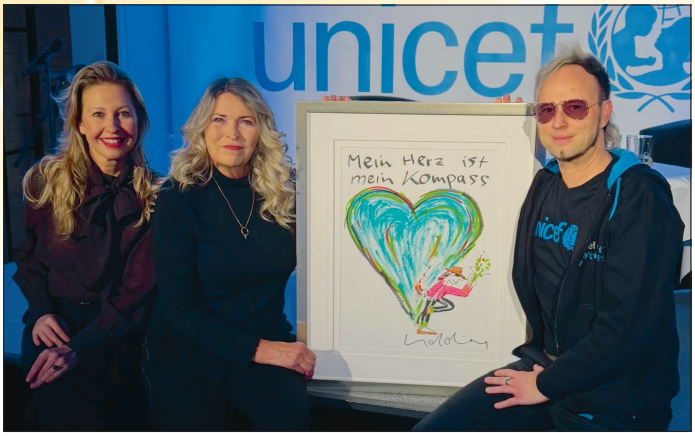
„Ein weiterer Moment der Freude war, als Wolfgang Kubicki Jan Platz einlud, ihn nach Berlin zu begleiten. Solche Gesten zeigen, wie wichtig uns die Gemeinschaft ist und dass wir füreinander da sind.“

Musikalisch hatte der Abend ebenfalls viel zu bieten. Der DSDS-Gewinner Christian Jaycob (ehemals Jähnig) zog mit seiner beeindruckenden Stimme alle in seinen Bann, während Kaya Laß mit ihrem Ohrwurm „Wir sind Nordlichter“ für gute Stimmung sorgte. Mathias Mester ließ das Publikum bei seinen Erzählungen schmunzeln und staunen – besonders, als er von seiner bewegten Teilnahme bei „Let‘s dance“ berichtete.

Ebenso bewegend war die Geschichte von Flo Sitzmann, der 1992 bei einem schweren Motorradunfall beide Beine verlor, sich jedoch unermüdlich ins Leben zurückkämpfte. Stand-up-Comedian Stefan Schöttler brachte die Gäste mit seinen amüsanten Geschichten zum Lachen, und Bastian Semm, bekannt von den Karl May Festspielen, entführte das Publikum musikalisch in seine Welt der Country-, Folk-, Blues- und Americana-Songs.

Saxofonist Noah Fischer begeisterte das Publikum und beendete den Abend mit Udo Lindenbergs „Komet“. Noah ist seit vielen Jahren ein treuer Begleiter des UNICEF-Talks und spielt im Panik-Orchester von Udo Lindenberg.

„Insgesamt war dieser Abend nicht nur ein Jubiläum, sondern auch ein weiteres Beispiel dafür, wie viel Gutes wir gemeinsam erreichen können. Ich danke allen, die Teil dieses besonderen Abends waren und für UNICEF kämpfen,“ so Veranstalterin Rotraud Schwarz.



Dieses Gemälde von Udo Lindenberg wechselte für 20.000 Euro den Besitzer, rechts Saxofonist Noah Fischer. (Fotos: hfr)



Politiker Wolfgang Kubicki (links) im Gespräch mit Moderator Christoph Scheffelmeier.

Von Doro Thea Rose, Travemünde:

Weihnachtsgedichte aus Kindermund





Es ist seit jeher Tradition,
auch der Jüngste weiß es schon,
zur Weihnacht kommt der Weihnachtsmann
durch hohen Schnee und grünem Tann.
Und Kids in frühen Kindestagen
müssen ein Gedicht aufsagen.
Mit Eifer lernen sie den Text.
Das ist nicht einfach. Gar verhext.

Der Tag ist da und das Fest startet
auf das man wochenlang gewartet.
Mit Glockenklang und Jingle Bell
wird es in der Stube hell,
denn dort erstrahlt der Weihnachtsbaum
und erfüllt so manchen Traum.



Plötzlich Gepolter! Klopf! Klopf! Klopf!
Steht vor der Tür ein grauer Kopf
mit roter Mütze, weißem Bart.
An Größe hat er nicht gespart.
Santa Claus – der Weihnachtsmann
kam durch den Schnee und grünem Tann.
Er will von Kindern Gutes hören.
Sie sollen artig sein - nicht stören.
Auch mag er Widerworte nicht.
Zum Abschluss will er ein Gedicht.



Der Mut zum Auftritt musste reifen.
Jetzt bloß nicht zögern oder kneifen.
Mit roten Bäckchen – ER ganz Ohr –
tragen sie ihm Verslein vor.
Es ist vollbracht.
Applaus entfacht.
Gedichte aus dem Kindermunde
erfreuen all zu dieser Stunde.
Niklaus hat sie froh vernommen,
will nächstes Jahr gern wiederzukommen.



Frohe Weihnachten

WITT
Garten- und Landschaftsbau
Meisterbetrieb

Lange Dörpstraat 18
23701 Süsel-Gothendorf
Tel./Fax 04521 / 776 766

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen besinnliche Feiertage und ein gesundes neues Jahr 2026.

Fehmarner Freundeskreis:

15.000 Euro für „Kinder auf Schmetterlingsflügeln“

Ostholstein. Der Fehmarner Freundeskreis hat im Rahmen seiner diesjährigen Weihnachtsfeier den Verein Kinder auf Schmetterlingsflügeln e.V. mit einer großzügigen Spende in Höhe von 15.000 Euro unterstützt. Die Zuwendung kommt der wichtigen Arbeit des Vereins zugute, der trauernde Kinder, Jugendliche und deren Familien in schweren Lebenssituationen begleitet.

Zur offiziellen Spendenübergabe waren der Vereinsvorsitzende Stephan Perner sowie die Koordinatorin Gabi Stienemeier-Goss anwesend. Beide nahmen den Spendenscheck mit großer Dankbarkeit entgegen und betonten, wie bedeutsam diese Unterstützung für die Fortführung und den Ausbau der Angebote des Vereins ist.

„Unsere Arbeit lebt von der Solidarität und dem Engagement der Menschen in der Region. Diese Spende ermöglicht es uns, betroffene Familien weiterhin verlässlich zu unterstützen“, erklärten Perner und Stienemeier-Goss im Rahmen der Übergabe.

Der Fehmarner Freundeskreis engagiert sich seit vielen Jahren für soziale und gemeinnützige Projekte auf Fehmarn und im Umland. Mit der Spende setzt der Verein ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Mitmenschlichkeit und die Förderung von Unterstützungsstrukturen für junge Menschen in Trauer.





Die stolze Summe von 15.000 Euro nahmen Stephan Perner (Mitte) und Gabi Stienemeier-Goss (re.) als Spende entgegen. Fotos: hfr

Ausflug der Rennmausgruppe zum Weihnachtsmarkt in Bad Schwartau



Viel Spaß hatten die Kinder aus dem Kommunalen Kinderhaus Ratekau bei ihrem Ausflug auf den Weihnachtsmarkt Bad Schwartau. Foto: hfr

Ratekau/Bad Schwartau. Die Rennmausgruppe des Kommunalen Kinderhauses Ratekau unternahm im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders einen fröhlichen Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Bad Schwartau. Mit dabei waren 14 Kinder, drei Erzieher sowie zwei Mütter, die die Gruppe begleiteten.

Im Zwergenwald erwartete die Kinder großzügige Unterstützung vieler Helfer: Die Bäckerei Rehne spendierte leckere Mutzen, von Dominos gab es für alle frische Pizza, und dank der Firma Tobias Kriegsmann konnten die Kinder zahlreiche Fahrten mit dem Karussell und der kleinen Eisenbahn genießen. Auch süße Zuckerwatte vom Mandelstand durfte natürlich nicht fehlen und sorgte für strahlende Gesichter.

Für die Kinder war es ein erlebnisreicher und stimmungsvoller Tag, der sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

Mit den zahlreichen, liebevollen und detailreichen Zwergenhäusern und den kinderfreundlichen Angeboten gibt es von den „Rennmäusen“ des Ratekauer Kinderhauses eine klare Besuchsempfehlung.

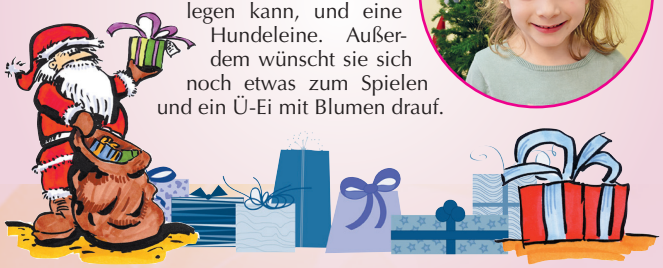




Lieber Weihnachtsmann, ich wünsche mir ...

... ein paar Sachen für Hund „Jackie“. **Emilia (5 Jahre) aus Timmendorfer Strand** berichtet, dass es sich bei „Jackie“ um einen echten Hund handelt, und zwar um einen sechs Monate alten Entlebucher Sennenhund, der jetzt zur Familie gehört. Auf jeden Fall wünscht sie sich ein Halsband, das sie selber an- und ablegen kann, und eine Hundeleine. Außerdem wünscht sie sich noch etwas zum Spielen und ein Ü-Ei mit Blumen drauf.





© Renate Kalloch / pixelio.de

AKTION TRAUMFÄNGER e.V.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Spendern und Partnern frohe Weihnachten sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2026

Spendenkonto: DE42 3206 0362 0134 4490 12

www.aktion-traumfaenger.de Aktion Traumfänger e.V. aktion_traumfaenger

Wir erfüllen die Träume schwer erkrankter Kinder

Sönke Jordt GmbH & Co. KG

kostenlose Service-Nr.: 0800 - 567 38 00

Kranverleih in Ihrer Region

Ratekau/Lübeck/Ostholstein



- Maschinen- und Schwertransporte
- Abschlepp- und Bergungsdienst
- Industriemontage
- Betriebsumzüge

Allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Tel. 0 45 04 - 7 11 24 • Fax: 0 45 04 - 7 11 26 • www.soenke-jordt.de

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

cobobes

Tradition seit 1895

Heizung Klima Sanitär

Danke

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2026.

Lübecker Landstr. 32 • 23701 Eutin

www.cobobes.de • Tel. 04521 - 70 49 0

Notdienst rund um die Uhr, auch an den Feiertagen, Tel. 04521/70490

Von Hanna Schmüser aus Eutin:

Kein Tannenbaum

„Ja, okay Mama, es ist in Ordnung, wenn wir in diesem Jahr keinen Tannenbaum haben.“

Marie spürte zwar ein leichtes Ziehen in der Brust, aber sie war es gewohnt, Schmerzen, sowohl körperliche als auch seelische, schnell in den Hintergrund treten zu lassen. „Ich bin schon 11 Jahre alt, da glaube ich sowieso nicht mehr an den Weihnachtsmann und du hast Recht, auch ohne den ganzen Konsum und die ganze Dekoration können wir es uns schön machen.“

Die Adventszeit nahm ihren Lauf wie in jedem Jahr. In der Schule lernte sie Gedichte und Lieder, mit dem Spatzenchor gab es fröhliche Auftritte vor alten Menschen, die sich sehr freuten und mit Mama bastelte sie Sterne und allerlei schöne Sachen.

An den Weihnachtsbaum dachte Marie nicht mehr.

Bis es Heiligabend wurde. Sie wachte auf. Heute ist Weihnachten, endlich Weihnachten, so lange ersehnt, heute ist es endlich so weit.

Weihnachten, das sind doch die Geschenke unter dem Baum und die Lieder davor und das Schmücken des Baumes. Wie schön er glitzert und funkelt. Ein Weihnachtsbaum gehört dazu, ohne Baum ist es kein Weihnachten. Oh je, jetzt fiel es ihr wieder ein, in diesem Jahr wollten sie ohne Baum feiern. Das geht doch nicht, nein, das geht nicht.

„Mama! Mama, ich möchte doch einen Weihnachtsbaum.“ „Ok, dann zieh dich schnell an, wir besorgen noch einen, aber es ist gleich Mittag.“

So schnell wie nie wurden die Zähne geputzt und die Klamotten übergeworfen, Mama stand startklar im Flur, den Autoschlüssel in der Hand. Am Marktplatz der Tannenbaumstand war weg, alles abgeräumt.

Auch der Supermarkt war schon dunkel. Die ganze Innenstadt leise und leer. Alle Menschen schienen plötzlich zu Hause zu sein, alle warten auf die Bescherung, leckeres Essen, fröhliche Gesichter, Lachen und Freude.

So ein Mist, jetzt ist es wohl wirklich zu spät für einen Weihnachtsbaum. Die Enttäuschung sprach aus dem Gesicht des noch immer kleinen Mädchens. Da kam der Mann, der die Weihnachtsbäume verkauft hatte und holte die letzten Zäune des Verkaufstandes. Schnell liefen die beiden zu ihm und fragten, ob es irgendwo noch einen Tannenbaum für sie gäbe. „Nein, wir haben alle verkauft, tut mir leid, aber der Bauer am Rand des Ortes hat noch einige übrig, versucht es dort, aber schnell.“

Mit dem Auto waren es nur wenige Minuten und sie erreichten den Hof. Es war niemand mehr zu sehen. Mit einem lauten Hallo machten sie sich nicht nur bemerkbar, sie machten sich auch Mut. Keine Reaktion! Die Kleine weinte und ihre Mutter hatte das Gefühl, eine Rabenmutter zu sein. Heiligabend, so einen Heiligabend hatten beide noch nicht erlebt. Nochmal riefen sie.

Da kam ein Mann in Arbeitskleidung um die Scheune. Auf die Frage nach einem Weihnachtsbaum schüttelte er den Kopf, er zeigte auf den Anhänger neben der Scheune. Alle Bäume sind schon auf dem Anhänger und das Netz ist darüber gespannt. Das öffne ich jetzt nicht mehr, ihr hättet es euch früher überlegen müssen.

Mit hängender Schulter standen Mutter und Tochter da und wussten nicht, was sie antworten sollten. Dieses Bild erreichte das Herz des Mannes und er gab sich einen Ruck. „Okay, ich hole die Leiter, klettre auf den Wagen und hole euch einen Baum vom Wagen.“

Noch immer wie betäubt beobachten beide den Mann wie er auf den Anhänger stieg und tatsächlich nach einem besonders schönen Baum suchte. Die Mutter holte ihr Portemonnaie und wollte froh den Baum bezahlen und sich für die Mühe bedanken. Doch der Bauer schüttelte den Kopf und sagte plötzlich fröhlich: „Den schenkte ich Euch! Frohe Weihnachten!“

Er lächelte und freute sich. Mit strahlenden Augen bedankten sich die beiden bei dem Mann.

Überglücklich trugen Mutter und Tochter den Baum ins Auto. Die ganze Fahrt lachten sie, freuten sich und Marie nahm sich vor, ihre Wünsche in Zukunft zu äußern.



Haus- und Gartenservice

OLE SCHARNWEBER

Tel. 04524-7339888

info@os-haus-gartenservice.de

Wir wünschen all unseren Kunden

fröhliche Weihnachten

und ein gutes neues Jahr

Die Stockelsdorfer Firmen wünschen

ein frohes Weihnachtsfest!



Rund 145.500 Euro für Radverkehrskonzept und Mobilitätsstation:

Gemeinde Stockelsdorf erhält Förderbescheid

Stockelsdorf. Die Gemeinde Stockelsdorf hat erneut einen positiven Fördermittelbescheid erhalten. Eine Finanzhilfe in Höhe von knapp 145.500 Euro wurde aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes für die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes inklusive der Errichtung einer Mobilitätsstation bewilligt. Der Bund unterstützt damit Länder und Kommunen, die Radverkehrsinfrastruktur auszubauen und so mehr Menschen zum Radfahren zu motivieren.

Errichtet werden soll eine Mobilitätsstation mit zwei Fahrradboxen, einer Servicestation, drei Anlehnbügeln, 21 Reihenparkern (18 davon mit Überdachung) und acht Schließfächern mit Lademöglichkeit. Die Gesamtkosten belaufen sich auf zirka 206.000 Euro, wovon die Gemeinde Stockelsdorf rund 60.000 Euro selbst trägt.

Im Kernort der Gemeinde Stockelsdorf entsteht das Projekt, das sowohl praktischen Nutzen als auch einen behutsamen Wandel verspricht: Im Frühjahr 2026 soll der Bau einer neuen Mobilitätsstation in der Marienburgstraße beginnen. Sie ist als erste Maßnahme des derzeit erarbeiteten Radverkehrskonzeptes vorgesehen, das voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2026 abgeschlossen sein wird.

Mit der Mobilitätsstation möchte die Gemeinde Fuß- und Radverkehr künftig klarer bündeln und verlässlich strukturieren. „Wir wollen den Alltag für Pendlerinnen und Pendler vereinfachen und den Radverkehr stärken“, sagt Bürgermeisterin Julia Samtleben. „Die Mobilitätsstation ist dafür der erste sichtbare Meilenstein.“ Geplant sind unter anderem eine witterungsfeste, überdachte Fahrradabstellmöglichkeit, eine Servicestation und weitere Reihenparker, die die jetzigen „Speichenbrecher“ ersetzen. Auch eine Mitfahrbank soll am Straßenrand zu einer alternativen Verkehrsnutzung animieren. Ergänzend könnten später Sharing-Angebote oder Informationspunkte für den öffentlichen Nahverkehr folgen, abhängig vom tatsächlichen Bedarf und der Akzeptanz vor Ort.

Realisiert wird das Vorhaben durch Finanzhilfen des Bundesministeriums für Verkehr, die gezielt Projekte zur Stärkung nachhaltiger, alltagstauglicher Mobilität unterstützen. Für die Gemeinde Stockelsdorf bedeutet das eine Chance, bestehende Strukturen behutsam zu verbessern, ohne den gewachsenen Charakter des Ortes anzutasten. Minister Claus Ruhe Madsen betont: „Wir wollen mehr Menschen vom Fahrrad überzeugen. Dafür braucht es neben guten Radwegen auch komfortable und sichere Abstellmöglichkeiten und ein passendes Radverkehrskonzept. Toll, dass sich Stockelsdorf auch auf diesen Weg macht. Genau solche Projekte brauchen wir im Land, um einen weiteren Schritt in Richtung Fahrradland zu machen.“

Die Klimaschutzmanagerin Sophia Cornelißen stellt heraus, dass die Mobilitätsstation „bewusst als pragmatischer Auftakt gewählt wurde: ein überschaubares, klar umrissenes Projekt, das spürbare Erleichterungen schafft und den Radverkehr in unserer Gemeinde sichtbarer macht.“



Bürgermeisterin Julia Samtleben (v.li.), Fördermittelmanagerin Silke Repenning und Klimaschutzmanagerin Sophia Cornelißen am Standort der zu errichtenden Mobilitätsstation. Foto: Gemeinde Stockelsdorf

Mit dem Baubeginn 2025 setzt die Gemeinde auf eine ausgewogene Weiterentwicklung: mobilitätsfreundlich, aber ortsverträglich; modern, aber nicht überzogen. So soll ein Angebot entstehen, das sowohl den umweltbewussten als auch den bodenständigen Bedürfnissen der Bürger gerecht wird.

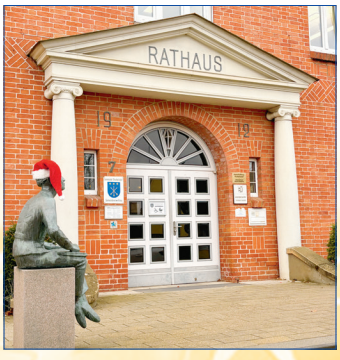
„Seit fünf Jahren beobachten wir den Zustand an der Haltestelle in der Marienburgstraße. Dort gibt es erheblichen Verbesserungsbedarf. Umso mehr freue ich mich, dass wir dort nun tätig werden und zeitgemäß eine Mobilitätsstation gestalten können, und das sogar mit Unterstützung durch Fördermittel“, erklärt Julia Samtleben.

„Mein besonderer Dank gilt unserem ehemaligen Klimaschutzmanager Manuel Van der Poel und unserer Fördermittelmanagerin Silke Repenning. Durch ihre hervorragende Arbeit haben sie die Bewilligung der Fördermittel erst möglich gemacht. Genauso wichtig ist die Arbeit unserer neuen Klimaschutzmanagerin Sophia Cornelißen, die die Maßnahmen nun umsetzen darf.“

Stockelsdorfer Rathaus:

Schließtage

Stockelsdorf. *Das Stockelsdorfer Rathaus bleibt von Montag, den 29. Dezember, bis Freitag, den 2. Januar, geschlossen. Am Montag, dem 5. Januar, sind die Rathausmitarbeiter dann wieder zu den Öffnungszeiten für die Belange der Stockelsdorfer da. Foto: Gemeinde Stockelsdorf*



©macrovector/Freepik

Spaß am Leben – dank KERSTEN



HÖRGERÄTE KERSTEN
MEISTERBETRIEB

Wir wünschen
Frohe Weihnachten

STOCKELSDORF · Rathausmarkt 2b · 0451 / 4991 293 · **hoergeraete-kersten.de**

Die Stockelsdorfer Firmen wünschen

Gemeinde Stockelsdorf ehrte erfolgreiche Sportler

Stockelsdorf. Auch in diesem Jahr ehrte die Gemeinde Stockelsdorf ihre erfolgreichen Sportler. Mit einer kurzen Laudation hieß Bürgervorsteher Manfred Beckmann die Aktiven und ihre Gäste im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Sitzungssaal des Stockelsdorfer Rathauses willkommen.

„Diese Sportlerehrung steht für die Verbundenheit von Gemeinde und Sport in Stockelsdorf und zeigt euch, liebe Sportlerinnen und Sportler, wie sehr wir uns mit euch über eure Erfolge gefreut haben“, sagte er.

Erfolg hänge von einer Vielzahl von Komponenten ab. „Talent ist die Grundvoraussetzung, aber dazu müssen Disziplin, Ehrgeiz und Zielstrebigkeit treten. Denn um nach oben zu kommen, und dort zu bleiben, muss man Tag für Tag trainieren. Das kostet auch erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern manchmal Überwindung. Was motiviert euch eigentlich dazu?“ Diese Auszeichnung sei es sicher nicht, gab er selbst die Antwort.



Urkunden und kleine Präsente gab es für Stockelsdorfs erfolgreiche Sportler.

„Es ist aber wohl doch eine schöne Bestätigung, dass man auf dem richtigen Weg ist. Dafür, dass die eigenen Erfolge auch anderen Menschen etwas bedeuten. Nicht zuletzt ist diese Auszeichnung ein Beleg dafür, dass wir in Stockelsdorf besondere Leistungen wahrnehmen und dass wir stolz darauf sind, was Menschen aller Altersklassen aus Stockelsdorf leisten.“

Den „Vogel abgeschosssen“ hat dabei einmal mehr Mareike Becker. Die Leichtathletin sicherte sich im letzten Jahr drei Deutsche Meistertitel W40 im Kugelstoßen, Hammer- und Diskusswurf, belegte in diesen Disziplinen zudem drei weitere 2. Plätze und kam sechsmal als Siegerin von Landesmeisterschaften zurück.

Traditionell starke Ergebnisse unter anderem mit Titeln auf Landes-, Norddeutschen, Nationalen (Frank Schröder, 1. Platz Mixed O55) Meisterschaften erzielten einmal mehr die Badminton-Aktiven des ATSV Stockelsdorf.

Weitere Ehrungen gab es für erfolgreiche Teilnehmer aus dem Golf Club Curau, den viermaligen Landesmeister U18 und U20 im 200- und 400-Meter-Sprint Max Willms vom LBV Phönix und für die Futsal-Mannschaft der Erich-Kästner-Schule, die den 1. Platz bei der Landesmeisterschaft der Grundschulen gewann.

Bürgermeisterin Julia Samtleben gratulierte den „Ausgezeichneten“ und hob die Bedeutung der Sportförderung für die Gemeinde hervor. „Sport fördert nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch den sozialen Zusammenhalt. Wir sind froh, dass wir in Stockelsdorf so viele talentierte und engagierte Sportlerinnen und Sportler haben.“

Gemeindeübergreifende Zusammen

Stockelsdorf. Vor Kurzem rückten die Freiwilligen Feuerwehren Horsdorf, Curau und Bad Schwartau/Rensefeld zu einer gemeinsamen Übung aus.

Auf dem Weg von Horsdorf Richtung Rohlsdorf war von den Übungsleitern ein Verkehrsunfall vorbereitet worden: Zwei Fahrzeuge mit insgesamt drei Insassen waren in einer 90 Grad-Kurve bei überhöhter Geschwindigkeit auf der schmalen Straße kollidiert. Beide Pkw waren dadurch stark deformiert und einer von beiden lag auf der Seite. Die präparierten Dummies waren hierdurch









©macrovector/Freepik

Krisenstab der Gemeinde Stockelsdorf tagte:

Gemeinde stärkt Vorsorge für besondere Gefahrenlagen

Stockelsdorf. Vor Kurzem trat erneut der Krisenstab der Gemeinde Stockelsdorf zusammen, um aktuelle Maßnahmen der kommunalen Notfallvorsorge zu beraten und weiter auszubauen. Ziel der regelmäßigen Treffen ist es, die Einsatzfähigkeit der Gemeinde auch in außergewöhnlichen Schadenslagen sicherzustellen und die Bevölkerung bestmöglich zu schützen.

Um auch bei einem flächendeckenden Stromausfall handlungsfähig zu bleiben, verfügt die Gemeinde Stockelsdorf zum Beispiel bereits seit Längerem über zwei Satellitentelefone. Diese ermöglichen eine unabhängige und stabile Kommunikation – sowohl innerhalb der gemeindlichen Strukturen als auch mit Einsatzkräften, Hilfsorganisationen und übergeordneten Behörden.

Für den Bedarfsfall können in Stockelsdorf sofort zwei Notfallhilfepunkte, die sogenannten „Leuchttürme“, eingerichtet werden. Diese Leuchttürme dienen der Bevölkerung als zentrale Anlaufstellen bei länger anhaltenden Krisen oder Versorgungsunterbrechungen.

Die Standorte sind in der Gerhard-Hilgendorf-Schule Stockelsdorf und der Sporthalle der Grundschule Ravensbusch.

Beide Leuchttürme können im Katastrophenfall mit Feldbetten ausgestattet werden und bieten Schutz und Unterstützung für Bürger sowie für Einsatzkräfte. Die Leuchttürme verfügen über eine Notstromversorgung, sodass dort unter anderem medizinische Geräte wie Sauerstoffgeräte betrieben werden können. Ebenso besteht die Möglichkeit, Babynahrung zu erwärmen oder sich aufzuwärmen.

Die Gemeinde hat in den vergangenen Monaten ihre Vorsorgestrukturen weiter ausgebaut. Neben dem Rathaus und den Feuerwehrstandorten sind auch die Leuchttürme sowie Teile der kritischen Infrastruktur mit Notstromtechnik ausgestattet worden. Damit soll gewährleistet werden, dass wichtige Bereiche der öffentlichen Daseinsvorsorge auch im Krisenfall funktionsfähig bleiben.

Seit dem 1. Oktober 2025 hat Philipp Schröder die Koordination des gesamten Krisenmanagements übernommen und ist zentraler Ansprechpartner für alle Fragen der kommunalen Notfallvorsorge. Mit seiner Unterstützung soll die Zusammenarbeit der beteiligten Stellen weiter professionalisiert und auf zukünftige Herausforderungen optimal vorbereitet werden.

Bürgermeisterin Julia Samtleben: „Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger hat für uns höchste Priorität. Mit den neuen Strukturen und der personellen Verstärkung sind wir für mögliche Krisensituationen deutlich besser aufgestellt“, erklärt die Bürgermeisterin. „Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement.“

Auf der Homepage der Gemeinde Stockelsdorf sind viele weitere Informationen zum Krisenmanagement zu finden.



Der interne Krisenstab der Gemeinde Stockelsdorf tagte im Sitzungssaal. Foto: Gemeinde Stockelsdorf



arbeit der Freiwilligen Feuerwehren

eingeklemmt. Eine weitere Übungspuppe mit Sprachmodul wurde hinter einem Knick, nicht sichtbar für die Einsatzkräfte deponiert und rief leise um Hilfe.

Unter der Aufsicht des Gemeindewehrführers von Stockelsdorf, Lars Schöppich, hatte schon Horsdorf als ersteintreffende Wehr alle Hände voll zu tun, die Patienten zu betreuen, die verunfallten Fahrzeuge zu sichern und die Straße gegen den Verkehr zu sperren. Im Anschluss trafen dann zunächst die Wehr aus Curau und kurze Zeit später aus Bad Schwartau ein, die sich sofort daranmachten, die eingeschlossenen Personen zu befreien.

Eine besondere Schwierigkeit stellte hierbei die Enge des Unfallortes dar, welche die Wehren dazu zwang, auf engstem Raum zu arbeiten. Nach ungefähr einer Stunde war das Szenario abgearbeitet und die Übung beendet. Bei einer Wurst im Feuerwehrgerätehaus Horsdorf fand in gemütlicher Runde eine Abschlussbesprechung statt, bei der vor allem die sinnvolle gemeindeübergreifende Zusammenarbeit der Wehren betont wurde.





Die Stockelsdorfer Firmen wünschen

Schleswig-Holsteinischer Präventionstag 2025:

Sicherheit in der Kommune im Fokus

Stockelsdorf. Sicherheit ist ein grundlegendes Bedürfnis jeder Gesellschaft. Dennoch klaffen zwischen subjektivem Sicherheitsempfinden und objektiver Kriminalitätslage häufig deutliche Unterschiede. Wie Kommunen diesem Spannungsfeld begegnen können, stand im Zentrum des diesjährigen Schleswig-Holsteinischen Präventionstages, der kürzlich in Neumünster stattfand.

Unter dem Titel „Sicherheit in der Kommune“ bot die Veranstaltung ein vielfältiges Programm aus fachlichen Impulsen, praxisnahen Projektvorstellungen und thematischen Foren. Ziel war es, neue Perspektiven für die kommunale Prävention zu eröffnen und den Austausch zwischen Fachkräften, Verwaltungen und zivilgesellschaftlichen Akteuren zu stärken. Im Mittelpunkt standen dabei insbesondere die Bedeutung evidenzbasierter Analysen, innovative Präventionsansätze sowie der Ausbau lokaler Netzwerke.

Die Gemeinde Stockelsdorf wurde durch Ute Wetendorf, Fachdienstleiterin für Sicherheit und Ordnung, sowie Jenni Sjöholm, Gemeindejugendkoordinatorin, vertreten. Beide sind aktive Mitglieder des Kommunalen Präventionsrates (KPR) der Gemeinde Stockelsdorf und nutzten die Veranstaltung, um neue Impulse und Anregungen für ihre präventive Arbeit vor Ort mitzunehmen.

Der Kommunale Präventionsrat Stockelsdorf, 1999 gegründet, engagiert sich seit über 25 Jahren für Gewalt- und Suchtprävention sowie für die Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Verhinderung und Reduzierung von Kriminalität auf kommunaler Ebene. Die Arbeit des Gremiums basiert auf einer engen Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern, darunter der Landesrat für Kriminalitätsverhütung Schleswig-Holstein, die Suchtprävention der Arbeiterwohlfahrt (Awo), die Suchtberatung der Vorwerker Diakonie und weitere freie Träger. Gemeinsam setzen sie Projekte zur konstruktiven Konfliktlösung sowie zur Stärkung der Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen in Kindertagesstätten und Schulen um.

„Der Präventionstag hat uns wertvolle Denkanstöße gegeben – insbesondere dazu, wie wir unsere bestehenden Präventionsstrukturen stärken und neue Projekte gezielt weiterentwickeln können“, betonten Wetendorf und Sjöholm im Anschluss an die Veranstaltung.

Dem Kommunalen Präventionsrat Stockelsdorf gehören neben Bürgermeisterin Julia Samtleben, der Gleichstellungsbeauftragten Gudrun Dietrich, der Gemeindejugendkoordinatorin Jenni Sjöholm und der Fachdienstleiterin Ute Wetendorf auch weitere Mitarbeitende der Verwaltung sowie Vertreter des Kreisjugendamtes, der Polizei, der Kirche, der Schulen, der Kommunalpolitik, des Seniorenbeirates und des Gemeindejugendrings an. Gemeinsam arbeiten sie gleichberechtigt daran, Sicherheit und Prävention in Stockelsdorf kontinuierlich weiterzuentwickeln.



Ute Wetendorf (re.), Fachdienstleiterin für Sicherheit und Ordnung, sowie Jenni Sjöholm, Gemeindejugendkoordinatorin, vertraten die Gemeinde Stockelsdorf beim Präventionstag in Neumünster. Foto: Gemeinde Stockelsdorf

Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.
Meisterbetrieb
Ihr Spezialist für Heizung und Warmwasser
Gas-Geräte-Dienst Gammelien GmbH
23617 Stockelsdorf · Albert-Einstein-Str. 28 · Fax (0451) 4 99 44 11
E-Mail: info@gas-geraete-dienst.de
(0451) 49 22 78
· Wartungs- und Störungsdienst für viele Fabrikate
· Wartungsverträge
· Sanitärarbeiten

SCHEER GmbH
Zimmerei · Dachdeckerei
Benjamin Scheer
staatl. geprüf. Bautechniker
wünscht eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.
Brandenbrooker Weg 8 · Stockelsdorf · Tel.: 0451 / 88304663
Mobil: 0176 / 20751786 · www.gutbedacht-scheer.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,
wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen von Herzen eine erfüllte, erholsame und besinnliche Weihnachtszeit sowie Gesundheit, Glück und Freude für das neue Jahr.
Gleichzeitig laden wir Sie herzlich zu unserer
Neujahrs-After-Work-Party
am Freitag, dem 16. Januar 2026 um 17.00 Uhr
in das Feuerwehrgerätehaus
der Freiwilligen Feuerwehr Stockelsdorf
im Bohnrader Weg 4 A, 23617 Stockeldorf ein.
Wir freuen uns auf Sie.
Manfred Beckmann
Bürgervorsteher
Julia Samtleben
Bürgermeisterin

Gemeinde Stockelsdorf rüstet

Stockelsdorf. Dem einen oder anderen Stockelsdorfer ist es vielleicht schon aufgefallen. Die Gemeinde Stockelsdorf stellt im Gemeindegebiet Fertiggaragen auf. Diese stehen neben den Hauptpumpwerken.

Die Garagen dienen der Unterbringung von festen Notstromaggregaten (NEA=Netzersatzanlage) zur Sicherstellung der Abwasserentsorgung als kritische Infrastruktur.

An drei Pumpstationen stehen bereits grüne Garagen, eine kommt noch, ebenfalls auch mobile und festinstallierte NEAs; diese werden in diesem Jahr noch bestellt. Fertiggestellt sind bereits die Garagen im Schulweg, Bäckergang und Am

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und fürs neue Jahr alles Gute – vor allem Gesundheit!
Werner Greitschus
Sanitär- u. Heizungstechnik
Hanse GmbH Haustechnik
Albert-Einstein-Straße 2 · 23617 Stockelsdorf
Tel. 0451 / 494463 · www.hanse-haustechnik.gmbh

©macrovector/Freepik

Stockelsdorf erhält 2025 Förderzusagen in Höhe von über 3,3 Millionen Euro

Stockelsdorf. Die Gemeinde Stockelsdorf kann sich im Jahr 2025 über Förderzusagen in Höhe von mehr als 3,3 Millionen Euro freuen. Unter der Koordination der Fördermittelmanagerin Silke Repenning ist es den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung gemeinsam mit den Dorfvorständen sowie zahlreichen Vereinen und Verbänden gelungen, ein beeindruckendes Ergebnis zu erzielen.

Den größten Anteil der Fördermittel bildet eine Summe von 1.694.300 Euro für die soziale Wohnraumförderung. Diese Mittel fließen in das Bauvorhaben Ahrensböker Straße 82, das einen wichtigen Beitrag zur Entlastung des angespannten Wohnungsmarktes in Stockelsdorf leisten wird.

Darüber hinaus erhielt die Gemeinde zwei weitere große Förderbescheide in Höhe von jeweils 600.000 Euro für die Ortskernentwicklung in Arfrade und in Eckhorst. Neben diesen Großprojekten konnten weitere Fördermittel für eine Vielzahl von Entwicklungs- und Zukunftsprojekten eingeworben werden – unter anderem für Potenzialanalysen aus dem Baulandfonds sowie dem Gewerbeflächenentwicklungsfonds, für den 1. Bauabschnitt des Lichtmasterplans, den Schüleraustausch mit der Partnerstadt Le Portel, innovative Maßnahmen in der Gemeindebücherei, eine Energieberatung in der Gerhart-Hauptmann-Schule und das Radverkehrskonzept mit Mobilitätsstation. Außerdem hat die Gemeinde Stockelsdorf einen Zuschlag aus der Restmittelvergabe des DigiPakts erhalten.

Auch zum Jahresende 2024 erreichten die Gemeinde noch zwei bedeutende Förderbescheide: 212.545 Euro für das Klimaanpassungsmanagement und 80.000 Euro für die Erneuerung der Fenster in der Villa Jebsen.

Noch ausstehend sind Bewilligungen für weitere Förderanträge, unter anderem für den Offenen Ganztag, das Energiemanagementsystem, die Innenbeleuchtung der Heinz-Voigt-Halle, die Kläranlage Curau, den Radweg Arfrade sowie Mittel aus dem Einwegkunststofffonds. Hier wartet Silke Repenning derzeit noch auf positive Förderbescheide.

Bürgermeisterin Julia Samtleben lobt die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten: „Ich freue mich sehr für unsere Gemeinde über die Fördermittel und bedanke mich bei allen Akteuren ganz herzlich. Mit den bewilligten Mitteln werden wir Stockelsdorf gemeinsam weiter nach vorne bringen. Insbesondere die Fördermittel für den sozialen Wohnungsbau sind für die Entspannung auf dem Stockelsdorfer Wohnungsmarkt so wichtig“.



Bürgermeisterin Julia Samtleben (li.) und Fördermittelmanagerin Silke Repenning freuen sich über die in 2025 erhaltenen Förderzusagen. Foto: Gemeinde Stockelsdorf

SANDBERG CONTAINER
Ich wünsche allen Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Stockelsdorf · Wilhelm-Maybach-Straße 4–6
www.sandberg-container.de ☎ 04 51- 49 42 36

Malte Jacobsen
Ihr Malerfachbetrieb wünscht
frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!
Lübecker Landstr. 11
23617 Stockelsdorf/Curau
Tel.: 04505-5798899
Mobil: 0176-10013021
www.maler-jacobsen.de

Pumpwerke für den Krisenfall auf

Landgraben. Die Pumpstation in der Albert-Einstein-Straße wird im Februar ausgestattet.

Die Pflasterarbeiten sollen eine ebene Arbeitsfläche am Pumpwerk schaffen, damit das Arbeiten an der Abwassertechnik reibungslos möglich ist und auch mal eine Pumpe ohne Probleme gezogen werden kann.

Und im Ernstfall sollen die Aggregate die Abwasserentsorgung sichern und auch bei längeren Stromausfällen funktionsfähig bleiben. Das haben die Verantwortlichen beim Trinkwasserwerk abgeschaut, das selbst bei einem Stromausfall von bis zu fünf Tagen ohne Funktionseinbuße auskommt.



Eine der neuen Garagen für die Notstromversorgung der Pumpwerke. Foto: Gemeinde Stockelsdorf



Lieber Weihnachtsmann, ich wünsche mir ...

... ein Drachen-Kuscheltier und ein kleines Spielzeughaus. So klein dann aber wohl doch nicht: Der **sechsjährige Thilo** möchte ein Spielzeughaus haben, in dem er selbst spielen kann. Zudem dürften es auch gerne ein paar der Hochgeschwindigkeitskreisel „Beyblades“ und vielleicht sogar eine dazugehörige Arena sein. Da haben der Weihnachtsmann und seine Rentiere auf ihrem Weg nach **Bad Schwartau** ordentlich zu tun.





© all-free-download.com

Von Marion Prüß aus Timmendorfer Strand:

Die vergessene Melodie

In dem kleinen, schneebedeckten Dorf Eichenfels lebte ein Uhrmacher namens Herr Voigt. Er war so alt und knorrig wie die Eichen, die diesem Dorf den Namen gaben. Während der Rest von Eichenfels seine Fenster mit funkelnden Lichtern schmückte und die Luft nach Zimt und Tannengrün duftete, blieb die Werkstatt von Herrn Voigt, direkt am Hauptplatz, dunkel und still.

Für Herrn Voigt war Weihnachten lediglich ein Lärm. Ein Ansturm auf die perfekt funktionierende Ordnung des Jahres. Er liebte nur die Stille, das präzise Ticken seiner unzähligen Uhren, die alle sekundengenau die Zeit maßen, aber niemals die Gemütlichkeit.

Tief in seiner Werkstatt stand jedoch eine Uhr, die nicht tickte. Es war die „Zeit-Engel“-Uhr, ein riesiges, halbfertiges Meisterwerk aus Eichenholz und Messing, das sein Großvater begonnen und nie vollendet hatte. Es fehlte ein winziges Zahnrad, das die Hauptmelodie zu Heiligabend spielen sollte – eine Melodie, von der man sagte, sie könne Herzen erwärmen. Herr Voigt hatte das fehlende Zahnrad vor Jahren weggeschlossen, weil er keine Zeit für „solchen Unsinn“ hatte.

Jeden Tag in der Adventszeit schaute ein kleines Mädchen namens Malina durch das staubige Fenster. Sie war vielleicht sieben Jahre alt und hatte ein Lächeln, das heller war als jeder Weihnachtsbaum. Sie sah nicht die dunkle, knorrige Gestalt Voigts, sondern nur die wunderschönen Zahnräder und Zeiger.

Eines Nachmittags klopfte Malina zaghaft an die Tür. Meister Voigt knurrte. „Was gibt es? Ich habe keine Zeit für Spiele.“

Malina hielt ihm eine kleine, handgeschnitzte Holzfigur hin – einen Engel mit einem winzigen, fehlenden Arm. „Meine Mama sagt, du kannst alles reparieren. Könntest du...?“

Meister Voigt wollte ablehnen, aber er sah die Verzweiflung in ihren Augen. Er nahm den Engel, brummte und sagte: „Komm morgen wieder.“

Die Reparatur des Engels war einfach, doch Herr Voigt bemerkte, dass Malinas Figur ein winziges Stückchen Eichenholz brauchte, das exakt dieselbe Maserung wie der Arm hatte. Während er suchte, stieß er auf die alte Schatulle mit dem fehlenden Zahnrad der Zeit-Engel-Uhr. Es war makellos, nur sehr, sehr klein.

Als Malina am nächsten Tag ihren reparierten Engel abholte, strahlte sie. „Vielen Dank, Herr Uhrmacher! Jetzt ist er wieder perfekt.“ Sie sah zur Zeit-Engel-Uhr. „Spielt die auch Musik?“

„Nein“, sagte Meister Voigt schroff. „Ein Teil fehlt. Eine Dummheit aus alter Zeit.“

Malina zuckte die Achseln. „Auch unvollständig ist sie schön.“ Sie ließ einen kleinen, selbst gebackenen Zimtstern auf seiner Werkbank liegen und eilte davon.

In der Nacht vor Heiligabend konnte Herr Voigt nicht schlafen. Er sah den Zimtstern und dachte an Malina. Er blickte auf die Zeit-Engel-Uhr und sah plötzlich, wie das fehlende Zahnrad in sein perfektes Gegenstück passte. Es war, als hätte ihm der kleine Holzengel die Präzision zurückgegeben.



Er nahm das Zahnrad, setzte es vorsichtig ein und zog die Uhr auf. Eine wunderschöne Melodie erklang.



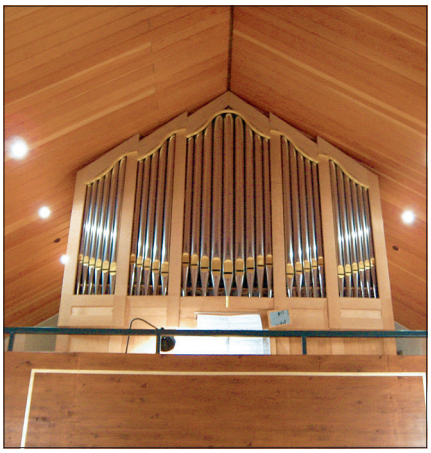
Dorfvorstand Ratekau: Erfolgreicher „1. Kaffee-Kuchen-Treff“

Ratekau. Der Dorfvorstand Ratekau freut sich über die große Resonanz auf seine Einladung zum „1. Kaffee-Kuchen-Treff Ratekau“.
Rund 65 Senioren aus der Region – Teil mit Anhang – hatten sich in der Mensa der Cesar-Klein-Schule eingefunden.
Die Kinder aus dem Kindergarten „Sonnenstrahl“ in Ratekau haben Lieder gesungen, gebastelte kleine Sterne verteilt und Bürgermeister Thomas Keller sprach ein paar Worte und las eine kurze Geschichte auf Plattdeutsch vor.
Auch Pastorin Dr. Anne Smets sprach ein paar Worte und Reinhard Rausch vom Seniorenrat hatte auch noch eine Geschichte, ebenfalls auf Platt, dabei. „Es war eine tolle Stimmung und wir konnten uns alle bei Kaffee, Tee, Torte, Kuchen, Stollen und Keksen in die Vorweihnachtszeit einstimmen“, berichtet Maria Pristawik aus dem Dorfvorstand.
Neben den leckeren Kuchenspenden von Café Köster und der Bäckerei Brede, gab es auch selbstgebackenen Kuchen vom Dorfvorstand. Jeder Senior fand auf seinem Teller einen Weihnachtsmann vor – als Gruß von REWE René Klüver Ratekau.
„Die Freiwillige Feuerwehr Ratekau und der Seniorenrat Ratekau haben hier wunderbar unterstützt. Dafür sagt der Dorfvorstand noch einmal vielen Dank“, so Maria Pristawik. Ebenfalls recht herzlich bedanken sich die Organisatoren bei der Kita „Sonnenstrahl“ für die musikalische Darbietung und bei Hausmeister Marcus Hoge sowie bei der Mensa-Leitung um Julia Frerking für die Unterstützung.



Gut gefüllt war die Mensa beim ersten „Kaffee-Kuchen-Treff Ratekau“ des Dorfvorstandes Ratekau. Foto: hfr

Waldkirche Timmendorfer Strand: Orgelmusik im Adventsgottesdienst



Besondere Orgelmusik erklingt im Gottesdienst am 4. Advent in der Waldkirche in Timmendorfer Strand. (Foto: hfr)

Tdf. Strand. Im Gottesdienst in der Waldkirche in Timmendorfer Strand am 4. Advent, dem 21. Dezember, um 9.30 Uhr, erklingt besondere Orgelmusik.
Am 16. November dieses Jahres wurden in der Leipziger Thomaskirche mit großem medialen Interesse zwei „neue“ Orgelwerke von Johann Sebastian Bach vorgestellt. Seitdem gibt es in Fachkreisen Diskussionen, ob diese Werke wirklich Musik des jungen Bach sind – bilden Sie sich ihr eigenes Urteil. Kirchenmusiker Jan Weinhold kann diese Frage nicht beantworten, findet diese Musik aber spielens- und hörenswert. Im Zentrum dieses Gottesdienstes steht aber neben der Predigt von Pastor Christian Hild, Pastor für Personal- und Organisationsentwicklung im Kirchenkreis Ostholstein, die Choralfantasie über den Adventschoral „Nun komm, der Heiden Heiland“ von Nicolaus Bruhns, Organist in Husum und Schüler von Dieterich Buxtehude. Ein Werk, dass den Charakter der Adventszeit im Gegensatz zum heutigen Adventstrubel in Richtung einer Fastenzeit und eines Wartens auf die Geburt Jesu betont. Seien Sie zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich willkommen.



„ForYourSoul!“ in Sereetz

Sereetz. Pünktlich zur Weihnachtszeit und einer seit langen Jahren bestehenden, lieben Tradition folgend, kommt das Gospel-Ensemble „ForYourSoul!“ in die Sereetzer Schifflein Christi Kirche.
Am Sonntag, dem 4. Advent, 21. Dezember, um 16 Uhr werden die Kirchenbesucher authentischen, zeitgenössischen afro-amerikanischen Gospel erleben können; zehn Stimmen voller Leidenschaft und Hingabe lassen einfühlsame Melodien, kraftvolle Texte und mitreißende Rhythmen erklingen – begleitet von einem wunderbaren Pianisten.
Freuen sie sich auf einen stimmungsvollen, vorweihnachtlichen Abend.



Große Momente für die Seele: Gospel at its best. Plakat: hfr



Von Marcel Severin aus Fröndenberg (Nordrhein-Westfalen):

Wohin kommt die Kugel?

Ach ja. Ist das schön, endlich wieder aus dem Karton rauszukommen. Wo hängen sie mich wohl dieses Jahr hin? Hoffentlich an einen Ast weiter oben im Baum. Da hat man immer so einen schönen Blick. Unten sieht man ja kaum was. Nur Schuhe und Socken und alle paar Tage die Staubsaugerdüse. Hoffentlich nadelt die Tanne nicht so früh dieses Jahr!

Beim Staubsauger muss man übrigens aufpassen, dass er einen nicht mit der Düse erwischt oder dem Schlauch oder dem Kabel. Erst letztes Jahr hat er meine Großcousine vom Baum gerissen. Es war eine Tragödie!

Das gleiche Schicksal droht einem, wenn der Hund kommt! Wenn der kommt, dann ist Vorsicht geboten. Könnte man sich doch bloß bewegen! Entweder er drückt seine klebrige Schnauze an einen dran und man beschlägt komplett und weg ist der schöne Glanz. Oder er schlabbert einen ab mit seiner kalten, groben Zunge. Dann ist man für den Rest des Festes beschmiert mit Hundespeichel. Und Streifen machen die auch noch! Ganz fürchterlich!

Und der Schwanz! Wenn der wedelt, dann kann man nur hoffen, alle Aufhänger sind fest.

Ein Platz ganz oben ist gut. In der Mitte zur Not auch. Aber bitte bloß nicht unten! Oft ist es auch ein Zeichen, dass man seine besten Jahre hinter sich hat, wenn sie einen an die niederen Äste hängen. Am schlimmsten ist es ganz knapp über dem Boden, so tief, dass man den Wasserstand im Christbaumständer beobachten kann. Das ist einem Onkel von mir mal passiert. Das war das letzte Mal, dass ich ihn gesehen habe. In keiner Kiste ist er mehr aufgetaucht. Der Arme!

Also ich hoffe, ich komme an die obersten fünf Äste. Ich habe dieses Jahr keinen Neuzuwachs an Kugeln oder anderen Ornamenten gesehen. Die Chancen stehen also nicht schlecht. Die Jüngsten kommen ja sonst immer an die besten Plätze. Egal wie strahlend man auch sein mag – die Jugend kommt nach vorne.



Einmal haben sie einen mundgeblasenen Stern gekauft. Der hat eine eigene Schachtel. Mit Watte gefüttert! Jedes Jahr hängen sie ihn auf und er bekommt seinen eigenen Ast! Ganz für sich alleine! Der muss sich keinen Zweig mit einer Girlande oder Lametta teilen!

Ich hatte zwar meist schöne Plätze im Baum, aber einen eigenen Ast hatte ich noch nie. Das muss ein Gefühl sein!

Naja, abwarten und Nikolausäpfel polieren. Ich hoffe, sie hängen mich nicht neben eine Zuckerstange. Diese bunten Dinger aus Amerika. Die quasseln! Die können ja nie ein Ende finden! Fürchterlich.

Und zu nah an eine Kerze möchte ich auch nicht. Dann strahle ich zwar immer schön durch den ganzen Raum, aber es wird doch sehr heiß.

Wir haben hier noch nicht auf LED umgerüstet. Bei uns ist das traditionell.

Ab und an verirren sich auch noch Strohsterne in den Baum. Die hören aber meist schlecht und sagen nur wenig. Nur bei „Oh du fröhliche“, da sind sie plötzlich wieder erntefrisch vom Feld und können in den höchsten Tönen trällern und verpassen keinen Einsatz!

Schlimm sind auch immer die Vögelchen. Die mag ich ja gar nicht. Was haben bitte so kunterbunte Vögel mit ihren plüschigen Federn in einem Weihnachtsbaum verloren? Vögel an Weihnachten? Bitte! Da kann man ja gleich noch bunte Eier daneben hängen. Also wirklich! Sterne, Engel, Herzen, Kugeln – das gehört an einen Baum!

Aber doch nicht Vögel! Die sind immer so aufgeplustert, als kämen sie direkt vom Karneval in Rio. Dabei sind die made in China! Und „Feliz Navidad“ könnten sie den ganzen Tag über zwitschern! Die ersten drei Mal ist der Rhythmus ja noch mitreißend, aber beim dreihundertsten Mal wird's anstrengend!

Es ist ja jedes Jahr wieder schön, wenn sie einen aus dem Keller holen. Und jetzt, wo ich hier so liege und diesen tollen Baum sehe, den sie besorgt haben – der ist echt nicht schlecht! Schön gewachsen, starke Äste, tolle Zweige. Aufgefächert wie die Ränge im Theater.

Also der Ast da oben links, in der vierten Reihe unter der Spitze, der wäre ja schön. Ich glaube, da käme ich ganz gut zur Geltung. Und ich hätte einen weiten Blick über das Wohnzimmer. Ich könnte auch den Esstisch sehen. Das ist ja auch immer spannend, wenn sie alle kauen und schmatzen und versuchen, was ihnen nicht schmeckt, unter der Serviette zu verstecken. Wenn die wüssten, dass die Mutter nach dem Abräumen alle Teller kontrolliert! Das hat mir mal ein Porzellan-Nikolaus verraten, der jedes Jahr auf der Küchenfensterbank steht.

Ja, da oben wäre ich gerne. Letztes Jahr war ich ja mehr in der Mitte. Auch keine schlechte Höhe. Aber ich hing sehr nah am Fernseher. Und leider kommt der Opa immer über Weihnachten zu Besuch. Ich habe ja nichts gegen den Opa. Ehrenwort! Aber der hört so schlecht! Und da ist ein Platz am Fernseher gar nicht gut. Denn der Opa sieht sich immer Blaskonzerte aus den Alpen an. Das kann einem auch schon mal die Feiertage vermiesen!

Deshalb hoffe ich ja auf die linke Seite vom Baum. Die ist weit weg vom TV-Gerät, aber auch ganz nah am Fenster. Hoffentlich schneit es! Dann ist die Aussicht in den verschneiten Garten umso herrlicher! Wenn abends dann auch noch die Lichter angehen. Einfach schön!

Eine Tante von mir ist ja Außendekoration. Die kommt immer an einen Türkranz an der Haustür. Für sie ist das das Schönste: an der Tür zu hängen und alle mit einem hellen, weihnachtlichen Läuten zu begrüßen. Sie ist ein goldenes Glöckchen.

Was? Nein? Doch nicht der?! Toll, mein Ast ist besetzt! Und wen hängen sie da hin? Meinen blöden Bruder! Das hat der doch gar nicht verdient! Ein Glück weiß er nicht, dass ich den Ast haben wollte! Sonst könnte ich mir das die ganze Nichtweihnachtszeit über anhören!

Schade drum. Aber es sind ja noch genug schöne Äste frei. Der neben meiner Oma sieht doch auch nett aus. Mal gucken.

Oma darf ja immer weit nach oben. Sie ist nostalgisch. Sie passt einfach zu allem. Außerdem hat sie schon zwei Kriege und sieben Umzüge überstanden. Oma hat immer ihren Ehrenplatz im Baum.

Ja, ja, hier, genau hier! Nimm mich! Komm schon! Greif zu! Ich will jetzt auch endlich an den Baum! Ja, gute Wahl. Danke.

Wenn der Vater mich in der Hand hat, dann komme ich schon mal nicht nach unten. Der ist zu faul, sich zu bücken. Sicher komme ich jetzt mittig irgendwohin oder auf Augenhöhe von ihm.

Ja, da links, das wäre doch … Nein? Nun entscheide dich mal … Doch lieber weiter rechts? Gut, auch okay … Was denn nun? Auch nicht? Ja, der Ast ist gut, ja, da kannst du mich absetzen … Schön. Aufhänger hält. Super gemacht! Danke! Der Platz ist gut!

Zwar nicht ganz das, was ich mir erhofft hatte, aber wenigstens kommt der Hund nicht an mich ran. Selbst wenn er springt. Und die Kinder schmeißen mich auch nicht runter, wenn sie bei der Bescherung ihre Geschenke stürmen.

Vielleicht ein bisschen nah am Fernseher? Hoffentlich hat der Opa endlich ein Hörgerät bekommen.

Fröhliche Weihnachten!

• Immobilien • Immobilien • Immobilien •

www.dahler.com



Das Team von DAHLER Timmendorfer Strand & Lübeck wünscht Ihnen und Ihren Familien fröhliche Weihnachten & einen glücklichen Start in ein gesundes & vor allem friedliches Jahr 2026.

Nach einem turbulenten Jahr 2025 bedanken wir uns bei all unseren Interessenten, Kunden sowie Geschäftspartnern recht herzlich für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Gerne unterstützen wir Sie auch im neuen Jahr bei den Aktivitäten rund um Ihre Immobilien und freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf in unserem Shop.

Poststraße 12 | 23669 Timmendorfer Strand | Tel. 04503 8312
timmendorferstrand@dahler.com

Hamburger suchen: Ehepaar wünscht sich EFH max. 800 m vom Wasser entfernt. Ca. 110m² mit kleinem Garten. KP bis max. 520.000 €. Hamburg Am Meer **04102-8243050**

Hamburger suchen: Rüstiges Rentnerpaar (68+69 J.) wünscht sich ETW max. 500 m vom Wasser. 75 -110m² mit Balkon. KP max. 570.000 €. Hamburg Am Meer **04102-8243050**

LOOSE firmengruppe
ivd
Immobilien seit 1982
Wir sind für Sie da!
Shop Scharbeutz,
Seestr. 59, Tel. 04503-7074470
Shop Niendorf,
Strandstr. 67a, Tel. 04503-881200
Unsere Angebote:
www.loose-immo.com
info@loose-immo.com

Von Marion Prüß, Timmendorfer Strand:

Spaziergang zum Jahreswechsel

Leise schlagen die Wellen an den Strand,
meine Schuhe hinterlassen
Spuren im Sand.
Ich genieße die Einsamkeit beim Gehen,
meine Gedanken mit dem Winde
verwehen.
Auf der See beleuchtete Schiffe schwanken,
lasst uns für das vergangene Jahr danken.
Zwölf neue Monate werden wir erwarten,
mit guten Vorsätzen wollen wir
in das neue Jahr starten.

Feuerwehr gibt Tipps:

Sicherer Umgang mit Adventskränzen und Weihnachtsbäumen

Kiel. Ausgetrocknete Adventsgestecke und Tannenbäume mit „echten“ Kerzen sind in der Weihnachtszeit häufig Verursacher von Wohnungsbränden. Im schlimmsten Fall sind neben den hohen Sachschäden auch Verletzte und Tote die Folgen. Vom ersten Entzünden der Tannennadeln bis zum lichterlohen Brennen des Gesteckes oder des Baumes vergehen nur wenige Sekunden. Ein trockenes Gesteck oder eine trockene Tanne verbrennt so schlagartig, dass Löschversuche oft vergeblich bleiben.

Sicherheitstipps für eine unbeschwerte Advents- und Weihnachtszeit:

Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen: Auch nicht „nur mal kurzfristig“ in das benachbarte Zimmer gehen. Achtung: Vor dem Verlassen des Raumes immer Kerzen löschen. Besondere Vorsicht gilt, wenn Kinder oder Haustiere dabei sind. Sie könnten durch Unachtsamkeit einen Brand auslösen oder sich schwer verbrennen.

Niedergebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln: Kerzen rechtzeitig wechseln, damit sie nicht die leicht entflammbaren Materialien wie Tannennadeln oder Schleifen in Brand setzen können. Sehr empfehlenswert sind Sicherheitskerzen, denn die gehen zum Ende hin von selbst aus.

Ausreichenden Abstand zu leicht brennbaren Materialien einhalten: Kerzen dürfen beispielsweise Gardinen, Dekorationen, Polstermöbeln usw. nicht zu nahe kommen und müssen stabil in den Haltern stehen. Die Unterlage eines Adventsgesteckes sollte nicht-brennbar und ein Tannenbaumfuß standsicher sein. Ein mit Wasser gefüllter Tannenbaumfuß bringt zusätzliches Gewicht und verzögert die Austrocknung.

Starken Luftzug im Raum vermeiden: Durch Kerzen, die Zugluft ausgesetzt sind, können leicht entflammbare Materialien schnell Feuer fangen.

Kerzen nicht auspusten, sondern einen Kerzenlöscher verwenden: Glühende Dochtteilchen können auch noch nach Stunden einen Adventskranz oder Tannenbaum in Flammen aufgehen lassen.

Elektrische Lichter sind wesentlich sicherer als „echte“ Kerzen: Beim Kauf sollte immer ein Produkt mit Sicherheits-Prüfzeichen (VDE, GS) gewählt werden.

Löschmittel für den Fall der Fälle vorhalten: In der Weihnachtszeit sollte man auf einen Entstehungsbrand vorbereitet sein. Sofern kein Feuerlöscher vorhanden ist, kann ein großer Wassereimer oder eine Baumwolldecke in der Nähe der Kerzen vorgehalten werden. Den Brand aber nur dann bekämpfen, wenn es noch gefahrlos möglich ist.

Im Brandfall immer sofort die Feuerwehr über den Telefonnotruf 112 benachrichtigen: Sofern noch möglich, Fenster und Türen schließen um die Sauerstoffzufuhr zu stoppen. Türen aber nicht abschließen. Schlüssel für die Feuerwehr bereit halten. In jedem Fall sofort das Gebäude verlassen. Warnen Sie auch die Nachbarn!

Rauchmelder-Ausstattung der Wohnung überprüfen: In der Wohnung angebrachte Rauchmelder bieten nicht nur in der Weihnachtszeit einen guten Schutz für die Bewohner vor giftigem Brandrauch. Durch Rauchmelder wird ein Brand frühzeitig gemeldet und eine rechtzeitige Flucht ermöglicht.



Das kann schnell passieren: Ein brennender Adventskranz. (Foto: Landesfeuerwehrverband/Archiv)

• Immobilien • Immobilien •

LOOSE firmengruppe ivd
Immobilien seit 1982

Der Jahresausklang ist eine spannende Zeit:
Das Vergangene Revue passieren lassen
und mit Neugier auf das Kommende blicken.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start
in ein gesundes und glückliches Jahr.

Familie Loose und das gesamte Team



Büro Scharbeutz
Seestraße 59
23683 Scharbeutz
04503-707 44 70

Büro Timmendorfer Strand
Strandstraße 69 a
23669 Niendorf
04503-881 200

www.loose-immo.com

• Immobilien • Immobilien •

WIR SAGEN DANKE FÜR DAS VERTRAUEN
UND WÜNSCHEN IHNEN
BESINNLICHE WEIHNACHTEN &
EINEN GUTEN START IN DAS NEUE JAHR.



Ihr KENSINGTON Team aus der Lübecker Bucht

Showroom Ratekau
Bäderstr. 24
23626 Ratekau
Tel: 04504 70 77 900

Showroom Bad Malente
Bahnhofstr. 8
23714 Bad Malente
Tel: 04523 98 81 81

kensington-luebecker-bucht.com

KENSINGTON
Finest Properties International

Lieber Weihnachtsmann, ich wünsche mir...



... Mario Odysee und Mario Karts als Spiele für die Nintendo Switch. **Mateo (5 Jahre) aus Scharbeutz** betont, dass der Weihnachtsmann die neue Nintendo Switch dann aber auch mitbringen muss, damit er die Spiele auch spielen kann. Außerdem wünscht er sich noch eine Hot Wheels-Bahn mit einem Looping.

Malermeister Olaf Warnke

Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue bedanken wir uns herzlich. Wir wünschen Ihnen ein harmonisches ***Weihnachtsfest*** *sowie Gesundheit, Glück und viele farbenfrohe Momente für das* ***neue Jahr.***

Olaf und Kerstin Warnke





An der Mühlenau 8 · 23669 Timmendorfer Strand
Tel. 04503/5464 · Fax 04503/6566 · info@malermeisterwarnke.de

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein
frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches
neues Jahr 2026!
Dennis Völker und Team

ELEKTRO FACHBETRIEB VÖLKER
Tel.: 04503 - 700 777 / www.efb-voelker.de
Timmendorfer Strand

Ihr Elektromeisterbetrieb
OSTSEE-ELEKTROTECHNIK GMBH
Am Bürgerhaus 20 · 23683 Scharbeutz
Tel.: 0 45 03 - 72 462 · www.ostsee-elektro.de

Wir wünschen allen Fahrschülerinnen und -schülern sowie Freunden und Kollegen ein
frohes Weihnachtsfest
Fahrschule Bröms
Telefon 04503/881000
Mühlenweg 3 · Oben im Turm!
23669 Timmendorfer Strand

Erfolgreiches Weihnachtskonzert der Kreismusikschule Ostholstein

Ostholstein/Neustadt. Das Weihnachtskonzert mit der Überschrift „Vorweihnachtliches Musizieren" der Kreismusikschule Ostholstein war am Sonntag, dem 14. Dezember, in der Evangelischen Stadtkirche in Neustadt sehr gut besucht.
Die Zuhörer erlebten ein abwechslungsreiches Programm, mit Advents- und Weihnachtsliedern, passend zur Vorweihnachtszeit.
Es musizierten Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Ostholstein im Orchester, im Ensemble aber auch solistisch.
Dabei war das Orchester-Kunterbunt, die Improgruppe, verschiedene Querflöten-Ensembles und Solisten auf den Instrumenten Klavier und Akkordeon.
Die Schüler präsentierten sich mit guten und beeindruckenden Leistungen.
Zu Beginn spielte das Orchester Kunterbunt verschiedene traditionelle Weihnachtslieder, gefolgt von solistischen Beiträgen. Dann kam das Querflöten-Duo mit einem Stück aus dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach. Begleitet wurde das Duo von einer Gastmusikerin auf dem Violoncello. Interessant war der Beitrag der Improgruppe mit dem Titel „Glockenimproviswation".
Im Programm folgten beschwingte Weihnachtslieder wie „Rudolph, the Red-Nosed Reindeer", „Carol oft the Bells" und „Let it Snow". Gespielt auf Klavier und Akkordeon.
Zum Schluss präsentierte das Querflöten-Ensemble der Kreismusikschule Ostholstein den bekannten Pachelbel-Canon, ein schönes und passendes Stück zum Abschluss des Weihnachtskonzerts.
Die Leistungen der Mitwirkenden wurden am Ende mit viel Beifall belohnt.



Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Ostholstein spielten unter anderem als Orchester. (Fotos: Kreismusikschule)



Auch auf dem Akkordeon wurde gespielt.

Neue Friedhofssatzung- und Gebührenordnung

Ahrensbök. Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensbök hat in seiner Sitzung am 13. November eine neue Friedhofssatzung sowie Friedhofsgebührenordnung beschlossen. Diese wurde am 25. November kirchenaufsichtlich genehmigt. Die Satzung sowie die Gebührenordnung sind einsehbar auf der homepage der Kirchengemeinde www.kirche-ahrensboek.de. Außerdem liegen sie zu den Öffnungszeiten im Kirchenbüro in der Lübecker Straße 6a in Ahrensbök aus.

Gemeindebücherei geschlossen

Ahrensbök. Die Gemeindeverwaltung Ahrensbök teilt mit, dass die Gemeindebücherei aufgrund der Festtage vom 22. Dezember bis einschließlich den 9. Januar geschlossen bleibt. Ab Montag, dem 12. Januar, ist die Gemeindebücherei wieder für den Publikumsverkehr zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

tischlerei BOEKHOFF
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Eutiner Str. 45 · 23689 Pansdorf · Tel. 0 45 04 / 70 89-10
info@tischlerei-boekhoff.de · **www.tischlerei-boekhoff.de**
möbelbau ■ innenausbau ■ parkett ■ fenster u. türen

„Shining together“:

Gelungene Weihnachtsfeier der GGS-Strand Europaschule

Tdf. Strand. Gemeinsam gestrahlt haben an die 1.500 Gesichter und Herzen bei der großen Weihnachtsfeier der GGS-Strand Europaschule in Timmendorfer Strand unter dem Motto „Shining together“ im Weihnachts-Wunderland, das nicht mehr als Sporthalle zu erkennen war.
Ob tänzerisch, besinnlich, rockig, nachdenklich, modisch oder lustig, für jeden Geschmack und für jede Altersklasse bot das bunte Programm der über 200 Bühnenakteure, feinste weihnachtliche Unterhaltung. Akribisch vorbereitet und perfekt arrangiert von Esther Passig und Mareike Scheuermann strahlten am Ende der Veranstaltung beim gemeinsamen Singen des Weihnachtsklassikers „O du Fröhliche“ sämtliche Darsteller und Zuschauer.
Souverän und elegant führten die Schülersprecher Ilvy Köster und Jannis Haack durch das facettenreiche Programm. Im Foyer und auf der Außenfläche wurde Kulinarisches und Selbstgebasteltes jeglicher Couleur zum Kauf angeboten. Der Erlös der Veranstaltung geht wieder an den Timmendorfer Verein „Kinderherz“.
Die Weihnachtsfeier der Timmendorfer Grund- und Gemeinschaftsschule findet alle drei Jahre in einem großen, festlichen Rahmen statt.
Zum Ende der Feier ehrte das Kollegium ihren langjährigen Hausmeister Michael Bannow mit dem „Besentanz“ und verabschiedete ihn unter tosendem Applaus des Publikums in den wohlverdienten Ruhestand. Lesen Sie dazu auch den Bericht auf Seite 43.



Eine gelungene Weihnachtsfeier mit über 200 Akteuren und rund 1.500 Zuschauern feierte die GGS-Strand Europaschule in der Drei-Felder-Sporthalle der Schule. (Foto: hfr)

Margitta Heinemann:

Mein Wunschzettel

Ich bin zwar schon groß
- wie ihr seht -, meine Lieben,
doch hab ich ihn
dieses Jahr wieder geschrieben,
an die Adresse
vom Weihnachtsmann,
und nun muss der zeigen,
was er wirklich kann.
Es geht um die täglichen Ärgernisse,
die ich, wenn sie fehlten,
so gerne vermisse.
Was ist es, das sicher mir Freude
würd' bringen?
Dass Ampeln, wenn ich komme,
nicht immer auf Rot springen,
dass beim Parken nicht immer
der andre abzischt und den letzten
noch freien Stellplatz erwischt.
Dass, wenn ich eilig das Haus
verlassen will, nicht gerade
das Telefon läutet ganz schrill.
Dass ich nach dem Spaziergang
unten am Fluss nicht Hundedreck
von meinen Schuhen kratzen muss.
Dass ich, wenn ich schnell
noch zum Einkaufen gehe,
nicht wieder
an der falschen Kasse anstehe.
Dass, wenn meine Freundin
mich zum Kaffee einlädt,
nicht gerade dann schon ein Termin
im Kalender drin steht.
Dass die Fensterscheiben
nach mühsamem Putzen durch
folgenden Regen
nicht gleich neu verschmutzen.
Dass, wenn die Nase läuft,
nicht gerad' jemand guckt,
und dass, unerreichbar,
der Rücken nicht juckt.
Dass das Tischtuch,
wenn es frisch gewaschen da liegt,
nicht schon beim ersten Mahl
neue Flecke draufkriegt.
Dass beim leckeren Essen,
ich mag's kaum erwähnen,
das Fleisch nicht mehr hängen
bleibt zwischen den Zähnen.
Die Liste ließe sich
noch beliebig erweitern,
es würde euch alle
auch sicher erheitern,
doch kann eine jede
ja selbst daran denken,
was ihr denn der Weihnachtsmann
diesmal soll schenken.
Nehmt schnell
für den Wunschzettel den Kuli her!
Doch wundert euch nicht,
wenn die Mine ist leer.

Zu „Grünplanung für Bad Schwartau“:

Gegendarstellung

Bad Schwartau. In der vergangenen Woche zeigte sich in unserer letzten Ausgabe unserers Familinenwochenblattes „der reporter“ der Umweltbeirat (UWB) der Stadt Bad Schwartau „enttäuscht“, dass ein von ihm eingereichter Antrag auf ein Grünplanungskonzept für Bad Schwartau für die nächsten zwei Jahre keine Mehrheit fand. „Überrascht“ zeigte sich der Beirat vom Abstimmungsergebnis der zwei Stadtverordneten von Bündnis90/Die Grünen, die das Konzept ablehnten.
In Form einer Gegendarstellung nennen sie an dieser Stelle einige Gründe, die laut Anschreiben „zumindest erkennen lassen, warum sie dem Antrag des UWB nicht zustimmten“:
- Entstandene Lücken (in Hecken wie vor EDEKA, Anm. der Red.) wurden in dem Antrag nicht definiert;
- die zitierte lückige Hecke an der Ausfahrt von EDEKA gehört zu deren Grundstück, der dortige Hausmeister möchte keine neue Hecke anlegen, (unter anderem, weil es dort zu eng sei);
- kurzfristiges Füllen von Lücken ist nicht nachhaltig, wenn die Standortbedingungen nicht stimmen;
- schnelle Nachpflanzungen sind nicht immer zielführend. Bisher verwendete Baumarten sind nicht klimastabil. Zudem wichtig: ist der Standort ausreichend belichtet?
- möchte man wieder eine Allee mit der gleichen Baumart, ist dies nur mit Bäumen zirka gleichen Alters machbar.
Allgemein werden von Fachleuten wenige, dafür gut vorbereitete Pflanzungen an geeigneten Standorten empfohlen – nicht mehr mit früheren Standards wie Winterlinde oder Kastanie, sondern besser klimaresistente Arten. Gudrun Berger, Ortsverbands-Sprecherin von Bündnis90/Die Grünen: „Warum der UWB die Reihenfolge/Art der Pflanzungen/Standorte mithilfe eines Konzept-Beschlusses kontrolliert haben möchte, erschließt sich uns nicht. In den letzten Monaten wurden gezielte Nachpflanzungen getätigt.“

Frohe
Weihnachten!
Und einen energiereichen Start in das Jahr 2026 wünscht das Netzcenter Pönitz.



Schleswig-Holstein Netz GmbH
Netzcenter Pönitz
Gustav-Friedrich-Meyer-Str. 1, 23684 Pönitz

Service- und Störungsnummer
0 41 06 - 6 48 90 90

Schleswig-Holstein Netz

Energie für Land und Leute

Der Rotary-Förderpreis 2026:

Wo sind Lübecks und Ostholsteins heimliche Helden?

Lübeck/Ostholstein. Die Rotary Stiftung zu Lübeck ruft erneut dazu auf, die „heimlichen Helden" unserer Gesellschaft aus Lübeck und dem Lübecker Umland ins Rampenlicht zu holen. Gesucht werden junge Menschen bis zum Alter von 27 Jahren, die sich durch außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement auszeichnen. Dieses Engagement wird nicht nur mit Anerkennung, sondern auch mit einem Gesamtpreisgeld von beeindruckenden 8.000 Euro gewürdigt.
Im letzten Jahr wurde das Preisgeld für die Preisträger verdoppelt:
- 1. Platz: 2.000 Euro für die Gewinnerin oder den Gewinner plus 2.000 Euro für den unterstützten Verein
- 2. und 3. Platz: Jeweils 1.000 Euro
- Gruppenpreis: 2.000 Euro.

Mit dem Rotary Förderpreis 2026 sollen junge Menschen gefeiert werden, die durch ihren Einsatz das Fundament unserer Gesellschaft stärken. Ihr Engagement zeigt, dass Solidarität, Mitgefühl und Verantwortungsbewusstsein lebendig sind – und das verdient es, ins Rampenlicht gerückt zu werden.
Die Rotary Stiftung zu Lübeck bittet die Öffentlichkeit um Mithilfe: „Helfen Sie uns, diese jungen Helden zu finden! Ob durch direkte Bewerbung oder Vorschläge – jede Empfehlung zählt."



Die Preisträger 2025 mit Mitgliedern der Jury und der Rotary Stiftung zu Lübeck. (Fotos: Maximilian Busch)



Lübecks Stadtpräsident Henning Schumann (links) mit Preisträger Yannik Burdenski.

So funktioniert die Bewerbung

Die Bewerbung ist unkompliziert:
- Online: Bewerbungen können schnell und einfach über das Online-Formular auf der Website eingereicht werden: www.rotary-stiftung-zu-luebeck.de.
- Alternativ: Bewerbungen sind auch per Download, E-Mail, Fax oder Post möglich.
- Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2025.

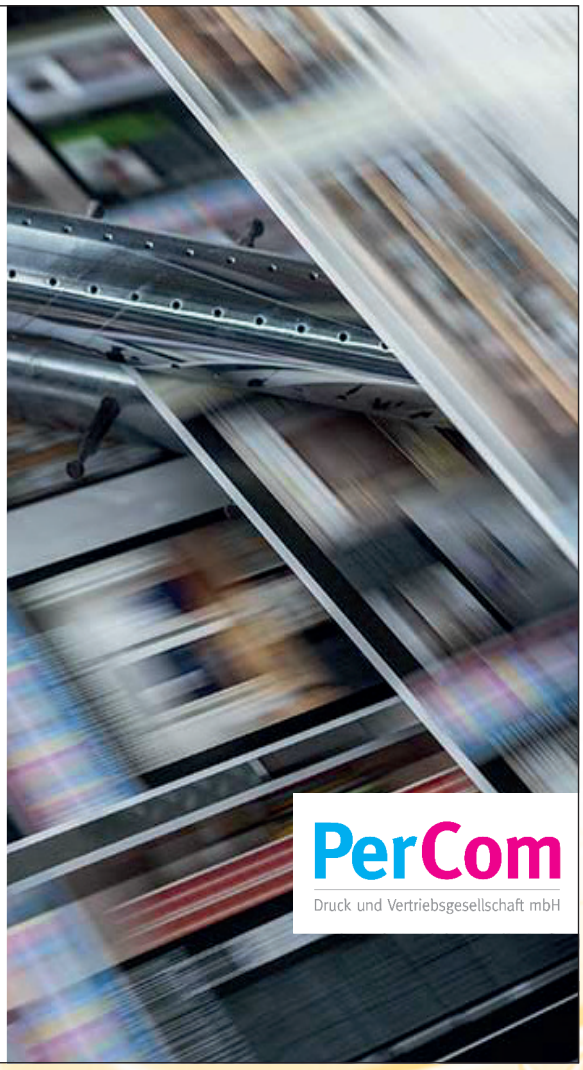
Die Rotary Stiftung in den sozialen Medien

Um möglichst viele junge Menschen zu erreichen, begleitet die Stiftung die Ausschreibung auch über Social-Media-Kanäle:
- Facebook: www.facebook.com/RotaryStiftung
- Instagram: @rotary_stiftung_lubeck
- YouTube: Rotary Stiftung Lübeck – inklusive eines neuen Imagefilms.

Jetzt aktiv werden!

Ob als Bewerber, Vorschlaggeber oder Multiplikator – jede Unterstützung zählt. „Teilen Sie die Informationen, sprechen Sie mögliche Preisträger an, hängen Sie Flyer aus oder machen Sie das Engagement sichtbar. Gemeinsam können wir die vielen jungen Talente und deren gesellschaftlichen Beitrag würdigen."

Qualität am laufenden Band
Drucken mit PerCom
Vorstufe, Druck, Verarbeitung, Veredelung oder Versand – kurz gesagt: Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um professionelles Drucken und die anschließende Weiterverarbeitung geht.
Wir wünschen allen reporter-Leserinnen und Lesern schöne Weihnachten und ein glückliches sowie gesundes neues Jahr 2026!
Beim gesamten reporter-Team bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit.
PerCom Druck- und Vertriebsgesellschaft mbH
Am Busbahnhof 1 · 24784 Westerrönfeld
Tel: 04331 / 844 - 0 · www.percom.biz

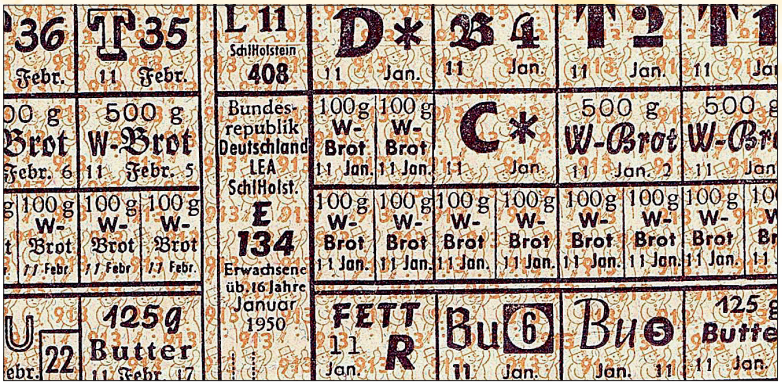


Von Wolfram Kummer aus Klingberg: Hungerweihnachtszeiten

Die Meldungen über die Not in der Welt erreichen uns täglich und wir sollten zwischen Weihnachtsgans und Geschenken an die armen Menschen und besonders die Kinder in Krieg, Hunger und Verzweiflung denken – und manchmal auch daran, wie groß die Not in den Weltkriegen auch bei uns war - hier, wo nun seit 80 Jahren Frieden ist.

So gab es in Luschendorf, Gemeinde Ratekau, im Ersten Weltkrieg noch eine Volksschule. Der Lehrer, der im Schulhaus wohnte, schrieb auf, was er erlebte oder von den Kindern hörte. Alles wurde rationiert und es gab kaum das Nötigste auf die „berüchtigten“ Bezugskarten. „Das Weihnachtsfest (1916) näherte sich und der christliche Wunsch, andere zu beglücken, regte sich. Doch wie?“ schrieb der Lehrer.

Es gab Brot- und Mehlkarten, Kleiderkarten, Petroleum- und Kerzenkarten und – besonders oft ausverkauft – Fleisch- und Fettkarten. (100 g Fleisch ohne Knochen oder 125 g Fleisch mit eingewachsenen Knochen oder 150 g Eingeweide, außer Herz und Leber – pro Person und Woche). In diesem „Rübenwinter“ gab es Steckrüben statt Kartoffeln. Zu Festtagen wurden Rübenscheiben geröstet und mit Melasse, einem Abfallprodukt der Sirupherstellung, bestrichen. Die Kohlsaatsche Konservenfabrik in Luschendorf verarbeitete täglich 2-3 Ochsen für die Feldarmee. Es blieb fetthaltige Fleischbrühe übrig, die man verteilte oder die Reste in ein benachbartes Gewässer fließen ließ. Es bildete sich eine Fettschicht, die nach Monaten von einem Pansdorfer Bäcker abgehoben wurde – als Wagenschmiere, aber „vielleicht hat sie auch andere Verwendung gefunden.“ Die allgemeine Unterernährung machte auch erfinderisch. Der Lehrer mästete ein Schwein und Hühner auf dem Schulhof. Um das Viehzeug und die Kinder in den Pausen im Blick zu haben, ließ er einige Knaben einen alten Strandkorb vom Boden holen, was sie lustig polternd taten. Da kam aber seine Frau und flüsterte: „Mann, was machst du da, im Stuhlkasten habe ich doch den Schinken für die Weihnachtszeit versteckt!“ Der Krieg endete 1918 – aber die Not noch nicht. Bezugsscheine mussten noch weiter ausgegeben werden – die Seifenkarte bis 1920, denn es kam die „Spanische Grippe“, der allein in Deutschland etwa 300 000 geschwächte und unterernährte Menschen zum Opfer fielen. Erst dann wuchs die Hoffnung auf Frieden. Die Erholung kam langsam -aber nur kurz, denn dann begann der Zweite Weltkrieg und für zehn Jahre noch viel mehr Leid und Not.



So sahen die Wertmarken aus, hier ein Ausschnitt. (Foto: Wolfram Kummer)

Lesung und Musik in der Waldkirche: WeihnachtsWunderWonne-Buch

Tdf. Strand. Einen besonderen adventlichen Nachmittag gibt es am Samstag, dem 20. Dezember, um 16 Uhr in der Waldkirche in Timmendorfer Strand zu erleben: Pastor Dr. Bernd Schwarze wird aus seinem „WeihnachtsWunderWonne-Buch“ lesen – besinnliche, tiefsinnige und humorvolle Geschichten über Weihnachten und um Weihnachten herum. Dr. Schwarze ist Pastor an St. Petri, der Kultur- und Hochschulkirche in Lübeck, in der er zahlreiche innovative Veranstaltungsformate ins Leben gerufen hat. Sein Vikariat hat er in den neunziger Jahren in Timmendorfer Strand absolviert. Kirchenmusiker Jan Weinhold wird die Lesung mit Musik von Klavier und Orgel bereichern – Musik von Mozart, Buxtehude sowie John Rutter wird zu hören sein. Gemeinsam werden beliebte Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Wer das gerade erschienene „WeihnachtsWunderWonne-Buch“ erwerben möchte, für sich oder auch als sehr launiges Weihnachtsgeschenk, kann das beim Büchertisch der Buchhandlung Belletrist tun – eine persönliche Widmung ist auch möglich. „Lassen Sie sich eine Stunde fern vom Adventstrubel in anregende und neue Weihnachtsgefilde entführen.“ Der Eintritt ist frei, eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit in der Waldkirche erbeten.

• Stellenmarkt • Stellenmarkt • Stellenmarkt • Stellenmarkt •

Die ZVO Energie GmbH sucht ab sofort:

Industriemechaniker:in Metall

unbefristet | Vollzeit | Sierksdorf

- Vergütung bis zur EG 6 TV-V (49.100€ - 56.900€)
- 30 Tage Jahresurlaub
- VBL-Betriebsrente, VWL, Gesundheitsmanagement
- Weiterbildung und Förderung Ihrer Kompetenzen
- Fokus auf Nachhaltigkeit und Regionalität

Bewerbungsschluss ist der 11.01.2026.

Weitere Informationen unter:
zvo.com/karriere

Für die Zukunft unserer Region

ZVO



Polizei sucht nach Hinweisen: Diebstahl auf Reiterhof

Rohlsdorf. In der Nacht von Mittwoch den 3. Dezember, auf Donnerstag, den 4. Dezember, brachen unbekannte Täter auf einem Reiterhof in Rohlsdorf in der Gemeinde Ratekau Schränke auf und entwendeten Sättel und anderes Reitsportzubehör im Wert von mehreren zehntausend Euro. Die Polizei sucht nach Hinweisen auf die Täter sowie den entwendeten Sätteln.

Am Morgen des 4. Dezember, stellte ein Mitarbeiter eines Pensionsstalles in der Ortschaft Rohlsdorf fest, dass zahlreiche Sattelschränke in einem Stalltrakt gewaltsam geöffnet worden waren, teilweise hätte sich Reitsportzubehör auf dem Boden befunden.

Auf einer angrenzenden Ackerfläche in der Nähe eines Knicks fand ein Angestellter des Reiterhofes einen Steigbügel. Möglicherweise haben die unbekannten Tatverdächtigen das Stehlgut dort in ein Fahrzeug verladen.

Nach ersten Erkenntnissen wurden insgesamt zehn Sättel für Dressur oder Springen entwendet, zusätzlich noch mindestens vier Trensen sowie weiteres Zubehör wie Sattelgurt, Steigbügel und ähnliches entwendet. Die Sättel waren von den Firmen Prestige, Selleria Equip, Sommer sowie Jorge Canaves.

Hinweise auf verdächtigte Fahrzeuge oder Personen im Bereich Rohlsdorf in den Abend- oder Nachtstunden auf den 4. Dezember nimmt die Polizei Ratekau unter der Telefonnummer 04504/708888-0 entgegen.



Unbekannte entwendeten Sättel und Reitsportzubehör im Wert von mehreren zehntausend Euro. Die Polizei sucht Zeugen. Foto: hfr

• Stellenmarkt •

MFA gesucht!

Wir suchen zum 01.02.26 eine fröhliche, engagierte **Medizinische Fachangestellte** m/w/d für unsere Hausarztpraxis in Ratekau in Teilzeit 20 Stunden/Woche.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung gern per Mail:
ratekau@praxis-pansdorf-ratekau.de
z. Hd. Frau Dreyer

Hausarztzentrum Ratekau
Bäderstraße 26 in 23626 Ratekau
ratekau@praxis-pansdorf-ratekau.de



„Die Otten & Friends“: Jahresabschluss-Konzert

Bad Schwartau. *Am Dienstag, dem 30. Dezember, findet mittlerweile zum achten Mal das Jahresabschluss-Konzert von „Die Otten & Friends“ im Gemeindehaus in Ratekau, Hauptstraße 10, statt. Die Otten sind Christian, Alexander und Sönke, drei alte Schulfreunde die sich 2010 als „Die Otten“ zum Musikmachen zusammengefunden haben. Über die Jahre sind viele musikalische Wegbegleiter und Freunde dazugekommen, die sich seit 2014 einmal im Jahr im Gemeindehaus treffen, um die guten alten Zeiten und das gemeinsame Musikmachen zu zelebrieren. Die Zuschauer erwartet ein Abend voller Cover von mal mehr und mal weniger bekannten Songs in intimer Atmosphäre. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei.*

• Stellenmarkt • Stellenmarkt • Stellenmarkt •



Wir suchen zur Verstärkung eine/n

Mediengestalter/in (m/w/d)

Fachrichtung Gestaltung und Technik,
in Teilzeit.

Sie ... haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Mediengestalter/in

... verfügen über fundierte Fachkenntnisse in Layout und Satz sowie in der Bildbearbeitung

... haben einen geübten Umgang mit den Programmen InDesign, Photoshop und Illustrator auf Apple Macintosh

... zeichnen sich durch Kreativität und Begeisterungsfähigkeit sowie Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit aus?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

PM-Druck GmbH, Tanja Thiel
Mühlenweg 3, 23669 Tdf. Strand
tanja.thiel@reporter-tdf.de

der reporter Das Familienwochenblatt



Wir suchen Verstärkung!

In der Gemeinde Ratekau (ca. 15.500 Einwohner/innen) sind im Bereich Tiefbau zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei unbefristete Stellen zu besetzen:

▶ **Bau-Ing. / Meister/in / Techniker/in** bis EG 11 TVöD
▶ **Sachbearbeitung für die Bauverwaltung** bis EG 8 TVöD

Gemeinde Ratekau

Weitere Informationen unter
www.ratekau.de

Schmidt GmbH
HEIZUNG • SANITÄR

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort einen

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

und zum 1. August 2026

Auszubildende (m/w/d)

zum Anlagenmechaniker SHK

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Weidestraße 51 - 23701 Eutin - Tel. 04521-72239
info@heizung-schmidt.de - www.heizung-schmidt.de

Vorschläge für die Ehrennadel des Kreises Ostholstein



Die Ehrennadel des Kreises Ostholstein.

Ostholstein. Der Kreis Ostholstein verleiht jedes Jahr die Ehrennadel an bis zu vier Bürgerinnen und Bürger für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement.
Vorschläge können bis zum 31. Januar 2026 von Privatpersonen, Vereinen und Institutionen aus dem Kreis Ostholstein eingereicht werden.
Die Einreichung kann schriftlich an den Kreis Ostholstein (Büro des Landrats, Lübecker Straße 41, 23701 Eutin) oder per E-Mail an ehrennadel@kreis-oh.de erfolgen. Weitere Auskünfte erteilt das Büro des Landrats unter Telefon 04521-788-400.
Aus den eingegangenen Vorschlägen wählt der Ältestenrat des Kreises Ostholstein im März die zu ehrenden Personen aus. Dem Ältestenrat gehören die Kreispräsidentin, ihre Stellvertreter sowie die Vorsitzenden der Kreistagsfraktionen an.
Die Verleihung der Ehrennadel erfolgt im Juni 2026 in einem besonderen Rahmen durch die Kreispräsidentin Petra Kirner und den Landrat Timo Gaarz.

• Stellenmarkt •

Ihre Stellenanzeige
an dieser Stelle: Wir beraten Sie gern!
☎ 04503-2140
anzeigen@reporter-tdf.de
der reporter Das Familienwochenblatt

Lieber Weihnachtsmann, ich wünsche mir ...

... Action-Figuren, ist sich **Milo** aus **Bad Schwartau** sicher. Denn mit denen spielt er am liebsten. Zwei solcher Action-Figuren hat der **Fünfjährige** nämlich schon. Eine hat ihm der Nikolaus geschenkt, die andere, der „Hulk", sein Papa. Über weitere vor allem aus der „Avengers"-Reihe würde sich Milo sehr freuen. Was ihm fehlt sind die „Bösewichte".





© all-free-download.com

• Stellenmarkt • Stellenmarkt •

Wir suchen genau Sie für das Kirchenbüro in Ahrensbök!
Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensbök sucht zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine

Gemeindesekretärln (m/w/d)

Was wir bieten:
- unbefristete Teilzeitstelle 30 Stunden
- Vergütung nach TV KB Entgeltgr. 6
- einen modern ausgestatteten Büroarbeitsplatz
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Engagiertes Mitarbeitendenteam und Kirchengemeinderat
- Selbständiges Arbeiten
- Hohe Verantwortlichkeit

Was wir wünschen:
- Einschlägige Erfahrungen in Verwaltungs (Büro-)tätigkeit – insbesondere Finanzbuchhaltung
- gute PC-Kenntnisse (MS Windows/ MS Office)
- selbständiges Arbeiten und Organisieren
- Freude an Teamarbeit
- Freude am Umgang mit Menschen
- Sicheres freundliches Auftreten
- Engagement und Belastbarkeit
- Identifikation mit den Werten der ev. Lutherischen Kirche

Haben Sie Fragen?
Rufen Sie an.
Kirstin Mewes-Goeze
04525/493902

Bitte fügen Sie Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen entsprechende Nachweise bei. Schwerbehinderte und Gleichgestellteb nach SGB IX werden in besonderem Maße aufgefordert, eine Bewerbung einzureichen.

Bewerbungsunterlagen bis zum 02. Januar 2026 bitte an den **Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde**, zu Hd. Pastorin Kirstin Mewes-Goeze, Lübecker Str.6a, 23623 Ahrensbök oder per mail an **Kirstin.Mewes-Goeze@kk-oh.de**



Seniorenresidenz Gleschendorf

Du planst einen Neustart in 2026?

Dann stell doch jetzt schon mal die Weichen für Deine berufliche Veränderung und verschaffe Dir einen Eindruck von unserer modernen, privat geführten Pflegeeinrichtung!

Pflegefachkraft (m/w/d) **in Voll- oder Teilzeit**
€ 4.500,00 brutto
(zzgl. Sonn-u. Feiertagszuschläge, 30 Tage Urlaub, 5-Tage-Wo.)

Unser aufgeschlossenes Pflegeteam und unsere derzeit 20 Bewohner/innen freuen sich auf Dich.

Los, komm! Schick uns Deine Bewerbung, gerne online www.seniorenresidenz-gleschendorf.de

Seniorenresidenz Gleschendorf
Bahnhofstraße 18 – 23684 Gleschendorf
Tel: 04524 – 20 09 40

Die ZVO Energie GmbH sucht ab sofort:

Rohrnetzmonteur:in

unbefristet | Vollzeit | Sierksdorf

- Vergütung bis zur EG 6 TV-V (49.100€ - 56.900€)
- 30 Tage Jahresurlaub
- VBL-Betriebsrente, VWL, Gesundheitsmanagement
- Weiterbildung und Förderung Ihrer Kompetenzen
- Fokus auf Nachhaltigkeit und Regionalität

Bewerbungsschluss ist der 11.01.2026.

Weitere Informationen unter:
zvo.com/karriere

Für die Zukunft unserer Region

„Ein starkes Signal für Sicherheit und Zusammenhalt in Ostholstein“:

Kreis Ostholstein baut Bevölkerungsschutzzentrum

Ostholstein. In Folge geopolitischer Entwicklungen, Naturkatastrophen und eines wachsenden Sicherheitsbedürfnisses strebt der Kreis Ostholstein an, den Bevölkerungsschutz als Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge weiter zu stärken.

Mit dem Bau eines Bevölkerungsschutzzentrums stellt der Kreis Ostholstein die Weichen für einen verlässlichen und leistungsfähigen Bevölkerungsschutz:

Der Ausschuss für Sicherheit und Gesundheit hat in seiner Novembersitzung einstimmig dem Kreistag zwei Standorte für das geplante Bevölkerungsschutzzentrum im Kreis Ostholstein empfohlen. Damit kann der Kreistag in seiner Sitzung am 9. Dezember den Weg für die weitere Planung ebnen.

Mit dem Projekt „Bevölkerungsschutzzentrum“ stärkt der Kreis Ostholstein seine Einsatz- und Reaktionsfähigkeit im Katastrophenfall und bündelt künftig zentrale Strukturen des Bevölkerungsschutzes an zwei modernen Standorten:

So werden jeweils im Norden und Süden des Kreises ein Bevölkerungsschutzzentrum entstehen – mit dem Hauptstandort in Bad Schwartau und einem erweiterten Standort in Heiligenhafen.

In Bad Schwartau werden Stellflächen für Einsatzfahrzeuge und Funktionsräume für die Hilfsorganisationen zur Verfügung stehen. Dort werden auch die Digitalfunkservicestelle untergebracht und die Fahrzeugwartung durchgeführt, beides gemeinsam mit der Rettungsdienst Holstein AöR.

In Heiligenhafen sind neben der Materiallagerung ebenfalls Funktionsräume für die Hilfsorganisationen vorgesehen.

Mit der Entscheidung für zwei Standorte trägt der Kreis Ostholstein sowohl der geografischen Struktur als auch den praktischen Anforderungen des Bevölkerungsschutzes Rechnung. Durch jeweils ein Zentrum im Norden und Süden des Kreises bleibt die notwendige Nähe zu den Einsatzkräften und der Bevölkerung gewahrt. Gleichzeitig wird die Dezentralität gestärkt, ein wichtiger Faktor für eine schnelle und flexible Einsatzfähigkeit in Krisensituationen. Zudem verbessert die Zweiteilung die Nutzungsakzeptanz bei den beteiligten Organisationen, da kürzere Wege und regionale Vernetzung bestehen bleiben. Ein weiterer Vorteil ist die Nähe zu geplanten Notfalltankstellen, die im Krisenfall eine gesicherte Energieversorgung unterstützen und eine verlässliche Einsatzlogistik ermöglichen. So schafft der Kreis ein zukunftsfähiges Konzept, das regionale Stärken nutzt.

Darüber hinaus bestehen im Kreis Ostholstein geografische Risiken. Die Nähe zur Ostsee bringt bei schweren Sturmfluten und Hochwasserlagen potenzielle Gefahren für Küstenabschnitte und tiefergelegene Bereiche mit sich, so etwa den Oldenburger Graben, der von Weissenhaus nach Dahme verläuft. Vor diesem Hintergrund ist es umso wichtiger, den Bevölkerungsschutz strukturell zu stärken, um bestmöglich auf unterschiedliche Szenarien vorbereitet zu sein.

Bereits im Mai 2025 hat Landrat Timo Gaarz die Initiative ergriffen und dem Ausschuss für Sicherheit und Gesundheit den Bau eines Bevölkerungsschutzzentrums vorgeschlagen. In der Folge hat er den Auftrag erhalten, geeignete Flächen zu prüfen. Die Kreisverwaltung analysierte daraufhin mögliche Standorte im Kreisgebiet und legte dem Ausschuss nun eine Empfehlung vor.



Katastrophenschutzfahrzeug. (Foto: Kreis Ostholstein)

„Der Aufbau eines leistungsfähigen Bevölkerungsschutzzentrums im Kreis Ostholstein ist ein entscheidender Baustein für die Sicherheit der Menschen im Kreisgebiet. Der Schutz unserer Bevölkerung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft. Es ist daher bedeutend, dass wir im Kreis Ostholstein gut vorbereitet sind – mit klaren Strukturen, moderner Technik und einem starken Team, in dem alle Akteure Hand in Hand arbeiten“, begrüßt Landrat Timo Gaarz die Entscheidung. „Ich halte nichts von Entscheidungen im stillen Kämmerlein. Gute Lösungen brauchen Dialog, Rückhalt und das Wissen unserer ehrenamtlichen Einsatzkräfte, die später für uns alle im Einsatz sind. Von Beginn an war für mich bei dieser Entscheidungsfindung wichtig, dass der Grundsatzbeschluss für das Vorhaben in enger Abstimmung mit dem Ehrenamt aus der Blaulichtfamilie sowie Vertreterinnen und Vertretern der Kreispolitik erörtert und entwickelt wird. Dieses Projekt zeigt, was möglich ist, wenn Verwaltung, Politik und Ehrenamt an einem Strang ziehen.“

Die geplanten Zentren sollen künftig als Anlaufstelle für Einsatzkräfte dienen, moderne Ausbildungs- und Schulungsräume enthalten und logistische Kapazitäten für Großschadenslagen vorhalten. Damit stärkt der Kreis Ostholstein seine Krisenfähigkeit - von Naturereignissen über Großschadensfälle bis hin zu versorgungsrelevanten Störungen.

„Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich unseren Landrat und sein Team in der Verwaltung danken, denn Timo Gaarz hat den Bevölkerungsschutz als einen seiner Arbeitsschwerpunkte benannt und den Aufbau in den vergangenen zweieinhalb Jahren seiner Amtszeit konsequent vorangetrieben – mit starker Einbindung des Ehrenamtes und größtmöglicher Transparenz gegenüber den politischen Gremien. Das bisherige Ergebnis ist bemerkenswert und gehört an dieser Stelle auch einmal ausdrücklich erwähnt“, so Kreiswehrführer Michael Hasselmann.

„Ohne die klare Haltung des Landrates und seiner Verwaltung wären wir heute nicht so weit“, ergänzt Christian Kraft, Vorstand der Rettungsdienst Holstein AöR.

Mit der nun erfolgten Standortbestimmung des Fachausschusses kann der Kreistag in seiner Sitzung am 9. Dezember die Verwaltung mit der weiteren Detailplanung beauftragen.

Hintergrund:

Die Notfallvorsorge ist in Deutschland föderal organisiert und gliedert sich in Zivil- und Katastrophenschutz. In schweren Krisen sind Bürgerinnen und Bürger auf professionelle Unterstützung angewiesen. Bund, Länder und Kommunen arbeiten daher eng zusammen und stützen sich maßgeblich auf die ehrenamtlichen Kräfte der Hilfsorganisationen, darunter Feuerwehren, Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH), Malteser-Hilfsdienst (MHD) und das Technische Hilfswerk (THW).

Derzeit sind diese Einheiten im Kreisgebiet dezentral verteilt. Ergänzend zu den bestehenden Strukturen werden in den neuen Bevölkerungsschutzzentren künftig u.a. Materiallager, Verteilungspunkte und Fahrzeugstandorte vorgehalten.

Vermischtes

Günstige **Maler-, Boden-, Trockenbau-, Innenausbau-, Holzarbeiten** u.v.m.
☎ 01577/3843670 · 04522/7447884

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung zum Festpreis
• inklusive gratis Endreinigung
• kostenlose Besichtigung
• Jetzt Termin vereinbaren
• Tel : 04524 - 73 90 305
www.ostsee-haushaltsauflösung.de

MALERMEISTER FREI!
Flexibel in Preis und Zeit.
Sofort?!
☎ 0173 / 9727106

Dachdecker hat noch Termine frei
Alle Arbeiten rund ums Dach sowie Gaube, Flachdach, Schornstein, Dachrinne, Dämmung, Velux-Fenster, Giebel, Dachüberstand, PV-Anlagen u.v.m.
Tel.: 0176/30565766

Achtung liebe Holsteiner!!!
Auktionshaus Holstein kauft Schallplatten, Pelze, Brillen, alte Puppen, Kristallglas, Handtaschen, Abendkleider, Tischwäsche, Röhrenfernseher, alte Radios, Porzellan, Uhren, Zinn, Silberbestecke u. Schmuck aller Art zu Höchstpreisen! Einfach alles anbieten.
Frau Thormann, Tel. 0172 - 1 76 79 71

Vermischtes • Vermischtes • Vermischtes

Agile, mobile OH-erin, Anf. 80, su. nette, aufgeschlossene, kultivierte Bekannte (NR, m/w) im Rm. Scharbeutz - Travemünde f. gemeinsame Freizeitgestaltung ✉ Chiffre Z255/405

Verkaufe Kindersitz 3-6 J. und div. Schallplatten ☎ 0152/24529398

Doppelzimmer für Monteure/ Saisonkräfte zu vermieten. Dr. Hesse. ☎ 0172/4106338 WhatsApp, hp-hesse@online.de

Eckschlafcouch aus Stoff (grau, top Zustand) mit Bettkasten für 80 € (VB) abzugeben. Abholung in Scharbeutz ☎ 0172/8795662 Foto gerne auf Wunsch.

Lübecker Modellspielzeugmarkt Blankensee in der Sporthalle im Ausbildungspark Am Flugplatz 4, Sa. 27. Dez. und am 3. Januar 2026 von 10-16 Uhr ☎ 0170/5406257 wiking@email.de

Hilfe gesucht - rund um´s Haus. Neben- o. Minijob in Tdf. Strand ☎ 0172/4109169

Maritimer Ankauf
Kompass, Uhren, Lampen, Steuerrad usw.
Tel.: 04302 / 91 36

AUTO-ANKAUF heil oder defekt
0159 08473124

Kaufe Pelze jeg. Art, Porzellan und Silberbesteck
F. Hein, garantiert seriöse Abwicklung
Tel. 0178 - 8 48 35 14

Antje Wissemann zur Kirchenmusikdirektorin ernannt

Ostholstein. Antje Wissemann ist nicht nur ab Januar Kreiskantorin der Propstei Eutin, sondern seit Samstag, dem 13. Dezember, trägt sie auch den Ehrentitel Kirchenmusikdirektorin.

Landeskirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf war als Überraschungsgast zum Weihnachtskonzert der Eutiner Kantorei gekommen und wurde nach dem langen Applaus für die wunderbare musikalische Einstimmung auf das Weihnachtsfest von Pastorin Maren Löffelmacher nach vorn gebeten. Die Advents- und Weihnachtszeit sei ja auch „eine Zeit der Überraschungen und eine Zeit der guten Nachrichten“, sagte sie, bevor sie das Wort an den obersten musikalischen Leiter der Nordkirche übergab. Die Kirchenleitung der Nordkirche und der Kirchenkreisrat hätten beschlossen, Antje Wissemann „in Anerkennung um die Kirchenmusik und ihre Arbeit hier in der Gemeinde Gottes den Titel Kirchenmusikdirektorin zu verleihen“, sagte Wulf. Es folgte ein weiterer langer und herzlicher Applaus der Konzertgäste in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche St. Michaelis.



Pröpstin Christine Halisch (von links), Antje Wissemann, Pastorin Maren Löffelmacher und Landeskirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf. (Fotos: KKOH/Heinen)

Der Ehrentitel wird an maximal 25 Personen in den beiden Sprengeln Schleswig und Holstein sowie Hamburg und Lübeck vergeben. „Die Kirchenleitung würdigt damit zum einen deine kirchenmusikalische Arbeit hier, die ja weit ausstrahlt, aber auch dein Engagement weit über das hinaus“, so Wulf, der auf Wissemanns Mitarbeit an der Neu-Edition des Evangelischen Gesangbuchs verwies. Der Titel für die 61-Jährige sei zugleich ausdrücklich eine Würdigung des Engagements all derer, die vor Ort in der Kirchenmusik aktiv seien.

Pröpstin Christine Halisch gratulierte namens des Kirchenkreises „zu diesem Titel, den du dir – wie ich finde – verdient hast“, sagte sie an die Musikerin gewandt. Pastorin Löffelmacher erinnerte unter anderem an das Bachfest vor zwei Jahren, das für eine Stadt wie Eutin „schon etwas ganz Besonderes“ gewesen sei. „Ich freue mich, dass du zu unserem Team gehörst, dass wir zusammenarbeiten dürfen“, so die Pastorin.

Die Geehrte zeigte sich völlig überrascht, gleichwohl sie kurz vor dem Konzert etwas misstrauisch geworden sei, ob der Anwesenheit einzelner Personen. Wissemann: „Ich danke meiner Kantorei – das ist ein Wort, das ich immer gerne sage: meiner Kantorei – dass sie mich von Anfang an so herzlich aufgenommen hat.“

Klingberg und Schürsdorf laden ein:

„Fasching auf’m Dörp“

Klingberg/Schürsdorf. Es wird bunt, laut und herrlich verrückt: Die Dorfvorstände Klingberg und Schürsdorf rufen am Samstag, dem 7. Februar 2026, zum ersten „Fasching auf’m Dörp“ im Dorfgemeinschaftshaus Schürsdorf auf.



Der Dorfvorstand lädt bereits zu „Fasching auf’m Dörp“ ein. (Foto: hfr)

Am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr übernehmen die kleinsten Dorfbewohner das Regiment – Kinderfasching für närrische 3,33 Euro und Begleitpersonen für 1,11 Euro. Für die kleinen Faschingsnarren ist ein Getränk oder eine Wurst mit im Preis enthalten.

Pünktlich ab 19.19 Uhr geht’s für die Großen weiter. „Für nur schnapsselige 7,77 Euro erwarten Euch jede Menge Spaß, ein Kostümwettbewerb und DJ Tobi sorgt für stimmungsvolle Musik,“ so die Veranstalter.

Perfekte Idee für ein kurzfristiges Weihnachtsgeschenk? Der Vorverkauf läuft bereits per E-Mail über den Dorfvorstand Schürsdorf (dorfvorstandschuersdorf@gmail.com) und dem Dorfvorstand Klingberg (dorfvorstand-klingberg@web.de).

„Wer zuerst schreibt, lacht zuerst – und tanzt später mit! In diesem Sinne: Schürsdorf alaaf – und Klingberg gleich mit!“

Dorfvorstand lädt ein:

Neujahrsempfang in Haffkrug

Haffkrug. Der Dorfvorstand Haffkrug lädt alle Haffkrugerinnen und Haffkruger sowie Gäste herzlich zum traditionellen Neujahrsempfang am 1. Januar 2026 ein.

Der Empfang findet von 10.30 bis zirka 13 Uhr im Zelt vor dem Hotel „Zeitlos“, Sierksdorfer Weg 1/Strandallee, in Haffkrug statt.

Zur Begrüßung spendiert der Dorfvorstand das erste Glas Sekt und freut sich darauf, gemeinsam mit Einheimischen und Besuchern auf das neue Jahr anzustoßen. In entspannter Atmosphäre bietet der Empfang die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und einen Ausblick auf die kommenden Projekte im Dorf zu werfen.

Der Dorfvorstand freut sich auf zahlreiche Teilnehmende und einen gelungenen Start in das Jahr 2026.



Vermischtes • Vermischtes • Vermischtes

Weihnachtsgeschenk gesucht? Mit 85 J. gebe ich ab: 1 Ruderboot für 2 Pers., 1 Ruderboot/Segelboot für 2 Pers., 1 Boot mit 60 PS Motor (geeignet f. Wasserski) für 4 Pers., Preis VHB ☎ 0173/2054488

Ärztin kauft Wohnhaus! Möglichst i. Bereich Ostsee. Bitte alles anbieten, keine Maklerangebote ☎ 0152/18470322

Akkordeon & Leica Fototechnik gesucht! Gerne auch älter. Bitte alles anbieten.
Tel. 01 70 / 7 03 72 46

Wir suchen jemanden v. priv., der in 2026 nach Bedarf (vorw. samstags) bei Gästewechsel bei der Auf- und Vorbereitung von bis zu 4 FeWo´s in Tdf. Strand unterstützt (die Reinigung erfolgt durch Fachfirma) Kontakt: lex.lohne@t-online.de

www.reporter-tdf.de

Speziell für Lehrer und Studenten
www.matschool.de

Timmendorfer Strand suche hochw. Briefmarkensammlungen. Komme gerne vorbei ☎ 0160/7081697

Wir brauchen Hilfe für kleinen Pferdestall in Gronenberg ☎ 04524/9882

Lego gesucht, gern auch ganzes Sammelsurium ☎ 0160/99875240

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Fensterreinigung RatzFatz Sauber
Keine Anfahrtskosten!
Telefon (04502) 997391

Lagerraum ca. 40 m² mit Tor, 3x 3,4 m, trocken, in Gr. Timmendorf, Dorfstr. 17, ab sofort zu vermieten.
Tel. 01 51 / 68 49 51 56

Handwerker
für Dach-, Fassaden- und Malerarbeiten führt kleine und große Arbeiten aus!
Tel. 01 76 / 27 56 60 89

Alltagsbegleitung und Haushaltshilfe für Senioren:
• Arzt- & Einkaufsbegleitung (Pkw vorhanden) • Haushaltshilfe • Gespräche, Spaziergänge & Gesellschaft •
Kontakt: Tanja Schröder
☎ 01 51 / 50 44 33 23
Tanja.schroeder@gmx.com

Manni´s Schrottservice
Kostenlose Schrottabholung von Metall, Kabeln, Batterien, Fahrrädern, Rasenmähern u.v.m.
Haushaltsauflösung und Entrümpelung zu Festpreisen
Tel. 04561 / 7 17 47 24
oder 0152 / 09 42 85 60

Zahlreiche Gottesdienste:

Heiligabend und Weihnachten in der Waldkirche

Tdf. Strand. Die Kirchengemeinde Timmendorfer Strand lädt Weihnachten sehr herzlich zu zahlreichen Gottesdiensten in die Waldkirche ein.

Unter dem Schein von Stern, Adventskranz und Weihnachtsbaum erklingen weihnachtliche Orgelmusik, Lieder, Gospel, die Weihnachtsgeschichte wird gelesen, die Predigten beleuchten geistlich das weihnachtliche Geschehen, Gebete laden zum Innehalten ein, das Abendmahl stärkt Körper, Geist und Seele und der Schlusssegen behütet auf allen Wegen.

An Heiligabend, den 24. Dezember, wird um 14.30 Uhr die Christvesper I mit dem Krippenspiel „Der Engel, der zu spät kam“ sein, das Gesine Weinhold und Lars Lemke mit Kindern ab dem Schulalter eingeübt haben.

In den Christvespern II & III um 16 und um 17.30 Uhr singen Gesine Weinhold und Conny Techen weihnachtliche Gospel. Die Christmette um 23 Uhr im Kerzenschein wird mit Abendmahl sein und musikalisch mit Weihnachtsliedern und Klaviermusik von John Rutter gestaltet. Rutter ist der vielleicht berühmteste Chorkomponist unserer Zeit, der die Highlights seiner weihnachtlichen Chorstücke für Klavier bearbeitet hat – klang- und stimmungsvolle Musik in der Christnacht.



Acht Gottesdienste finden zwischen dem 24. und 28. Dezember in der Waldkirche in Timmendorfer Strand statt. (Foto: Weinhold)

Am 1. Weihnachtstag, dem 25. Dezember, gibt es um 11 Uhr einen Festgottesdienst mit Abendmahl und Orgelmusik von Bach, dessen großes Praeludium und Fuge Es-Dur geradezu der Inbegriff festlicher Musik ist.

Der Gottesdienst am 2. Weihnachtstag, dem 26. Dezember, ebenfalls um 11 Uhr, wird als Singegottesdienst gefeiert. Ein Best-Of der beliebtesten Weihnachtslieder wird gemeinsam gesungen.

Alle Gottesdienste sind mit Pastor Lars Lemke und Kirchenmusiker Jan Weinhold, Mitglieder des Kirchengemeinderates lesen, Küsterin Melanie Lichtenberg schmückt die Kirche festlich und heißt alle Menschen am Eingang herzlich willkommen. Die Kollekten am Ausgang werden wie in jedem Jahr für „Brot für die Welt“ erbeten.

Am Sonntag, dem 28. Dezember, um 11 Uhr, wird „Weihnachtsgottesdienst mal anders“ gefeiert. „Wir hören alte und neue Geschichten sowie Musik um Weihnachten herum, singen und beten gemeinsam - mit Lars Lemke und Jan Weinhold,“ so der Kirchengemeinderat.

Musikalischer Gottesdienst am 2. Weihnachtstag

Gleschendorf. Die Kirchengemeinde Gleschendorf lädt am 2. Weihnachtsfeiertag, dem 26. Dezember, zu einem musikalischen Gottesdienst um 11 Uhr in die Feldsteinkirche ein.



Der Posaunenchor Gleschendorf/Scharbeutz sorgt für die musikalische Gestaltung.

Der Posaunenchor Gleschendorf/Scharbeutz sorgt für die musikalische Gestaltung. Mit dabei ist Jazztrompeter Christian Höhn, der mit individuellen Solovorspielen zu den Weihnachtsliedern den Gottesdienst bereichern wird. Pastor Johannes Höpfner übernimmt den liturgischen Teil und wird statt einer Predigt eine weihnachtliche Geschichte vortragen. Weiterhin wird die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas-Evangelium in Abschnitten durch Posaunenchormitglieder gelesen, unterbrochen durch 10 zum jeweiligen Abschnitt passende Weihnachtslieder. Die Gemeinde ist dabei zum kräftigen Gesang aufgefordert. Im letzten Jahr hatte dieses Gottesdienstformat einen großen Zuspruch und damit rechnen die Veranstalter auch dieses Mal.



Mit dabei: Jazztrompeter Christian Höhn.

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein schönes und gesundes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2026!

Markmann
Bestattungen



Holger + Sebastian Markmann

Ratekau,
Bäderstr. 26

Telefon: 04504-59 08
(Tag und Nacht für Sie erreichbar)
www.markmann-bestattungen.de

Sie erreichen uns auch über

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungen auf allen Friedhöfen



Wir wünschen Ihnen eine friedliche und erholsame Weihnachtszeit, verbunden mit einem Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen. Für das neue Jahr wünschen wir Zuversicht und Wohlergehen.
Familie Mundt

BESTATTUNGEN
W. MUNDT
Inh. Andreas Mundt

Pamirstraße 21
23669 Niendorf / Ostsee
Telefon 0 45 03-21 97 oder 62 97
Telefax 0 45 03-52 39



Weihnachten in der Niendorfer Petri-Kirche

Niendorf/Ostsee. Mit einem Krippenspiel und viel weihnachtlicher Musik lädt der Kirchengemeinderat Niendorf/Ostsee herzlich zu den festlichen Gottesdiensten am Heiligen Abend und am 1. Weihnachtstag in die Niendorfer Petri-Kirche ein.
Jeweils um 14 und 15.30 Uhr findet am Heiligabend, 24. Dezember, ein Familiengottesdienst mit Krippenspiel statt. Um 14 Uhr treten zusätzlich die beiden Kinderchöre „Küstensternchen“ und „Küstensterne“ gemeinsam auf.
In der Christvesper um 17 Uhr wird man die Weihnachtsgeschichte hören, singen und beten.
In der Nacht um 23 Uhr feiert die Gemeinde besinnlich und meditativ die Christmette, begleitet vom Klang der neuen Kirchenorgel.
Am 1. Weihnachtstag, dem 25. Dezember, wird um 11 Uhr herzlich eingeladen zur Feier des Festgottesdienstes mit Heiligem Abendmahl.
Alle Gottesdienste mit Pastor Johannes Höpfner und Katja Vorreyer an der Orgel.
Am 2. Weihnachtstag findet in der Petri-Kirche kein Gottesdienst statt. „Nutzen Sie hier bitte die Angebote der Kirchen in der Region Strand.“
Pastor Johannes Höpfner und der Kirchengemeinderat wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit.



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Niendorf/Ostsee lädt herzlich zu ihren Weihnachtsgottesdiensten ein.

Wanderung im Obst-Biotop an der Trave

Lübeck. Am Mittwoch, dem 31. Dezember, bietet das Museum für Natur und Umwelt um 15 Uhr zum letzten Mal in diesem Jahr eine zweistündige Wanderung im Obst-Biotop an der Trave an.
Das 3,5 Hektar große, direkt am Traveufer gelegene Obst-Biotop mit 200 Obstgehölzen ist zu jeder Jahreszeit spannend. Gemeinsam mit Landwirt und Pomologe Heinz Egleder können die Teilnehmer unzählige Pflanzen- und Tierarten sowie die letzte Obsternte erleben. Die Veranstaltung ist für Menschen aller Altersstufen geeignet.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Robuste Kleidung wird empfohlen.
Als Treffpunkt dient die folgende Adresse: Am Moislinger Baum, 23558 Lübeck (Eingangstor vor Travebrücke), Haltestelle Moislinger Baum (Bus 5,11,12).
Die Veranstaltung findet stets am letzten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr statt.
Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Hanse-Obst e.V., Museum für Natur und Umwelt, Grüner Kreis Lübeck e.V., Royal Rangers, Shelter for Children und Essbare Stadt Lübeck.
Weitere Informationen gibt es online unter https://museum-fuer-natur-und-umwelt.de/ oder telefonisch unter der Telefonnummer 0176-27840625.

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht erhalten,
dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Benno Junge

verstorben ist.

Herr Junge war bis zum Eintritt in den Ruhestand
im Jahre 1995 Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes.

Während seiner 22-jährigen Tätigkeit haben wir Herrn
Junge als freundlichen, pflichtbewussten und engagierten
Mitarbeiter kennengelernt und werden ihn auch
über den Tod hinaus in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Gemeinde Ratekau

Thomas Keller
Bürgermeister

Jennifer Launer
Personalratsvorsitzende

Danke

*für die vielen Zeichen
der Anteilnahme,
die wir beim Abschied
erfahren durften.*

Marga Voigt

† 09.11.2025

Im Namen der Familie Gundula Gehrmann
geb. Voigt

Bad Schwartau, im Dezember 2025

Wir vermissen Dich!

Anja Schliep

geb. Hovenjürgen
* 19. November 1969 † 12. Dezember 2025

Deine Liebe und Stärke sind nicht in Worte zu fassen.
Du wirst immer in unseren Herzen bleiben.

Jörg, Lisa und David

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbeisetzung findet am Freitag, den 19. Dezember 2025, um 13 Uhr in der Friedhofskapelle Scharbeutz, Kammerweg 100, statt.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende an die Deutsche Hirntumorhilfe e.V. mit dem Stichwort „Anja Schliep“ unter der IBAN DE83 8605 0200 1010 0369 00.

LOCIKS
BESTATTUNGSHAUS
125 Jahre



Pansdorf
Eutiner Straße 104
Tel: 04504 – 1842

Lübeck
Ostpreußenring 25
Tel: 0451 – 709977 0

Bad Schwartau
Eutiner Straße 2
Tel: 0451 – 160 82 660

www.lociks.de · info@lociks.de

Ärzte-Notdienste · Apotheken · Gottesdienste

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 kostenfrei

Anlaufpraxen:

Lübeck: Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis der KVSH im Zentralklinikum (Haupteingang) der UKSH Lübeck, Ratzeburger Allee 160 · 23538 Lübeck
Mo., Di., Do.: 19.00 bis 23.00 Uhr
Mi., Fr.: 15.00 bis 23.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 08.00 bis 23.00 Uhr

Eutin: Ameos Klinikum Eutin Hospitalstr. 22 · 23701 Eutin
Mo., Di., Do.: 18.00 bis 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 17.00 bis 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 10.00 bis 13.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr

Neustadt: Schön Klinik Neustadt Am Kiebitzberg 10 · 23730 Neustadt
Mo., Di., Do.: 19.00 bis 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 17.00 bis 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 10.00 bis 15.00 Uhr

Travemünde (Notfallversorg. durch Sana Bereitschaftsdienst) Am Dreilingsberg
01.04. bis 31.10.: Sa. 16–20 Uhr
So./Feiertag 10–14 Uhr
01.11. bis 31.03.: Sa. 17–20 Uhr
So./Feiertag 10–13 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst:

Lübeck: Kinderklinik des UKSH Lübeck, Ratzeburger Allee 160, Lübeck
Mi., Fr.: 16.00 bis 19.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 10.00 bis 13.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr

Eutin: Kinderklinik im Ameos Klinikum Eutin, Hospitalstraße 22, Eutin
Sa., So., Feiertag: 10.00 bis 15.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst:
www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de

Notruf: 112 **Polizei:** 110

Krankentransport: 04521/19222

Tierärztlicher Notdienst der Tierärztekammer Schleswig-Holstein:
0481/85823998 (landesweit, 24/7)

RAT UND HILFE

Telefon-Seelsorge: 0800 111 01 11

Schwangerenkonfliktberatung: 04561/9197

Säuglingssprechstunde Frühe Hilfen Timmendorfer Strand, Wilhelmstraße 4: Tel. 04503/8928762 jeden Fr. 10–12 Uhr

Frauenhaus Ostholstein e.V.: 04521/8264410 (24 Std. erreichbar)

Notruf u. Beratung f. Frauen u. Mädchen: 04521/73043 od. 04561/9197

GATE-OH Schuldnerberatung: 04561/5133-0

Elterntelefon: 0800/1110550

Kinder- und Jugendtelefon: 116111 (kostenfrei/anonym)

Praxis ohne Grenzen, OH: Marienburgstraße 5, Stockelsdorf, 0451/881918

Kinder auf Schmetterlingsflügeln e.V. kostenlose Trauerbegleitung: 04504/607370, E-Mail: info@kasf.de

WEISSER RING Ostholstein: Wir helfen Kriminalitätsopfern. 0151/55164750

AA-Treffen: *Tdf. Strand:* Do. 19 Uhr, Pastor-Pfeiffer-Haus (Zur Waldkirche 1); *Travemünde:* Fr. 19–20.30 Uhr, Teutendorfer Weg 10H (Gemeindehaus); *Bad Schwartau:* Di. ab 19 Uhr St.-Martin-Kirche, Gemeinschaftshaus Schmiedekoppel 114; *Scharbeutz:* Mi. 19–20.30 Uhr, Strandallee 111

Sucht-Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und deren Angehörige: jeden Do. 19.30–21.30 Uhr in Bad Schwartau in den Räumen der AWO, Auguststraße 34a

Selbsthilfegruppe Depressionen OH/HL: Tel. 04503/4420, www.selbsthilfegruppe-depressionen.de

Parkinson-Selbsthilfegruppe Ostholstein in Bad Schwartau: jeden Mi. 15 Uhr – m. Stuhlgymnastik; Ludwig-Jahn-Str. 5, Tel. 0451/27369

Osteoporose-Selbsthilfegruppe Bad Schwartau: Tel. 0451/4982734, www.osteoporose-deutschland.de

MS-Selbsthilfegruppe Bad Schwartau: jeden 1. Do. 16 Uhr in den Räumen der Martin-Luther-Gemeinde, Kaltenhöfer Str., Tel. 0451/624715

Beauftragte f. Menschen mit Behinderung: Tdf. Strand: 0163/3463765 (Frau Stamp) Ratekau: Sprechstunde jeden 3. Mo. im Monat 15–16 Uhr im Familienzentrum; übrige Zeiten: Tel. 0171/1721332

Palliativsprechstunde Bad Schwartau: jeden 4. Di. im Monat 19 Uhr, Helios Agnes Karll-Krankenhaus, Aufenthaltsraum Station A1

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Bad Schwartau: jeden 3. Di. im Monat 19 Uhr, Helios Agnes-Karll-Krankenhaus Bad Schwartau, Konferenzraum

Beratung zu Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung Bad Schwartau: jeden 4. Mo. im Monat 16–18 Uhr, Helios Agnes-Karll-Krankenhaus Bad Schwartau

Seniorenbeirat: Sprechstunde Bad Schwartau: jeden 1. Mi. im Monat 10–12 Uhr, Haus der Senioren

Frau & Beruf: Beratung in Ostholstein, Tel. 0175/8 93 00 35, britta.mueller@faw.de

Teilhabe-Beratung OH: Tel. 04521/7909983, eutb@teilhabe-oh.de

Beratung und Hilfe m. d. Gleichstellungsbeauftragten d. Gemeinde Tdf. Strand S. Sommerfeld: Tel. 0151/18566167

APOTHEKEN-NOTDIENST

Notdienstzeit: 8.00 bis 8.00 Uhr

Freitag, 19. Dezember 2025
Klindwort-Apotheke,
Dänischburger Landstr. 79–81, Lübeck
Voss-Apotheke,
Peterstr. 30, Eutin

Samstag, 20. Dezember 2025
Sonnen-Apotheke,
Lübecker Str. 2, Eutin
Bären-Apotheke,
Schwartauer Landstr. 4, Lübeck

Sonntag, 21. Dezember 2025
Panda-Apotheke,
Vorderreihe 45, Travemünde
Wald-Apotheke,
Plöner Str. 5, Ahrensbök

Montag, 22. Dezember 2025
Apotheke Eutin,
Industriestr. 5a, Eutin
St.-Gertrud-Apotheke,
Roeckstr. 25, Lübeck

Dienstag, 23. Dezember 2025
Baltic-Apotheke,
Königstr. 2, Neustadt
Nordland-Apotheke,
Vorderreihe 39, Travemünde

Mittwoch, 24. Dezember 2025
Ostsee-Apotheke,
Strandallee 1a, Haffkrug
Nordland-Apotheke,
Dreilingsberg 7, Travemünde

Donnerstag, 25. Dezember 2025
Apotheke Ratekau,
Bäderstr. 24, Ratekau
Pinguin-Apotheke,
Königstr. 59-63, Lübeck

Freitag, 26. Dezember 2025
Markt-Apotheke,
Am Markt 5, Neustadt
Kant-Apotheke,
Kantstr. 15–17, Lübeck

Samstag, 27. Dezember 2025
Apotheke Pansdorf,
Eutiner Str. 25, Pansdorf
Kohlmarkt-Apotheke,
Kohlmarkt 3, Lübeck

Sonntag, 28. Dezember 2025
Seestern-Apotheke,
Brückstr. 11, Neustadt
Klindwort Apotheke,
Rathausgasse 2, Bad Schwartau

Montag, 29. Dezember 2025
Humboldt-Apotheke,
Solmitzstr. 33, Lübeck
Apotheke in der Peterstraße,
Peterstr. 15, Eutin

GOTTESDIENSTE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Timmendorfer Strand, Waldkirche
4. Advent – Sonntag, 21. Dezember, 9.30 Uhr: Gottesdienst (P. Hild)
Heiligabend – Mittwoch, 24. Dezember, 14.30 Uhr: Christvesper m. Krippenspiel; 16 Uhr u. 17.30 Uhr: Christvesper; 23 Uhr: Christmette bei Kerzenschein m. Abendmahl (P. Lemke)
1. Weihnachtstag – Donnerstag, 25. Dezember, 11 Uhr: Festgottesdienst (P. Lemke)
2. Weihnachtstag – Freitag, 26. Dezember, 11 Uhr: Singegottesdienst (P. Lemke)
Sonntag, 28. Dezember, 11 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mal anders m. Klaviermusik (P. Lemke)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Scharbeutz Strandkirche
4. Advent – Sonntag, 21. Dezember, 11.15 Uhr: Gottesdienst (P. Kramer)
Heiligabend – Mittwoch, 24. Dezember, 11 u. 15 Uhr: Gottesdienst m. Krippenspiel u. Posaunenchor (Pn. Jaeger u. Vorkonfirmanden); 18 Uhr: Gottesdienst m. Kantorei (P. Waack); 22.30 Uhr: Gottesdienst m. Sologesang (Pn. Schlapkohl, C. Engelke)
1. Weihnachtstag – Donnerstag, 25. Dezember, 11.15 Uhr: Gottesdienst (Pn. Schlapkohl)
Sonntag, 28. Dezember, 11.15 Uhr: Gottesdienst (P. Schlapkohl, C. Engelke)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Scharbeutz Geroldkirche, Klingberg
Heiligabend – Mittwoch, 24. Dezember, 16.30 Uhr: Gottesdienst m. Musik (Pn. Schlapkohl)

Ev. Kirchengemeinde Gleschendorf
4. Advent – Sonntag, 21. Dezember, 9.45 Uhr: Gottesdienst (P. Höpfner)
Heiligabend – Mittwoch, 24. Dezember, 11 Uhr: Mitmachgottesdienst f.d. Kleinsten (P. Höpfner); 15 Uhr: Familiengottesdienst (Diakonin Stobbe u. Team); 18 Uhr: Christvesper (Propst i.R. Weiß); 22.30 Uhr: Christmette (Prädikant Strawe)
2. Weihnachtstag – Freitag, 26. Dezember, 11 Uhr: Musikgottesdienst m. Posaunenchor

Ev.-luth. Kirchengemeinde Niendorf Petri-Kirche
4. Advent – Sonntag, 21. Dezember, 11 Uhr: Gottesdienst (P. Höpfner)
Heiligabend – Mittwoch, 24. Dezember, 14 u. 15.30 Uhr: Familiengottesdienst m. Krippenspiel (P. Höpfner); 17 Uhr: Christvesper (P. Höpfner); 23 Uhr: Christmette (P. Höpfner)
1. Weihnachtstag – Donnerstag, 25. Dezember, 11 Uhr: Gottesdienst m. Abendmahl (P. Höpfner)

Ev.-Luth. Kirchengem. Travemünde St.-Lorenz-Kirche
4. Advent – Sonntag, 21. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst (P. Pferdmenges)
Heiligabend – Mittwoch, 24. Dezember, 13.30 Uhr: Gottesdienst m. Krippenspiel (P. Pferdmenges, Chr. Heistermann u. Team); 16 Uhr: Gottesdienst m. Kantorei (Pn. Möller); 18 Uhr: Gottesdienst m. Sopran u. Orgel (Pn. Möller); 23 Uhr: Christmette (P. Rahe)
1. Weihnachtstag – Donnerstag, 25. Dezember, 17 Uhr: Gottesdienst (P. Pferdmenges)
2. Weihnachtstag – Freitag, 26. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst m. Abendmahl (P. Rahe)
Sonntag, 28. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Stachel)

Ev.-Luth. Kirchengem. Travemünde Versöhnungskirche
Heiligabend – Mittwoch, 24. Dezember, 15.30 Uhr: Gottesdienst (P. Rahe)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ratekau
4. Advent – Sonntag, 21. Dezember, 18 Uhr: Regionaler Erzählgottesdienst (Pn. Smets u. Team)
Heiligabend – Mittwoch, 24. Dezember, 14.30 Uhr: Familiengottesdienst m. Krippenspiel (Pn. Smets, Leonie Krause u. Team); 16.30 Uhr: Christvesper (Pn. Smets); 23 Uhr: Christmette m. Kantorei (Pn. Smets, O. Mull)
2. Weihnachtstag – Freitag, 26. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst (Pn. Smets)
Sonntag, 28. Dezember, 10 Uhr: Regionaler Gottesdienst (Pn. Smets)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sereetz
4. Advent – Sonntag, 21. Dezember, 18 Uhr: Regionaler Erzählgottesdienst in Ratekau (Pn. Smets u. Team)
Heiligabend – Mittwoch, 24. Dezember, 14 Uhr: Gottesdienst m. Krippenspiel (P. Stein); 17 Uhr: Christvesper m. Konfirmanden (P. Stein); 23 Uhr: Christmette m. Chor (P. Stein)
1. Weihnachtstag – Donnerstag, 25. Dezember, 10 Uhr: Regionaler Gottesdienst in Pansdorf (Pn. Schwerdtfeger)
2. Weihnachtstag – Freitag, 26. Dezember, 10 Uhr: Singe-Gottesdienst m. Chor (P. Stein)
Sonntag, 28. Dezember, 10 Uhr: Regionaler Gottesdienst in Ratekau (Pn. Smets)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Pansdorf
4. Advent – Sonntag, 21. Dezember, 18 Uhr: Regionaler Erzählgottesdienst in Ratekau (Pn. Smets u. Team)
Heiligabend – Mittwoch, 24. Dezember, 15 Uhr: Familiengottesdienst m. Krippenspiel (Pn. Schwerdtfeger); 17 Uhr: Christvesper (Pn. Schwerdtfeger); 23 Uhr: Christmette m. Gesang (Pn. Schwerdtfeger, B. Rath-Kobialka)
1. Weihnachtstag – Donnerstag, 25. Dezember, 10 Uhr: Regionaler Gottesdienst (Pn. Schwerdtfeger)
Sonntag, 28. Dezember, 10 Uhr: Regionaler Gottesdienst in Ratekau (Pn. Smets)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rensefeld – St. Fabian
Heiligabend – Mittwoch, 24. Dezember, 14 Uhr: Mini-Mitmach-Gottesdienst (Diakonin Schulz); 15.30 Uhr: Gottesdienst m.

Krippenspiel (Diakonin Schulz, Kirchenmusikerin Wyrwa);
17 Uhr: Christvesper m. Kantorei (Pn. Jàrtimovà)
2. Weihnachtstag – Freitag,
26. Dezember, 10 Uhr:
Weihnachtsgottesdienst m. Posaunenchor (P. Rohwer)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Cleverbrück – St. Martin

4. Advent – Sonntag, 21. Dezember, 10 Uhr: Friedenslicht-Gottesdienst (Pn. Jártimová u. Konfis)
Heiligabend – Mittwoch,
24. Dezember, 11 Uhr:
Familiengottesdienst (P. Dietl); 15 Uhr: Familiengottesdienst m. Krippenspiel d. Jugend (P. Dietl, L. Heinrichs u. Team); 17 Uhr: Christvesper m. festl. Musik (P. Dietl)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Schwartau – Georgskapelle

Heiligabend – Mittwoch,
24. Dezember, 23 Uhr: Christmette (P. Rohwer)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Schwartau – Christuskirche

4. Advent – Sonntag, 21. Dezember, 15 Uhr: Krippenspiel auf dem Lande, Hof Techau in Pohnsdorf (Diakonin Schulz, Kirchenmusikerin Wyrwa); 17 Uhr: Singen am dunklen Baum vor der Christuskirche (P. Rohwer)
Heiligabend – Mittwoch,
24. Dezember, 15 Uhr: Krippenspiel-Gottesdienst im Gemeindezentrum (P. Rohwer, H. Geske); 16.30 Uhr: Christvesper m. Projektchor (P. Rasmussen, H. Geske))
1. Weihnachtstag – Donnerstag,
25. Dezember, 17 Uhr: Gospel-Weihnacht (P. Rohwer, Go4Gospel)
Sonntag, 28. Dezember, 10.30 Uhr: Gottesdienst (P. Rasmussen)

Ev.-Freikirchl. Gemeinde Bad Schwartau – Kreuzkirche

4. Advent – Sonntag, 21. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst (P. May)
Heiligabend – Mittwoch,
24. Dezember, 15 Uhr:
Christvesper (P. May); 11 Uhr: Weihnachtsgottesdienst (P. May)
Sonntag, 28. Dezember, 10 Uhr: Jahresschluss-Gottesdienst (P. May)

Selbst. Evangelisch-Lutherische Kirche Bad Schwartau

4. Advent – Sonntag, 21. Dezember, 10 Uhr: Predigtgottesdienst
Heiligabend – Mittwoch,
24. Dezember, 17 Uhr: Christvesper m. Krippenspiel
1. Christtag – Donnerstag,
25. Dezember, 10 Uhr: Luth. Messe
2. Christtag – Freitag,
26. Dezember, 17 Uhr: Weihnachts-Gospelgottesdienst
Sonntag, 28. Dezember, 10 Uhr: Weihnachtslieder-Singegottesdienst

Adventgemeinde Knotenpunkt Bad Schwartau

Samstag, 20. Dezember, 10 Uhr: Weihnachtlicher Gottesdienst m. Predigtimpuls; anschl. Mitbringbuffet
Samstag, 27. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst m. Bibelgespräch; anschl. Mitbringbuffet

Ev. Kirchengemeinde Gnissau

4. Advent – Sonntag, 21. Dezember, 10 Uhr: Regionaler Singegottesdienst m. Chören d. Region (Kirchenmusiker Kleinlein u. Pfarrteam)
2. Weihnachtstag – Freitag,
26. Dezember, 10 Uhr: Regionaler Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Curau

Dienstag, 23. Dezember, 17 Uhr: Öffentliche Generalprobe d. Weihnachtsmusicals
Heiligabend – Mittwoch,
24. Dezember, 14 Uhr: Familien-gottesdienst m. Weihnachtsmusical (P. Gottschalk u. Team); 17 Uhr: Festgottesdienst m. feierl. Musik (P. Gottschalk)
1. Weihnachtstag – Donnerstag,
25. Dezember, 10 Uhr: Regionaler Gottesdienst m. Weihnachtsliedern (P. Gottschalk)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensbök

Heiligabend – Mittwoch,
24. Dezember, 15 Uhr: Gottesdienst m. Krippenspiel (Pn. Mewes-Goeze); 17 Uhr: Gottesdienst m. feierl. Musik (Pn. Mewes-Goeze); 22.30 Uhr: Gottesdienst m. Musik d. Marienkantorin; anschl. gemütl. Beisammensein

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Stockelsdorf

4. Advent – Sonntag, 21. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst (Pn. Mehl)
Dienstag, 23. Dezember, 18 Uhr: Blue Christmas (P. Haasler)
Heiligabend – Mittwoch,
24. Dezember, 14 Uhr: Gottesdienst f.d. Kleinsten im Martin-Luther-Haus (Diakonin Griephan); 15 Uhr: Gottesdienst m. Krippenspiel (Pn. Jürgensen); 16.30 Uhr: Christvesper m. Posaunenchor (Pn. Jürgensen); 18 Uhr: Christvesper m. Solomusik (Pn. Mehl); 23 Uhr: Christmette m. Solomusik (P. Haasler)
1. Weihnachtstag – Donnerstag,
25. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst (Pn. Mehl)
2. Weihnachtstag – Freitag,
26. Dezember, 11 Uhr: Gottesdienst in der Friedhofskapelle (P. Haasler)
Sonntag, 28. Dezember,10 Uhr: Gottesdienst (Pn. Jürgensen)

KATH. GOTTESDIENSTE

Niendorf, St. Johann, Steiluferallee 1– 4

jeden Montag, Mittwoch u. Freitag, 6.45 Uhr: Hl. Messe
jeden Dienstag u. Donnerstag, 19 Uhr: Hl. Messe
jeden Samstag, 7.30 Uhr: Hl. Messe
jeden Sonntag, 8 Uhr: Hl. Messe

Timmendorfer Strand, St. Paulus, Poststraße 30

Heiligabend – Mittwoch,
24. Dezember, 18 Uhr: Hl. Messe
1. Weihnachtstag – Donnerstag,
25. Dezember, 11.15 Uhr: Hl. Messe
2. Weihnachtstag – Freitag,
26. Dezember, 11.15 Uhr: Hl. Messe

Bad Schwartau, Maria Königin

Heiligabend – Mittwoch,
24. Dezember, 15 Uhr: Ökumen. Krippenfeier; 21 Uhr: Hl. Messe
1. Weihnachtstag – Donnerstag,
25. Dezember, 11.15 Uhr: Hl. Messe
2. Weihnachtstag – Freitag,
26. Dezember, 11.15 Uhr: Hl. Messe

Travemünde, St. Georg, Rose 32

4. Advent – Sonntag, 21. Dezember, 11.15 Uhr: Hl. Messe
Heiligabend – Mittwoch,
24. Dezember, 16 Uhr: Krippenfeier
1. Weihnachtstag – Donnerstag,
25. Dezember, 11.15 Uhr: Hl. Messe
2. Weihnachtstag – Freitag,
26. Dezember, 11.15 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 28. Dezember, 11.15 Uhr: Hl. Messe

Wir machen Urlaub
vom 23.12.2025 bis einschl. 02.01.2026
Dr. K. Teske-Hargus
Fachärztin für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren
Dr. Stefan Hargus
Facharzt für HNO
Poststr. 34 · 23669 Timmendorfer Strand
Telefon 0 45 03 - 3 19 36

Die Praxis bleibt vom 22.12.2025 bis einschließlich 05.01.2026 geschlossen.
Victoria Weber
Augenärztin · Poststraße 36
23669 Tdf. Strand
Telefon 04503/1772

Pflege24Nord
24-Stunden-Betreuung in Ihrem eigenen Zuhause!
Individuelle Betreuung durch polnisches Personal!
Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!
Tel.: 0 41 55 / 4 93 99 66
www.pflege24nord.de

Praxis Dr. med. O. Sprick
Vom **22.12.2025 bis 09.01.2026 sind wir im Weihnachtsurlaub.**
Ab dem 12.01.2026 sind wir wieder für Sie da.
Telefonische Terminvergabe weiter unter 04503 - 35 15 01.

Hausarztpraxis Strandstraße 112
Dr. med. Melanie Bannow
Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2026!
Wir machen Praxisurlaub vom 22.12.2025 bis 02.01.2026
Unsere Vertretung übernimmt:
Dr. med. Kirsten Fingscheidt in Timmendorfer Strand.

Von Eva Schindler, Bottrop

An das Christkind

Ich weiß, viele Kinder
sind zu beschenken.
Bitte vergiss nicht,
auch an mich zu denken.
Ich bin auch immer brav gewesen.
Hier kannst du
meine Wünsche lesen:
eine schöne bunte Kette,
die Puppe Kummer,
die ich gern hätte.



Ein neues Spiel käm auch gut an,
damit Papa wieder schummeln kann.
(Er freut sich immer,
dieser Wicht, und meint dabei,
wir merken's nicht).
Und wünsch ich mir
nur das größte Geschenk auf Erden:
FRIEDEN und Kinder,
die glücklich werden.
Deine Mara.

IMPRESSUM

der reporter Timmendorfer Strand

PM-Druck GmbH
Mühlenweg 3
23669 Timmendorfer Strand
Tel. 0 45 03 - 21 40 | Fax 0 45 03 - 83 08
anzeigen@reporter-tdf.de
www.reporter-tdf.de | www.pm-druck.com
Geschäftsführerin: Tanja Thiel
Anzeigen: Jutta Manthe, Markus Thiel, Olaf Glau
Redaktion: René Kleinschmidt | redaktion@reporter-tdf.de
Stefan Setje-Eilers | redaktion@reporter-tdf.de
Tanja Thiel

Satz und Layout: PM-Druck GmbH (Anschrift wie oben)
Druck: PerCom Vertriebsgesellschaft mbH
24784 Westerrönfeld bei Rendsburg
„der reporter" erscheint als Anzeigenblatt mit einer gedruckten Auflage von 36.000 Exemplaren bei kostenloser Verteilung in Haushalten und Geschäften
Erscheinungsweise: mittwochs
Redaktionsschluss: freitags 16.00 Uhr
Anzeigenschluss: montags 12.30 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste: 1/2025
Datenschutz: Hinweise zu unserer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter https://www.pm-druck.com/datenschutz

Hinweis der Redaktion: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Vom Verlag gestaltete Anzeigen sowie Fotos und Texte unterliegen dem Copyright. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.

Für die zur Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen Vorlagen setzen wir das Copyright beim Auftraggeber voraus. Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird eine Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

Eutiner Landesbibliothek:

Neue Foyerausstellung „Bilder der Schweiz“

Ostholstein/Eutin. Eine neue Foyerausstellung in der Eutiner Landesbibliothek zeigt anhand exemplarischer und ebenso schöner wie überwiegend seltener Stücke aus den eigenen Beständen wichtige Stationen der Entwicklung von Bild und Image der Schweiz in verschiedenen Medien bis in das 20. Jahrhundert hinein nach. Neben wertvollen alten Drucken sind unter dem Titel „Bilder der Schweiz“ historische Landkarten, Grafiken und Spiele zu sehen. Mit Albrecht von Hallers Gedicht „Die Alpen“ (1729) wurde die Schweiz von einer Durchgangsstation für Italienreisende zu einem Reiseziel, das ein neues Erleben von Natur verhieß. Im 18. und 19. Jahrhundert erschienen in zunehmender Zahl Reiseberichte, die maßgeblich dazu beitrugen, dass die Schweiz zu einem touristischen Sehnsuchtsort und Landschaftsmodell wurde, was sich auch in touristischen ‚Verschweizerungen‘ anderer Regionen (Holsteinische Schweiz, Mecklenburgische Schweiz, Fränkische Schweiz u.v.m.) niederschlug.



Die Abbildung zeigt das Cover des historischen Brettspiels „Schweizer Reise“ aus dem Jahre 1925. (Foto: hfr)

Die Ausstellung kann seit dem 16. Dezember besichtigt werden und ist bis zum 14. Februar 2026 während der Öffnungszeiten der Eutiner Landesbibliothek für Besucher zugänglich. Der Eintritt ist frei.

Am Mittwoch, dem 21. Januar 2026, wird vor dem Spielenachmittag mit historischen Reisespielen, der dieses Mal auch das Thema „Schweiz“ hat, eine kleine Führung durch die Ausstellung angeboten. Die Führung beginnt um 14.15 Uhr, der Spielenachmittag um 15 Uhr. Beide Veranstaltungen sind ebenfalls kostenlos, aber wegen der begrenzten Plätze ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail an info@lb-eutin.de oder unter Telefon 04521-788770 nötig.

Von Elke Kelch, Stockelsdorf: Weihnachtszeit

Die Dämmerung bricht herein, entzünden
wir ein Lichtlein in jedem Haus.
Kinderherzen fangen an zu träumen.
Vom Schnee, er glitzert
an den Bäumen.
Die Sterne und der Mond wissen,
wo der Weihnachtsmann wohnt.

Kinder stellen Fragen
an diesen Tagen.
Es duftet nach Keksen
und Marzipan.
Beim Schmücken der Räume
duftet es nach Tannengrün.
Kerzen werden draufgesteckt

Geschenke werden versteckt.
Opa, Onkel, Tanten
und die lieben Anverwandten.
Vom Kirchturm läuten Glocken,
um die Menschen
aus den Häusern zu locken.
Um zu sehen, was in der Welt

ist geschehen.
Nach Hause zurück, wartet das Glück.
Bescherung mit einem bunten Teller.
Aus dem Ofen strömt ein Genuss
bei Kerzenschein und Weihnachtslied,
Fisch oder Braten
auf dem Teller liegt.

Veranstaltungen • Veranstaltungen • Veranstaltungen

TDF. STRAND

Jeden Montag
18 Uhr: **Chorprobe Singekreis Timmendorfer Strand e.V.,** Wer Lust zum Singen hat, ist herzlich willkommen, Pastor-Pfeiffer-Haus

Jeden Dienstag und Donnerstag
9.30 Uhr: **Baby-Treff,** Kinderherz e.V., Pastor-Pfeiffer-Haus, Zur Waldkirche 1, Tel: 0170/6700118

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
18 Uhr: **Timmendorfer Gespräche,** Strohdachhaus

Jeden Donnerstag
16.30 Uhr: **Vorlesestunde für Kinder von 4 – 7 Jahren,** Gemeindebücherei

Jeden Freitag
19 Uhr: **Chorprobe „Shanty-Chor Tdf. Strand“,** Interessierte sind herzlich eingeladen, Infos: Shantychor-Timmendorfer-Strand.de, Europaschule, Poststr. 36a

NIENDORF

Jeden Donnerstag
16 Uhr: **Offenes Boule-Turnier,** Promenade

SCHARBEUTZ

Jeden Freitag
17–19 Uhr: **Schachtrainingsabend für Jugendliche,** Bürgerhaus, II. St.
ab 19 Uhr: **Schachtraining für Erwachsene** des Schachvereins SV Strand, Wennhof, Seestr. 62

HAFFKRUG

Täglich
ganztägig: **Fischerei-Erkundungspfad,** Seebrückenvorplatz, entlang der Promenade

PÖNITZ

Jeden Dienstag, Samstag und Sonntag
Di.: 15–18 Uhr, Sa. u. So.: 14–17 Uhr: **Sonderausstellung „Munition im Meer“,** Museum für Regionalgeschichte, Lindenstraße 23

RATEKAU

Jeden Dienstag
11 Uhr: **Senioren-Sitzgymnastik,** Seniorentreff Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
15 Uhr: **„Plattdeutscher Krink“,** Seniorentreff Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 1. Mittwoch im Monat
10 Uhr: **Verkehrsseminar „Mobil sein – mobil bleiben“ des DVR und ADAC** im Seniorentreff Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat
15 Uhr: **„Denk mit – Bleib fit“ – Ganzheitliches Gedächtnistraining,** Seniorentreff Ratekau, Bäderstr. 13

Jeden Donnerstag
19 Uhr: **Schießtraining in der SG Ratekau e.V.** auch für Nichtmitglieder, mit Skat und Knobeln, Rosenstraße 93

Jeden 2. Donnerstag im Monat
14.30 Uhr: **Bingo-Nachmittag mit Kaffeetafel,** Seniorentreff Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 1. Freitag im Monat
16 Uhr: **Literaturcafé,** Gemeindehaus, Hauptstraße 10

Jeden Samstag
15–17 Uhr: **Dorfmuseum geöffnet,** Dorfmuseum Ratekau, Am Dorfmuseum 1

SEREETZ

Jeden Dienstag
9.30 Uhr: **Senioren-Sitzgymnastik** in der Bürgerbegegnungsstätte

Jeden 1. Donnerstag im Monat
14 Uhr: **Bingo-Nachmittag mit Kaffeetafel,** Gemeinschaftsraum der Achim-Bröger-Schule

Jeden 3. Donnerstag im Monat
15 Uhr: **Sereetzer Klönschnacker,** Gemeinschaftsraum Sereetz

BAD SCHWARTAU

Jeden 1. Donnerstag im Monat
15.30 Uhr: **Trauercafé,** Christuskirche, Auguststr. 48

Jeden 1. Sonntag im Monat
15 Uhr: **Wir werden uns MITEINANDER verstehen,** AWO, Café Miteinander, Auguststr. 34a

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
14 Uhr: **Spielenachmittag,** Haus der Senioren, Eutiner Str. 4b

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
15 Uhr: **Gruppe „Radfahren“,** Haus der Senioren, Eutiner Str. 4b

TRAVEMÜNDE

Täglich
ganztägig: **WindArt Skulpturen Walk,** entlang der Promenaden vom Fährplatz bis zum Mövenstein und Kohlenhofkai
ganztägig: **‚TRelche,** Strandterrassen/Nordermole

13–16 Uhr: **Besichtigung Ältester Leuchtturm Deutschlands,** Am Leuchtfeld 1

Jeden Montag
16.30 Uhr: **Chorprobe „De TraveMünder“,** Neuzugänge sind willkommen, Infos: detravemuender.de, Gesellschaftshaus Travemünde

19 Uhr: **Gemischter Chor der Travemünder Liedertafel von 1843 e.V.,** Gäste sind willkommen, Gesellschaftshaus Travemünde

19 Uhr: **Travemünder Shantychor,** Howingsbrook, Vereinshaus Kleingarten

Jeden Dienstag
11–12.30 Uhr: **Offener Freizeit Boule-Treff,** Freizeit und Aktiv e.V., Brüggmanngarten an der Bühne

19–22 Uhr: **Schach mit dem TSV Travemünde,** Weinlokal „Das kleine Winkler“, Vorderreihe 22

Jeden Dienstag bis Freitag
15–17 Uhr: **Bücherstube im Gesellschaftshaus,** Torstraße 1

Jeden Dienstag bis Sonntag
11–13 Uhr: **Seebadmuseum,** Gesellschaftshaus, Torstraße 1

Jeden Donnerstag
19 Uhr: **Chorprobe „Der Passat-Chor“,** Interessierte sind herzlich eingeladen, Gesellschaftshaus Travemünde, Torstraße 1

Mittwoch, 24. Dezember
13–16 Uhr: **Heiligabend am Alten Leuchtturm,** Am Leuchtfeld 1

Donnerstag, 25. Dezember bis zum Sonntag, 4. Januar 2026
ab 11 Uhr: **Weihnachten im Neujahrsgarten,** Brügmanngarten



Ein herzliches Dankeschön

Verehrte Kunden und Geschäftspartner, liebe Leser,

während wir uns dem Jahresende nähern und uns auf die schönste Zeit des Jahres vorbereiten, möchten wir die Gelegenheit nutzen, um Danke zu sagen:

Vielen Dank für die partnerschaftliche Zusammenarbeit!
Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!
Vielen Dank für Ihre langjährige Treue!

Wir wünschen Ihnen eine friedvolle und besinnliche Zeit und viele schöne Momente mit Ihren Familien und Freunden.

Frohe Weihnachten wünschen

Familie Thiel und das Team vom

der reporter
Das Familienwochenblatt

Unser *„Silvester-reporter“*
erscheint am Montag, dem 29. Dezember.

Anzeigenschluss ist am Montag,
dem 22. Dezember, um 12.30 Uhr;
Redaktionsschluss ist bereits am Freitag,
dem 19. Dezember, um 16 Uhr.

Die *erste Ausgabe 2026*
unseres Familienwochenblattes
„der reporter“
erscheint am Mittwoch, dem 7. Januar 2026.

Anzeigenschluss ist am Montag,
dem 5. Januar, 12.30 Uhr;
Redaktionsschluss für diese Ausgabe
ist am Freitag,
dem 2. Januar, 16 Uhr.

famila
besser als gut!

Gültig bis 20.12.2025

LAST MINUTE GESCHENKIDEEN!

Freude schenken! Schönes, Nützliches und Köstliches für jedes Budget finden Sie bei famila. Und das ganz ohne Zustellrisiko. Lassen Sie sich von unseren Geschenkideen inspirieren!

Alle weiteren Angebote dieser Woche gibt's hier!



Monkey Shoulder The Original Blended Malt Scotch Whisky
40% vol.
0,7-Liter-Flasche
Geschenkpackung mit Glas
(1 Liter = 35.70 €)

PREISKRACHER
24.99



Danzka Vodka
40% vol.
0,7-Liter-Flasche
Geschenkpackung mit Glas
(1 Liter = 15.70 €)

~~15.99*~~ spar 31%
10.99



Ferrero Die Besten oder **Nuss-Edition**
269/250-g-Packung je
(1 kg = 20.63/22.20 €)

~~7.49*~~ spar 25%
5.55



Laphroaig Whisky 10 Years
40% vol., 0,7-Liter-Flasche
Geschenkpackung mit Glas
(1 Liter = 49.99 €)

~~39.99*~~ spar 12%
34.99



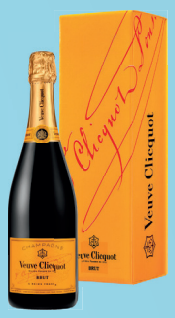
Ferrero Rocher
200-g-Packung
(1 kg = 17.45 €)

PREISKRACHER
3.49



Mon Chéri
157-g-Packung
(1 kg = 17.77 €)

PREISKRACHER
2.79



Veuve Clicquot Champagne Brut
0,75-Liter-Flasche
(1 Liter = 66.65 €)

~~56.99*~~ spar 12%
49.99



Für die Umwelt MEHRWEG

Störtebeker Entdeckerkiste
9 Flaschen à 0,5 Liter + 2 Gläser
Packung (1 Liter = 3.33 €)
zzgl. 0.72 € Pfand

~~16.99*~~ spar 11%
14.99



merci lovelies
verschiedene Sorten
185-g-Packung je
(1 kg = 16.16 €)

~~3.49*~~ spar 14%
2.99



Celebrations
186-g-Packung
(1 kg = 13.39 €)

~~4.49*~~ spar 44%
2.49



DENKRIESEN

Voll verschätzt!
verschieden sortiert
A4 Block, Stück je
Abbildungsbeispiele

UVP** 9.99
7.99

Quizspiele zu den erfolgreichen TV-Sendungen



Schmidt

Gefragt, Gejagt
2–5 Spieler, ab 8 Jahren oder
Wer weiß denn sowas?
2nd Edition
2–10 Spieler, ab 8 Jahren
Stück je

UVP** 32.99
19.99



Hasbro Gaming

Trivial Pursuit
Familienedition
ab 2 Spielern, ab 8 Jahren

UVP** 52.99
37.99



Abbildungsbeispiel
nur solange der Vorrat reicht
**Rabatt wird direkt an der Kasse abgezogen*

auf alle Geschenkpackungen aus dem **Drogeriesortiment** **bis zum 3. Januar 2026!**

RABATT* 20%

*Günstigster Preis der letzten 30 Tage. **Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. famila Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG, Alte Weide 7–13, 24116 Kiel